

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kochbuch, deutsch-böhmisch - Cod. Rastatt 157

Sibylla Augusta <Baden-Baden, Markgräfin>

[S.l.], [18. Jahrh.]

[Rezepte]

[urn:nbn:de:bsz:31-306553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306553)

Alle Patrisa Drey.



Numb ain zuerz Hannig Dammel, Disurido die zuerz fuid
lain, wöste sie diesen buchulif, das drey sie nicht gebraucht
wird, als dem numb ain halben itoran froben, wasdhal
abgepandaman bayern, suchte drey klais, Kunde numb
auf die halben von bayern gese-llain, als dem
gawuch drey gese-llain klais mit grob vber-gepandam
offen, Kunde Münd-bleib, numb auf eine funder
lemon, so gese-llain drey dain-ge-llain ist, oder
fuisse über-ge-llain lemoni drey, wisse ob Kunde drey
gawuchte gese-llain, als dem lage in ain Disurid ain
boden ain wainig gese-llain bülber, als dem ge-
wöste fuid-ge-llain, drey das boden bündel wird, fuisse
von dem gese-llain drey, Kunde wölft auf-ge-llain
funder auf-ge-llain funder-ge-llain, Kunde bayern, so
von dem fang-ge-llain gese-llain ain, gawuch, wasdhal, lage
wird das bülber, Kunde alle-ge-llain bayern, Kunde
über-ge-llain auf-ge-llain drey fuisse, Kunde fuisse ain
Küell, wird ain wainig bülber, Kunde lag ain gese-llain fuisse,
wird bülber Kunde gese-llain, drey Kunde bayern, Kunde
als drey, bünd die fuisse Küell ist, so lag-ge-llain drey
aband-ge-llain ain fuisse, Kunde gese-llain, Kunde drey
fuisse, auf bayern lie-ge-llain, drey bülber lage man ain
wainig oben auf, Kunde gese-llain ain gulle klais-ge-llain
drey, aber bay-ge-llain nicht Küell, drey die fuisse ain
Küell blaid, Kunde nicht fuisse, so drey man ob zur
fuisse ob ain gese-llain, drey ob ain gese-llain fuisse, so ist
sie fuisse, was will, das auf gese-llain fuisse-ge-llain drey
drey-ge-llain, was über-ge-llain halbe wainig drey
Küell-ge-llain, fuisse-ge-llain in dem mitte von ain-ge-llain, lage
oben auf die fuisse, Kunde lag zur-ge-llain fuisse.

Oblerichs Kröschel Von Kriebler.

Man nimbt ein pfündt wasser, künde ein kind schaff suppen,
 dorum laugt man ein pfündt sol bittor, künde ein od zwey
 eyer doltor, rüfer ob in der suppen od, der suppen nimbt
 mit so vill sein, als man tag baden, künde man solch ein
 tag darmit an, künde walgod iſt auß dündt od, so sein
 kein, nimbt dorum kriebel die gesehlan sein, künde loy od
 der selben, man iſt dem so vill sein, als garmod ein
 pfündt iſt, so fuchet man die kriebel dlein, wüſt dorum
 ein od zwey eyer doltor, quim yollor sell, dlein gesehlan
 Mijwobblin, Koffor, in drey an erang, daniel in milch garmod,
 ein od selben od garmod, dieſt allad unbar ein od der garmod,
 künde in der auß garmod tag gesehlan, künde pfündt
 Kröschel dorum garmod, dorum in ein pfündt ein bode,
 bittor gelaugt, ein lach Kröschel dorum, auß die Kröschel
 wieder bittor, künde ein Kröschel dorum, by die
 pfündt dolt iſt, dorum nimbt man lobandige kriebel, dem
 pfündt man die pfündt, künde die gall erand, so ist in ein
 mörpax, garmod ein gulle fülle milch dorum, künde droidt
 durt ein fudol, künde garmod über die pfündt Kröschel, so ist
 auß ein pfündt, ein waid dorum, künde überſel ein pfündt
 künde erom od pfundt dorum iſt, künde die Kröschel ein
 geloffen sein, so samdt sie dardig, karmod durt selch milch,
 erom man dem kind suppen selben will, nimbt man erom
 oder milch künde selch dem tag an erang, künde die kriebel
 erom man pfundt, selch man ein an erang.

Obmalz Rod Von Kriebler.

Man nimbt von dem kofan kriebel die pfundt, zuer pfundt
 sie mit milch, künde kriebel sie durt ein fud, erand in die
 milch samdt, so sie selch gantz ein zioſel, nimbt dorum

in dem Krebs, Was sich für eine Anweisung, ley die fülplung,
 auch die gedencke summel Mund Krebs durch sein oder
 klein, nicht wenig garis bene ungschliche, Mund, Hafften,
 Dornen, ley in einem kein bittler frist werden, vifor
 die geseckte Krebs dornen, Mund ley ob dem firden,
 vifor offe, Is ob sich nicht unbekannt, ob dorn nicht wenig
 für den, ob ist gleichartig, nicht auf ein fülffel ein.

Krebs in Milch.

Man nimm die Krebs die Anweisung über dem Hain, ley
 für sich ein fülffel, oder die Krempel ley man dornen,
 fündt allem die ley wack, Is dornen fud man villop
 wack, die fakan ley man auf sich, Mund ley villop
 in ein fülffel, fündt ein bittler bittel broyden firden,
 Mund geman follar fill, klein geseckten Mund bittler
 ein Anweisung ungschliche, Mund, Hafften, dornen ley
 man die ungschliche ley den Krebs dornen, Mund dornen
 samel broyden, Mund bittler, follar fill, Mund geman
 dornen, Mund geyt ein fülffel Milch dornen, man will
 dorn nimm die die ungschliche leyden, follen, fud die goll
 dornen, Mund fudt mit der Milch firden die Milch auf die
 Krebsden, Mund dornen ley mit einem fülffel fud, fudt
 auf ein gleich, leyden sein frist den, leyden ein fülffel
 fülffel bittler, leyden ein ist ob fardig.

Haben Milch von Krebsen.

Man nimm diese Krebs, fündt die goll wack, fudt
 klein geyt ein gute obere fülffel Milch dornen, fündt
 mit den geseckten Krebsden wack ob, fudt durch sein
 fud, vifor dornen obliche dornen dornen, Mund
 dorn einen ein ist leyden wack, fudt ob zum fud, leyden
 für den, geyt ein oder dorn wack fudt dornen, Is fud
 sammel geseck, fudt ob dem fud, wack fud sammel ist

geyungem, so geyt man in ein Kuebel, dreyßig er, luppen
 laubt schiff, Kuebel dar dreyßig bayßam blaib, breich den
 loeff an ein doller auyß, Kuebel laß ihn gar koch werden,
 daruof, schneid man lange schuel, Kuebel beystrainst, dainwanig
 mit woff, laßst in dymal, d. s. für gold wird, leicht erdenlich
 in ein schiffel, manst ein schiff dreyßig mit wain, Kuebel wain,
 barl darüber.

Die auß gesetzten Kuebeln Vastellen.

Erstlich muß man so Kuebeln einwanig über brannen, Kuebel
 außbleyden, die schuel, Kuebel, scharn, alß dem woff schuchsen,
 alß dem woff man daimmel, die zuer in dreyßig man
 schneid, solch so Kuebel alß dem gesuchsten Kuebel, ein 4
 doller, Kuebel ein dlar, Kuebel wie 4 auß guez d büllox,
 Kuebel wie dar woff geschick, man auß ein, silber, Kuebel ge,
 wain, scharn ein gaim goldschiff, darüber schuchsen, alß dem
 schneid manst in ein woff, Kuebel schuch 4, Kuebel, daruof
 ein d. dlar, von der dreyßig schuch, Kuebel lag von dreyßig
 obgan, den geschick daruof, die woff man außschiff
 woff mit büllox schuch, Kuebel scharn den tag dreyßig
 geschuch, solch schullan, Kuebel wie dar, von dem obgan tag
 ein dreyßig daruof schuch, Kuebel gaim dreyßig schuch, die schulle
 wie alß zuer geschick, man ein d. d. gold Kuebel schuch.
 von dem dreyßig, Kuebel über schuchschiff ein wanig, Kuebel geschick
 Kuebel woff in büllox, was will mag ob schuchschuch, zum auß
 wailgan ein gey dreyßig schuch außschick drey woff, so
 auß gey drey drey geschick schuch.

Wie man die Kuebeln dreyßig macht.

Erstlich muß man diese Kuebeln so Kuebel die woff, schneid ihn
 die gold woff, alß dem schuch ob woff in ein woff, Kuebel
 wie die mit wain dreyßig, die auß ob dar woff wain in schuch.

als die süßgen haben will, damit der wein sein süßheit
wird, als der leyd ad weyl fieden, kumbt nimb was yerdin
gepeltens dreyer feyl, kumbt garweyltels dämmel, die
zue der in bulten garweylt, kumbt, schüß in wein, wenn er
in fieden ist, dan zueffor müß man bald in unlang darwin
hin, der damit fiedt, der wein müß sich zimlich kumben
haben, also man zueffor, mit dem kumbt kumbt feyl darff
wider fieden, was will nimb ein wenig waser duxer der wein.

Ein Koch von Mandeln oder Leys.

Manch zeit fiedt der in guten weyl, biß zu waser weyl gepelt
ist, schüß ihn dursam feyl, nimb gar klein gepeltes mändel
kumbt schüß drey anzer darwin, so man will, than man drey
waser, kumbt zueffor darwin waser, kumbt dem dursam
schüß, kumbt man den kumbt einander, in ein
schüssel oder einel, laßt fieden.

Ein süß in die Fastell von Geestern

Probydan, kumbt blabeylan.

Geistlich nimb 30 anzer gamenstler dreydan nimb die feyl klein
kumbt, faren, nimb ein fastellain, so abgepelt, waser sein
gezeißt, die dreyen alle drey, nimb die gepeltene blabeylan
aus gar sein gezeißt, wie es fastellain, die es schüß in den
einander gamenst mit kumbt dem drey waser abgepelt,
aus ein wenig müß die blabeylan kumbt bulten, schüß in drey
fastell gelben, kumbt zueffor garweylt schüß dämmel, farnasor
drey, waser, kumbt feyl gamenst, was lantax, waser,
drey zueffor in ein müß gelben, kumbt kumbt ein einander
gepelt, waser süßgen dursam gezeißt, dursam sein feyl
schüß, kumbt ein drey fastell $\frac{1}{4}$ kumbt in dem waser
gepelt, so man ein lösel aben in die fastell, kumbt waser
die drey waser sein, leyd was $\frac{3}{4}$ kumbt in drey fastell.

Ein Englische Fastell.

Nimb drey waser waser, so man haben den, drey waser,

Kumb ein doller, drey fustling luyfan bultax, daltz dunn
 ein wainig luyf woyden, man d'wost d'wainig ein, allzeit soll
 man d' in einem bulten oder marfan, w'ar der tag zu g'wiss.
 l'olich, so w'arh ein ysonig b'lof' auyd, zum andern nimb in die
 fusttan ein fusttan, auyt, Junge fusttan, b'uyt Cronenberch, Wogel,
 Kumb woyd die fusttan d'ant, die fusttan nuyden zur Vor insaltz
 Kumb hystig, d'ant w'ar abg'ofodan warden, die fusttan ein
 d'antion, Kumb die g'w'olp' g'w'olp' d'ant w'ar die fusttan ein
 tag, d'antion von g'w'olp', Kumb w'ar w'arand' d'antion w'ar
 d'antion, fusttan fusttan, d'antion, w'ar man d'antion nimb
 nuyt all' d'antion fusttan, Kumb all' d'antion bultax, Kumb
 g'w'olp' abg'omouft, d'antion nuyt ein d'antion, ein d'antion
 ein d'antion fusttan, b'uyt ein fusttan, man ein b'uyt d'antion
 d'antion. *Op'antion fusttan mit r. b'antion.*

Kumb g'antion w'ar, so. g'antion d'antion d'antion w'ar, nimb
 so d'antion bultax, d'antion d'antion d'antion fusttan, ein wainig luyf
 woyden, man d'antion ein, d'antion mit zur l'antion, d'antion ist,
 d'antion w'ar, man r. fusttan d'antion, nuyt d'antion g'antion
 d'antion d'antion, w'arh die g'antion d'antion auyt, nuyt d'antion
 b'uyt d'antion mit fusttan bultax, d'antion nuyt ein d'antion fusttan,
 nimb die r. b'antion, l'antion ein d'antion, Kumb w'arh
 w'ar ein w'ar, d'antion d'antion nuyt d'antion d'antion d'antion ist,
 so ist er gar w'ar, d'antion man d'antion, d'antion d'antion b'antion,
 d'antion g'antion d'antion d'antion, d'antion nuyt die d'antion zur
 d'antion d'antion, Kumb g'antion fusttan, die man d'antion fusttan will,
 Kumb d'antion w'ar ein fusttan d'antion d'antion, b'antion d'antion
 Kumb Kumb Kumb mit einem woyden, d'antion d'antion d'antion
 d'antion b'antion in einem fusttan d'antion, d'antion d'antion d'antion zur
 fusttan ist, man nuyt w'ar g'antion

Mantel Desmalz hoch zu machen.

Wird dergleichen, wie ich ich in dreyen weyden abzuweyden, wenn man
 ihn baldt forden will, so müß man ihn fleißig waschen, und in ein
 kocher seyd waschen, so weißt er sich auf baldt, daruof
 müß man ihn dreyen weyden fleißig waschen, so müß
 zimlich hoch sein, daruof wird ein 1/2 lb zimlich, und was
 mit lang daruon aus, mit zur hoch, dreyen weyden die waidel
 daruon weichen, wird ein 1/2 lb pfen geschelbar macht, seyd
 mit ein selbe sandt hell was dar andern, sein grab, mit 1/2
 sein gantz, oder selbe, daruon bleibt, wie ich ich die
 waidel dreyen weyden, und dergleichen, was ein lang
 daruon aus, lag ich auf ein tothem blatt, was ich von ein
 ular, ein weing dünne, alst ein finger, und drey in einer
 tothem weyden, was ich aben auf bedien will was ich, müß man
 mit einem weyden waschen, und von einander waschen, und
 wie ich ein weill waschen lassen, wird ein weing braun ist, man
 müß oft waschen, das ist gar, dreyen weyden fleißig waschen, wie
 ein gantz hoch, was ich hoch, was ich hoch od was ich hoch.

Alleleyen viele will in die dreyen die

Waidel: dreyen weyden.

Man will, sein abgerogene waidel seyd, mit dreyen weyden
 zimlich hoch, mit ein dreyen weyden was man was 1/2 lb, und
 daruon waschen, ein selbe an einem weyden waschen
 mit dreyen weyden, und ein gantz sein dreyen weyden
 geschelbar, mit gar dreyen weyden auf ein alle dreyen weyden
 was ich daruon waschen, sundlich was ich was ich was ich
 pfen, daruof daruon waschen dreyen weyden waschen, und
 wird zimlich weill hoch waschen, wird, wird alles fell man
 mit einem dreyen weyden waschen, was ich was ich was ich
 ein gantz sein dreyen weyden, sein fleißig waschen, und in die
 tothem weyden, so andern von waidel lang, od, was ich was ich
 waschen lang gantz ist, und aben auf sein dünne waschen
 von ein gantz sein dreyen weyden, od man was ich was ich was ich

pfundtliche süß darvon man kan, undt wenn die Terle, von mannd
 laig ist eben darvon an pfundt lieftoyd huyß, wenn mannd in
 mannd laig süß, müß man die weißel haben undt eben sein
 mit weißer dichts anß beyraifon, auß ist gutt wenn man die
 dorthan zuer best, ofr mannd an süß, undt darvon nur löß
 wenn man dan.

Ein andere quäle still.

Man soll ziboban, wo lere sie alt sein sauber waschen, undt trinkhen
 undt die daren facenß sein, darvon sein in d'odt hül zar
 pfundt, dar zuo nehm, sauber abgerieben zuiffel müß, oder
 langlich gessittene mannd, auß an gamsen Libron, undt
 grub geseidene zimmet, undt mit süß wasch müß mannd, und
 ein süß, wie eben ist, man müß auß wascht die ziboban
 güter dreyer nehm, undt d'lein gessittent, aber auß dem
 müß man ein grub geseidene, zubar, undt müß auß wascht dar
 zuo nehm.

Ein quäle still von d'effen.

Man soll güter mannd zamar außßel, sauber pfollen, undt zuo
 d'effeln pfundt, in einem weßl Harb d'effen, undt in saißob
 d'effen auß waschen, d' sie sein goldt wenn dan, darvon d'effen wenn best
 undt d'lein pfundt mannd, auß sauber waschen, undt
 trinkhen, undt grub geseidene mannd d'effen ein sandt voll
 undt mit zimmet, undt süß wasch müß mannd, auß zimlich
 d'effen grub geseidene, zimmet dar zuo sein, wie man ein
 gamsen Libron dar zuo nehm, an dar darbt nicht, dar,
 was in die dorthan süß an süß, dar von güter, d'effen
 laig gamsen ist, undt güter d'effen d'effen d'effen, undt von
 laig auß gessittent süß darvon man kan, man müß in
 ein dorthan mannd sehan, oder an d'effen, auß darvon
 lere, sie seht süß nicht, süß undt, undt auß geseidene.

Über ein quäle still von d'effen.

Man soll müß d'effen sauber pfollen, undt die saißob
 außßel pfundt, undt sie in einem zimmet mannd auß wascht, auß se

sein linder werden, darbey soll man auf seinen langlistig geschick
sane lemmen oder cibren, an jessellam zimlichheit, so das dar bey
nisset, das zu soll man sein an jessellam dreyen erin barer od
jessellam erin barer, das zu soll man sein zimlichheit, selbe them man
an jessellam erin barer.

Ein quelle soll von werpeln.

Man soll auf den werpeln die dreyen sein, dreyen soll zimlichheit das zu
sein, so das sein zimlichheit, darub soll man an gute funde soll
garobane sammel in man, in einem jessellam, an erin barer, so
sein garobane, so jessellam, erin barer, dreyen zimlichheit zimlichheit,
in der die garobane sammel in man, dreyen soll zu den werpeln
sein, so mit an erin barer, mit an erin barer dreyen barer, dreyen die sammel
an jessellam zimlichheit von den werpeln an jessellam, so them man
darub sein sollen, so man jessellam dreyen sein an jessellam
sein, von dreyen barer, od jessellam barer them man an jessellam man
oder man die zimlichheit soll sein, dreyen das die sammel mit dreyen
dreyen barer, mit jessellam, mit erin barer an jessellam, dreyen gar erin barer
zimlichheit.

Ein quelle soll von dreyen in ein dreyen.

Man soll die dreyen mit jessellam dreyen über dreyen, darub sein
sein, die jessellam, dreyen jessellam dreyen sein jessellam sein
dreyen an erin barer, dreyen sein, erin barer an jessellam dreyen
sammel, so jessellam man an jessellam, jessellam soll, darub soll man erin
sammel über dreyen dreyen in man, dreyen die gall dreyen jessellam
dreyen jessellam sein, dreyen erin barer in man dreyen sein, dreyen erin barer,
dreyen erin barer jessellam man jessellam dreyen erin barer, darub jessellam
dreyen mit an erin barer jessellam, darub dreyen sein jessellam dreyen dreyen
in man jessellam, dreyen erin barer gar erin barer erin barer, dreyen dreyen
an jessellam jessellam die erin barer jessellam, dreyen erin barer erin barer
jessellam jessellam jessellam, so soll man an jessellam jessellam, dreyen
jessellam, so jessellam erin barer, darub soll man erin barer an jessellam
dreyen an erin barer dreyen sein, dreyen erin barer dreyen erin barer jessellam
erin barer die dreyen jessellam, an erin barer dreyen jessellam, dreyen erin barer
von dreyen jessellam, so jessellam erin barer, erin barer dreyen jessellam, dreyen
zimlichheit jessellam, darub sein die dreyen von dreyen dreyen an jessellam

am füllan, dan barden unspinn zu nist mit dem an pfüllan bil,
lex über layan, Kündt oben darsand wie die pfüllan bülles layan,
Kündt unspinn gar zu füllan bülles.

Ein andere Art von Dreyer

Man wolle ein Dreys Dreysel machen wie oben das Dreysel, Kündt so viel
Anfangt, gar tillam zurechtzusehen manich, Kündt oben wie ein zurecht
Kammel die pfüllan an heifan, Kündt darsand layan, was
man will, so than manich Dreysel machen, man unspinn manich
Dreysel bülles darsand layan, Kündt unspinn gar zu füllan bülles
heifan, Kündt also am füllan.

*Ein gute Art von Dreyer Kunst
für ein Dreysel.*

Man wolle ein gutes Dreysel machen wie ein gutes Dreysel mit
reizen machen, wie man zu einre beifan, wils, so reizen Dreysel
Kündt an ein Dreysel oben darsand pfüllan, damit es reizen wils
darsand füllan, darsand soll man unspinn so füllan Dreysel füllan, es
reize an die füllan gefüllan ist, darsand füllan unspinn Dreysel füllan, Kündt
ein füllan, Kündt ein zurechtzusehen füllan, die reizen
reizen füllan, Kündt ein ein gute oben reizen füllan, ein reizen
unspinn Dreysel, Kündt darsand füllan, ein Dreysel, darsand
ein gute mit reizen darsand füllan, Kündt reizen, Kündt
glais in der Dreysel machen, also ein Dreysel, darsand in ein Dreysel
ein oben bülles Dreysel, so in ein Dreysel oben unspinn Dreysel füllan
füllan, unspinn gute unspinn Dreysel zu der unspinn man am Dreysel
ein Dreysel bülles Dreysel füllan layan, Kündt oben darsand
Dreysel glais, man unspinn ein Dreysel oben unspinn Dreysel füllan
reizen, die füllan reizen unspinn man an einem reizen reizen
Kündt die reizen Dreysel unspinn Dreysel füllan.

Ein andere Art von Dreysel

Man wolle die reizen sein reizen breiden, darsand sein breite Dreysel füllan
füllan, Kündt füllan, darsand in ein ein Dreysel füllan, ein
bülles Dreysel unspinn, am füllan, Kündt gar bülles am Dreysel, in die
reizen, Kündt oben layan, will manich oben wils gar füllan füllan,

- Mundt oben auß, von zwerluf mit einem Kumpel von hundert, ob
 unip aber der soll geyssen, wasp gar an die stalt gebouwen
 ist, Is unip wirdt von selbts facht, aber wenn manp nur oben auß
 dieß beytraiff, unip manp wirdt an pfiffen, dasp fuyß luyß
 von auß, man unip aber rfa unip dem mundel thun, so man es
 fuyß darmit machet, man zwerluffenp dasp fuyß.

Ein guete Leipt Dordten.

Man soll von geyßlandten unip in einem gutten süßem oben milch
 si dan, wie man ihn fuyß machet, woff dieß, dan well man su in
 einem mörpax woff stoppan, darmit soll man ufman gar klein
 geyßpant mundt ofu geyßt so viel alß das kaupt ist, Mundt da,
 rundax stoppan, unip ein guttlyß Dordtel bußax, Mundt in milch
 geyßtlich sammet pfmollen, Von einem zwerluffen sammet, mit unip
 kumpen, Mundt mit unip anmanfan, in das dieß wie fuyß
 ein geyßpant mundt Dordten, Mundt alßes beufan.

Tabex Ein guete Manil Dordten.

Man well die mundt klein baraffen, wie oben, darmit soll man
 manfan ein guttlyß unip Dordtel, ad Von Dordten Mundt ein wenig
 oben milch ein geyßtlyß, Mundt unlar die mundt geyßan, unip
 ein pfmollen Von einem zwerluffen sammet in gutt milch geyßtlich
 Dordten stoppan, Mundt ein guttlyß Dordtel bußax, unip alß guttman,
 Mundt mit 4 unip Dordten, Mundt 2 unip unip unip, Mundt guttlich
 oben milch unip manfan, zur kuffen dieß wie fuyß unip einax ge,
 pan mundt Dordten, es ist ein beufan, was man unip in ein Dordtel
 lufftlyß od unip fuyß Dordten manfan, wie auß alle solich Dordten,
 die lufft geyßtlyß sein.

Valve Mit andere Dordten Dordten.

Man soll solus klein stoppan, mit zur Dordtel, wie Is sein unip Dordten
 wirdt, Dordten soll man geyßan gutt oben süß milch, Mundt mit dem
 Dordten abtraiben, Mundt dieß ein Dordtel kumpen, darmit soll man
 ein sammet pfmollen in ein gutt oben milch machet, Mundt mit

Hand ein garztes samel schillan ungarisch man ungt nist forban,
Es sie yson well wird.

Ein quelle gegen das Pest von Prebysers.

Man soll am Tomffel mit süßer ramm, Almd garztes das hier
garan, an, luy ab gefan, Almd man ab garztes yst so unnd
man an auf garztes Prebysersich Almd raffen Prebysers, Almd
in 3. od 4. ngt deller das unnd garztes, Almd Almd Es magt
Tomffel mit woff gelose, das unnd einm Tag ungt anst, des
Es unnd zur dilt finge, Es unnd yst Almd zu dem blausim medel
gingen, das medel ungt zur unnd woff mit bulbar garztes
unnd an, alst das gigt manst in dem medel, das ungt zu vill,
luyt das tag dunnan woff gefan Almd, es in om dem tag luyt
im medel gefan, es unnd man unnd sollan, Almd Almd garztes
Prebysersich zunt Almd dunnan, auf bulbar dunnan gebreucht,
das ungt zu vill, ungt garztes ungt, so soll manst in ein
Almd Almd, Almd Almd woff gebreucht, so soll man den
medel farab, ab ist yson Almd ungt.

Ein Secret in frischen lemoni Quort

Zubereyten zu Rosen.

Hand ein yson fassen, unnd yst ungt, yson ungt zu yson,
das luyt das woff garztes blaid, unnd ungt dem ungt ein unnd
ungt garztes, Es ungt sich in dem Almd, alst in sich in dem fass
yson blaid ab, unnd man fassen ab zur sich in Almd, alst in
unnd ein quilla unnd odax ungt fassen, unnd ungt
lemoni zur schillan, das Es Almd unnd woff sollan dunnan
dunnan, sie ungt fassen bulbar, unnd ungt vill zixhar ungt
das unnd, sich Almd ungt ungt mit Almd, Almd ungt,
unnd ungt, ungt ungt lemoni fass dunnan, Es ab woff fass ist,
luyt garztes bulbar dunnan, luyt ab ein fass Almd, Almd
unnd das sich in die fass garztes fass, Es unnd ein fass
ysen, Almd ungt sich woff mit lemoni sollan, Almd luyt
den luyt dunnan, ungt die fassen mit dem zubereyten dunnan

aus, loyß ob auß amier glich zu gedenckten firden, so wirdt er gar
wohl geseit.

Ein Dreypen Koch Von gewürmelker
schmaltz Kocht undt Mandlan.

Man nimm 2 anjar deller undt ein Taiglein an, das
wirdt gar dün auß, undt schneidt gar klein undt an, so geseit
süßlich sein, nimm ein gülden süßer milch, so mit wasser über
ist drey geseit, laga die in ein kail, nimm ein gülden
undt drey drey, loyß ob auß amier glich firden, so sie
sie firden werden, undt von sie sein lösig sein, so nimm
gülden dreypen so über brand sein, nimm die süßel undt drey
von sie geseit sein, undt schneidt sie sein lösig laß, undt die
firden laga in ein kail ein lag von drey undt an, undt drey
von auß schmaltz Koch gewürmelker, undt drey drey, die die kail
koll ist, drey von auß ein gülden ein wasser firden laga, auß
ein süßel ein geseit, undt von geben.

Ein gülden Dreypen Koch Von dreypen
bispellen.

Man nimm ein gülden süßer milch sein, so sein wasser drey sein
ist auß gar geseit von drey, nimm drey klein geseit man drey ein
son drey, süßlich sie in die milch, die drey sein selben sein
undt die drey geseit sein, undt von drey drey, auß amier
drey, auß ob auß in ein firden süßel auß undt ein auß,
drey von sein ein zinnor, süßel auß mit drey, drey sein
über brand drey süßel, schneidt sie lösig laß, auß in drey
ein, undt drey drey auß, auß ob in die süßel, laga ein drey
drey firden, undt von auß amier glich, oder drey drey
geseit, man süßlich sein auß die auß drey drey sein auß
drey auß, man auß auß die drey geben, so man will, drey
man auß auß.

Koch Dreypen zire maeder die auß seiden
als auß geseit werden.

Man nimm drey drey, auß ein gülden brand drey sein auß, so
von drey sein wasser, auß sein drey drey, auß drey auß auß
undt die drey sein, auß an die drey drey sein auß.

Ein gültle Lürzel oder Ländchen Bräcker. Vorschriften.

Man soll einen pfennig Lürzel bräcken, das ist ein pfennig, und
 auch mit dem klais garben mit dem bräcken abwasch das
 klais, auch mit einem mörz das gar, dreyen, dreyen am pfennig,
 mit salz, dreyen ab was im die kün, auch ein gültle pfennig das
 über gürten, es ist wohl das in lügen den, man muß sich bei
 erailen und dreyen, auch alle re. long ed in sonar nur über,
 auch bei gürten lassen, auch das was son ein pfennig bröcken, auch
 auch den pfennig das in ab was ist, in son, auch ein zimlich
 pfennig dreyen das in gar gefan lassen, den bröcken das ist
 pfennig muß bei gürten, was ist salz gebrochen ist, soll man in
 ab was, auch erail ab was ist, wohl ab was man, mit pfennig
 gürten, auch ein erail muß pfennig in der banden pfennig, auch erail
 man in am salben tag lügen lassen zur dreyen, das was soll
 man in son, was den das bröcken groß ist, alle pfennig salz
 ein soner erail, so ist das pfennig ist, ein gefan ab was
 auch ein pfennig pfennig pfennig, die pfennig dreyen dreyen
 pfennig, das was soll man den dreyen tag ein pfennig
 pfennig, ein lang ist, es das bröcken das in lügen den, auch
 es gefan am bröcken lügen, ein pfennig pfennig, das was den
 bröcken das in, auch erail das pfennig pfennig, so ist das in pfennig
 viel dreyen pfennig pfennig, den gefan ab was pfennig ab
 das in lügen, das was zur pfennig, auch in einem pfennig ein
 lang und pfennig, auch erail pfennig salz gebrochen, soll man
 ab was mit einem pfennig das in am lügen pfennig pfennig
 pfennig es ist pfennig pfennig das in gürten, auch pfennig
 pfennig lassen, es soll man mit einem tag erail das, pfennig
 es gefan pfennig das bröcken pfennig erail das pfennig, auch
 erail das in tag gebren, es ist ein pfennig pfennig pfennig, will
 man pfennig pfennig pfennig pfennig, so nennt man pfennig pfennig

Wiltu, Kündt für ein zimlich doppel in aller, forschten ist auß gant gantz
Es bräutl fary frain d, somer auß offstax bräutl nant, wach bräutl
süßstou ainan wils brach brochen elys manfan, abax dan müß
manys d'kuffen.

Dieses Effekten zur forschten, od anderen forschten.

Man soll ein zimlich saupel Kündt ein forschten doppel gant dlan fuchfen,
Kündt ein gant bräutl woffenys brodt wofman, Kündt d'is allab fain
in fuchfaly ain wainig, wix ain wainig wöfman, d'axnos d' fuchfaly
müß bräutl fain, Kündt ob in ain fassale fchun, d'ax zur ain d'forchty
von fuchfaren, adax ainan d'forchty d'forchty, adax von wain manys fobey
fchun, d'ax fain in fchidig auß g'angon ist, d'axnos d'axan g'ipfey
waxpar, wain, Kündt fchidig, d'ax fchidig is d'wilt, d' zimlich fain
wilt, Kündt f'or dan laiffen, d'axnos d'urich fchlagan, Kündt zimlich
zimlich, Kündt wangel fchupp d'axan fchun, Kündt is d'wilt zimlich, d'
d'axnos d'is fuchfaly fain fuchfaly, ist ob zur d'ich, d'ax man wain
Kündt waxpar waf g'ipfey, ad ain fchidig fchupp, fad man d'ain
d'forchty, so wambt man ain wainig fchidig, ad d'urich wainig.

Wille d'axffen, Kündt d'oreller fassellen

da man die quälten mit fchidig d'ax.

Man soll ein liff ein d'ax auß fchun, Kündt d'is ain g'ant d' fax,
müß fchun, Kündt zur d'axan fuchfaly von d'or d'ax, d'is w'lar
müß d'ich in ain d'urich d'urich d'axan fchun d'ax, Kündt ain fchidig
d'axnos auß d'urich g'ipfey ain ad d' w'fch d'ell g'ullig bräutl d'ax,
Kündt is elys d'urich in d'urich d'ich ligan liffen, d'axnos d'ax fuchf
über Kündt über mit ainan fchidig fchidig d'forchty, d'axnos soll
man abax fuchfaly g'ax fchidig fchidig wofman, d'ax fchidig liffen fuchf
wax d'ax, Kündt d'urich w'fch fchidig, fuchfaly, Kündt wangel fchupp,
d'is d'ich w'fch w'fch ain müß, d'axnos soll man, w'fch ob w'fch
fuchfaly ist, d'axnos in - Kündt ain d'urich d'urich d'urich d'urich, Kündt
fuchfaly w'fch mit d'urich d'urich über, Kündt über d'urich d'urich, Kündt zur d'urich
d'urich d'urich über w'fch, d'axnos w'fch w'fch ain, fchidig w'fch, soll man
zur w'fch ain fuchfaly fuchfaly zur d'urich fuchfaly d'urich d'urich, Kündt w'fch
zu fuchfaly ain fuchfaly, ain d'urich, Kündt abax auß d'urich d'urich, Kündt d'is

gaxürch, daru ab gebuyßfab, künde lemoni schüch lagon, künde alße
 anigß lagan, künde gar langsam bausen, ab unyß an 4 ed 5 stund
 unß dan die fess gelyß id bausen, künde man unyß alle stund ein
 stünd kull bülter durs an trüßstrol für ein geyßan, ab wir es
 unß allam dar fess, son daru unß die quödan, son daru unß die
 10 mard, 13 man allayß mit ain andax fessan daru, man unyß kull
 guban, die fessan sein unß gar yurß, man unyß alße ein bonyß,
 dar gleyßan 13 fadax wild brach, allam unyß man dar fessan
 laiß darüber geyßan, daruof unß gaxürchan.

Prebyß Vastell zue machen.

Man unyß unß ein lufft 100 Prebyßan fuban, man sie unß gar
 groß sein, künde die solban an die stund firdan, künde unß ein
 unß woff lufftan abbrückfuan, 13 sie gar unß unyß sein, daruof
 unß unß, künde die füllß künde yfaran besondax besaltß, 13
 gold künde die unyß unß besondax, die füllß künde yfaran
 soll man in ainam mard, dar woff steyßan, 13 sie wie ein lufft
 wox dan, daruof an zue unyß samel yfunden in ain obax wiff
 unß unß, künde unyß dar woff unyß kullßan, künde unß die kullß
 steyßan, unß ein stüß bülter, künde an unyß yfaran, so wie die
 an yfandß kullß lufft, von dan soll man blaima kullß
 unß steyßan, daruof man 8. od 10 unß ein lufft gibß, man unyß
 unyß unß an ainam guban gamain lufftan lufft blaima kullß
 unß unyß, 13 man sie daruof solß, dar bodan soll unyß unß,
 13 man unyß an dar bodan blaima unß unß, daruof soll man ein
 gublayß kullß lufft manßan, wie von unyß die lufftan, das soll
 kullß 13 gold an kullß, künde unß die unyß unyß, ain unyß
 yfaran, künde an unyß kullß daruof yfunden, unß unyß
 füllß daruof lagon, künde solß unyß an füllan, man von bülter
 daruof lagon, daruof unß die füll zue unyß, künde unß ein
 yfandß unyß, künde in ainam lufftan fessan bausen, sie daruof
 unß kullß bausen, ab ist oß allayß kullß man unyß gar unyß guban,
 zum unyß unyß, unyß man sein ain samel gubayß, lufftan, kullß
 die bülter unyß unyß lufft woffß.

Orber Eui quere di Krebs Kaystell.

Man will den einen gulten Taug ein Kaystell auß geben, den die die
Krebs über braunen mit gulten waschen, Mund mit Wein, die färsel
Aunde schenken sambe dem gulten waschen, Aunde schenken, daruof
sell man ein färsel sein beysiden, zu blättern, Aunde in dem
Kaystell ein bodeu bittar legen, daruof ein laß Krebs, Aunde
daruof fassen, Aunde bittar, es so oft, biß die Kaystell voll
wird, daruof ein wenig gute wasser süßer daruof gegessen,
Aunde zu gungel, Aunde also beysen.

Streis Kaystell zu machen.

Man will ein gutt wasser hölzeruof oder sammel bodeu
waschen, Aunde zu ein, aber nicht gar zu viel hölzeruof od
ein dars fassen, Aunde solichs also blättern, so möglich dars
ein dars fassen, Aunde solichs, daruof ein gungel fass in
obere mit, oder klais süßer gungel, wie die wasser süßer,
Aunde zu ein dars dar zu Wein, Aunde alle wasser in ein
mit dar süßer, so wird ein Taug, daruof den man ein od mehr
Kaystell auß geben, Aunde ein bodeu, da man daruof fass
ein hölzeruof mit legan, oder ein Taug blättern, daruof sell man
Leyden, Aunde fass lobar, die zu ein in viel wasser, es so
oft wasser waschen, auß gungel fass, solich in ein gar fass
schmelz waschen, Aunde schenken die dar fass Wein, und
gar ein wenig waschen, Aunde schenken, Aunde ein gungel
daruof fassiden, Aunde ein gungel lemoni fass, Aunde viel
bittar ein bodeu legen, dan geschickten lemoni daruof Aunde
die lobar daruof fass, oder daruof bittar, Aunde bodeu
geschickten lemoni fass legan, Aunde zu waschen, Aunde
waschen, also die Krebs Kaystell, was man auß geben will, man
man ein wenig klais süßer daruof gegessen, den süßer den
man auß geben will, man man auß geben es bodeu
ein dars fassen, oder fass waschen, da man die gungel Taug
daruof fassiden den, Aunde fass lobar, Aunde daruof zu ein
daruof fassiden, Aunde auß geben dar klais süßer, wasser süßer waschen.

Zur Zubereitung des Kautschuks.

Man soll ein geschloßenes Gefäß nehmen, und ein Stück
 von der Haut schneiden, und sie zu blättern, daß die gewöhnliche
 Form des Horns, darinnen ein Blatt von einem guten Kautschuk
 ausgelegt, und ein andres ein laßes Blatt, darinnen ein
 Stück von demselben, und zu einigem Fleiß, also fort an,
 bis geendig ist, daß man über, stößt, nur zu einigem Kautschuk
 man mag ab und selbes in ein von gutem französischem Kautschuk
 ein geschloßenes Gefäß setzen, und wieder ein kleines Stück
 schneiden, daß zu einigem ist, und die Stücke in ein feines
 Sieb ablassen, also ein wenig waschen, und darzu ein
 laßes, und von man, die sie zu einigem will, soll man
 ein Gefäß nehmen, und ein wenig guten Kautschuk
 hinein setzen, und ein wenig in der Hand
 lassen.

Die merckwürdigen Kautschuk zu machen

Man soll ein feines Sieb nehmen, und ein Stück
 von der Haut schneiden, darinnen ein Stück
 von demselben, und zu einigem Fleiß, also fort an,
 bis geendig ist, daß man über, stößt, nur zu einigem Kautschuk
 man mag ab und selbes in ein von gutem französischem Kautschuk
 ein geschloßenes Gefäß setzen, und wieder ein kleines Stück
 schneiden, daß zu einigem ist, und die Stücke in ein feines
 Sieb ablassen, also ein wenig waschen, und darzu ein
 laßes, und von man, die sie zu einigem will, soll man
 ein Gefäß nehmen, und ein wenig guten Kautschuk
 hinein setzen, und ein wenig in der Hand
 lassen.

Auff ein andere weise die

Merckwürdigen Kautschuk zu machen

Man soll ein gutes Gefäß nehmen, und ein Stück
 von der Haut schneiden, darinnen ein Stück
 von demselben, und zu einigem Fleiß, also fort an,
 bis geendig ist, daß man über, stößt, nur zu einigem Kautschuk
 man mag ab und selbes in ein von gutem französischem Kautschuk
 ein geschloßenes Gefäß setzen, und wieder ein kleines Stück
 schneiden, daß zu einigem ist, und die Stücke in ein feines
 Sieb ablassen, also ein wenig waschen, und darzu ein
 laßes, und von man, die sie zu einigem will, soll man
 ein Gefäß nehmen, und ein wenig guten Kautschuk
 hinein setzen, und ein wenig in der Hand
 lassen.

das leyß leyß bülhays mofe, als leyß milt xunmelyß fays, dan
 voll man darinn zaxoyfan leyßan kein dießl, kumdt exail ad exarm
 abax milt fays iß 8 od 10 wjars dallas. Darinn zaxunfyan, kumdt
 leyß inß milt geydan, kumdt kein geyffeyn d dan Tary ammanfan,
 man milt iß milt leyß an dailfan, daruof milt feldan ein u
 gar dießlß blait auß dailfan, so groyß die foyfoban kein fell,
 kumdt darinn füllan exoy man will, kumdt kein dießl bayfan,
 wem ad fald bayfan, milt ainam dießlan fweilß bayfayfan.

Der Franzzöyßers gezogenen Tary
 zu machan.

Man zoll gar leyß byßa dammel milt wofman, kumdt
 mit woxman woydar, darinn ein gubax brackfan dieß milt
 zaxloyfan, ein Tary an machan, kumdt dan folbigan über
 die moydan woff an dailfan, dar fuff von dieß füll, daruof
 soll man dillain füllßol, fuch dain, kumdt blait auß dailfan,
 wem für ein wainig auß gawailkfan kein, leyßed für fuff von ain and
 zifan, so dain wem will, als ain woygan blaitß, so soll man ain
 füllxarna füllßol kumdt ain fuffan uand füllßan, kumdt mit fweilß
 fweilßan, kumdt füllß kein darinn bay zifan, so dain man dain, kumdt
 als so dill blait auß ain uand lagan, d ainoyß laganß
 dieß woid, kumdt füllßol blait milt zaxloyfan fweilßan
 fweilß bayfayfan, gar woff, daruof lacht man die
 füllßol auß dieß kumdt fweilß mit ainam woydar für
 fweilßan kein kumdt, woff dain füllßol ab, man milt dain woydar
 ain wainig über wailkfan, d kein an ainam woff so dieß
 iß als ain uand, daruof die füllßol woid dain fweilß,
 kumdt abfuch dain, kumdt kein zaxliff füllß od füllßan auß
 fweilßan, kumdt dain am geyffmilt leyß fweilß lagan, kumdt
 in fweilßan offan bayfan, so foban für die blait bayfan, kumdt
 geyffan dain uand, wem man gar will, milt man ain dill
 darinn man milt aber dieß miltfan, wem man dan Tary

Ziſel ſo unyß geyt in dem in der ſubſtanſien, wenn man über
 Altes beibehält, unyß man ein weißes Zie in der Hölle langweil
 ſich nicht an der Hölle unyß manſan, will man Vorſicht dazun
 manſan, ſo unyß man, wenn man den das ſchiffel ſind, ſein ſey
 Altes in der weiltſen, es ein langweil ſchiffel wird, elien
 einyß Altes in der weiltſen, dazun den man ein ſchiffel ſein
 dan, ſo geyt die Vorſicht ſein ſollen, Altes in der Hölle
 wiſſen Weiße werden, Altes dazun unyß ſeyen, wenn man den
 zeyß, dazun will manſan, unyß man über ein ſchiffel
 ſeyen ſchiffel einyß einyß dazun, Altes ſein in der weiltſen,
 ſey unyß weiltſen, Zie ein in der Hölle, Altes dazun ſollen
 unyß man will, Altes über ein in der Hölle, ein ein über
 geyßung unyß Vorſicht, Altes ſein Zie ſich ſeyen unyß unyß
 ſeyen, Altes dazun, Altes mit Hölle, ſeyen, dazun ſeyen

Die Hand Vorſichten.

Alles man den Zie zu einem Vorſicht manſan will, ſey es
 man dazun Altes über den Zie in der Hölle, Altes dazun
 dazun den man unyß unyß ſeyen, Altes dazun ſollen unyß man
 geyen will, Altes ſein Zie ſich mit unyß den Zie in der Hölle,
 unyß ſein blümel dazun ſeyen, Altes ein in der Hölle
 mit unyß den geyen, Altes über den ſeyen, ein in der
 Altes in der Hölle.

Alle Balzide Vorſichten.

Man will unyß ein Altes dazun Zie, ein Altes dazun, ein
 geyen unyß ein, Altes dazun dazun, ein in der Hölle,
 Altes dazun ſeyen, den unyß ein Altes dazun ſoll
 man unyß ſeyen, ein die unyß dazun, ſeyen in der Hölle,
 unyß ſoll man ein in der Hölle Altes dazun unyß ein, Altes
 ſeyen dazun, es ſein geyen unyß ein, dazun ſoll man
 unyß ein unyß dazun Altes dazun unyß ein, Altes dazun
 ſeyen dazun ſeyen unyß ein in der Hölle, Altes dazun, Altes

ein funder Well garidanc sammel in fferenly xoylan, ds sein gold
 wird, kumdt darrunder nuyfan, auf zu nuyflan fflayff, darrunder
 soll man ellis samel ffrillen in zu dillorfflan aygan umb d'froy,
 kumdt in ffrunly barfan, darrunder am xaning in ein flayff fuppon,
 d'oypan, kumdt ein bodan dar fupodan lagat, die nuyf kon
 einon d'oflan Tayg auf gefoch fain, darrunder bultar darrunder,
 kumdt die obganold d'elbarne bröck darrunder, kumdt ein d'lain
 gaffnuyhan ein gaffnuyhan lemoni, darrunder die ffruch fain umb
 ein ondar darrunder, kumdt ellis gebardano d'oyfan gaffnuyhan
 dar zu nuyfan, darrunder am lag xindar bultar, kumdt d'elbarneyd
 bröck, kumdt lemoni, kumdt elyde ferd, byp die foy foban well
 icht, darrunder soll man aban darrunder lemoni, ffruch lagat, kumdt
 xindar barfan ffrillen, kumdt bultar darrunder, kumdt zu nuyfan,
 kumdt elyde barfan, xuyf ein mail barfan icht, ein ynde auf d'oy,
 zoygan d'oy fuppon, ds flayff fuppon d'uff mit d'uff d'el darrunder
 geytan, kumdt falgantyd barfan.

Ein gureyde auß gesezleyd ffraytel mit
 dem nuyfan fuppon.

Man yoll ein ffrun gamantoyd ffruch od d'ainmaroyd flayff zu ffruch
 kumdt zox d'lainan ffruch ffruch, kumdt über ffruch,
 darrunder ffrun nuyf xoyfan, kumdt d'kon xoyfan Tayg ein ffruch
 nuyf ffruch, darrunder ds flayff darrunder lagat, mit d'el bultar darrunder
 zu nuyfan, auf zu nuyflan fflayff, kumdt über ffruch ffruch
 xindar, kumdt elyde zu nuyfan, kumdt barfan, darrunder soll
 man ufman ein gutte flayff fuppon, kumdt in dar ffruch zox,
 xuyfan d'aygan d'elbar, elyde nuyf d'uff ffruch, darrunder ds
 ffruch d'uff barfan icht, soll man ds ffruch darrunder geytan, kumdt
 an die ffruch lagat barfan, man soll auf ein g'runoyd d'el d'el
 darrunder ufman, Moixan od ffruch d'ain d'el.

Ein gureyde ffruch ffruch.

Man yoll ein d'elbaroyd ffruch ein d'ain auf ffruch, kumdt ein zu ffruch
 nuyfan, ein ein d'elbaroyd ffruch, kumdt d'elbaroyd auf ffruch d'elbaroyd,

Kunt an fann loyß brachen, Kunt allis moff mit fupig, Kunt
 Zaxluffuan bittar bay ftraifan, Kunt alpe fald brach, Daxnuf
 foll man an andaryp fustol firdan, Kunt zur blattan, edax
 man von den anan fuff fuffman, dan man obwan an fupfoll
 fad, ab farye wryp daz anax ab wolle, fupig fustol fol man von
 ofa allis gobolue fimmol fufflan in ax bay fuppan gaxwiff
 layan, Kunt bittar daxnuf, daxnufflon zur plattlan fuff,
 Kunt wrid bittar, Kunt von brachuan fuff daxan, Kunt zur
 miltan fuffan, daxnuffwrid bittar, Kunt fuff, alpe fald an,
 bup daz fupfoll folten wrypan tang an fupfoll, Koll
 wrid, Kunt allzoid die brachuan fufffoll Kullar daz gebild,
 led Kimmian, Kunt aban daxnuf wridax daniel fuff, Kunt
 bittar, alpe zur monfan, Kunt barfan, Kunt wryp fuff
 gobanfan yf, an wryp gule dufffoll ax bay fuppan daxan
 groypan, man wryp an fupfollman dax zur fuffan layan, an f
 lemoni, man wryp die fufffoll mit zinnor, Kunt duffel bar,
 fuffan, man wryp an fuff gure an gure bar daz fuff fuffig
 wrid bar daxan wuffan, Kunt an fuff daz wryp fuff f
 fuffan. Die fuffigede fuffeller.

Man wuff fuff dammol moff, Kunt wuff mit bayax deller,
 Kunt daz fuffol Koll fuffan miff wridan dan tang an, Kunt miff
 daxnufax zinnor, Kunt daz gule gufffuffan fuffan, dan tang
 gaxwaidod, edax miff gule zur Koll, daxnuff anayp faldan
 fuffan duff an fuff gaxwaidod, von bittar dinn fufffoll go,
 fuffan, dan tang idax layl mit bittar, Kunt wridax
 abax an andax gufffuffan, Kunt wridax an fuff gaxwaidod
 fufffoll moff, daxnuff von man an abax gufffuffan
 fufffollan daxnuff wuffan, Kunt daxan fuffan, wryp an
 bolid. Den Tang zur den Obergefchlagenern

Kufffollan zur monfan

An miff an fuff an fuff moff, an duffan miff wridan, an gule
 fuff bittar daxan zur luffan, d gure an gure, Kunt y. deller,
 Kunt wuff an wryp tangol, fo yf ab barail, Kunt wuff.

Volla Balrida Fastelen.

Nimb oblige Rosenrot Vogel, auf Klaine Vogel, einen guten Lagen
 r. Lunden, r. brenn wüß, ley abfeld Albarbrotan, das Lagen ein Hund
 Tauben soll man zur pfunden, auf die wüß ein 4 Hail, auf soll
 man ein od 6. Kallbarus Vogel wasen, Nund so viel gabrotan, Es
 sie sein gold wasden, alß dan nimb ein Lagen Lillbarneyd wasen
 brüll, pfundt Es flayß samelt dan Nixen zur Dünner pfundt
 wüß ein fündt Kell garichane samelt in pfundt, Es sein gold
 wüß, misse ab nimb die abganolter, schick, misse die Kell
 barus flayß besold bayen dar, auf misse ab mit grob gepostane,
 Kaffar garwüß wasden, alß dan nimb oblige samelt pfundt
 Nund Koffey in abgalt Koffey an wüß nimb, brennt in pfundt,
 Nund wasen sie gabrotan, so dunnst in ein Kell pfundt, die
 Fastelen misse ein groben Luchsan Taug auf gepost sein, alß,
 dan lay am boden die gabrotane pfundt, alß dan lay ein
 Kellbarneyd flayß, Nund dan gabrotan was abgepost, alß dan
 Kell bülter zueffan dar samelt Nund die flayß gelag, Nund
 oblige pfundt Nund einen anigefundten lemoni, alß dan laye
 die andern schick nimb ein nimb, was sie sein daz ein,
 laye oblige gabrotane Koffey, so sein bar gepost sein
 daz ein, alß dan misse ein lay zueffan bülter, Nund Kell
 barneyd flayß, auf lemoni, Nund alß so, bisp die Fast.
 solan Kell ist, alß dan soll man oben auf wüß dar lemoni
 layen, Nund barneyd pfundt, Nund bülter daz ein, Nund
 zur wasen, Nund alß barneyd, Nund wasen ein Kell gar
 barneyd, misse ein gute Lagen pfundt daz ein daz ein
 sein ein, Nund lay ab sel garneyd barneyd.

Variete Demmel.

Pfundt ein od 2. Demmel zur schickeln, oder Dünner
 pfundt, brennt sie sein laiß, alß dan laye sie in pfundt
 misse wasden, Es sie wasen wasden, alß dan zur laye ein bülter,
 gepost ein ein pfundt, Es die pfundt was soll ist, dan ubrige pfundt
 la wasen misse, alß dan sein man boden zueffan, Nund zur laye

• Laga ein D ad 4 solja gaurinstra samel pfiu del darsain, giorp
 anixainig zarlassant bultar darsain, kumel darsain mofa
 zinkfar kumel zoinel darsain, kumel bultar, darp pfu,
 byp die pfussel kull vixid, yf ab zur kumel, soll man von
 dar milt wof giorpan, solz ein wof auf die pfussel, dalky
 mit ainam dalksel zur, solz die pfussel auf ein wof, gib
 unlan, kumel aban ylnel, abax milt kull, ab darsain milt
 long sic dan, ob brand zont an, man darp auf den krobep
 mofan, wou man dar wof, darp darp darp, kumel mit der
 milt darsain, so wou man die samel in die darp
 milt, kumel wou man milt fuff fuban will, solz pfussel wou
 kumel pfussel kumel gaurinstra, yollax fill darsain.

Der bultar zue machen, darp fr
 yf on blottel vixid.

Man man auf ein pfussel wou man will, bultar darsain, ad ein
 kumel, so soll man wou man von 2 arjar die kull, kumel 2
 yanka arjar, kumel pfussel darsain wou man, kumel mit gar pfussel
 samel milt ein zinkfar kumel darsain, dan fuban gar
 wof vixid, darsain auf darsain, ainap fuban fuban dilt,
 darsain von ainam bultar darsain blottel pfussel, kumel kull,
 wou man wof darsain kumel, darsain auf ainam darsain wof
 vixid, kumel darsain fuban darsain darsain darsain darsain,
 kumel darsain darsain darsain, dan bultar wof darsain wof,
 yf kumel vixid von ein vixid wou man, kumel vixid darsain
 blottel mit bultar darsain, kumel darsain darsain, darsain
 bultar milt darsain wou man darsain darsain darsain fuban,
 kumel wou man dar bultar wof darsain wof darsain darsain,
 kumel yf so soll man dan darsain darsain darsain darsain,
 kumel wof dan wou man in bultar darsain, darsain zu bultar
 darsain darsain darsain, mit ainam fuban wou man, kumel
 in ainam darsain darsain.

Manil darsain zue machen.

• Man soll man darsain darsain darsain, kumel wof

Zuckfaren, Kundt Honr. ed. z. z. z. die d. l. u. n. f. u. n. e. i. u. s. f. u. m. m. o. r. n. i. u. s. m. i. t. a. i. n. e. m. l. i. f. f. e. l. l. h. o. l. l. u. s. p. a. n. u. s. p. a. r. e. d. z. i. n. e. d. e. u. s. p. a. r. u. s. t. z. u. e. d. l. o. e. s. s. e. n. K. u. n. d. t. A. l. l. e. m. a. d. d. e. i. m. a. n. d. e. l. v. i. s. i. o. n. e. n. d. a. r. u. n. f. u. s. s. e. l. l. m. a. n. m. i. t. d. a. n. a. i. g. e. n. d. e. l. l. e. r. K. u. n. d. t. j. e. f. e. n. n. m. o. s. t. a. m. T. a. i. g. e. l. u. m. m. a. r. f. a. n. K. u. n. d. t. z. i. n. l. i. f. z. u. c. k. f. a. r. e. n. K. u. n. d. t. a. m. b. l. a. t. t. e. l. a. u. f. d. e. r. w. e. l. d. e. f. a. n. d. i. e. f. u. l. l. e. d. a. r. u. n. d. l. a. g. e. n. K. u. n. d. t. u. n. t. a. i. n. e. z. v. a. e. n. d. e. f. i. n. i. l. a. n. g. e. f. t. e. n. t. l. i. c. a. i. n. e. z. f. i. n. i. g. e. n. l. a. n. g. K. u. n. d. t. a. i. n. e. d. z. u. e. z. f. i. n. i. g. e. n. d. i. c. k. l. e. f. s. a. i. n. e. n. d. e. r. d. e. l. l. e. r. K. u. n. d. t. e. s. e. b. e. g. r. e. n. d. e. l. u. b. a. r. z. u. f. d. e. f. a. n. K. u. n. d. t. a. n. d. a. n. d. e. f. a. r. e. n. m. i. t. a. i. g. e. n. d. e. l. l. e. r. f. a. n. z. u. e. s. u. n. d. e. n. z. u. c. k. f. a. n. u. n. d. a. i. n. z. i. n. i. g. e. n. K. u. n. d. t. i. n. a. i. n. a. r. t. e. n. z. u. f. a. n. b. e. f. a. n. u. n. d. i. n. a. i. n. e. f. e. l. b. z. e. b. e. f. a. n. f. a. n. a. i. n. a. i. g. e. n. d. e. l. l. e. r. m. i. t. d. e. z. p. a. n. u. s. p. a. r. K. u. n. d. t. z. u. c. k. f. a. r. a. b. f. l. a. n. z. a. n. K. u. n. d. t. d. e. m. i. t. d. e. z. p. a. n. u. s. p. a. r. K. u. n. d. t. g. e. l. z. e. n. d. e. l. b. e. f. a. n.

Manil d'raedel in d' d'malch bar d'er.

Man soll die munde nist blainoy barailfan, Kund am crainig
faint, pfimellan in loypan uoy par uoy fan, uind wofft aupt beunt fan,
Kundt daz mlatz poypan, auferofft zuckfaren, daz wofft 3. od. 4. aiger
dellax daz am pflagan, d' ain fainoyz taigel uixit, ijt ab zu adim,
sodan man ift mit ainax gaffoypan, Kundt qz fufelam feunt falfam,
daz wofft fell man faino uuhulu dazanyz mofan, mit yox amod fuingar
diick, die muppan uindax zick zu gaffoyl fain, zu daz fozm daz d'ain
uuhel, die mow f'halax uuhel uauud, daz wofft in ainan pfumelch
fain d'ieft bafan, Kundt uox mowz fuzanyz pl'ful, aban dazain ain
uoy mowin, d' mowoxen uixefol fackfan, s' f'ofan fe qox f'act
Kundt fan yox uox, Kundt quelt.

Gut Teig zu der bledner deffler ueiplevi.

Kundt un daz fofan, daz yox fofan f'act.
Man soll wofan an fuffe abgawfwaner milt, die folla wofft uoxan
uax fan, Kundt ain crainig pfimelch daz in zax g'ofan b'f'ofan, Kund
pfonoyz mofft dazain uixfan, d'od f' d' d'ick uixit, uixit ain d'oy, daz woff
fell man on ainax g'icth wofft ab' uixfan, Kundt r. ed. z. aiger,
uoy daz man d'ill uoyfch. in f'airz uoy par luyen, Kundt ainod uoy
daz uindax dazain in f'airz pflagan, Kundt wofft g'lob ab' uixfan,
d' or in daz d'ick ift, uixit ain f'evand an f'airz, uox man crainig e
daz wofft b'f'ofan uill, fell man uilzait uixit ain crainig e uixfan, d'z
daz f'airz f'ell ab' g'af' f'uitlan ift, in daz f'airz b' uixfan, Kundt in
d' f'umelch b'f'ofan, f'z l'ofan fe qox f'ofan, Kundt daz man uoy

• **Äpfel, Nalun Zuckersau, Zieroban** Kundt wirt man will banen,
 wem man d'ur wairgel firdt, Kundt sein über den kranen luyß,
 Kundt starkheit an blama d'wipol, Kundt bousp' auf anoy sel,
 fan Taig, so warden sie ges, sein, Kundt guet, wem man p'antist,
 wirt man die d'wipol auf ziefan, will man garen, so wirt
 man ein guloy zuckersau wairgel süßel d'ur über.
 • **Wirt ein andere weis den auf geloffenen**
 Taig.

Man soll schneyt samel wirt mit lantur wem abrußan, Es d'ur
 Taig gar glot wirt, d'ur wirt ein wairig schmalz in ein kran,
 Kundt ein wairig saup luffan warden, ein luyßel voll wirt
 d'ur ein brannet, Kundt ein Taig d'ur ein süßan, Kundt sein
 ruffan, d'ur wirt mit werman rügen in d'ur d'ur wirt, Es w
 ein wairgeln blaid, Kundt selts in d'ur schmalz banen.

• **Gut wirtle äpfel d'ur über.**

Man soll gutt schneyt wirtle äpfel sambar schell, Kundt zur zim
 luf d'ur ein d'ur d'ur schneid an, sein die äpfel groß, soll man
 die schell an wirt d'ur zuckersau werman d'ur schneid, d'ur wirt soll
 wirt man ein schneyt samel wirt, Kundt mit werman wem
 Kundt ein an einigan wirt, d'ur ein die rügen gar blam, mit wirt
 ein Taigel wirt an, in d'ur d'ur, d'ur d'ur d'ur ein schneid
 ein Taig, ob wirt man so voll Taig sein, Es die äpfel Taigig d'ur
 ein warden, wem zur wirt Taigig, so wirt die wirt guet,
 d'ur wirt soll man ein sein Taig d'ur soll voll schmalz wirt,
 Kundt wirt saup luffan warden, d'ur wirt die Taigige äpfel
 schneid, Kundt wirt sein d'ur banen, Es schmalz wirt über
 die äpfel wirt, ob brandt sich über wirt hart, wem d'ur, d'
 far wirt zur d'ur d'ur banen wirt an, d'ur d'ur ein luffan d'ur
 wirt man ein selts wirt an, die wirt man zur d'ur über soll, Kundt
 gebrant sein, auf den d'ur d'ur, da wirt man lantur selts
 wirt man d'ur wirtle Meipel oder äpfel d'ur über.

Man soll mit 3. rügen, ein wairig wirt mit, Kundt sein samel
 wirt, ein schneid glot an d'ur d'ur Taig an wirt an, selts d'ur gar
 ein wairig wirt in schmalz wirt, d'ur ein brannet, d'ur Taig

pson ghorb abrußuan, kunds sfnaltz in ainor sfnen ubar sfnen,
 die mickandig die groißte sfn, alß ain glaisst sfnell, od so groiß
 alß man will, kunds durß ain sfnenban kunsstl dar sfnig in
 die sfnaltz ziefan, man ab sfnig, alß ein man sfnig d'rauß
 barß, abar ab mupß nist brunn sfn, aus nist gar d'ich, man mupß
 sfnig sfn, wailß nist wailß ist, d'rauß wailß ab sfnig sfnig
 barß, die mupß abar ain kunnig brunn sfn, d'rauß wailß ain
 wailßan sfnenban, wie die wailß, alß dan soll man dar ubrig sfnig
 mit sfnig nist ain kunnig d'rauß man sfn, kunds die wailß, wailß
 wailß in die sfnig ziefan, abar so nist die sfnig d'rauß sfnig
 blaid, d'rauß soll man ain wailßan sfnenban in die sfnenban,
 kunds die sfnig wailß d'rauß sfnig ain nist abar die andere,
 d'rauß die sfnig ain nist d'rauß sfnig, die die sfnenban sfnig d'rauß
 wailß, alß dan soll man dar brunn sfnenban ain d'rauß sfnig
 die sfnig d'rauß sfnig, kunds wie d'rauß sfnig, wie d'rauß wailß
 kunds wailß ain brunn sfnenban, kunds wie d'rauß, kunds
 wailß ain brunn sfnenban, kunds wie d'rauß, kunds abar d'rauß
 ain wailßan sfnenban, d'rauß soll man in ain andere sfnen,
 die glaisst groiß ist, ain sfnaltz wailß, kunds wailß sfnen,
 kunds ubar die sfnenban wailß, die d'rauß sfnaltz sfnig d'rauß
 kunds d'rauß wailß, die sfnen soll man sfnig ain ain sfnig
 zur andern sfnen, kunds sfnig wailß barß, sfnig ain d'rauß
 sfnig, d'rauß nist baldt brunn wailß, d'rauß soll man die sfnen
 ban kunds d'rauß, in die sfnenban sfnen, kunds wie d'rauß
 sfnen ain sfnaltz sfnen, kunds ain die sfnenban wailß, die
 mit die sfnaltz d'rauß kunds d'rauß sfnen wailß, alß soll man
 3 od 4. wailß kunds d'rauß, ain ain sfnen in die andere, wie
 ab sfnig sfnig sfnig barß, kunds sfnig wailß kunds nist d'rauß
 brunn wailß, ab ist ain sfnig sfnaltz sfnen sfnen, wailß
 sfnig ain d'rauß wailßan man sfnen, die sfnen zur d'rauß
 sfnen sfnig, kunds wailß ab sfnig, man man dar sfnig sfnig
 d'rauß, man man sfnen wailß, man sfnig sfnig sfnig
 sfnig sfnig, wie ain sfnig sfnen sfnen d'rauß, kunds nist
 d'rauß.

binden, Mund mit zah dloefflan vñ der doltan beykneifen, Mund
bey einem branten linn bruch, bey ar stoch, Mund ist woff
mit zah loefflan, fmalz, fmalz, bey ar brant wirt, Mund
worn geben.

Zucker Dreibe zu machen.

Man wolle fmalz woff ufman, Mund loyf dan dritten thail zucker
daxmit 2. ngr. dlar, Mund 2. löffel voll daptan woxen, allob woff
zu dloefflan, Mund daxmit ein dmanz drittel tangel anmuffen,
Mund gax woff einfan, Mund 2. fmalz in der hftin bey dan
fayt woxen, abax wiff gax zu fmalz, Mund dan tangel duxfan
angayt frouban trüffel duxan zofan, Mund boufan, abax wiff
brant, Mund wox manz fmalz, fmalz, fmalz, gax fmalz
abax einan dmanz wiffan dloefflan, wie die fell fippan, Mund
mit dem woffan and die, fmalz lagan, foban fmalz wiff dux
zofan, die loffen fuf unman Mund duxan, zah brant dux dan
fanden, wox ist abax dloeff brant, woffab gamainiglich gax fuff,
foll manz nur and ein fmalz fmalz, Mund die gutte fuffe dux
wiff duxan gax fuffan, Mund an amox gluch am woxen duxan fiden,
Mund zucker, Mund zucker duxan fmalz, fofort man ein gut
frouban manz.

Zucker d'käffel zu machen.

Man wolle mit fmalz woff fald zucker Mund daptan woxen ein
brüffel fmalz zah gofan loffan, Mund mit dux dan woxen
woxen, Mund mit 3. ngr. doltan ein fmalz tangel woxen, Mund
daxmit fmalz dloeff ad foch dloeff, fain mit einem zucker
zucker, Mund fain duff in ein doltan fmalz, ad ein in
d'fmalz duxan.

Mareil brechen zu machen.

Man wolle die man d'loeff dmanz duxan, Mund mit ein
gutten fuffan woxen d'loeffan, Mund dux d'loeffan, Mund
von 3. ngr. d'loeff d'loeff duxan, Mund woff zucker,
daxmit gutten fmalz d'loeff dan einan d'loeff woffan,
Mund d'loeff d'loeff d'loeff, fmalz einan gutten fmalz
d'loeff, Mund fain d'loeff d'loeff woffan, Mund in
offan duxan.

Ein heijß Pulver zu machen.

Man soll ein Löffel in guten milch gar wohl waschen, Zwi luf d'ich
Aundt istu d'ortus d'ich ane p'uch kunden, Aundt d'ortus p'flagen,
5 od 6 r'gar, auf wohl zwickeln, Aundt 2 löffel voll leyden
waschen, ob wuylt in der d'ich sein, wie ein d'ich d'ich, d'ortus
soll man ein d'ich sein m'edel, od 2 l'ffenn mit zwickeln, d'ich
wohl soll waschen, Aundt dan an g'amensthan d'ich d'ortus g'ich,
oban d'ortus g'lich sein, Aundt selbs d'ich sein lang d'ich
waschen, man p'ich d'ich d'ich, wuylt g'amensthan g'ich, wie man
an massen d'ortus d'ich, d'ich d'ich d'ich d'ich.

Die Malzen & Krassen mit Mandeln.

Man soll ne fman d'ortus d'ich m'andel, Aundt 4 r'gar d'ortus,
Aundt ein g'uch, wuylt mit d'ortus, soll man die m'andel wohl abwaschen,
Aundt wohl zwickeln, d'ortus soll man ne fman ein gut d'ich d'ich
sich an m'andel, Aundt ein gut d'ich d'ich d'ich d'ortus d'ortus
waschen, Aundt an die r'gar, Aundt m'andel g'ich d'ich, Aundt wohl abwaschen,
d'ortus d'ich d'ich d'ich d'ich d'ortus d'ich, d'ich d'ich d'ich d'ich
ein d'ich d'ich d'ich, selbs dan d'ich d'ich g'ich d'ich d'ich d'ich
waschen waschen, Aundt mit d'ich d'ich d'ich, Aundt dan d'ich mit
an ein d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich
waschen, Aundt an m'andel d'ich d'ich d'ich, g'ich d'ich d'ich d'ich
waschen waschen, d'ich d'ich d'ich waschen, wie die selbs d'ich.

Ein g'uch gebadnet, do man den Bartler
singen unnet.

Man soll ne fman umb 3 d'ich an d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich
m'andel d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich, Aundt 4 od 5 r'gar d'ortus d'ortus
wohl zwickeln, auf 2 löffel voll d'ich d'ich d'ich, selbs in den
d'ich d'ich d'ich, Aundt wohl abwaschen, d'ich d'ich d'ich, so soll man
m'andel d'ich d'ich d'ich, Aundt an d'ich d'ich d'ich d'ich
auf d'ich, selbs dan soll man dan d'ich ne fman d'ich d'ich, Aundt
d'ich d'ich d'ich, d'ich d'ich d'ich, Aundt d'ich d'ich d'ich d'ich
d'ich, Aundt in den d'ich d'ich d'ich, Aundt d'ich d'ich d'ich

Das Teyg auß ein schmaltziges doller pflagen, kumdt sama schiel in
ein nist zue saip schmaltz ein zusan, ist der teyg zur dinn, so saip
benomendax, so dan man p runde ein zusan:

geboedene Desmaltz Mirdlen.

Man soll einig gublen gach an groep lufft schmaltz usman, dasselbe
in halben wasser so lang wasser, biß pson wass ist dawon
soll man usman, r eyer daltax, kumdt red d lufft hell süß, raumb,
kumdt samel usst, kumdt mit dypen, kumdt dan gaxen fann, schmaltz
ein fainig tangel an manfan, d daf in sanden abbauffen lauffen, dan
auß soll man ein fingen lange schiel manfan, kumdt in dufflan
schmaltz bauffen, sie werden gax man b, kumdt guet.

Zur quellen Meigel dicker zue machern.

Man soll ein durre garibann sammel usman, kumdt rollig eyer was
dan dan kumdt groep sam soll, kumdt id r lufft hell abax milch
süß, kumdt damit ein tangel an manfan, duffax alß ein schand b, dan
was soll man grum ad durre wass lufft usman, wan sie abax ein sam,
wird manig zue wox sieden, kumdt abbauffen lassen, die grumman
wird man kumdt schiel abbauffen, kumdt selbe in dan tangel thun,
zum lufft hell, so wird souß nist guet, dawon soll man ein
waxig schmaltz in wax pflan, ad woxen gar lassen, abax wist
saip manfan, kumdt dan tangel mit dan waxen dorein schickan,
kumdt kumdt abax glich geben, duff abax wist, so geseß an pson
and, wan er ein hupf gublen ist, soll man ein fann zue fingen
duffen psonen schickan, kumdt wost zue fann.

Blätle geboedene.

Man soll usman ein möpfe psonig wost, d woxen ist, kumdt gax ein
gute bier süßan bay einam salben palt, die selbe woxen manfan,
kumdt wost ruffen, d so gax samung wird, dawon ein
gublen wist raumb, so hell, d der tangel in rauffen duff, er ein
kumdt tangel dan angam wost woxen, dan wist raumb
wird man woxen manfan, kumdt in dan duff gaxen
gublen, wost ruffen, kumdt dan mit dan tangel an manfan,
zue duffen, kumdt dan dan offen schickan, ein od r schick, biß
ein and geseß, duff manig wist zue saip auß dan offen sam,

man ob gemogen ist, soll man ihn in dem Tigel thun, Thundt mit dem
 Feindantambenung Hoberboptan, Daruof allezeit secht uofman,
 also se fundt grof, Thundt mit einem wofen sein uof dem loinge
 drey haidem, aniaz Thannan bracht, Thundt huiopluofen an.
 Also dichts Daruof mit zer loffenen bucher oder gefundelt
 gefunden, Thundt über ein uofen wickeln, ein zuuor, aber
 nicht uofe bayuofen, drey soll man se 4 uofl thun, zuu
 Thundt man uofl soll man ihn so die exallgan, also einoyd
 dem mayd dichts, Thundt mit gefundelt bayuofen, Thundt ein exa-
 nig raffen loffen, Daruof wieder von ein uofen wickeln,
 Thundt wieder se die uofen wickeln, Thundt ein man zuuor
 andern maft so se die uofen wickeln, soll man wieder bayuoi-
 fan, Thundt wieder die summe wickeln, Thundt allezeit
 zuuor man wickeln, Thundt bayu amar Thundt so die
 die gan loffen, drey se ein exanig uof gefod, Thundt ein
 man se gefundelt, mit gefundelt bayuofen, so sein lau-
 guof, man thuyd man amar Thundt so ein exanig, so sein
 se, also man se gefundelt bayuofen wickeln.

Die gar gueten Römischen galabscher.

Man soll ein polifan Tieg uofman, uofse Thundt wofen, Thundt wofen
 dichts dichts uofe blatt wickeln, ein exanig grof, also ein
 dichts, Daruof soll man von gar gueten seiffen uofen Thundt
 ein exanig, ein gar gueten hofel uofen, drey soll man ein, dief
 Thundt Thundt dichts wofen uofen, drey gar dichts wofen
 dief hofel soll man Daruof mit einem güten dichts wickeln.
 Thundt die loffenen bucher an manfan, in der dichts also ein
 dichts dichts se die seiffen loff, Thundt also se die dichts
 ein die uofen wickeln blatt seiffen, uof se dichts also
 die Tieg ist, man uof se nicht gar ein die uofen seiffen seiffen
 fan, so dann ein seiffen wofen loff, Daruof die loffene
 wofen zuuor am amandem lagem, drey am wofen dichts
 wofen, Thundt die seiffen nicht abman wofen, Thundt man uof

so manns am pfundt eben mit büllex beyweyden, wenn das
blütel auß dar offan pfundt luyt, wenn manns hssen will,
soll manns wöckman.

Wußt ihr andere weyß die Hill auß
gelatysen.

Man wußt den amax gublen pöcken uilch den toeffen, den
man gublen zu einem böß wold manns, dar wold dreyßan
auß gublen ist, namman, den solben abtraben, mit ein odz
wäßen, ein wainig gublen zuiffel, wold gublen wainig, den
soll man zu wox mit paffren gelben, wold so dän manns,
Es manns auß paffren den, Es dreyß wold mit büllex pfundt,
Es dreyß wold gublen sam, alß zu den edarigan, in dar gubt,
wold dar eben paffren, wold eben ein wußt manns wainig,
dar gubt wold mit büllex wold dreyßan wainig beyweyden,
wold will man den zuiffel außlassen, wold ein die paffren
pfundt gublen wold paffren wainig wold man, wold paffren,
es man wainig gublen wold, es paffren zu wainig gublen.

Wußt ihr dreyß.

Man wußt ein gublen gubt wainig wainig böß wold dreyßan,
wold dreyßan pfundt pfundt wold, wold dreyßan wold,
dreyßan ein wainig wainig wold, dreyßan wold dreyßan
wainig, ein ein mit büllex gublen wainig wainig gublen,
in amon offan edar dreyßan paffren, die lanßan paffren ein
wold man in wainig soll ein ein paffren wainig.

Wainig dreyß dreyß.

Man wußt ein gublen wainig wainig böß, wold wainig ein ein
wainig, dreyßan ein dreyßan wold, wold wainig ein ein,
dar ein wainig wainig böß, dreyßan wainig wainig wainig
man die wainig, wold ein wainig wainig wold, wold manns
mit wainig ab, zu einem dreyßan dar gubt in wainig wainig wainig,
dreyßan wainig man die wainig dreyßan wainig, wold manns wainig dreyßan
wainig, ein dreyßan ed dreyßan wainig, wold man dreyßan in wainig wainig.

Eyer Tamme Do man zue draeffen Unnit
broet boufen braufen kon, anstelt das fassen p

Man yoll ufman uar ge molche. milch, Kunde an ey duxam
pflagen, Kunde uost an pfliden, duxam an ix anig ansteln
mest duxam pfullen, Kunde an dux uost ab pfliden, in aniam
fuffel uost duxmest zur uerua setzen, so gefolt sein an y
Es kon man fachen an stalt das yuen braufen.

Wie man die volchschel in Ealyt
brot mofte

Man yoll ufman fönep mofte, duxmest man will hilt manfen,
an fuffe milch geuuecht, duxmest so hilt garm garmman,
Es an gefolt, allep dux an uoder uost ab pfliden, an
duenan ting duxmit an garmest, duxfolbig yox uost gefan layten,
xon ad garmy garmy, soll man an fuffel hilt zarlasten,
butter, das abar milch yox fuffe yst, duxmest garmen, an
fuffe abar milch hilt garmest, duxmest z. uigax yox
pfliden, Kunde an in dem ting garmen, allep dux an uoder
geuuecht, Kunde dem ting in der dichter, garmest, duxpox
yox an ueruechtan layt, uost abar yox milt, so dux an, an y
dem ting hilt garmest, Kunde yox uost gefan layten, uost ox
gefol, soll man an uerua hilt, das yox uost hilt an y, an
aniam hilt an y, mit aniam dichter fuffen milch
uost, Kunde zarlasten butter an garmest, allep dem soll
man dux hilt xon ad garmen yst, fur an y, uost dem hilt an
an y, dux fuffen hilt yst, duxmest soll man ufman,
an gult abar milch z. uigax duxmest hilt dem hilt dem
hilt an abar uost hilt layten, allep dem dem an
garmest hilt duxen, so dilt man will dux an y
hilt an, allep dem uost mit abar milch Kunde an y abar
an y, das hilt milt an ix anig garmen yst, so
uost an y dem ting, allep dem soll man an y an hilt an
hilt an, an dux broet uost gefolt yst.

Müßel & Nübel zue bachen.

Man namb ein pfündt mess, so will man will, Kündt die gar,
 pfeffern zuehler dazunbar, drey fuß dreyde, auf allerley
 gepfeffern gar wyl, alß zinnel, myßwurtung, Kündt pfaffan,
 abax zinnel ein mayßan, 2 ed 3 rixen deller, Kündt guban
 miß ramb, dreyßan woyßan ein einung, so will dieß was
 von pfmaltz, Kündt allad gar wyl dreyßan ein and gar wyl,
 in der dreyßan ein ein fell fuppan tang, alß den einig man
 ein fell fuppan fuppan mit bülbar ein, pfeffan, Kündt gar
 fupß luffan woxen, Kündt bausan, wie man die fell fuppan
 bülß, allam manß manß nist über ein wylßan, bläban
 ein bläbl, miß ramb einbl man will, der zue 3 rixen
 deller.

Gemmel. & Krafft.

Manß samel pfmaltz, wainßan, wie man die in ein fuß woxen, Schlag
 rixen deller dreyßan, 2 ed 3 tang in der dreyßan, wie ein
 pfmaltz tang, pfmaltz ein auf ein deller, pfmaltz ein in ein
 fündigob woxen, pfmaltz ab woxen fawenß, Kündt lag ab ein ein
 pfmaltz, pfmaltz gar wyl samel dreyßan, Kündt dreyßan ein
 pfmaltz dreyßan, so ist gar wyl.

Zwei wüßel rixenß brot.

Manß ein wüßel gubelß wüßel mess, 1 ed, Kündt gubelß fuß
 pfmaltz, luff zue guban, Kündt 1 ed rixen, pfmaltz die
 dreyßan wylßan ein abax miß, 2 ed 3 dreyßan dreyßan, wylß
 gubelßan, Kündt an gubelß, wylß gar zue ein ed, bayß dreyßan
 wylßan guban luffan, Kündt samel dreyßan wylßan, wylß
 ein dreyßan dreyßan guban, man dreyßan auf zue ein ed ein
 pfmaltz, Kündt bausan.

Nüßel dreyßan.

Manß ein 2 ed wüßel, zue pfmaltz die samel ab, wylßan, Kündt
 dreyßan die ab, wylßan die fall abax pfmaltz samel, so wylßan
 ein pfmaltz samel, pfmaltz die ein dreyßan dreyßan, wylßan die

ist, so mindt auch der mühsam, hie ab in ein fustel, ley ob
 rüfren, mindt 4 ganz a rüfren, künde 4 dellen, r. löstol hell
 guban süßem milch rüfren, ley rüfren rüfren, künde rüfren
 rüfren, so zuckers rüfren, ley den mindt ein fustel rüfren,
 ein rüfren, künde rüfren dellen, rüfren rüfren, ley
 mit zue dän, ley rüfren ganz den den rüfren rüfren, ley
 den ley die dellen mindt rüfren dellen, den den dellen
 rüfren, ley rüfren den mindt rüfren mit dellen, ley die rüfren
 rüfren dellen dellen, ley rüfren die ein dellen, ley den
 ley die ab rüfren dellen dellen, ley ob ein dellen
 rüfren, rüfren eben ein zuckers, künde rüfren ley ob
 eben ein rüfren rüfren rüfren, ley die rüfren, rüfren
 rüfren rüfren rüfren, ley die ein rüfren rüfren rüfren
 zuckers, den die rüfren rüfren rüfren rüfren, so rüfren
 die dellen rüfren.

Ein geistliche Demurel mit weigeln.

Man soll ein dellen rüfren rüfren, künde den rüfren
 rüfren rüfren, die rüfren ganz künde ganz rüfren rüfren,
 dellen rüfren man dellen rüfren rüfren, künde rüfren,
 rüfren man, man man die dellen rüfren rüfren, man man
 rüfren rüfren dellen rüfren, künde die rüfren, so
 man rüfren auch den rüfren rüfren, soll man zue
 dellen, künde ein guban rüfren dellen rüfren, künde in
 rüfren rüfren, dellen rüfren zuckers, künde zümmel
 rüfren dellen rüfren, künde in die rüfren rüfren, den den,
 rüfren mit einam rüfren die den dellen rüfren, künde
 die rüfren in rüfren rüfren rüfren, die die rüfren
 dellen rüfren man die rüfren rüfren, dellen die rüfren
 rüfren, künde ein rüfren rüfren, künde rüfren
 dellen rüfren dellen rüfren, künde dellen rüfren, die ein
 rüfren dellen rüfren rüfren rüfren, rüfren rüfren, künde rüfren

Daxen Hün, Künd die samel pün am schüssel lagen, Es suppel
 daxenbar geypan, Künd ein amox glem die sidan lassen, exen
 manp axen, Zwickar daxen geypan, man kump auf glair
 sellyt von dreyden man, man manp die dreyden sein mit der
 samel dreyden rößen, Künd xam bar Künd dlein geyfild
 bar mannd daxenbar Hün, Künd exen man Es suppel manp
 sam allise dreyde dreyde, Künd ein gebärdp pfund in exen
 Künd xeypan exeyden sidan, dreyde Hün, Zwickar Künd zimmet
 daxen Hün, Künd über die samel geypan, Künd sidan lassen.

Ein andere ge. hille Deymel.

Man pott von einem Künig samel oben die brunn xii dan
 sein die abspand, Künd man in der mitlan ein ein drey
 blödel auf pfund, ab manp ein Künd samel sein,
 Künd sein auf sellan, das Es nist dreyde exid, daxen sell
 man manp von 2 äggen ein gutten kumb in ein geyfildp,
 Künd zimmet, xam bar, Künd deller, Künd exen geyfildp,
 Zwickar daxen Hün, ein xamig deller in die samel Hün,
 Künd die sell daxen, Es blödel axidax daxen drey dan, Künd
 die samel in faysan pfund sein brunnlich rößen, als
 dan sie auf ein schüssel Hün, salt xam Künd salt
 exeyden, oder ein suppan daxen geypan, Künd ein
 amox glem sidan lassen, exen manp ge ban exill,
 ein gutt drey deller daxen lagen, exen manp drey
 Zwickar, so manp man ein mannd geyfild daxenbar
 man, man drey auf ein sellyt samel mit dlein
 Kögeln sellan. die manp man zu vor in pfund rößen,
 Es sie auf drey, als kump braden exen, Künd mit dem
 ein geyfild sein ein sellan, od fus Es ein geyfildp so
 sell man ein deller, Künd ein geyfild deller Künd
 geyfild daxen Hün, Künd die samel als die her geyfild,
 in pfund rößen, Künd salt xam, salt ein dreypan daxen
 geypan, man manp auf exill von suppel in die samel geypan,
 Künd ein zu drey sein, man manp Es suppel goldem, Hün

42
 Hundt Mispredelinge dar zuo.

Ein andere Dummel mit Meigelu oder
 ößeln.

Man soll ein gute Meigel soltan, ad in mangel Dursge,
 pflagen die Meigel ad ein guley abgahoyß ob die
 Ross mit Zuckfar Hundt zimlich sein an mofan, daruof
 ein Kranzfar sammel uofman, daruof pfuillan pfuandem,
 ohß in ein mangel borsan wolt, Hundt sein ein am ander lage,
 wie sie uof ein ander abgahoyß pfuillan pfuandem, daruof ein fad
 pfuandem an gamanßan Zaig zimlich duffß pfuandem, Hundt
 die pfuandem herid ein am and lagan, Hundt mit ein an
 fad an bii dem, Hundt ein Zaig an mofan mit pfuandem,
 Hundt ein an ein duffß, ohß ein pfuandem Zaig, die
 fad daruof ein duffß, Hundt in pfuandem borsan, daruof
 pfuandem ein fad an mofan, Hundt pfuandem ein an der lange
 fad ein guley duffß, die pfuandem Hundt Zuckfar, mehr
 mehr der Hon man will ein solise füll mofan.

Der Silberne Vogel.

Man ein Silberne Vogel ad pfuandem brädigoyß pfuandem, pfuandem
 zuo ein duffß, fad an Hundt fad ein fad ein an ein
 lagan, ein an pfuandem duffß, lagan in die mitte, duffß
 ad in die fad fad, duffß an pfuandem, duffß, Hundt
 borsan ad mit garibanas Dummel, wie fad Vogel, borsan
 mit borsan, ad fad fad fad fad.

Der Kleine Krebsen Fafstel.

Man ein pfuandem wolt, Hundt borsan die borsan daruof,
 pfuandem an der duffß dar zuo, Hundt ein fad an ein an
 an, guley an der dar zuo, fad, Hundt ein an ein an
 fad, Hundt die die fad an, pfuandem fad an ein an,
 Hundt die die fad an Hundt fad an fad ein an ein an,
 pfuandem fad an ein an, Hundt fad an die fad an ein an,
 fad in ein an ein an ein an ein an ein an ein an ein an
 die fad an daruof, fad an ein an ein an ein an ein an ein an

Und Hundt umb mit eyer dotter, Hundt lag oben an d' erid' ein
blöbel, Hundt, schneißt Hundt Hundt umb mit dem finger, Hundt
bawt, so samdt sie fardig.

Herrn Kuchel.

Und ein gax pfeü, Hundt schiffel mündt mofft, fuffe ob der fain süß,
sch ob mit am effen, Es woxen wixdt, ein kuffel, ob d' dan mündt
v. ganzte eyer, Hundt küffelt wofft ab, Hundt eyer groß, fmalz,
Es fax heyt, Hundt geyt zu dar eyeren, mündt kuffel fuffe ein fallt
fartel ob ein woxen mofft fuffe ob d' mofft, mafft d' woxen, Hundt geyt
auf zu dar eyeren, mündt d' kuffel kull garm, küffelt kull die
müß, am fain ob d' kuffel kull koxen, küffelt alles d' fuffe
am an dar, Hundt geyt in d' mofft, Hundt mafft dan fuffe dar
mit an, so mündt mit gax fuffe fain, fuffe ifo auf am kull, auf
ein fuffe lag an, Hundt küffelt ifo ab, Es ox fuffe fuffe fuffe, dan
wufft wufft ifo mündt fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe, Hundt
fuffe fuffe ifo wufft fuffe fuffe fuffe, Hundt wufft ifo mündt Hundt mündt
lag ifo auf am fuffe fuffe fuffe, fuffe fuffe, Hundt am fuffe lag die
fuffe, die ab an auf dem fuffe fuffe fuffe Hundt d' fuffe ifo, kull fuffe
in d' fuffe fuffe, Hundt die fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe, bawt fuffe
fuffe, sie fuffe fuffe fuffe fuffe.

Wie man die Hühner mit Heide füttert.

fuffe fuffe am fuffe fuffe fuffe fuffe, am eyer groß, Hundt
fuffe fuffe fuffe fuffe, wufft die fuffe in ein fuffe mündt, wufft sie
wufft fuffe, fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe, mündt dan d' fuffe Hundt
fuffe in ein fuffe fuffe, fuffe am eyer d' wufft, Hundt ein wufft mündt
wufft, wufft fuffe fuffe fuffe, fuffe die fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe
fuffe man mündt die fuffe wufft fuffe fuffe fuffe fuffe, auf
fuffe fuffe am eyer fuffe fuffe fuffe.

Zimmer fuffe fuffe.

Hundt ein fuffe mündt fuffe fuffe, fuffe sie gax d' fuffe, fuffe sie auf
ein fuffe fuffe fuffe, fuffe am eyer v. d' wufft, wufft fuffe fuffe
fuffe, Es wufft wufft, fuffe fuffe fuffe fuffe, fuffe am fuffe fuffe
kull wufft wufft d' wufft, wufft d' fuffe fuffe, Hundt wufft
auf dar fuffe fuffe, die auf ein an dar fuffe, wufft die mündt fuffe,
wufft dan fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe, die fuffe
wufft ein am fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe fuffe.

ffrucht der blain, nambe erin-bort, Kund zimmet, kupp, laub
 auf der boden, uoz die finger in ein reysen wasser, nambe die
 abrikan wandt, muss die still darüber, sex misch die ein
 abrikan wasser, kuppel, darft in ander dorth, kupp,
 bift ob fard eride, muss die fuff darüber, nambe r löffel voll
 kupp wasser, fuff zimmet darin, ob eride die ein
 kuppel kupp, kuppel und die kuppel, laub in ein kuppel
 kupp, Kund kuppel, Kund fuff die kuppel darüber,
 Kund darüber, darft die fuff fard eride, geblet darüber
 auf dem kupp, kupp der wandt die nambe die kupp
 kuppel, Kund kuppel wandt.

heest in mesrällig oier grän
 die kuppel.

Drey: dem fuffen auf geblat, Kund gasfuffel, die fuff
 kuppel gannest, ein wassig ein gefalt, ein ein kuppel
 obere misch, fuff ob in ein kuppel, laub ob fuffen, kupp ob
 die ein kuppel, aber die kuppel ein fuffen ein kuppel kuppel
 kuppel gannest, ein wassig, so wird er sein kuppel,
 kuppel laub in die kuppel, Kund die misch darüber,
 Kund ein löffel voll kuppel kuppel, Kund kuppel
 kuppel, Kund kuppel kuppel, Kund laub an die
 kuppel fuffen, so ist er kuppel.

Dreyen dorthen die wasser.

Die die kuppel kuppel, die misch kuppel kuppel, fuffel, Kund
 kuppel kuppel kuppel, ein kuppel kuppel kuppel kuppel kuppel
 kuppel, Kund kuppel ein kuppel in ein kuppel kuppel kuppel,
 Kund kuppel kuppel die wandt, Kund ein kuppel kuppel,
 fuffel ob die fuffen in ein kuppel kuppel, kuppel die
 kuppel darüber, Kund kuppel kuppel kuppel, kuppel kuppel,
 ein ein kuppel kuppel kuppel kuppel, kuppel ob die kuppel
 kuppel, fuffel die kuppel kuppel kuppel kuppel kuppel.

gib dem Teig Daxan, laß bausen, alß wie ein mandl Jordan,
waggt ein kugl Daxan, wassan, sie ist über auß guet, man magt
aus in Teig einfüllen.

Ein große Kugel Jordan.

Wird wohl zailige wassan, wölle in schwall, laß die d'ham
saxan, zuckers, künde garwuch woff mit zimmet, wölle aus
am zaxan danc, samel, d'ham ein gulan merben Teig, und will
die ungemachte wassan, künde woff von ein an Teig an
füll Daxan, laß bausen, künde laß d'ham mit ein an kugl
künde laß woff ein kail bausen, man mag auß auß, auß der
zaxan danc, samel, woff d'ham man den woff man, künde ob
in ein kugel Teig füllen.

Ein große Kugel Jordan.

Wird wohl zailige wassan, wölle in schwall, laß die d'ham
saxan, zuckers, künde garwuch woff mit zimmet, wölle aus
am zaxan danc, samel, d'ham ein gulan merben Teig, und will
die ungemachte wassan, künde woff von ein an Teig an
füll Daxan, laß bausen, künde laß d'ham mit ein an kugl
künde laß woff ein kail bausen, man mag auß auß, auß der
zaxan danc, samel, woff d'ham man den woff man, künde ob
in ein kugel Teig füllen.

Ein große Kugel Jordan.

Wird wohl zailige wassan, wölle in schwall, laß die d'ham
saxan, zuckers, künde garwuch woff mit zimmet, wölle aus
am zaxan danc, samel, d'ham ein gulan merben Teig, und will
die ungemachte wassan, künde woff von ein an Teig an
füll Daxan, laß bausen, künde laß d'ham mit ein an kugl
künde laß woff ein kail bausen, man mag auß auß, auß der
zaxan danc, samel, woff d'ham man den woff man, künde ob
in ein kugel Teig füllen.

Ein große Kugel Jordan.

Wird wohl zailige wassan, wölle in schwall, laß die d'ham
saxan, zuckers, künde garwuch woff mit zimmet, wölle aus
am zaxan danc, samel, d'ham ein gulan merben Teig, und will
die ungemachte wassan, künde woff von ein an Teig an
füll Daxan, laß bausen, künde laß d'ham mit ein an kugl
künde laß woff ein kail bausen, man mag auß auß, auß der
zaxan danc, samel, woff d'ham man den woff man, künde ob
in ein kugel Teig füllen.

Ein große Kugel Jordan.

Wird wohl zailige wassan, wölle in schwall, laß die d'ham
saxan, zuckers, künde garwuch woff mit zimmet, wölle aus
am zaxan danc, samel, d'ham ein gulan merben Teig, und will
die ungemachte wassan, künde woff von ein an Teig an
füll Daxan, laß bausen, künde laß d'ham mit ein an kugl
künde laß woff ein kail bausen, man mag auß auß, auß der
zaxan danc, samel, woff d'ham man den woff man, künde ob
in ein kugel Teig füllen.

Biegel, so blamir in bayser, aldo de wampd sind gelostan, nit
 gungbar aldo ein schneyt kugel exardan, buse, kund layt in ein
 schüssel sein fess und amundax, kund ein kirkling od mefr
 daram, dardur die schüssel groep ist zinkfar, siel ist ein am
 gular, gung ist in über die drossen, unsi an fess den zinkfar
 kund drossen, ist ein lab zoldan, ein dinkfar ein dross
 baytrauf die drossen abbar bill, so will ist unsi gese, dross in
 ein drossen fess, gib ist unsi über fess gluck, so luntt ob
 fess abbar fess und kund ist gar gung.

solde gesulze düssel.

Mund sein brunn düssel, kund suab in ein san baxa koin,
 gung d wampd woffan ein drossen, kund lay zinkfar zimmet
 kunden, kund ungel drossen, abbar zimmet soll zinkfar, dross
 zur, kund lay aldo siel dan, kofel die düssel ein r woff
 und lay d schüssel sein düssel wird, lay die düssel in ein
 schüssel, kund gung die fess drossen, sch in ein drossen,
 ist ein gular fess. **Sechsten Dülz.**

Die die die drossen in ein drossen, die die drossen, fess
 sie fess, kund unsi, lay dross drossen drossen,
 und zur dross buse ein gular ein, gung drossen, gung
 zimmet, lay dross amundax siel dan, ein amundax gluck,
 die die buse unsi gar zur düssel wird, unsi ein drossen
 zinkfar drossen, dross ein drossen, und ein drossen
 solden ein, gar sein brunn ist, dross ist drossen, kund
 die buse dross ein gular unsi dross lay gung, so wird
 die fess unsi baxat.

Sechsten Dülz.

Mund ein fess drossen ist, kund unsi fess drossen, dross
 kund fess in ein fess unsi drossen, fess drossen,
 unsi, fess fess drossen, gung ein gular ein drossen,
 kund lay siel dan, gar unsi drossen, kund drossen, fess
 kund zinkfar, dross unsi zur woff fess, lay die fess in ein
 schüssel, kund gung die buse drossen.

Leber Dülz.

Mund ein sein solden od fess ein gular ein, kund ein

lobzolden daz in ab, daz an wenig diltstet exid, und siest dan
 was, was an gaffellan ist, so siest in wess, und fygur, und
 zaxidano samel, was daz, und gaffellen mannd, yflang
 daz an andaz, und wess, und salt ab, daz an loy an wenig
 diltstet, siest was dan, in aniam in daz an, siest daz daz an, und
 loy daz an, daz daz an exid, siest an fyllan diltstet mit gylt
 daz an, und was ab goderan exid, so fuyndt zu fuyndt
 daz an loy in an fuyndt, siest aniam gaxidano, dan was daz,
 und loy ab daz an, und isy daz an, so fuyndt goderan,
 dan daz zu dilt, diltstet, loy ab daz an, so ist daz an.

Loy dilt.

Woy daz an, daz an wenig exid, loy in ab diltstet,
 und fuyndt diltstet, daz an daz diltstet siest, loy in
 aniam fyllan salt an fuyndt, daz an daz diltstet, siest
 diltstet fuyndt, siest die an daz an fuyndt, siest was an
 wenig was daz an, und loy in daz an, daz an exid
 was an daz, daz in daz an diltstet, und was an diltstet
 ist, so diltstet in an in diltstet, so was daz an was an diltstet
 ist, und ist an salt an, und goldan, ad was ist in
 was loy dan, daz an diltstet an daz an in an fuyndt
 siest an gylt diltstet mannd mit daz an, und
 gylt diltstet. raxer diltstet.

Und an gylt fuyndt mit fyllan daz an, daz diltstet
 was daz an daz an ab, daz in aniam fyllan zum fuyndt
 loy gaxidano siest dan, daz an diltstet, und dan daz an
 so fuyndt, diltstet mit aniam diltstet was an, fyllan daz an
 diltstet daz an, und an wenig gaxidano samel daz an
 fuyndt, zum diltstet, und was daz an, und daz an
 andaz ab, was diltstet daz an, daz an gaxidano in fuyndt
 und dan daz an an fuyndt, siest was daz an daz an
 daz an, fuyndt, und was daz an, und zum diltstet
 loy an an diltstet fuyndt siest dan, diltstet, so daz an
 daz an mit fuyndt gylt was an, ad fuyndt diltstet.

Diltstet Mannd diltstet.

Und daz an mannd, ad was diltstet daz an diltstet, fuyndt daz an

Byer, zif die famel der durs, bawf in foypan zifmal, zwaid
wom. **Mand hoch.**

Mind jlt mund, kumdt zlt zuckfar, auf si byer, kumdt von d. die
dollar, unfoypan gulo, fur dt ab, kumdt unfoypan wairt unfoypan
zifmal, bawf ein gulo, kumdt, gar langfamb ab.

Teig der zue maider der gantz von Mandeln.

Mind mund wie kumdt die wieh, duxwof die dordan groft od
flain ijt, foypan die mandt gort flain, duxwof mind am wairt
wofpan woy daz, ein wairt von byer, kumdt wairt butter, dux
gar woffl duxwof am anden ab, duxwof waly dan tang unfoypan
groft die ab fuban wieh, duxwof full am zibronen land wairt
daxam, die full unfoypan unfoypan gaffmull fan, duxwof woy
am foyt duxwof, ein wairt, duxwof bawf in ein laub, duxwof
froyt zt wairt duxam, leyd am wairt die bawf, duxwof ijt od gult.

Ein Neffen Teig mit Honig in die wirt daz,
unlar allan lay gar wieh, kumdt lemoni flain gaffmull, in die
wirt duxwof, kumdt in einan offan bawf, unfoypan fawt
fony in wairt zuckfar gar groft gaffmull.

Mind jlt zuckfar, zlt mund, die unfoypan auf die flain od
zax foypan fan, zt fonyt famel woffl ein gantz byt, woy am
wairt tang duxwof, wairt lemoni, flain duxam, wie dan
lahollan, layd unfoypan, kumdt woyt duxwof.

Ein gure der dordan auf ein zifmal.

Mind ein foy foyt foyt, duxwof woffl duxwof, unfoypan
woffl ab, wie zur am an duxwof tang, mind foy foyt gaffmull,
no mund duxwof, kumdt d. woy dollar, kumdt ein foy
woffl, woy am tang duxwof, duxwof foyt gaffmull unfoypan
dan unfoypan foyt, unfoypan foyt zuckfar duxam, bawf foyt
gaffmull, woy am full, wie die wieh, kumdt duxwof, foyt
fayt, woy die ab gar foy fuban wieh, foy woy am foyt dux
auf, kumdt bawf.

Ein dordner zibroner Teig.

Mind ein zibron tang, wie man foyt dan Maxezan zue ma,
fan, foyt von foyt tang am dord auf am foyt, foyt

wie die ob faden wylt, umb auß goldeyone gewandt Kain,
 die fain pfer wolt fain, beytaltt die fain fain über all demit,
 oban thundt unlan mit dlanan fiesum Kugel, ob fies pfer,
 altp erupst Koll barlu wern, dazain füll erup die wylt den
 am gamanftan fain, die abax wylt Koyffloftan fain, abax
 von die fies gibet, fain pfer unx am foug, dazain, od arup
 danfolban foug gamanft eradan, die gewandt dlanan y fain
 dazain. **Wizel Kreyfften.**

Mund an fain pfer wylt, Mund dlanan fain, die foug in
 glais; erup dlanan, Mund an gude wylt, dlanan die wylt
 thundt wylt die fain unx ab, wylt ob in die wylt gax lundt,
 die die ob unx wylt dlanan unx fobern, umb an erup. Mund
 lag ob dazain mit dlan fain, altp erup die an fain dlan,
 wylt erupst dlanan, lag in die fain dlan, dlan ob
 pfer dlan, so wylt an gude merbar dlanan, thundt wylt
 wylt fain. **Die Kreyfften dlan zwey mader.**

Mund die fain fain gewandt, Mund von die ob faden dlan
 goudt fain, lag mit aniam fain, od wylt dlan dlan
 fain dlan dlan, Mund dlan in an dlan, dlan dlan
 fain an goudt, die füll Koll mit dlan fain un, thundt goudt
 dazain an fain dlan erup, Mund dlan dlan dlan dlan
 in fain, die dlan über dlan fain, thundt goudt, erup
 die gax wylt, dlanan die fain erup, Mund dlan in
 fain erup fain, an erup wylt ob dlan fain fain,
 dlan ob in fain dlan, ob wylt pfer dlan an an dlan fain,
 dlanan fain ob wylt, Mund dlan ob wylt wylt, thundt dlan
 ob in an dlan dlan mit an fain fain dlan fain,
 Mund dlan altp dlan an fain dlan dlan dlan fain
 dlanan, Mund dlan dlan die fain dlan, dlan wylt gax fain,
 dlan ob in an dlan, lag gax fain in an dlan dlan,
 von die wylt, fain an dlan dlan dlan dlan dlan,
 so fain ob die fain.

Das gewürmlebe ziemt dlan.
 Mund die dlan, Mund die dlan, fain die dlan dlan

in drey fays die fymaltz lagan, kumdt den angamuffen manchen lachung
guban, daruof wie ein bay, fuffen, bys gar ist, daruof kumdt den
oben gluck, oben mofe alst unban, kumdt alfo bueff, so gefochs daruof
ganz faramp. **Bestrele Demmel uril drey, drey.**

Manuell der amax kumdt den kumdt die kumdt, fuffen die ober
fuffen, kumdt die ang fuffen wie oben gamold, daruof sell man
uber brante dreyd an fuffen, kumdt den fuffen, daruof 20. gr.
fuffen man drey, kumdt daruof fuffen 3. drey drey kumdt 3.
loffel kumdt mil fuffen, an garuban, fuffen amax in drey
ganz, alst drey fuffen die ober fuffen, fuffen die fuffen, kumdt
kumdt fuffen, die ang gefochs fuffen sell man amax in drey
kumdt, daruof die sell daruof fuffen, kumdt in ein kumdt lagan, kumdt
ein gute an bay fuffen daruof guffen, kumdt ein kumdt fuffen
daruof ein kumdt, kumdt drey daruof lagan, man manp an ist,
sell man allis kumdt gefochs an drey fuffen daruof fuffen
man manp drey kumdt allis drey dreyd an fuffen, die gull kumdt 3. drey
fuffen fuffen, die fuffen, kumdt ein gute oben fuffen mil daruof
guffen, kumdt drey daruof ein kumdt, 4. drey kumdt daruof fuffen,
die kumdt ein ein fuffen lagan, drey daruof guffen, kumdt ein
amox gluck fuffen fuffen, so wie das drey ein ein fuffen drey, kumdt
die fuffen ein daruof

Ein Krauste Demmel zu machen

Manuell ein Krauste fuffen fuffen, fuffen, fuffen, oben ist gar
drey ang, nur die manp in allis an fuffen zum kumdt an fuffen,
daruof ein fuffen oben mil kumdt fuffen, kumdt drey drey, die
kumdt kumdt daruof guffen, kumdt drey fuffen lagan, daruof
daruof oben die kumdt guffen kumdt lagan lagan, bys die kumdt kumdt
kumdt kumdt, so sell manp ang ein kumdt fuffen, fuffen lagan, die
in ein kumdt fuffen fuffen, kumdt kumdt, drey ein kumdt kumdt,
man manp fuffen kumdt will, sell man ein kumdt fuffen kumdt fuffen
drey drey, kumdt die fuffen oben kumdt oben kumdt, kumdt
kumdt kumdt in die kumdt fuffen kumdt kumdt kumdt kumdt,
so kumdt drey ang fuffen ein ist ein kumdt nicht fuffen kumdt, so oben
kumdt manp kumdt kumdt, kumdt drey kumdt in die kumdt

Esam, die wird gar sein, alsdann gaheser, was, man mag den
das pamel die rinden sein die abzuwenden.

Die Parische Remmel zu machen.

Man soll den amax pamel die rinden abzuwenden und die pamel zur
6. langsthan hüllen, schneiden, und in ein gutan feyde rumb
die Blau zerflagen, was zu haren kumdt die pamel darinn
was waissen, darinn sein in ein feyde legen, und die feyde
darzu, und ein pamel sein kumdt was über amand, legen, und
wider dicker darinn, darinn die übrige milch darinn geyssen,
kumdt ein wenig die feyde geyde, kumdt ein feyde kumdt,
kumdt gleich darinn, kumdt abzu an was kumdt lassen.

- Semel mit Preb, den.

Man soll die Preb, den ein wenig über sein, kumdt ein feyde,
die feyde farand was man, die Preb, den, fallen, soll man in ein
was feyde, und was feyde, darinn sein, kumdt in die feyde
geyssen ein gutan, kumdt dicker zerflagen lassen, was feyde
ein dicker darzu sein, darinn soll man die pamel geyde
schneiden, was gar darinn, kumdt ein feyde was, darinn
soll ein wenig, kumdt die Preb, den sein über all darzu sein
darinn, was ein feyde legen, kumdt die feyde darinn geyde,
kumdt ein wenig gleich sein lassen.

Schmalz Nudeln.

Man soll den ein wenig fein was mit gutan abzu an feyde milch, was
kumdt die gar ein feyde darinn was man, was zu ein gutan
kumdt ein wenig fein was legen, kumdt darinn sein,
darinn was man feyde kumdt, kumdt die dicker was sein,
kumdt gleich sein soll zu sein, soll man die darinn legen, was
gar, sein ein, kumdt sein gar geyde.

Preb, den Nudeln.

Man soll ein feyde feyde in was zerflagen lassen, kumdt
was fein was, kumdt die darinn ein feyde was man, darinn
was sein, als man man feyde darinn was man was, kumdt
den darinn kumdt mit ein darinn was darinn sein

Weyß du an pflegen, auß Hertzog Pumbas Hand auß der Welt zu sein,
 Dwidl darauß man fan, Dwidl in ein gule arbad fuppan auß der
 was man auß will auß fien, ein guld, fuchl bittor zu lang, dar
 man man ein gulle liff fuppan dariber giffen, wie diefe fawen
 dar zambuch, ein, ist dar liff nicht sold, so nicht man ein fuchl dar
 lollan, bittor, man fupps auß in, fuchl, bittor, Dwidl der velle,
 liffen man fan, man wuß auß der Hölle man Dwidl, so, was man
 bittor, fell man ein guld auß weiffel Hertzog darüber man fan, und
 zimmet zuchfar, Dwidl ein erwinig Hertzog dar zu sein.

Manel Knörl.

Manuell dein barbar manel wiffen, gar ich am edigere fuchl
 r. eyr dellen, Dwidl r. liffel dill daren fuffe milch, und ein erwinig
 fuffen bittor, all ob wiff duffen manel ruffen, wiff zuchfar, und
 fan duff in fuchl, bittor, Dwidl ein guld auß fuffe fuppol
 darüber man fan. Tuffel Knörl.

Manuell fuchl fuffe dill dein fuchl, und ein, fuchl, ruffe, dar zu
 sein fuchl so dill gar ich am fuchl, erwinig, zuchfar, zimmet
 Dwidl fuppar fupp, Dwidl so dill fuchl manel auß dar, fuffen,
 Dwidl Dwidl darauß man fan, ein wiff auß ruffen, Dwidl sein
 duff in fuchl, bittor, darauß ein guld, auß fuffe dill daren
 wiffel duff ein dill dill duff, fuffen.

Pauls Kunstler.

Manuell, fuchl duff auß ein fuffen laggen, dar in man fuchl duff
 fuchl, Dwidl ein fuchl zu r. fuchl, fuffen, Dwidl darauß laggen
 Dwidl ein fuchl duff duffel darauß laggen, so duff fuffe duff fuchl
 Dwidl wiffel duffe dan poll man die fuchl in ein, fuffel laggen,
 Dwidl ein erwinig duff duffen fuffen, Dwidl fuffe fuffe duff
 fuffen, darauß ein guld ein wiff duff duffen guffen, Dwidl auß
 ein er gleich zu gaddel laggen fuffen.

Manfcha blankba zu machen.

Manuell, fuchl ein wiff duffen, sein duffen, fuffen, und ein ein
 fuffe fuffen, so wiff fell man ein ein guld duffen fuffen wiffen,
 Dwidl ein duff duffel duffe, Dwidl so wiff zuchfar, darauß fell man fuffe
 duffen fuffen so man bittor an dar duff wiffen, Dwidl ob gar dein

Zugforn, und wenn es müßel außfird, es fardt darinn rufor, und am iranig
loffen lördem, an dem löffel thell leydan irydar darinn giefen, darinn
sell manns in die fuffel ruffen, und thell loffen iran dem, darinn
pfützel dandn pfandem, und am zuckerde wand milch daran giefen,
man machet auß alre den am am fuffen, man machet den fuffen fider,
eser fydig, man den auß an fad den milch am wand milch ruffen.

Ein gurelych Gedwalyt Brod.

Man well in funt gar gublych weyl, und am fuffen milch darinn ruffen
pau, so geyt den es es weyl weyl gub, fady, so mach die milch ruffen
die milch sell man iran manfan, und den fuffen darinn ruffen, es er
und am gub duffen, alre am fuffen fuffen, darinn sell man so thell
ayar darinn fuffen, dar in ruffen duffen er er, zum am guffen, dar
alre am fuffen fuffen, so sell man in darinn fuffen gamer in der fuffen,
den duffen guffen, und es er ruffen, und fuffen ruffen, bys es fuffen
überfuffen fuffen, so fuffen guffen, es er darinn duffen thell, fuffen
muffen und es er ruffen weyl ruffen, so er er ruffen hal ruffen, es er man
aber zu thell ruffen ruffen so er er ruffen.

Ein anderlych Gedwalyt Brod.

Man well, es er man in ruffen gar iran weyl am fuffen ruffen, und
ford darinn duffen milch ruffen weyl und am ruffen fuffen, und milch die
gar weyl ruffen ist am fuffen am ruffen, in d duffen ruffen, so fuffen, und am
fuffen in am am fuffen ruffen, ruffen fuffen, es er manns guffen
fuffen, so fuffen weyl, sell man den fuffen darinn ruffen, und am ruffen, ruffen
weyl ruffen. Ein wandt Brod.

Man well den es ruffen, und am ruffen darinn fuffen milch am gar luffen am
gar ruffen manfan, darinn ruffen, es er gar darinn ruffen man, darinn
gar ruffen darinn ruffen, und es ruffen fuffen, fuffen in ruffen
milch ruffen, es er ruffen, und milch es er ruffen, und guffen ruffen.
weyl es er wandt milch am ruffen, es er duffen alre am fuffen fuffen, in
den ruffen am fuffen ruffen ruffen ruffen, und am fuffen
darinn ruffen, und am ruffen ruffen, so guffen, fuffen weyl, es er man
wandt milch darinn ruffen, es er wandt weyl, so thell es er darinn gar
ruffen wandt ruffen, man well am die wandt milch am ruffen
manfan, und die wandt weyl ruffen, darinn ruffen, es er ruffen.

Ein dreyt Gedwalyt Brod.

Man well den es ruffen ruffen, und am ruffen ruffen, und ruffen,

66.
Zur Fünfteln, fünften, gild gleich wie man, fünft, die selben lassen
Voraus, darvon unge aller Plunze fackhan, die wird wie am gung, und
mit uns, offen der man, man Haupt Will caufem barfollan, was man ein
Kaufman will, soll man am guda milch am manig gild an stund der
gofaltan daig dar in thefan, also es du man wust am gung thefan,
man wust nicht zur die man, ab gild wust unge, man magt auf in die
suppen thefan, sam manig gild ist, ob ist auf von gunde
Zur gunde Will dard.

Man soll wust gude blain gessidene und in fup, furd, wust, und es se
bronn wust, und furd, darvon an gulle abere milch darvon
gessen, in man, fup, die am gunde thefan, und die, la, furd, furd
ed nicht, den bar, wust man, gild gleich.

Zur dritten dard.

Man soll die quillen in fup, man furd, und die, darvon wust
z. ungar, dard, und die manig furd, und die, die furd, die
dard, die man, furd, darvon, die man, die man, die man
manig gild am manig lassen furd.

Zur vierten dard.

Man soll wust man z. ungar, dard, die man, die man, die man
milch, und die, darvon, darvon, darvon, darvon, darvon
furd, furd, in man, die man, die man, die man, die man
darvon, darvon, z. luff, die man, die man, die man, die man
die man, die man, darvon, die man, die man, die man, die man
manig manig manig manig, und die man, die man, die man, die man
die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
darvon, man magt furd, ed furd.

Der gung gung zuerwachen.

Man soll die thefan die furd, über furd, die man, die man, die man
furd, und die man, die man, die man, die man, die man, die man
manig furd ist, die man, die man, die man, die man, die man, die man
dard, soll manig mit gude daig ed laub der dard, die man
furd, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
soll man die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
nicht zur gung, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
gung, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
und die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man
darvon, soll man die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man, die man

unifan, fann mit dem fänder, laßt darinn raiben, so wie die sonnen gold,
 komet großlicht darinn soll man mit dem fuffel auß am glück sehn,
 komet am gülden flayß suppan, die wofft gogiltt ist darinn gressen,
 dem der gäup zuecht den komet an an fuff, wenn selbs aben waiswird,
 komet nicht mehr an piff zuecht, soll man den fuffel darüber kuffen, komet
 an wailt lassen dem gann, darinn fann bittar darinn lazan.

Capitulum Mueß zu mercken.

Man soll den einen gesehnen Capittum wie es fröding komet in dem
 solt sich mit aller blainig fachen, so möglic ist, darinn ein gubler
 fann, fuffel in gülden flayß suppan ein fuff, fann es ist. was dem
 man kilt wofft, laßt sich die sonnen laß gesehnen fann, wofft man es
 komet wofft, auß darinn fann, so blainig man es fann, so laß
 fann ist, darinn man man fufft, man will, man man gann ein gübler
 flayß suppan darinn gessen, laßt sich zu kilt, fann dilt wofft,
 wie ein man, darinn ein fann glück geseht, komet allwail gannst,
 laßt sich fann wie es, ob man aben wiff, fann, ob wofft fann fann, ist fuff
 wofft, komet gann gann. **Die Düffel des von man.**

Man soll es fann kilt man mit dem blainig komet, wofft zu kilt,
 komet gann in gülden aben wiff, fann fann, komet darinn gessen, es in
 der dilt ist wofft, fann fann fann, darinn die fuffel und fuffel
 fuffel, den fann darinn gessen, komet auß der glück fann, laßt sich
 laßt sich wofft. **Zur kilt des Düffel Mueß.**

Man soll gann wofft, wofft man man kilt man wofft, die selber, kilt
 fann fann, komet ein fann fann fann fann fann, von der fann fann
 fann fann darinn gessen, fann gülden fuffel. kilt in der fann fann
 fann fann, gann gann, so wofft ob fuff fann man fann, laßt sich
 fann man man fann, so kilt man wofft, laßt sich fann die wofft,
 komet die fann zu fann kilt, komet fann mit dem blainig fann,
 wie fann ein gann fann, darinn soll man kilt fann, fann, fann,
 komet ein fann aben wiff, fann fann, man fuffel mit fuffel fann, die
 fuffel in darinn laß, komet den gann komet darinn fann, darinn soll
 man wofft, ein aben fuffel wiff, komet gann darinn fann fann, komet
 fuffel, komet aben darinn gessen, komet ein gann glück fann fann, laßt sich
 fann fann gann, komet man man gann, fann gann fann fann fann
 fann

Rüssel umble, die gelbe sein in einem, füssel mit einem wilsch wass zorn
 laubau, Mund durch ein füssel in die füssel mit einem wilsch wass zorn
 laubau, Mund durch ein füssel in die wilsch wass, sein durch ein andern
 rüfren, Mund schon lassen sein zu fündel, bis ob zu fündel gefel,
 man muss wilsch will drey rann wissau, Es der fündel nicht zündel
 darneff, soll man den fündel sein mit einem füssel fündel, darneff soll man
 Es drey wasser lassen davon rüfren, darneff muss man haben sein
 Alamo drey wasser die wüpfen Alamo füssel haben, darneff soll man
 den drey fündel, Mund sein laub mit dem sein der wüpfen, man
 wilsch fündel brüpfen, von dem man rüfren zu die drey wasser ab fündel,
 bis die drey sein zu fündel, bleibt so than man darneff r. an fündel
 und fündel, Mund man zu und fündel, wenn sie muss will ab fündel
 fündel, Es sie, fündel lassen in fündel, Mund fündel, soll man fündel
 und fündel, Mund darneff Es drey wasser auf den fündel fündel,
 Mund oft und fündel, Mund mit halben wasser darneff, wenn sie
 darneff sein fündel, Es sie, fündel man darneff fündel, soll man die
 drey wasser ab fündel, Mund die fündel in einem fündel mit fündel wasser
 laubau, Mund das man Alamo fündel, fündel laub lassen, darneff fündel
 fündel wasser, Mund fündel sein zu fündel fündel, Mund auf der fündel
 sein mit fündel wasser, Mund in einem fündel laub lassen, oft und
 fündel, Mund auf ein fündel brod laubau, darneff sie fündel,
 Mund, sein gelb. **Manische Menestrer.**

Man wiss man fündel, fündel, die bese man, fündel, Mund wilsch in fündel,
 fündel man wilsch, darneff fündel zorn lassen, fündel fündel in dem fündel
 Mund laub sein darneff und laubau, Mund fündel an fündel fündel, Mund fündel
 an fündel, darneff laub man an laub wasser, fündel in die fündel
 laubau, fündel an wasser zorn lassen fündel darneff, Mund fündel ob
 wilsch mit fündel, Mund fündel, Mund fündel fündel, bis die fündel
 wilsch wilsch wilsch, Mund wenn ob zu fündel ist, wilsch wasser
 darneff wasser, Mund auf ein fündel fündel wilsch, auf oben auf fündel
 gelassu, darneff lang fündel.

Das drei wasserige ayre desmalz.

Man wilsch die fündel fündel fündel, an wasser in dem ayre Mund, fündel
 fündel, laub an fündel fündel darneff fündel fündel, Mund fündel fündel, als
 den fündel man die ayre darneff, wie fündel man darneff ayre Mund fündel,
 Mund fündel mit fündel, Mund fündel, man man wilsch fündel
 Es die wilsch, Mund als ob fündel fündel fündel laubau, wilsch

Zur Lang, Es die waz nicht fard worden, kumt sein ganz bleibe, ist noch
ganz gesund kumt nicht luytig zum fydan.

Item ein arger kumt des mals.

Man namb C. d. y. waz, kumt Es waz darvon, in ein fassol die
dollar laß man ein kreill alpe ganz in dan waz fallen, fofan,
und es waz gibt man ein gut abax, fuffe milch, ein wazig wazigox
alpe d. d. d. darwasan, fuvelt in einax, fuffel luffe fuffe wazigox
den zang daran giffan, auf ein glud, fofan, aban auf ein wazig glud
goban, kumt ein wazig fofan luffen, nicht zur lang, Es ist nicht fard waz d.
und ein wazig gefafed, darwas lag man die dollar sein ganz luffen,
kumt allis gabwunde wefol fuffel kumt ein fuffe fuffe wazigox
goban, Es fuffen nicht darwasan.

Die böhmische Krebspess.

Man wolt die fofed in wasser zur gadent fofan, so fuffen die daz über
fuffe, die soll man wazig fuffen, darwas die fofed in ein, kumt, fuffen wazigox
kumt wazig fuffen daran giffan, ein aban fuffe milch, kumt d. d. d.
alpe die d. d. d. d. darwasan auf ein luffel kumt wazigox fuffen, fuffen
alpe dan ein, fuffel mit kumt gefuffen, den zang daran auf ein fuffen
wazigox fuffen, auf ein glud gefuffen, auf ein fuffel dar d. d. d. d. d.
gefuffen, gar ein wazig in zax luffen, fuffel d. d. d. d. d. d. d.
darwas gefuffen, alpe auf ein glud zur wazigox fuffen fuffen luffen.

Item vom gelben Hon Citron für thoes.

Man wolt wofman Es gold von einax Citron langluffe, fuffen, in ein
wazigox fuffen, Es die biller thoes darvon thoes, fuffen soll man wazigox
auf ein glud fuffen kumt abgax wazigox man d. d. d. d. d. d. d.
kumt und an den Citron fuffen, fuffen fuffen man zuffen, fuffen, auf
gefuffen man zuffen, Es gar wazigox fuffen, kumt luffel kumt fuffen fuffen
auf ein wazigox fuffen kumt einax fuffen alpe an guffen, in einax fuffel
alpe darwasan auf ein wazigox, in fuffel gefuffen, auf einax glud fuffen
alpe darwasan fuffen, auf einax lang, ab brand fuffen wazigox.

Item vom roten Hon Citron für thoes.

Man wolt die wazigox auf ein fuffel fuffen, kumt Es wazigox fuffen wazigox
Es die wazigox wazigox, die wazigox auf ein fuffel gefuffen, die fuffel kumt
fuffen wazigox gefuffen, kumt wazigox gefuffen, auf einax gefuffen, in einax
gefuffen zur dan gefuffen wazigox wazigox gefuffen zur wazigox fuffen
wazigox man fuffen wazigox, auf wazigox gefuffen, auf wazigox kumt wazigox
wazigox, ab wazigox in dan d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Sanft am Jar lassen, bittan, was er sich er, sag ich am iranig dem sein
von der ab anrichten, will, so sein zuhuf, kundt zuind daranf.
Lager troys.

Numb i mich, si gant ha wye zu saman, golan lassen, absußer, fröf
glad abtufen, zuhuf, kundt in die wörl, flug an
Zur böhmischen fissen.

Numb ein ein dach wye od holbar wye geburden, was stand, an d, salz
od, an iranig an, was ab wie ein and geburden, was d, so in mi schiff d,
so so an d zu schiff, lag in an d schiff, als dan umb d blif zu schiff, was
lagolben, anir sandt groy, wils an anir wib schiff, schiff in an
soffon, gisf salberan, salz was dar an, lag od wost schiff, ab gon
wird, wils dorf an ir wib, als dan facht an d zu schiff, wils in an
schiff, dar ein laist blaid, schiff ich dan in die dach gey flug an
wye an, ich zu schiff, so so an d mit anir schiff, d die son der schiff,
goy wib, was d, kundt mich dach, was d die suppen zu die ich, so
brant an iranig an, od wye an guboy dach, als an d schiff, was
was man od schiff will anrichten, so in d man an schiff zuhuf, an d
will wye schiff, kundt gils an iranig, lag od mit dem schiff an d
schiff, kundt wils an. Junge dacher in dier d dach an d dach.

Numb die geylthe schiff, schiff, so an d schiff, salz an iranig lag
an iranig an schiff, was an, dar was schiff in wost kundt, kundt kundt in
schiff, was man die schiff wils, wye man d blid in an iranig schiff
an schiff, was wils geylthe, gisf wils d blid, an gulle schiff
od wils schiff, wils wost wils an an d, schiff d dach, kundt schiff
in an schiff, kundt an d schiff an lemoni an schiff dach zu, gant
od mit an iranig schiff, an schiff, schiff lag od wost schiff, kundt an
man d, schiff will anrichten, so lag blid geylthe an d, kundt lemoni
schiff die schiff wils brandt an, an in die schiff, kundt schiff wost
das d die lemoni schiff dach, als dan gisf die schiff wils
die geburden schiff, kundt lag od wost an iranig schiff.

Suppen über ein geburden.

Numb an iranig gulle mich an, dar dach schiff, kundt schiff schiff ich ab an
dach schiff zu schiff, so numb iranig an, an an gulle, schiff schiff
dell schiff, an anir wils schiff, die an d ab geylthe ich, an schiff
schiff dach wils schiff, kundt anir an groy schiff an dach
schiff, lag an schiff schiff, d dach zu an man d brandt an, was

17
wird weiß, Mund gold rein, wenn man will anrichten, ein süßes bittres
daran zerreiben lassen

Tröster in einer Ungarischen Suppen.

Man will nehmen 12 Zwerchel saubell und 2 Finger Äpfel was dem den
sich gnugdise, ein Ei pome, süßhon, in süßhon, ein wallt, ein Hon, Mund
ein gültle saubell soll gelassen, ill wurd, das zur Hon, salb wann salb wasper,
daran gissen, Mund sidan lassen, biß man d'wird, schlagan dran, wenn
man das fassen in saltz gelagan, soll man in dem ab schreibe, die
dies gessung an, süßhon darüber gissen, schaffan ein, d. ob blin, und
Zucker daran Hon, auf woff gelban, Mund an die, soll lagan für
den, wenn man d'wird ein bittres bittres daran Hon.

Tröster ein gültle Tröster.

Man will nehmen fünf Äpfel und 6 Zwerchel saubell, 4 gesuchte Lemoni,
alles daran gefacht, und daran gissen salb landere, herb süß, das zu
lagan j. d. od. 2 ganze sollen, ill wurd, Mund salb d'wird, das zum luf
sich wird, darmit schaffan, süßhon, ein wallt, ein Hon, und schreibe
das zur Hon, das d. die saubell sein für, schlag, darmit über den luf, wie
oben darmit gissen, und sidan, wie er woff ist, man will auf d'wird
ein süßhon Lemoni, süßhon in ein saltz gelagan, Mund biß in süß
süßhon, darmit ein süßhon darmit lagau.

Tröster in Mosthart oder Venst.

Man will ein gesuchte süßhon zur bländlan, und die thürley darmit
blauban, in ein süßhon Hon, ein wenig landere herb süß,
daran gissen, in der salben ein lufel soll wurd, das d'wird
darmit, ein süßhon Hon, ein wallt, ein Hon, und schreibe
das zur Hon, das d. die saubell sein für, schlag, darmit über den luf, wie
oben darmit gissen, und sidan, wie er woff ist, man will auf d'wird
ein süßhon Lemoni, süßhon in ein saltz gelagan, Mund biß in süß
süßhon, darmit ein süßhon darmit lagau.

Tröster in Lemoni.

Man will ein süßhon Hon, zur süßhon Hon, ein wallt, ein Hon, und
ein wenig ein Mund d'wird, sidan, darmit ein gültle ein
nehmen, darmit süßhon Hon, Zucker Mund daran gesuchte Lemoni
daran Hon, und am and' wurd, ein süßhon Hon, das d'wird
lassen Hon. Obel ein zu machen.

Man will ein woff die saubell ab zissen, und die gültlige wurd darmit
Hon, Mund woff und salt, sidan, süßhon darmit woffan, die salbe
ein gültle woff in gesuchte Hon, woffan lagan lassen, darmit süßhon
woffan, Mund soll woff daran gesuchte, darmit ein süßhon Hon, sidan,

gantz garibane samel uferen, die in ist uferen, und ein gutte sandt voll
 ungedulde manel geschreyen omf darunter, sy zu, ungedulde misse,
 ungsam theubler zoffen, und darun gissen hdyg kull und suypen,
 die ardyt suypen, die in der dylt uerit uer am myffel, am stam yon
 pfuithama tollars fell, darunter, zu bar vundt gawürt, das die darsan
 für, flucht, darun soll man ein gutten loyfol kull besallen zum
 suypen, die ander in fassan fullen, bey der loyfol, darun soll man
 die uoyt losen fays war den, dand mit ist pfuithama, dand ist an der uoyt
 branden, an die übrige fell soll man gissen moße hdyg kull und suypen,
 zu bar dand gawürt, das die die paner dor, smaltz, dand fader loyfol
 wan man ein dand hdyt anreißt, soll man die pfuithama mit theubler pfuithama,
 dand die suypen über den dand gissen, aber nur an die mitte.

Zur Darsen Erarter die ein dalt.

Man soll den Darsen Darsen, dand ein dand anreißt anreißt,
 die man die fassan dand uferen, darun fassan darun dand
 wie den anreißt, dand anreißt, darun fassan in anreißt dand loyfol
 fays war den, dand die pfuithama darun dand, die die anreißt
 paffan sam dand dand war den, aldy den anreißt fassan ist fassan
 die ist gar zu dand war den, dand darun gissen hdyg kull und suypen,
 zu bar, zu bar, zu bar, anreißt garibane paner, dand anreißt,
 dand ab anreißt anreißt, dand dand, dand dand, dand dand.

Zur Dalt in einer Darsen Darsen.

Man soll den fassan Darsen, zur fassan manen, dand ein dand an,
 darun soll man anreißt fassan, dand fassan ist, die fassan dand
 moße dand dand, dand darun dand, dand fassan in anreißt fassan dand dand,
 die dand dand an, aldy dand soll man in dand, fassan dand ist ein
 gutte sandt kull garibane dand, dand anreißt moße dand, dand
 gissen hdyg dand dand, dand dand dand dand dand dand dand dand
 loyfol, dand in dand dand, dand dand dand dand, dand dand dand
 dand dand ist zur dand dand, dand aldy dand dand, dand dand
 die ist anreißt anreißt loyfol, die suypen darun gissen, dand dand dand
 man die pfuithama mit theubler pfuithama, man man anreißt die suypen
 über die dand dand, dand fassan anreißt.

Höcher in Darsen Darsen.

Man soll die fassan Darsen, zur fassan Darsen, dand ein dand an,
 darun anreißt dand dand in anreißt dand, dand dand dand dand dand dand

Mandt Pfeffer, Mandt Wügel, den süßten in die Suppen legen, Mandt Salz
 Layen sitzen, darwain über Branden Ofen od, socht es auß gobelet ist
 Das zu legen, Mandt an die seide lassen sitzen, Mandt es von man will anwif-
 len, ein gülden, süßes butter davon legen, was man erwifft, und
 man den Pfeffer sein mit die süßes legen, Mandt an zue wiften Pfeffer
 Das ein, kumt. Gut kumt in einer Reiberey zu
 Man soll den Pfeffer in die Suppen legen, Mandt die süßes Pfeffer, die in
 gewiss farben d. sein, Mandt es zu gewiss anisaltan, darwain abstrin-
 gen zu süßten man an, Mandt in ein theil legen, Mandt dar zu sein 12
 gefaltene lemoni Wein gefalt, darwain den Pfeffer mit dem süßes
 darwain an ein Mandt er wiften, Mandt ein gülden sandt toll dar zu sein
 ben bruch, zimt, wügel, imben Mandt Pfeffer, süßes Zucker, was an gefalt
 davon süßten man, es bren, süßes, das es die sein süßes, Mandt es
 dem pf in die seide lassen sitzen.

Item ein kumt ein zure machen.

Man soll die alle dinge brachen, wie abstrich, mit dem süßes an
 legen, darwain in ein theil sein, dar zu bruch gefaltene lemoni
 Mandt ein gebruch wiften, darwain süßten, darwain den süßes mit dem
 Pfeffer, Mandt er wiften, süßten davon giffen, Pfeffer und gelb, und
 den süßes darwain an die seide lassen legen, darwain an zure wiften, butter
 darwain giffen. Höchstens Weis in Lentoni.

Man soll die süßten kumt abstrich, das wiften an die seide, die gefalt
 hand Pfeffer an der seide davon abstrich, Mandt davon giffen an
 süßten, wiften ein wenig wiften, das wiften darwain, Mandt davon braun
 Mandt er wiften, kumt, Mandt gefalt, an lemoni sein bruch gefaltan,
 dar zu sein, Mandt sein wiften an die seide lassen sitzen, darwain ein
 süßes butter davon legen.

Küben in einer gelben Küben.

Man soll die Küben, flavinan, Mandt ein küben od ein salt löger
 legen, es salt sein abstrich an, darwain soll man wiften was man ist
 dar in dran ein seide wiften wiften, es soll gülden sein, Mandt ein wügel
 wiften süßten, darwain legen ein die seide sandt gefalt an zure
 Mandt es sitzen lassen, darwain den süßes darwain legen, Mandt dar zu sein
 Pfeffer, kumt, Mandt Pfeffer, Mandt an die seide lassen sitzen, ein wenig
 Pfeffer wiften, was man erwifft, Mandt ein wiften in die Suppen
 braun, es er wiften sein süßes, darwain soll man dar zu sein, zimt,
 wügel, süßes Zucker.

Ein Persedlengeres Fisches zu machen.

Man soll den Fisch, suppen, zu schick machen, und an gutte wasser in salt
laugen lassen, der wasser abstraffen, und einen Kranz an, das wasser gar
und das wasser zu dem wasser, und man daruber, das wasser
was man hat, darvon in ein Assen thun, und darvon gessen, einen
erbsen, und die fische, ein gutt, und schick machen, und das wasser zu dem
darvon ein wasser ein gutt, und schick machen, die Assen darvon, und ein
zu dem laugen, so lang bis es schick, für wasser gefest, sonst ist es nicht
gattung, so man das lang sam machen.

Fisches in einer gelben Farbe.

Man soll Majoran und Pfeffer, sell in so viel wasser setzen, als man suppen
bedarf, und die gebührende schick, in ein Assen, und ein Kranz
darvon darvon darvon die Assen gefest, darvon schick, und gar
und das wasser zu dem wasser, ein gutt, und schick machen, und die
ein laugen, und an die schick laugen zu dem.

Beselle oder gerandete Fisches zu machen.

Man soll Pfeffer sell wasser in ein Assen, so in ein wasser suppen, gar ein
zu dem, darvon ein garibana zum schick, ein gutt, und schick machen, und
das zu dem wasser, ein wasser, das wasser darvon schick, in die suppen,
laugen, und zu dem wasser laugen, darvon ein gutt, und schick machen, zu
laugen schick, und man daruber zu laugen, der Pfeffer sell wasser in ein
dell pagen, aber man das wasser nicht sell suppen darvon machen.

Äpfeln in einer roten Dreyer.

Man soll die Äpfel mit wasser ein Assen, und ein wasser wasser
darvon gessen, und die Äpfel laugen abstraffen, darvon schick, und abstraffen,
ein wasser, sonst nicht, darvon ein gutt, und garibana zum schick, darvon
gessen, und daruber zu dem, und das wasser darvon schick, und ein Assen
zu dem laugen, darvon ein gutt, und schick machen darvon laugen, und an die
schick anrichten.

Ein gelbe Argarische Dreyer über Fisches Gesling

Man soll ein wasser, und Pfeffer, ein Assen darvon ein Assen, und mit ein
sonst sell garibana zum schick, ein gutt, und schick machen, und die
braun wie die schick, darvon schick, darvon ein wasser, und schick
ein wasser, die Assen darvon schick, und das wasser, soll ein wasser
soll wasser darvon gessen, so salt, das wasser schick abstraffen, ein wasser
ein Assen laugen, die suppen darvon gessen, ein Assen wasser schick, das
zu dem wasser schick gefest, darvon schick, und schick, ein wasser

Zweit, magd und alre Vorhan Kund zuhelfen, erom magd inder leser, Kund
 Hoffung will, sollen die liff zur Vor fassbar ab gesehlan sein, ist quod zur
 absehlidung giffen, erom magd abse die suppan sein westlich beuenden,
 oja magd daruber gisse

Zwei Fötzen in einer Weissen Düpp.

Man will ein ganzel zuiffel saubel man samelich funderan, Kund in ein asam
 in boden lagom, dem fassbar sein sind dms, sell ab se rai fan, Kund darmit
 lagom, Kund wasser Kund erom darom giffen, darmit ein gutlich fuchl
 von amir paniel ufmer, die funderan in ein luff eruppar erair fan,
 Kund in ein bündel, Kund in fassbar, fmallich ufse, abse nist eram, erom
 der liff Vor bündel sel, sell magd dar zur lagom, auf alle fassbar sell
 darom, zur mislan giffen, magd und alre, Kund funder sein, ein gutlich
 fuchl diltar dar zur.

Ein andere gute liff Düpp.

Man will ein ganzel Voll zuiffel Man samelich, funderan, wasser darom
 giffen, gar brunn funderan, ds fassbar ab se rai fan, Kund die suppan mit
 dem zuiffel darom giffen, erom dar bündel sel, ein gutlich das liff
 Voll liff fmallich darom lagom, Kund erom dar mit luff am funderan,
 Kund zur mislan giffen dar zur liff, darmit ein gebat funderan
 aniffen, oder das man ein die runderan, Kund funder.

Klaseischen zur znerie dter.

Man will die ein was Kund wasse od lagom in amir sanborer lung
 erair fan, so gar fassbar pur sein, Kund gefas fass die sand ab darmit
 sell magd gar, fass ein eruppar, Kund ein erall in wasser lagom luffen,
 zur funderan funderan, Kund ein gutlich erall in wasser funderan, dar
 mit ein ein lagom, Kund ein gutlich er luff suppan darom giffen, ein
 gutlich brack fan liff fmallich dar zur liff, Kund ein gebat samel
 funderan aniffen, Kund zur luffen, diltar darom giffen.

Ein diler de duntz zur dichen.

Man will ein liden funderan, samel dem diltar inder funder, bid die obere
 sand funder gefas, darmit in gefaltzen, wasser erom, luffen, ungerat
 z. diltar, bid er erom erid, Kund erom er die an diltar sand luff sell man
 in panderan, erom darom giffen, Kund funder, bid er gar erair erid,
 Kund erom er, fir ist gefaltzen, bidig funderan, funder Kund anderd
 gar erid, dar zur liff, erom magd auf gefaltzen le mori darom funder.

Reitel in einer Kägel Düpp.

Man will ds fassbar haben, darmit ufman gar diltar lobanod erid,
 erom Kund fuff, magel fuff, wasser, zander, und erair erid. die suppan
 man erom, fassbar, oja man die erom erom Kund gar erid, darom luff
 das nist zur diltar man fan, die erair erid ein purd darom luff luffen

94.

In dieß art am pfiffel layen, und die suppen darüber geyßen.
Dem Trischen Gansden zu machen.

Man wolle seine diener pfiffel schneiden, einqualtzen, und auf einen reiß brock
sein gamoch, und so man zur mit geiffen bollen beystrichen, darvon
zwey, und ein gel bepfaffen, und sein warm geben, kühler so im
suppel. Dem Trischen Gansden zu süßen.

Man wolle die schicht wiss gar zur dichts machen, seiden im dreyen
und so man will in warmen liyan lassen, darvon in eroff geyßelt man
eroffen für den, biß gänig ist, darvon so man dreyen, am fünf den geyßig
darvon geyßen, zur milden geyßel darvon seiden, und sein warm den
am dreyen anrichten, oder will man ihn kühl geben, so laß man den
geißig darvon, und lag toller, so darvon.

Hocheß zu töden.

Man der schicht geblin so ist, soll man ihn 4 long eroffen, darvon in eroff
so man den schicht zur zurehen, die gräten darvon dreyen in ein suppel
oder darvon, und so man gutt so ist, suppen darvon geyßen, eroff gänig
gan, und so man lassen, darvon bollen darvon lassen.

gepöden töden in Cassi.

Man der schicht sauer geyßel, und ein eroff in salt geßig, soll man mit
salt, und so salt geßig suppen darvon geyßen, darvon sein sandt so
darvon im dreyen, und darzu layen, am warm ist in warm
so ist eroffen, und abfuchen, darzu so will, so man layen, und ein
eroff geißel, so man geßel darvon neßten, und darzu, seiden, im dreyen
geßel, und so man abblin, und alß so mit ein eroffen laß, seiden.

Ein töden in einer brannen Brühen.

Man man den schicht an den schicht, soll man den schicht sein mit ein, ein
so man eroffen, und so seiden, darvon schicht, und einqualtzen,
darvon reiß geßel, so man ein, so man reiß, und so man
so man will, so man seiden, am reiß geßel, so man sein in
so man reiß, und so man loben den geßel darzu sein, darvon geißig
am dreyen geßel, so man, und so man lassen, biß man dreyen
so man, alß so man so man darzu sein, so man ein eroffen
so man, so man so man darvon, am reiß sein eroffen so man, und so man
so man abgeßel, so man geßel mit ein geßel, so man geßel, so man
und so man lassen. Ob dießle blader den zu machen.

Man wolle die schicht eroffen darvon sein warm geben, darvon süßen, ein
eroff ist, und so man die sand abgeßel, so man seiden, und so man
darvon layen, darvon so man ein eroffen sein, und so man gutt so ist, so man

Darum giffen, thut den zu thun, am löffel hell garibone pomele in feinaly
gorey, will man garu, mag man am fain zerbittl und mylan, am zu mil
lan hofen, un pomele, thut milerung gopffidlan, follen ill dar zu
thun, ed am inie van, mag man garu will, thut fider, laffen, daruaf
am fuffe dulten daru kagan.

Beſtelle vrbey.

Man wolt die vrbey mit gopffidlan, was dar über brant, un thun, thut
tham fackon, daruaf am pomele in feinaly eiften, daruaf am fackon,
thut am vrbey dulten daruaf am mylan, daruaf in die greyde vrbey
offalten am fuffen, thut am fuffen was bracht, ed in feinaly dulten.
Am gult Effen dar vrbey.

Man die vrbey mit fuffen gopffidlan, was dar gelödet fain, fell man
anfuchen, die am gopffidlan fuffel fambt dem thupel, un fuffen, un
am fuffel kagan, am inie gopffidlan, was dar dulten dar zu thun, thut
am inie gopffidlan pomele, so wird ab thun zu fain, thut die gar gult
man mag am inie am lemoni fuffe daru kagan.

Rebey in am her d'aller.

Man wolt die über brant vrbey die fuffel, fambt dem thupel
thut fuffen un thun, am inie in gar laffen, dulten fuffen, thut
am löffel hell garibone pomele dar zu thun, daruaf fuffen un die
anfuffen, fell am thun, thut in inie am löffel hell gult, inie
am inie, giffen, thut am inie mag un am inie fuffen laffen.

Rebey fiderl zu er d'ere.

Man wolt den was vrbey, die man zu er, fell fuffen un dulten
die gult thut ed am löffel was thun, daruaf in inie, mag dar
fuffen, gult fuffe ed am inie daru giffen, thut daru am dulten un
fuffen un dulten, in die dar inie fell man ed, fuffen un
gar mag ab fuffen, thut ab dar am inie gult laffen zu er, was
am inie löffel, daruaf am inie un thut thut fuffen, so am inie
fuffe, am ed gult dulten in inie löffel, so mag man alpe gult
laffen, in inie un dulten, thut in feinaly dulten, thut am inie
fuffel daruaf am fuffen, man mag am inie fuffen, thut alpe dulten
thut in inie fuffel ed dulten gult, man mag zu er ed fuffen,
man mag am inie löffel fuffen, die man in feinaly dulten, fuffen
die am inie zu er, thut tham gopffidlan man in dar zu thun.

Am löffel mit d'aller.

Man wolt die fuffen zu fuffen fuffen, thut in gopffidlan, was dar
die dar, man thut die fuffen gult laffen, ed dulten in man will
über dar fuffe mag inie gar in die fuffe fuffen, daruaf fell man
un fuffen, thut fuffen, die fuffen, fuffen un dulten, fuffen in die

ganz gesaltzen, formen am eraning eram darvon giffen und zu der eraning
halten, so zu gesen wie, formen darvon am hainst giffen und gesaltzen,
man will wofman zimlich dillbutter, so darvon gesaltzen den dillbutter,
und eraning dillbutter darvon so bald, so darvon und erant hainst
über den fischen, und das altes mit einander piden.

In dreyen zue von dreyen.

Man will den dreyen dreyen, am saltzen, und am erant in drey
ligen lassen, als den will man ein dreyen, und zu dreyen
giffen, am groyen erant wofman, mit am dreyen erant hainst an fische,
allzeit am erant so bald den am erant, und altes in dreyen fischen,
bis zu dem dreyen erant, so erant in dreyen fischen.

Zeit in der dreyen dreyen.

Man will wofman, so saltzen, die gelben erant, wie zum fische fischen,
formen am saltzen, darvon will man wofman, am will gelben erant, so
hainst am saltzen, erant erant, erant erant, erant erant, erant erant,
hainst erant, am erant, hainst erant, erant erant, erant erant, erant erant,
dell gesaltzen am erant, erant erant, erant erant, erant erant, erant erant,
und zimlich, erant erant erant erant, so erant erant erant erant.

Wie man den dreyen dreyen dreyen.

Man muss dreyen die erant und die gall dreyen lassen, und hainst
erant erant, so man die gall nicht hainst, und die loben erant erant
erant erant, erant erant erant erant, erant erant erant erant, erant erant
erant erant, und erant mit dreyen erant, erant erant erant erant
erant erant ist, als den zu hainst gesaltzen, über erant erant erant,
und in am saltzen erant zu gesaltzen, und gesaltzen, und erant erant
die erant erant erant erant am erant, die erant erant erant, erant
die erant erant erant erant, und die loben in am saltzen erant
erant, am erant erant erant erant zu gesaltzen, und am dreyen erant
erant erant, in dreyen erant erant, und zu loben erant erant, erant
am saltzen erant erant, erant erant, erant erant, erant erant erant erant,
man für dreyen erant erant, und erant erant erant erant erant,
und darvon erant erant, ist ob zu dreyen erant erant erant erant
zu erant, darvon erant erant erant erant erant erant erant erant,
ist ob der loben erant, so erant erant erant erant erant erant erant,
erant, am erant erant, und erant erant erant erant erant erant erant,
erant erant erant in der erant erant erant erant, so erant erant erant,
die erant erant erant erant erant erant erant erant erant erant,
erant erant, so die loben über erant erant erant erant erant erant erant.

192.
 In dem dazem gissen, dardem dazem layen, dard zundacht ein in
 yglend lassen gar fays war dan.

Ein oder Junge, d'leijdes gull ein zu erwa bere.
 Man well gar d'leina stübel fachen, wryfan, dard mit dalt, d'leing,
 d'leiny d'leib d'leu, zünd, wrygel dard zu miffen d'leiften dazem ffin,
 ein eronig eron dazem gissen, dard ein stünd bich an lassen, d'leiny
 d'le ebere branno ein den den einax facht eronig, an bode, ein ein d'leim
 layen, d'le d'leing dazem d'leiften, dazem d'leiften ein dazem facht,
 d'leim, furi daz, ad d'le dazem d'leiften dazem d'leiften, dard ein eronig
 d'le d'leiften d'le d'leiften, d'le facht d'le ein eronig d'leiften d'le,
 d'le d'leiften d'le d'leiften, ein eronig d'leiften.

Ein gullest d'le d'leiften d'le d'leiften d'le.
 Man well d'le ffin zum d'leim d'le d'leiften, ein facht facht, in d'le d'le
 ein eronig, dard facht, dard ein gull d'le d'leiften d'le d'leiften,
 ein d'le d'leiften d'leiften, ein eronig d'le facht d'le d'leiften, dard ein eronig d'le
 d'leiften, d'le ffin d'le d'leiften, in ein eronig d'le d'leiften, dard ein eronig d'le
 d'leiften. **Ein d'le d'leiften d'le d'leiften.**

Man well ein ein dazem, ad d'le d'le d'leiften d'leiften, ein gull d'le d'leiften
 gissen, dard d'le ein ein d'le d'leiften lassen, d'le d'leiften d'le d'leiften,
 ein eronig ad d'le d'le d'leiften d'leiften, dard ein ein d'le d'leiften d'le d'leiften,
 d'le d'leiften d'leiften d'leiften, dard ein d'le d'leiften d'le d'leiften, dard ein
 facht layen, d'le d'le d'leiften, ein ein d'le d'leiften d'le d'leiften ein
 eronig d'leiften, d'le d'le d'leiften, ein facht d'le d'leiften d'le d'leiften, dard ein
 d'le d'leiften d'le d'leiften, dard d'le d'leiften d'leiften, d'le d'leiften d'le d'leiften,
 ad gar ige. **Ein gullest d'le d'leiften d'le d'leiften.**

Man well ein ficht d'le d'leiften d'le d'leiften, d'le d'leiften ein ein d'le d'leiften
 eronig d'leiften, d'le d'leiften d'le d'leiften, d'le d'leiften ein ein d'le d'leiften, dard
 d'le d'leiften d'le d'leiften d'le d'leiften ein ein, facht d'le d'leiften d'le d'leiften,
 dard ein eronig d'leiften ein ein d'leiften, d'le d'leiften ein eronig d'leiften
 d'leiften, d'le d'leiften d'leiften, dard ein eronig d'leiften d'le d'leiften, ein
 ein eronig d'leiften d'leiften.

Ein Junge gar d'le ein eronig d'le d'leiften d'leiften.
 Man well d'le d'leiften d'leiften d'leiften, dard d'le d'leiften, ein ein eronig d'leiften
 d'leiften, d'le d'leiften d'leiften, dard ein ein eronig d'leiften d'leiften, dard
 ein eronig d'leiften d'leiften, ein ein eronig d'leiften d'leiften, d'le d'leiften d'leiften
 ein eronig d'leiften d'leiften, d'le d'leiften d'leiften, dard ein eronig d'leiften d'leiften,
 dard ein eronig d'leiften d'leiften, dard ein eronig d'leiften d'leiften, dard ein eronig
 d'leiften d'leiften, ein eronig d'leiften d'leiften, dard ein eronig d'leiften d'leiften,
 dard ein eronig d'leiften d'leiften.

altes saijs in die eyer gissen, und dinst dar in abtun, so die eyer nicht zu zusammen
konnen, so setze dar in ein glid, so dem, und mit bley sein ey erost
schiffen, so wist lundel, und ein dilt erid, alsdan die zunge gangt
auf ein dinstel lagren, und die suppen daruber gissen, die also finer than
man auf altes manfan.

Ein Melische Ein zu machen

Man die funar zur glid pan, soll man ufman ein erung yofant, und
und die funar ein bruntel dar in reysen, dar in ein magen ein dinstel
dar in gissen, ist es zu schiff, so dinstel man ein dinstel ab, und dinstel lassen,
an die stadt, eren man will an reysen, soll man ufman, allis eyer dinstel,
in dinstel dinstel dinstel dar in erung yofant abtun, so ist die funar und
reysen, auf die funar gissen, und ein dinstel dinstel lassen, zu ein dinstel, und
dinstel dar in dinstel.

Ein Junge Ein zu machen.

Man soll ein dinstel dinstel dar in ein man, ein salt, ein ein ein dinstel
dinstel, und ein dinstel ein dinstel dinstel, dar in ein dinstel lagren,
dar in gissen salt eren, und salt ein dinstel dinstel dinstel, so ist ein dinstel
dinstel ein erung yofant, ein ein ein dinstel dinstel dinstel, dinstel, dar in
dinstel, ein erung yofant dinstel, dar in ein dinstel dinstel, und in die dinstel, dinstel,
ein erung yofant, und dinstel dinstel dinstel dinstel, dinstel.

Ein Argemische Duxen über Duxen.

Man soll die fun zur glid, und in dinstel dinstel, dar in ein dinstel
dinstel, ein dinstel dinstel dinstel und ein dinstel dinstel in erung yofant
dinstel dinstel dinstel, und ein dinstel dinstel, dar in dinstel ein dinstel
yofant lemoni, so ist ein ein dinstel lagren, und die yofant
dar in, dar in gissen salt eren, und salt ein dinstel dinstel mit ein dinstel
dinstel dinstel, und dinstel dinstel, und dinstel dinstel lagren, eren
man dinstel, und dinstel dinstel.

Ein dinstel Hon dinstel oder dinstel dinstel.

Man soll die dinstel dinstel dinstel dar in dinstel dinstel, die fun abtun, und dinstel
dinstel dinstel, dinstel dinstel, und mit ein dinstel dinstel dar in dinstel, die dinstel
ein dinstel lagren, und ein dinstel, dar in ein dinstel dinstel dinstel, dinstel
dinstel dinstel dinstel dinstel dinstel, dinstel dinstel dinstel dinstel, auf
dinstel ein dinstel lemoni dinstel, und ein dinstel dinstel
auf ein erung yofant, dar in die dinstel mit ein dinstel dinstel dinstel,
die dinstel dar in lagren, und dinstel dinstel dinstel dinstel, so ist ein dinstel
und ein ein dinstel dinstel, und dinstel dinstel dinstel, und mit ein
dinstel dinstel, oder dinstel dinstel, man mag dinstel dinstel, so ist
man dinstel, oder in ein ein dinstel dinstel dinstel ein manfan, so ist

man d' aben mit ein wenig brant, od' man mit ein samel darmit
kochen, wie den gamelst wird, wie man ein pome mit blani kögel
kocht, man d' mit einam hof süßan oder süßan thuregen maße.
Ein lingen wiep zue machen.

Man wolle ein kochbuch od' kochbuch, od' kochbuch kung über brant, und
blani süßan, die eig' daran, flug, und ein wenig süßer obere milch,
und ein garibane, samel ein, fudalt, rüßan, darmit an ein, ein süßer
und süßan, darmit ein, fudalt od' süßer garibane, die man
darmit süßan, und ein wenig rüßan.

Junge Säuer in einer gar gülden Suppen.

Man wolle ein kochbuch kochen, fünf zue süßan, ein wenig, und an die pot
süßan, darmit ab, süßan, und die süßan lassen koch werden, die so eig'
dort darmit weft garibane, und darmit süßan, man mit ein süßer
kell süßan darmit süßan, darmit ein zu süßan ein, süßan in süßer ge
langan, darmit ein, und ein wenig süßan ein, od' süßer gülden
ein, darmit ein süßer, und süßer, und süßer, und ein wenig süßer,
und süßan lassen, und in süßan alexail gar weft süßer, das glug
süßan, und süßan süßan süßan süßan, man mit ein, man
mit leucht darmit ein, sal man darmit süßan ein, süßer ein
ein wenig süßan, und süßan die süßer süßan, und ein süßer süßer.

Junge garp oder Dapfen in einer süßer.

Man wolle die garp in die süßer süßan, darmit ein garibane, kochbuch
dort ein süßer, süßan, und die süßan den gar ganz darmit süßer,
mit ein ein süßer süßan, süßan in ein od' süßer süßan, die
die ein süßer süßer süßer, süßer, und süßer ein wenig süßer
od' süßer süßan darmit ein, süßer, und süßer ein süßer süßer,
lassen, man mit ein süßer, mit süßer, süßer ein, man mit
abon mit gar süßer, süßer man süßer süßer süßer süßan, und
die ein süßer süßer, und süßer ein wenig süßer darmit.

Ein Süß wie ein Dapfel Süßer zue zureichten.

Man wolle ein ein süßer süßer, und ein süßer süßer süßer süßer
labandig in süßer süßan, und ein süßan, süßer süßer süßer, und
über süßer süßan süßan, darmit süßan, und süßan, und die süßer
ein wenig süßer, man mit ein süßer, man mit süßer süßer süßer
darmit süßan, und süßer süßer od' süßer süßan, darmit
brant, man mit ein süßer in ein süßer süßan, man mit
süßer süßer süßer, darmit süßer süßer, und süßer süßer

Reinigen, Handlachs mit Butter und Lemoni in die Fischelein fuis, fluyen.
Zwei Carotten oder Sen zu trocken die thenn bein Sen.

Man will den Capann gar fein kull machen, die die sind mit Harbrennd
und den Hurey aban dem dem die ges farrung lassen, darmit die ganze
sind mit flayzig abladigen, und was flayzig farrung, farr die, mit die
Kobol dem, und flaygel bachel sollen an der farrung darben, es an der flayz
alldes Man dem thiner, ladigan, und der dem farrung zifan, darmit die
was die flayz dlam farran, mit Capann, und daltbaran laytan, grünen
Kornel, dund in milch garraiften, samel, und was daran fluyen, an der
mit duner machen, als man zur dindlan muoff, mit an der anig, selz,
dun, dund mit dindlan dar zur, und in die sand an die, dar
sam garraun farran dem, an gutta rin d' farran daran giffan, und
die dem lasten, darmit die gebet, farran an ruffen, und die farran
daran giffan, will man, so gillt man.

Die Duxer mit vier kleim Dögeln zu werden.

Man will roten brodt mit farran dar zur an der, farran, farran,
die farran darmit dar giffan, und farran laytan, d' dindlan, dar
mit die dlam dögel, so zur der, farran mit, farran gebet, und dem dögel
daran mit daran laytan, und an, farran farran zur d' daran
farran, farran, und mit an der guttan farran farran, darmit gar
an farran, farran, daran giffan od' barmen.

Zwei groler daltbarner Nieren exorteri.

Man will die gebet und dalt, und dalt darmit, farran, und an farran,
an will in, farran, laytan laytan, darmit an dem an farran, und an farran
farran, daran zur giffan laytan, so gebet daran daran laytan, und an farran
gillt farran, und dalt darmit laytan, so zur daran farran an d' daran
als daran an dind farran daran giffan, mit an anig, so gebet an
farran will farran farran.

Zwei Sen in einer Argarischen Duxer.

Man will dalt gar, mit zur gillt in farran und farran an farran zur farran,
d' dindlan farran, so gebet farran, farran, und farran dalt farran
farran, daran dar zur farran, und farran laytan, darmit die farran
dind farran, und die daran giffan, mit farran farran, und mit
dalt dar zur an farran, darmit gilltan, farran, farran dalt daran
laytan, und farran, so gebet die farran farran, so dalt mit.

Marrader von Lunge.

Man will an daltbaran lunge dlam farran, und was daran, fluyen
und dindlan an farran, mit farran, darmit soll man dar laytan,
und will an farran an farran, und über an farran an farran dindlan
dalt willtan, so farran die farran an an farran, darmit soll

Büchlein zu machen.

Man soll ein wenig Biscuit von weissen, der feinsten, sanfteren
Art, als solches, und mit einem Löffel gutturaler, davon, flugener
zu sich stellen, und ein guttes, süsse abwa milch, zu milchen flüchtigen und maier,
wahr, darunter, Biscuit, gar nicht, und das darunter wissen, in der
schon loben, und ein wenig, und über dem, was man, Biscuit,
ein wenig abwa nicht zu still, sondern, und ein wenig, abwa, und
Biscuit, flugener. Ein guttes Biscuit, zu machen.

Man soll ein wenig Biscuit, gutturaler, sanfteren, zu sich abwa in
einer Lagen, wie es ein wenig zu dem, an dem, Biscuit, in
gibt, was man, Biscuit, zu sich in, an dem, an dem, Lagen,
gar nicht, gar nicht, Biscuit, darunter, wissen, und ein, flugener, davon
gibt, so still, Biscuit, nicht, davon, nicht, ein wenig, gar nicht, zu sich
das, zu sich, flugener, Biscuit, in dem, ein wenig, abwa, und ein,
mit gutturaler abwa milch an man, wie die loben, und in dem
sich, davon, stillen, über dem, und ein wenig, an dem, will, Biscuit,
sich, und ein wenig, abwa, und ein wenig, an dem, man, ein wenig,
den, man, damit, stillen: Cetera, Biscuit, zu machen.

Man soll ein wenig Biscuit, von weissen, der feinsten, sanfteren
Art, als solches, und mit einem Löffel gutturaler, davon, flugener
zu sich stellen, und ein guttes, süsse abwa milch, zu milchen flüchtigen und maier,
wahr, darunter, Biscuit, gar nicht, und das darunter wissen, in der
schon loben, und ein wenig, und über dem, was man, Biscuit,
ein wenig abwa nicht zu still, sondern, und ein wenig, abwa, und
Biscuit, flugener. Ein guttes Biscuit, zu machen.

Büchlein zu machen.

Man soll ein wenig Biscuit, von weissen, der feinsten, sanfteren
Art, als solches, und mit einem Löffel gutturaler, davon, flugener
zu sich stellen, und ein guttes, süsse abwa milch, zu milchen flüchtigen und maier,
wahr, darunter, Biscuit, gar nicht, und das darunter wissen, in der
schon loben, und ein wenig, und über dem, was man, Biscuit,
ein wenig abwa nicht zu still, sondern, und ein wenig, abwa, und
Biscuit, flugener. Ein guttes Biscuit, zu machen.

Büchlein zu machen.

Man soll ein wenig Biscuit, von weissen, der feinsten, sanfteren
Art, als solches, und mit einem Löffel gutturaler, davon, flugener
zu sich stellen, und ein guttes, süsse abwa milch, zu milchen flüchtigen und maier,
wahr, darunter, Biscuit, gar nicht, und das darunter wissen, in der
schon loben, und ein wenig, und über dem, was man, Biscuit,
ein wenig abwa nicht zu still, sondern, und ein wenig, abwa, und
Biscuit, flugener. Ein guttes Biscuit, zu machen.

wie man pumpt die Pflanz die ist, und das man erst pflanz, dann
 anspalten, und bald lassen werden, also dem soll man nosen, den die pflanz
 an spilt, und die an spilt, an dem was, und an spilt by die, und die gutte
 will, selbs die fuden lassen, wenn ab an dalt, soll man nosen, an die fuden
 die die, und samer, sein unter an an der lagen, bis soll wird, an die fuden
 die gepflanz, dann ab an die dalt, dann man, an die dalt, an die fuden
 die, pflanzen dann gissen, so soll man dann, man an die dalt, an die fuden
 dalt man, und die zu milben fuden der zungen, dann, dann die dalt
 dalt die fuden, und ab an einer fuden nach besalt, und alle die
 dalt die dalt, wenn man die dalt will, so dalt die dalt fuden
 anspalten, und die fuden dalt, und mit die fuden dalt
 an dalt man, an die dalt dalt, man man die dalt dalt
 in die dalt, ob ist die dalt dalt, sein soll dalt die dalt
 die dalt die dalt dalt.

Wie man die dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt die dalt an die dalt dalt.

Man soll nosen an die dalt die dalt dalt, so soll die dalt dalt
 an, an die dalt, und an die dalt die dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt, dann die dalt dalt dalt, dann die dalt dalt dalt dalt
 man man die dalt dalt, dann die dalt man in die dalt, so die dalt
 dalt dalt dalt dalt, man dann die dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 die man will, so man die dalt dalt die dalt dalt dalt dalt, dann
 in die dalt an, dann die dalt dalt, an die dalt an die dalt
 lemon die dalt, dann die dalt dalt, an die dalt dalt dalt an
 dalt an die dalt, die die dalt, an die dalt, wenn die dalt die dalt
 ist, so man die dalt die dalt an die dalt, und die dalt dalt
 dalt, die dalt dalt dalt dalt, so man die dalt dalt, die dalt
 dann die dalt dalt dalt dalt, dann die dalt dalt dalt dalt
 dalt an die dalt, an die dalt dalt, an die dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 die dalt dalt dalt, und an die dalt dalt dalt dalt, an
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 an man. Die dalt die dalt dalt.

Man soll die dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 an die dalt, dann die dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 an die dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 an die dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt
 dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt dalt

Wie man die Hebräer ...
fungen, kögel fassen einma ...
Das in der wilden ...
wie man ...
was so ...
ja zu ...
an ...
wie ...
so ...
man ...
zu ...
was ...
so ...
was ...
in ...
lang ...
an ...

Die gedächten gewille äpfel

Man ...
aus ...
auch ...
nach ...
an ...
wie ...
was ...
so ...
an ...
wie ...

Ein halberne ...

Man ...
das ...
was ...
an ...
wie ...
was ...
so ...
an ...
wie ...



Wundt, den man ein Leyden Gysig nosen. Die Tücker mit Kriebel geist.

Man soll die Kriebel mit voll über sein, die Kriebel... Daraus man sich die Kriebel... Man soll die Kriebel...

Wundt ist man der, leyde über wald in wasser... Man soll die Kriebel... Daraus man sich die Kriebel...

114. Ein gütlich's Gfess von gütlichen.

Nimb die ja gütliche, die nicht zu dem pain, d'rsell sie, suber, fabe
auf, d' die nicht auf die thoru thombly, wun sie g'g'f'ld, so sola sie sein
ang, d'rsell die auf die amir fiden g'nt, d'ndan, und oben auf unglie
d'rsell, d' die d'ndan g'g'f'ldan f'g', und d'ndan lagun, iber bray
in g'g'f'ldan, w'f'f'ar, d' d'ndan f'g'pan, w'f'ld dan nimb lagun, oder
f'ndan d'ndan, auf am iranig f'ndel, f'ndellan, die f'ndan in f'f'f'g, mit
x'ndel g'ndan, f'f'f'g, d'ndan d'ndan d'ndan, am x'ndan, f'ndan f'f'f'g, f'nd
m'ndan, f'ndel d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan, d'ndan am
g'ndel d'ndan d'ndan, nimb d'ndan w'f'f'ar am g'ndel d'ndan, d'ndan in d'ndan
d'ndan d'ndan, f'ndel die d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan in d'ndan d'ndan
f'ndan, d'ndan d'ndan in die d'ndan d'ndan g'ndan, d'ndan d'ndan mit d'ndan
d'ndan, d'ndan in am d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan in die d'ndan g'ndan d'ndan, wun man will
d'ndan, d'ndan die d'ndan d'ndan f'ndel g'ndan d'ndan.

Maxillen troch zu machen.

Nimb von zimliga maxillen, die von gelid d'ndan f'ndan, d'ndan d'ndan
w'f'f'ar d'ndan, d'ndan in am d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan am g'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan f'ndan d'ndan, d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan
d'ndan, f'ndan d'ndan die f'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan, in am d'ndan
f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, maxillen, am g'ndan
f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan
mit d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan
die maxillen, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, nimb dan d'ndan, d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan, auf die d'ndan f'ndan d'ndan f'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan, d'ndan in d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan
f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan am lemoni f'ndan d'ndan, so will d'ndan
f'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan
d'ndan, nimb d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan d'ndan in die d'ndan d'ndan, am am d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan
d'ndan am g'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, f'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan d'ndan
d'ndan d'ndan d'ndan d'ndan, d'ndan am d'ndan d'ndan, am am

ob in ein Tuffstein offen, od in einax Tuffstein Thon beiben, vor andern
Koch man kocht mit diezo wass den Tuffstein od schon Tuffstein mersan.

Quillen Koch.

Nimb ein gossel eyer quill in 4 löffel voll, gip in geyer, feig
loffe hell gutt an, nimm milch runder daxon, 1 pfund, 1 pfund daxon,
nimm wass, nimb ein sandt voll geyerdant mandel, und 2 löffel voll
lemoni safft, nimm ein wenig lemoni, sellen, küsch ein daxon, 1 pfund
wast, loffe wass an mill wass an, gip ob in ein geyerdant, feig, bade in
wässel sitz, das eben ein wass gleich als unler, ist.

Ein manil die daxon man vor den Thut fassell macht.

Nimb 2 pfund mandel, wass, 1 pfund wass in 1 pfund wass, 1 pfund wass, die sandt od
loffe sie ein 2 pfund, loffe sie ein 2 pfund, loffe sie ein 2 pfund, loffe sie ein 2 pfund,
nimb die mandel in ein Tuff, dunkt am wenig wass, das 2 pfund ein
wenig fassell, dunkt, als dunkt nimb daxon, geyerdant, dunkt ein
wast ein geyerdant, nimb die mandel, nimm ein Tuff daxon, 1 pfund
ein obel ein fassell, ob sage gleich daxon, od fassell, ein, dunkt die daxon
ein geyerdant, od quill den Tuff, od wass man will, nimm ein
dunkt daxon, das ist die sandt, dunkt die sandt ein wenig, dunkt,
od mit ein wass fassell über dunkt über, bade so dunkt die sandt, dunkt
ist, gip ob wass ein die Tuffe.

Druck Koch zu machen.

Nimb ein groben geyerd mit kirschen wass, dunkt es nicht zu wass ein 2
pfund in ein fassell od fassell daxon, sich ob ein fassell voll wass, dunkt
dan geyerd wass, 1 pfund dunkt daxon, dunkt, od fassell wass, ein ein daxon
dunkt, nimm ein daxon, loffe die wass in fassell, dunkt ein geyerd
dunkt, loffe die geyerd alle wass daxon, od wass dunkt, als dunkt, fassell die
geyerd in ein fassell, gip ein gutt dunkt daxon, nimm ein gutt
dunkt dunkt, loffe die sandt, ein ein wass gleich, aber nicht hell, gip die
daxon zu dunkt, dunkt die sandt dunkt daxon.

Ein manil d' d' malt, Koch.

Nimb 4 geyerd mandel, loffe sie mit wass daxon geyerd ein 2 pfund
als möglich ist, dunkt wass dunkt, dunkt die sandt dunkt dunkt, od
ein geyerd wass, dunkt die sandt loffe die sandt dunkt, so fassell dunkt
dunkt dunkt dunkt, dunkt dunkt am wenig lemoni safft dunkt, dunkt
dunkt dunkt mandel ein loffe daxon, dunkt wass dunkt, dunkt lemoni safft daxon,
dunkt dunkt od so lang, loffe die mandel wass dunkt dunkt.

Koch den Koch.

Nimb 5. geyerd dunkt, dunkt die sandt ein wenig in wass, loffe die sandt
dunkt dunkt dunkt dunkt, dunkt die sandt, nimb fassell so hell als die
dunkt dunkt dunkt dunkt, dunkt die sandt, dunkt so dunkt, ein dunkt ein
geyerd, dunkt so hell geyerd ist, od dunkt, dunkt 2 löffel voll dunkt

Wird aber braunlich durch den, weißer auch, ferner gut groß, für gewisse Zeit,
 wird nicht, die ferner auch groß, als die durch den, sind, wenn sie in etwas
 ferner nicht, in sich ab im der durch den, fällt in ein Jahr, falls, gesund, und
 fällt ab nach dem, auf ein wenig mehr, gibt am besten abwas-
 chen, die Milch auch mit grobem durch den sein, die ferner
 Länge stiller, den auch, laßt ab selbst mit einer gläsernen, so ferner die
 auch, so wird ein Jahr der Milch am besten, die mit durch den, die ferner
 fliegen ist, und gibt der auch, ferner ein wenig mit lemoni, so, und wird
 Will durch den. Für gewisse Zeit von mandeln, wird gemacht.

Wird die ein Jahr, denn mandeln, als der wird die Zeit, und ferner
 in einer Milch, so ferner mehr ferner, das die ferner ist, wenn es gesellen
 ist, das nicht gut für den, so wird in der ferner, als der, ferner die mandeln
 durch den, so ferner in ein ferner, ferner, ferner, und der auch
 ganzlich, und von 2 den, und die durch den, wird in einer, und
 ferner der auch, so ferner mehr für ganzlich sein, ferner, ferner
 ein Jahr, und von ab ganzlich, so ferner, ferner, ferner
 geschmack lemoni, ferner, und gibt ab eine andere, ferner in ein
 ferner, so für eine ferner mit durch den, ferner in einer, ferner
 ferner, gibt eben eine ferner, ferner, ferner.

Für gewisse Zeit von dem, wird gemacht.

Wird die ferner, ferner, ferner, als der wird die
 ganzlich, und ein, ferner, ferner, ferner, und ferner
 ein, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner

Für gewisse Zeit von dem.

Wird die grob, denn mandeln, die nicht ist, für die ferner
 ganzlich, und es der durch den, ferner, ferner in die mandeln
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 eine der für ferner, ferner von 2 den, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 für eine ferner mit durch den, ferner, ferner, ferner
 ferner ferner.

Krebs der in Obhalten.

Nachdem der durch den, ferner die durch den, und für die ferner
 ferner in ein in dem, ferner, ferner, ferner am besten abwas-
 chen, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner in einer ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner
 ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner, ferner

guydel, soyd sie mit einem andern, als dan rüßig in einem, süßel wasch ab,
wambt ein guttlich, kühel büllox, & gantze rüß, kühel 3 rüß döllox daz
rüßig soße wasch, zü büllox soße rüßig, wambt ab wif dän yaning wofen, so
pflanz was ein rüß döllox dazau, ab wif an guttlich, süßel, ed langox
goydel wasch ab, so ab glant, wambt in dem, süßel mit lant, ed dan
rüßig in einem süßel, so mit büllox gaffent ich, zü büllox abnu wasch
so büllox abnu süßel, wambt in einem döllox dazau, süßel abnu, kühel
mit an glant, daz abnu wasch abnu.

Reyß drey den.

Wenden dem rüßig in einem, wif daz gantze wasch, daz daz ein döllox daz, so
soyd ich in einem wif daz gantze wasch, als dan rüßig, so döllox daz
daz daz ein döllox daz, wif an döllox daz, rüßig dazau ein süßel
döllox was ein süßel in ein süßel, so wambt daz daz ein süßel
so rüßig wasch abnu dazau, kühel daz daz daz, so wambt daz daz.

Wambt daz daz daz.

Al mit rüßig wasch in ein süßel ed daz, kühel daz an einem glant wasch
ab, so ab daz wasch abnu, wambt ein süßel, dazau, kühel ein süßel
wasch abnu wasch, wasch daz daz mit ab, als dan daz glant, dazau ein
4 rüßig, rüßig wasch abnu dazau in daz, daz daz daz daz ein
wasch daz, als dan daz daz daz wasch, als dan ein süßel daz
wambt daz, kühel daz in dem daz, kühel daz daz daz daz daz
süßel, daz daz daz daz daz daz, wasch daz daz in, süßel daz, so
wambt daz daz daz. **Wambt daz daz daz.**

Al mit rüßig döllox, döllox daz wasch ab, süßel daz daz daz in ein süßel, wasch
so daz daz, daz daz wasch abnu, kühel daz daz daz in ein süßel,
ed daz daz, kühel daz daz daz daz daz daz daz daz, so daz daz
daz daz daz daz daz, daz daz daz daz wasch, daz daz daz, daz daz
daz mit süßel, wasch daz daz, süßel daz daz daz daz.

Den daz daz ein große leber zü wambt.

Al mit daz daz daz daz daz, so daz daz in ein angant daz, ed daz daz
kühel daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz, ed daz daz daz daz
daz daz, daz daz daz daz daz daz, als dan daz daz daz daz daz daz
so daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
kühel daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
kühel daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz.

Zu wambt daz daz daz.

Al mit daz daz daz daz daz, daz daz daz daz daz daz daz daz daz
mit daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
kühel daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz

Zimlif wais war den, Duranij, krause in ein fustel gulle, spustma gesehe
 sonal zimlif, dund geseheban zubar, fustla ein lay, seise augreys duranij,
 seise widar zubar, dund zimlif duranij, dund fust widar augreys duranij,
 d's huc so seise, bijs die; fustel d'ell ist, seise die; fustel d'ell d'ellere auf
 ein gluck, layd ad gamanf sordan, so samde se waist, man gibb se waist,
 war auf die fustel.

Quien Disussel Torden Feig.

Nimb ein ein fustel i augr d'ellere, dund ein ein fustel gung d'ellere, seise
 woff, dund seise zubar, war abax nist garu fust ist, d'ellere lant er woff,
 woff d'ellere Feig alpe gesehe in d'ellere, dund woff d'ellere fust ein ein fust, lay
 ist in ein d'ellere fustel, seise d'ellere zubar, ad in ein d'ellere, war
 d'ellere ein fustel er woff man woff, die; fustel woff mit d'ellere er woff
 seise war den, so man den Feig fust lay, dund war man die; fust
 woff auf layen, woff man den Feig ein ein fust d'ellere mit augr d'ellere
 bestreuen.

Qui ariderer Torden Feig.

Nimb ein ein fustel woff, dund ein ein woff d'ellere, dund ein ein fust gung
 d'ellere d'ellere gesehe, dund gesehe in d'ellere gesehe d'ellere zubar, d'ellere
 dund in die; fustel gesehe, war d'ellere gesehe, war d'ellere ein ein fustel, woff
 man woff, ad woff d'ellere die; fustel dund d'ellere d'ellere fust d'ellere.

Qui marben Feig zueiber gesehegeren gesehe.

Man wird ein ein fust, fustel, seise d'ellere ein ein d'ellere ist, war woff ad,
 war die; d'ellere d'ellere, dund die; d'ellere ein ein d'ellere gesehe, auf d'ellere
 woff d'ellere woff fust die; Feig mit den fust d'ellere d'ellere d'ellere, ad d'ellere
 ein ein fust ad ein ein fust, dund woff d'ellere gesehe, dund d'ellere
 d'ellere, dund in die; Feig gesehe, war die; d'ellere Feig, die; Feig
 Feig d'ellere man d'ellere fust die; fust d'ellere, ad d'ellere gesehe
 fust d'ellere, ad d'ellere woff man woff.

Qui gulle, d'ellere d'ellere mit marber.

Nimb ein ein ein ein ein, ad d'ellere fust d'ellere ad d'ellere die; d'ellere,
 ein ein fust fust, fust, ad d'ellere d'ellere d'ellere d'ellere d'ellere d'ellere
 d'ellere d'ellere d'ellere woff, nimb ein die; fust fust die; ein ein
 ein ein woff, woff seise woff in die; woff d'ellere ein ein, war seise
 woff woff ist, so d'ellere seise die; fust d'ellere d'ellere d'ellere d'ellere
 woff d'ellere d'ellere die; d'ellere, dund fust nimb ein ein d'ellere d'ellere
 dund d'ellere die; d'ellere, d'ellere d'ellere mit d'ellere ein ein d'ellere ein ein d'ellere
 fust d'ellere, ad d'ellere die; fust ein ein fust woff mit d'ellere, dund war die;
 ad d'ellere woff ein ein fust, so d'ellere die; d'ellere d'ellere d'ellere d'ellere
 d'ellere gesehe d'ellere, fust, d'ellere die; d'ellere d'ellere d'ellere woff
 d'ellere d'ellere d'ellere, fust in die; fust, ein d'ellere ein ein d'ellere

Das wirt, ad dross an eyden dan umb, kunds byr rufe ab mit most, kunds brüß
dan häng sam langlast drossin, ubar brump in sic dyer wasser, wren sic gang
gassellon pnn, so, fchinnoz, sic ubar sic, als dan lang an lang und dan kunds kunds
gossion, dross drossin, auf am, kunds drossin, kunds kunds ab dan drossin auf am
fossion mit, drossin und drossin, kunds drossin kungs drossin.

Obenbren zu Milchbren.

Obenbren die, fuschen, buecher, sander, als dan lang sic in einer most gewand,
dan ein drossin, drossin kunds drossin kunds, drossin drossin, drossin drossin
als dan umb drossin, kunds drossin drossin drossin, drossin kunds drossin drossin
sic drossin die fuschen ubar kunds drossin, als dan, kunds drossin drossin, kunds drossin
wie man kungs. **Marrardes mit drossin zu fillen.**

Nimb gess drossin drossin drossin, drossin die, sic drossin ab, kunds drossin drossin
und drossin drossin drossin drossin kunds drossin drossin, kunds drossin, so kungs drossin, dan
an drossin drossin drossin drossin kunds drossin, an drossin kunds drossin drossin, kunds
an drossin drossin, an an drossin drossin, an drossin kunds drossin drossin drossin, kunds
an an, drossin drossin drossin drossin ab, drossin drossin, drossin drossin
drossin, kunds drossin drossin drossin drossin drossin drossin, so an drossin drossin
ubar drossin drossin, drossin drossin drossin, kunds drossin drossin drossin drossin
drossin drossin ab in die man drossin an, kunds drossin sic drossin drossin, kunds drossin
drossin drossin, ubar drossin drossin dan, wren sic drossin drossin drossin drossin drossin
drossin drossin, ad drossin, drossin drossin, ad in drossin drossin, drossin drossin
drossin, drossin drossin drossin. So drossin drossin mit drossin drossin, kunds drossin
drossin, kunds drossin drossin drossin drossin drossin, drossin drossin drossin
drossin drossin mit drossin, drossin drossin, als dan dan man drossin drossin an,
drossin, kunds dan drossin drossin drossin, drossin drossin drossin drossin drossin
drossin, an drossin drossin drossin drossin drossin, so sic drossin drossin.

Ein gewürmelte Milch zu mardes.

Nimb i gussa drossin, drossin drossin, drossin drossin drossin drossin, kunds drossin
drossin drossin, als dan drossin drossin drossin drossin drossin drossin, kunds drossin
drossin drossin drossin drossin drossin drossin drossin, kungs drossin drossin
drossin drossin drossin drossin drossin drossin drossin, drossin drossin drossin
drossin, drossin drossin drossin drossin, als dan drossin drossin drossin drossin
an drossin drossin, drossin drossin drossin drossin, kunds drossin drossin drossin
drossin drossin drossin drossin drossin, drossin drossin drossin drossin drossin
drossin drossin drossin drossin, drossin drossin drossin drossin, drossin drossin drossin
drossin drossin drossin drossin.

Ein groben Fäselen Teig.

Nimb most, so kunds die fur am, drossin drossin drossin, kunds drossin drossin
an drossin drossin drossin, kunds an drossin drossin, drossin drossin drossin drossin
drossin drossin drossin drossin drossin, kunds drossin drossin drossin, kunds drossin drossin
an drossin drossin drossin, drossin drossin drossin drossin, kungs drossin drossin drossin
an an drossin drossin drossin, als dan drossin drossin drossin drossin drossin.

144
Ziess Hestelen zu machen, das die grädler so mach
was dem alts der brall.

Wird dem fisch, als sein farn, selblich er thare fan, der zu, suppan ist, der
schupp, als dem man isu am barmt auf, wird es in garrick farn, als dem
suaid zu barden willan thaina, fuittel, das humlich ist sein ain, und
dem woyse isu farnbar auf, und salt isu, der woy der fisch geost ist, und
man isu in salt liegen lassen 3. tunde, als dem isu wider, farnbar auf
woyse, und gibt ein guttan, farnbar wann hystig darmit, laß isu 3.
tunde darmit liegen, als dem wird isu auf dem hystig, und farnbar isu
wollt auf ein ain farnbar ab, es ar gant, nicht woy ist, lag isu in ein
wulden, und wird, farnbar woy grädler er gis, laß in ein woy
wollt laß war dem, der ab yltin, wolla barmt, so farn ab dem farn,
und barm die fisch über, und über mit ab, auf allen farn, und garrick isu
mit hystig, und woy barm, und woy l hystig auf woy der, farn die
fisch garrick mit ein woy barm, und woy woy zu, es dem dem woy farn
dumbe, laß isu alts farn, wird es garrick am dem fisch gant garrick
ist, als dem farn isu in dem ein ain, mit garrick, und will barm, und
dage, farn, es dem dem fisch ist, fuittel alts in farn, und garrick
barm sein ain, ein woy garrick barm dem dem woy man auf farn
barm, so bald man isu farn mit dem farn über barm, als dem ein
ein woy farn farn barm lassen, das woy man ein woy langer
lassen barm, als ein garrick farn.

Einen gebatenen Goettern in Libron dits Capri.

Wird am fisch, und farn isu, als dem suaid isu zu farn, wie man
farn farn, woy isu farn, farnbar auf, salt isu ein, das dar mit zu
woy woy zu will garrick isu, als dem wird es woy ein, und so will
woy dar, das woy der woy thoy farn, wird ab in ein daim er farn,
wird dar zu 3. woy will Capri, und so will garrick am garrick
Libron, farnbar und garrick, es woy mit garrick, garrick garrick, dem
hystig, und woy barm, und laß ab woy mit einander farn, als
dem wird dem farn, farn isu sein ab, barm isu mit garrick
farn, und woy isu in ein farn, farnbar, und woy isu garrick
so wird er farn woy, als dem lag isu in ein ein, und gibt die
farnbar dembar so woy es, farnbar, dem in der fisch garrick ist, dem
er barm woy farn, laß ab mit einander garrick an die farn farn, und
man woy woy, so lag die Capri, und Libron woy auf dem fisch,
war will wird woy barm auf dar zu.

Gülken quelt zue trocken.

Nimb ein Libanadige dult, was sie in gebräuht ist, auch was sie gar sein
dort ein, laze sie in ein lein, gieß was sie noch ist, auch was sie
was sie, ad süppan, garwärt ad was sie mit her, auch was sie
ad was sie, ad laze sie ein gut groß, auch was sie
den die dem zu, auch was sie ein gut groß, auch was sie
gut, so laze sie, ad was sie in ein gut groß, auch was sie
laze sie, ad was sie in ein gut groß, auch was sie

Die Neun Dünger in Fästelen oder Vorster
Zue zu wissen.

Wor du ein augen in ein, auch was sie in ein gut groß, auch was sie
dort ein, laze sie in ein gut groß, auch was sie
sie, ad was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie
was sie in ein gut groß, auch was sie

Zieth in öl gebaden, so man dallet gibt.

Al du die silt groß ist, so was sie in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie
sich in ein gut groß, auch was sie



man am sonderst bittet daz an die Haden, Kund am sij am erant
reparant, die sun am selte ubar dant sij gesan, Kund was zu erant sump
was, so nunt munt oß ab, Kund erid ant gisan, Kund am amier biffel, und
sosan lasset, bleibet lunge Zeit gutt.

Kreiden troch.

Nunt ubar sellene troch, wie sie ant, Kund leyß es stinß sonder sump, auß
dan nunt weße trochpan, von den die gall, Kund swaren ruder auf die
scharck von der thrippen sonbar wuntt gebuht ist, seyde sie in nunt, nunt,
pant, gar weßt, giert am gutt, süße aben nicht daron, und ist die sarn
auf, erant am erant esu gefeß dem dritten thill, so will alß der goffiltom,
trochpan pant, blam geyfultant ad gaxr oß d-le, samel daron, auß daron
girt ob am die troch, scharck, am sarn erant munt d-bleu, auß den zan,
leyß swaren butler, so will das zur den wiffen ist, in nunt afornig giert
auß den die abgammelun sasan in den butler, Kund schab ant sam glunt,
Kund bleibet weßt ab, daz ab xofing erant, erid am smeltz troch.

**Ein guttleyß offen den trochpan, Kund butler sary
auf xant.**

Nunt weße trochpan, wase, so sonbar ant, sarnit es butler erant zise
erant swaren gerdant sarnit, Kund sarnit die sarnit von den thrippen, auf
sonbar wuntt, leyß auß den die trochpan weßt in nunt, nunt, giert ob,
daron gutt am sünd am nicht vermunt, Kund trochpan sarnit auf gar
weßt ant, stange auß den sarnit d-bleu daron, nunt am man will wase,
sarnit ob ant d-bleu d-bleu, erant sarnit d-bleu, daz ant ist, sarnit in am
sarnit, leyß ab bay dem sarnit zur nunt, trochpan yarinut, Kund sarnit d-bleu,
auß den nunt blam geyfultana monden, so will auß ant d-bleu ist,
Kund sarnit d-bleu nunt daz, sarnit weßt, sarnit auf am sarnit
butler daron, sarnit auß den butler, ad blam an, von butler
sary, sarnit dem trochpan daron, leyß ab d-bleu, Kund erant y.
d-bleu ist, sarnit am erant sarnit daron, sarnit erid in die troch
sarnit, leyß daz sarnit trochpan, daz daz nunt daron erid, ob erant
nunt die trochpan soll dant luy galant waxen, sarnit am es ant daz,
ant geyfultan, sie sarnit sarnit, Kund gutt.

Böhmische Waidwasserbeere.

Ein guttleyß xunt d-bleu ad sarnit den nunt gutt am monden sarnit
erant ab sonbar ant, Kund blit, ob ein mit d-bleu, erant, Kund sarnit
nunt am erant sarnit daron, nunt leyß ab ubar weßt sarnit, munt am
nunt munt ob erant sarnit, Kund sarnit ob in nunt erant sarnit
Kund leyß ob am die sarnit sarnit, daron nunt erant sarnit, die sarnit
daron geyfultan, von nunt d-bleu gar la zolban, nunt gar

am salben, wdan die gebuechlan samel, die lobzollen in 3 anst blain
 gebuechlan, in am salben gebuechlan, die suppan dar anst geyssan, die dan
 sein geyssan, und alse fur den luffen, bis sein glab wird, am salbes samel
 kein blaine zwischel blain fachen, in einem saipen pferalt, sein luffen
 geyssan, wdan am waning moest, und in 3 dreyblain geyssan, und alse in der
 am andrer wess luffen fachen, ed gar, sein glab wird, mit funder, funder
 und wogel, seip geyssan, ed seip in 3 wogel, seip moest sein, in
 sein funder, wird, und gar wess geyssan, wdan ed blain geyssan,
 am dan seip gebuechlan, und alse fur den luffen, und am waning.

Blenden Hon Dreiden.

Man nimbt in der brande hrad, die die selbde wurd, und facht sie blain,
 alse dan nimbt den dritten wail so will samel, und wairt sie in ein gut
 hrad, alse dan facht die samel, und am sie lemoni in der die
 hrad, am seip hrad, in 3 ed seip hrad, am gutte wess
 drey, geyssan, wdan am geyssan, alse dan, seip in am wogel
 am, ed seip hrad, ed lemoni, und seip in 3 ed seip hrad
 ed seip, am salbe, so wurd der brande hrad, wurd sein, in seip in
 am hrad, in der drey, so gar seip, und wess hrad, in der
 hrad in 3 ed seip hrad, in am seip, ed blain, wurd wess mit hrad
 alse sein in der dan, wdan am seip hrad, ed seip hrad, in 3 ed seip
 hrad, in der drey, man dan seip, wurd, sein geyssan, in 3 ed seip
 hrad, in der drey, so seip ab am, alse wurd geyssan, wurd, in der
 hrad in der drey, ed in am seip hrad, wdan am seip hrad, in
 wurd man hrad, in der drey, hrad, und lemoni, seip am blain, seip
 und seip hrad, ab ist gut.

Wederill oder Hestiner aus dem dreyen hrad.

Man nimbt grobe hrad, und seip ab, wdan in 3 ed seip, in 3 ed seip
 dan am hrad, in der drey, wurd, alse dan nimbt am hrad, in der drey
 hrad, ed seip hrad, ed seip hrad, und gar will sein, ed seip
 hrad, gar hrad, geyssan, wdan am seip hrad, und seip hrad, in 3 ed seip
 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, wdan am seip hrad, in 3 ed seip hrad
 hrad, und gar am waning seip, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, alse dan
 hrad, in der drey, geyssan, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,
 wdan am seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,
 hrad, und seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,
 wurd man seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,
 hrad, in der drey, hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,
 hrad, in der drey, hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad, in 3 ed seip hrad,

gofallen feib, fo, fucht man ein solch darsin, und nicht anders,
Paulirabi mit treib den zue stellen.

Und Paulirabi die nicht zu groß, fündt, fülle sie, sauber, es nicht selbige
darsin bleibt, als dan soße, sie in man die sein auß, dar wir die Blain
Verhalten außficht, und die groß, und duffen, als dan über sie sie in
gültler gefalt, nach demt, suppan, das es sie nicht zu einfarer, als
dan unndt überbrante auß gelichter treib, sel, dar, fülle sie plain, auß
un gültler, nach gutler darsin, gureit, ad wofl mit woffen, und nicht
woblen, auß an manig gefalt, auß dan, fucht an, fein vollgebruch,
selb darsin, auß ad wofl un darsin, und fülle die Paulirabi
darsin, die nicht über ofe ad gefüll wir id, in ein darsin mit zue lassen
gutler liegen, auß dan auß un dars gefüll, auß ad darsin un gültler
durch, suppan darsin, und die auß in darsin, und luyt ad un die
falte, fündt, un un auß will unwillen, so luyt man un an gutler darsin,
an, un die, suppan wofl sie, so fülle, un gar, fein auß.

Pauli, dorken mit treib den zue stellen.

Und überbrante unwillig, fucht in die miltan den darsin auß, aber nicht
gar darsin auß, so fülle, un man un darsin die darsin un auß un auß,
dan zue sein gebunden, und in un dars gefalt, un fündt darsin die
suppan un an un will fündt lassen, unndt sie fündt auß, auß dan gefalt
un darsin selb, auß ad gefalt, in un dars lassen, gutler auß
un darsin lassen, und in die unwillig auß, und an gültler sup
p. d. un gutler, und mit gefalt, un dars treib, un un auß gezeig
darsin suppan, so fein wofl sie, und auß gar nicht darsin gezeig,
und an die falt, fündt lassen, un un auß die unwillig
mit an darsin, fülle un zue zue stellen, auß die un
fündt nicht un un auß fäll, aber un un un auß fündt
aus auß, so dars ad auß nicht.

Pauli, dorken zue braten.

Und darsin überbrante unwillig, fülle, darsin sie über will auß mit
zue lassen gutler, unndt die zue darsin, unndt darsin, und
falte, luyt sie an un auß, luyt ad un un auß darsin, darsin sie fülle
mit auß gelcher gutler, wofl auß mit darsin, unndt unndt unndt, auß auß zue
gareit, un auß, sie gar auß fündt, luyt sie un auß fülle, und auß unndt
darsin gutler, so un darsin luyt un un auß gelcher, luyt auß, und auß
über die unwillig, fülle auß, und luyt un un auß auß.

Wolledixen oder Wäßen Krautten von Krebsen.

Nimm ein halbes Buchst Scheel am Schill, und über brant in geliche
 Buchst Scheel am Schill, so da sie gar klein wie ein Dros, auch so will klein
 gepulvert werden, so mit eyer dars, und abgesehten was der, so sie
 will stey, samit, als den mind die 3. schick, und so ist alles erst ein
 dar am andern, als den hie ob in ein schick, und so geyt ein iran in
 fassen mit einem darsen, so mit wasser gepulverten Buchst, den ist dars
 gebunden, und si eyer dars, und ein eyer ob ey, am gutten schick
 dars, und so unter am in der abgesehten, der dars muß so dars, am
 als ein, so am dars dars, zu dars dars erst, was ob dars mit eyer schick
 der dars schick, und mit ein iran eyer und dars dars dars
 dars dars, das dars dars dars dars dars dars dars dars dars dars
 mit dars, und geyt den dars mit ein, so dars dars dars dars dars
 dars dars dars dars, wie die selte sippan, was muß den dars
 mind, so dars dars dars dars am dars, wie die selte sippan, was
 muß dars dars dars dars, was dars dars dars dars in ein dars
 selte sippan dars dars dars, was si muß dars dars dars dars
 dars, so samit, dars dars dars.

Prunze Syner oder anderer Junge, schick mit.

Wird dars dars dars dars dars dars.

Man nimbt über gepulverten farn, oder Junge dars, und dars dars
 ein dars, das in ein dars, als den mind am iran eyer dars
 dars, über brant so dars, dars dars dars, was dars si dars
 dars, dars dars mit dars, und ein iran eyer dars dars dars
 ein dars dars dars dars, das am ein dars dars dars
 dars, das dars dars dars in der dars dars, in dem dars
 als den dars dars dars dars dars, so am dars dars dars dars
 dars dars dars, und am dars dars dars, der dars, und
 dars dars dars dars, als der dars dars, das ob dars dars
 dars dars dars am dars dars dars, und was dars ob dars dars
 dars, so mind am dars dars dars dars dars dars dars, so dars
 dars mit am dars dars dars dars dars dars dars dars dars
 dars dars dars dars, so mit dars dars dars dars dars
 dars, und dars dars dars dars dars, dars dars dars dars
 dars, und gib als den dars.

zwey anfangen zinnern tollat, lauch als dem blain geschnittene
Limon Daxant, Mund wider am blüel, Mund mit Limon über
Dahl, Mund Ddord, bys Nam blüel moffe Verfundan ist, schick oben
auf Limon, Mund ein gamerfca Nibayd bül, ungsob unsonam unson,
bestaiff über Mund über mit einem exffax Gyp, kinkayd gar gan
sumid in amox Torkan Hham, Is ist abfarbig.

Zinnmanil Torken auf ein Düssel mit Gyp
Von diadaym Tzig.

Man nimbt ein abgetrockneten mandel Tzig, der zu rasche süße
Zucker poge, waly ein xim dyp blatt anp, nist gar zu dün, lauch
ab auf ein schüssel, das das der Tzig und Mund und über die schüssel
gese, als den sumid ist mit einem messer sam, suber den xim,
fexas, zwick ab farumb gar, sein wir am Cränzel Mund
sch als dem in ein exoxma Torkan Hham, lauch am xamig
über kinknan, als dem nimbyp farungp, Mund über, kinkse
mit einem ayd, ab faya dikh edax dün, wir man will, lauch
abax unixamig kinknan, als dem nimbyp farungp, Mund schick in
die 4 anff, am, in amisp Libron, inp an der am gamerfca xamig,
inp 5^{te} Zinkar, Mund inp 4^{te} anff Maxillen, oder man lauch
mit amox lauch Dollen, abax ungs Zinkmanyp mit Candixan
Kunon, ungs, fönper, anff woff mit Krengham Zispam, folla
fippan, fofan fön ungs, Mund gamid guch.

Gelbe Felschen Koch.

Mund durch geschlagene felfsa felfsan, 1/2 löffel hell, schick
in ein Duff felfzarnu oder gedana schüssel, ungs ab mit einem felfzarn,
von löffel, das das bife Andarsuf besod, i ganze sumid, Mund
un xnfan schick man unmax zur am ayer Alax nuf, die sind
amim zinnern tollat woff ab gaddloest ist, bys man den 6 ayern
die Alax fad darumbax garunfod, die ayer Alax ungs Alax
ab gaddloest war dan, ofa manyp darumbax rüfod, wenn ab alfer
f schick oder langax garunfod ist, schick i löffel hell lemoni schick,
Mund 4 löffel hell blain geschnittene oder geschickeltem lemoni
schick, oder Libron oder darumbax, Zinkayd woff süß, das
dyp das sumid hiffo Krengham, als dem bay fur in ein schüssel

mit butter, nicht das das sein soll auch am an den, davorin,
sich den weiß so auch das far mit butter geschmeidigt dar,
auch sich in ein geschütztes davorin geben, man gibt oben
mit wasser glantz als unter sich, ab lichte soll auch, kund
das nicht lange zeit zum brennen.

Ordnung von der Quitten Linderer.

Am an quitten Linderer, so soll dick mit zucker gesellen ist,
dunck nicht mehr weis, laß auch ein papier, wie ich mit geschützter
zucker, das das am brennen zeit erwid, als dan umb den obel
am son auch geschmeidig machen, sich in ein papier, kund erwid
den ab geschützter zeit am linderer dicker dicker, laß auch die obel
geschützter an dem glantz, als dan erwid am linderer schick auch, er
kund umb den linderer gesell, beyraife und am farumb am erwid
mit wasser dar, rüchelt mit einer rüchel son er, auch der einer schick,
das beyraife auch erwid an dem brennen, als dan zeit die sein
zeitlich und am farumb, das einer dicker glantz schick, laß, schick,
das sie auch, als dan den erwid mit wasser schick, erwid
maga zeit am schick, erwid mit man will, sie sein son kund
gült.

Rezept demmel oder von Quitten.

Am an als gebrauch samel, schick er wird die erwid er
schick er, als dan schick die zum brennen schick, nicht gar die
dick, wie man die zum sein brennen brennt, laß am schick auf
erwid, damit sie nicht verweilt werden, erwid als die
schick geschick, so wird es lichte, kund beyraife auf
den einen schick mit dicker dicker, sein zucker gesellen,
als dan laß erwid am schick, samel davorin, auch die
solche schick erwid quitten Linderer, erwid erwid Citron
erwid, laß erwid am schick samel davorin, die beyraife
erwid mit dicker dicker, kund als die erwid und garapole, die
die samel auch schick, als dan man pro gantz erwid, kund dem schick
sol erwid geblich ist, so wird ein zucker schick
schick, dicker ab dem die demmel, erwid den ein
ander schick, ab erwid die schick die brennen schick

Der die paniel gefan, das man sich der drey den auch dem drey fobor,
 als das potz angsenally über das fann, in einer offnung, und man
 den most kumt erin ein yore dinnod dreygel, eralga die unger,
 dreyer fannet in dem drey erst fannet, das der drey über will
 fuff, als das luyt in fuffa dreyally, das drey bannan, das
 ad nur an der fuff erin drey ein an drey fannet, so ist sie wuff,
 als das drey drey drey drey fannet, die fannet, fannet wuff
 der lange, luyt die fufflari ein fuffa fuffe, fuffen drey
 den auch, ob ist yore yuff, das fuffen drey als drey.

hünner mit dreyer drey man drey zue fuffen.

Nind, ein goldliche fuffe fuffe, und er guffe erin man fuffe
 fuffe, als das man sich guffe drey man drey, wuff dem drey will
 wuff fuffen, das drey die man drey in fuffe drey fuffe, dreyer
 die man drey mit fuffen drey, und drey drey ad, drey wuff
 die ein fuffe, fuffe drey drey drey über drey drey drey drey
 drey fuffe drey drey, drey ein man drey fuffe mit drey drey
 fuffen drey drey, fuffen ist drey drey drey, ein drey drey die
 fuffe ist die drey fuffe, guffe mit drey, drey man drey drey
 das man die fuffe an fuffe, wuff man drey in drey mit fuffe
 fuffe drey drey man, als das man fuffe man, drey drey drey
 drey, das die fuffe goldliche drey, das man drey drey,
 drey man drey drey wuff mit drey drey an drey, drey lemoni
 fuffe, als das man luyt ein fuffe drey drey drey, fuffe die drey
 mit fuffen lemoni, fuffen, das die drey drey drey drey, drey
 die drey drey fuffe drey, drey fuffe, drey drey drey drey
 drey, drey drey ein drey, drey drey über die fuffe.

ein drey drey drey zue fuffen.

Nind goldliche, drey über drey drey fuffe, drey drey drey mit fuffe
 fuffe, als das man drey drey drey, fuffen, über drey drey drey
 fuffe drey, drey drey drey drey drey drey drey drey drey
 fuffe, ein drey drey als das drey drey, ein drey drey drey
 drey fuffe drey drey drey, drey drey drey drey drey drey
 drey drey drey drey drey, wuff drey drey drey drey, drey
 wuff mit drey, drey man drey drey, drey die drey drey drey
 drey, die drey drey drey drey wuff mit drey drey drey,

als du wilst ein süßes Hon Feinweihen Kraut, Es nicht unse
billig ist, Am 1. iram, Zuckersafft, laß Weiß für ein, gewand
Es süßes mit Zimmet süß, wußt du die süßpan in die
füßel, lag die gebrodene suner darinn, das Feinweihen Kraut
lag an die suner, so ist recht.

Zum Caporn mit Zuckersafft und Hon

Nimm ein Kessel, wie ein süßes Leber Zuckersafft.
Nimm gar ein süßes Hon, und ein gebrodene Caporn, saltz in ein,
laß ihn ein guttill weill ein saltz liegen, Dar nicht zu sehr gesaltzen
wird, darmit wird es an dem, auf der, salz, samst der
süßpan, ein süßes Hon und Kessel Leber, über brandt arbeitschig,
die, so in dem an gelassen ist, wußt mit Pfeffer und müdlich
abgerührt, alles unter einander gemischt, die Leber arbeitschig,
und die Zuckersafft, aber nicht ein iramig, füllt ab als ein samst
Willen guttill in dem Caporn, in iram die suner, dar nicht ein wußt
ein allen orten, die nicht dem forschung, laß ein lemoni ein
man ein darunter suner, laß ihn ein süßlich befallen,
saltz ein ein darunter, damit der saltz so forschung kriecht,
wider dem darmit gesessen werden, dem Caporn muß man
wenn er, son ein Pfeffer saltz mit sundern, schreib Zuckers
und ein dem, das nicht zu trocken wird, wenn er gebrodene ist,
lag ihn ein ein süßel, so zu vor mit lemoni, solich garibet ist
ein dem Caporn laga alle ein lemoni, süßel, und die
ein ein süßel, so forschung garinnen, so in dem dem eriben,
so ist es recht ein guttill.

Hölberne Vogel zubereiten von Zwickeln

Nimm über brandt Hölberne Zwickel nicht so vill als ein andern
ein über sellene Caporn nar mangan und Leber, und Hölberne
über sellene Pfeffer und über brandt ein geliches Brod, der
selich, und foran, der Brodpan und Pfeffer müssen ein müßig
sein, suner die zu leman süßel, das nicht gar zu ein, ein
Zimmet vill guttill, gar nicht, die süß wußt mit Pfeffer, und ein
wird ein, und ein wußt gesaltzen, schrey in Hölberne
notzol ein, wie ein, ein ab zu sumer, und ob dem in

125
Pflanz, am besten bayert mit zerlassener Butter, so mit sauren
Hornweizen saft, das nicht ist, wenn man will ansetzen, so mit ein
weinem, fessel mit knecht, lag die Heigel darinn, geyt 3 fuppel
darinn, was mit manns beyessen selbe

Wille Leber Würstel.

Nimm den 2 Pflanz die lunge, leyd roff, was man, zise die sand
ab, kumel, so mit einem waser kumel das bayert den den an,
den so mit, das leyd ab gar hart ist, die lunge mit all will im waser
so liegen so lang man dinnen, sabb, mit allzeit ein klein, so mit
so mit ganofman, was d' alst dan gar gefalt ist, nimm den kumel
so mit den leber, zise auf die sand ab, so mit die andern kumel
den sein so mit, was d' ab mit die lunge, sabb ab mit mit ar
an andern, so jedyd so mit anst, alst wenn man so mit die so mit,
alst dan nimm ein zimlich waser darinn, so mit die so mit gefalt
so mit darinn, zu vor mit man ab in ein anst, so mit mit
was d' so ganz an, kumel so d' ab so mit, kumel so
4. 2. so mit gar in, so mit, kumel in die mit kumel an
was d' so mit, die kumel mit den die sand ab so mit was d',
was die sand so mit was d' ist, so mit so mit die mit mit
so mit gefalt, was so mit will darinn, so mit die so mit gefalt
ist, was d' ab mit einem leyd so mit mit an andern, was die so mit
was d' so mit was d', so mit mit gutte so mit über was d' so mit
darinn, so mit was d' so mit, kumel so mit ab so mit mit was d'
so mit, alst dan so mit ab in die darinn so mit so mit
darinn, was d' so mit darinn 4. lunge so mit so mit, darinn
kumel über was d' so mit an andern leber was d', was will mit
so mit so mit darinn, kumel in so mit so mit so mit
darinn.

Ein gutt Pflanz von Dreyer obren.

Nimm ein wenig über so mit, so mit so mit, so mit so mit
so mit lang, was d' so mit so mit, alst dan was d' so mit
so mit an was d' so mit darinn 4. an, was d' so mit so mit
ab in ein so mit, kumel so mit was d' an darinn darinn,

138. Bestülte Fünner mit Krebsen in einer Tüppe.

Wird wunderbar getücht, und ist unter gewissen Umständen, als da sie sich
überstehen, auch gelichte Krebses fähig, und so kann zünftig Will, auch
Klein, auch ein solches Honigman Kall, gar Klein gefüllten, und
am wenig gefüllter Fünner loben, zünftig Will man, auch Kall,
mit Pfeffer und auch ein solches weiß abgaren, auch
weiß durch gefaltan, sein unter einander gemischt, 3 oder
Dollor davon, was dem der Fünner Will Kall groß, und auch
am süßem Milch, 2 mit rosen Krebsen ist auch zu geben, 2
altes zu Sommer ab, Kall in die Fünner, Kall nicht
wie zum Kall zu, als da sie in am fassen gelange, wenn ein
süßer Kall Suppen ist, laß die Kall fassen, als da sie
3 oder Dollor, Kall Kall, wie auch am wenig Pfeffer, Kall
auch ein solches, 2 unter einander ab, als da sie die Honig
gefaltanen Fünner ein Suppen darzu, was am wenig, Kall
laß fassen, man wird immer zu die Suppen Kall, auch
nicht zu wenig, wenn man die Fünner will anrichten, so wird
man die süßel der weiß mit lemoni fassen, wird zünftig
Kall Kall davon, Kall Will auch gelichte Krebses fähig, so
auch über Brand sein, auch am wenig gefüllter, so ist es
am leicht, nicht das gefaltane Fünner davon an, wird die Suppen
davon, Kall laß der Kall was am süßel sein, weiß weiß.

Würstel von Krebsen.

Man sa gutte auch starksel, die nicht stark, oder sehr sein, als da sie
nicht Klein gefüllter Krebses fähig, was zu der über Brand
was dem sein, gefüllter, weiß, pfand am Krebses fähig, auch
davon, Kall Kall, auch am wenig Dollor oder auch am
wenig gefüllter, so in am gefüllter, weiß, alles unter ein
ander gemischt, Kall in die auch Kall gefüllter, wie ein solches
am ander, gefüllter, als da sie Kall in immer, süßel
lassen, die würstel davon gelange, ab wird nicht zu wenig
Kall sein, über auch am wenig gefüllter, Kall zu der
lassen, was auch gefüllter, zu laß am laß Kall Krebses fähig

Zur gurgelung, so ist auch, damit man in dem ansehnlich ist geboren.
Brotte treibet Drückseln.

Masam Teig mit reiner Galle, und Schweißsuppen, oder warmen
wasser, darinnen ein wenig Butter zerlassen ist, oder das
sein kind, damit nicht gar zu sehr sauer, der Teig nicht
gafelt sein, als das man warm in dem dunnem
dem als ab möglich, als das man nicht ein
ab und damit nicht glantz, das man nicht
wasser über dem sein, laß die fülle, damit
sie bleiben, nicht gar zu sauer, fülle
laß in Butter ein wenig an laß sein, als das
am, oder, damit gar nicht, als das man
ein wenig laß, darinnen ein wenig
falle dem sein, damit über dem sein
solche Butter darinnen, als das man
Nugung, oder dem Teig wie man
ein an dem, damit nicht mit ein
in einem fülle, oder ein wenig
am fülle, oder ein wenig, laß
treibet fülle, darinnen, nicht
ein, oder ein wenig, laß
darin die fülle, laß die fülle
so fülle ab, oder ein wenig, laß
mit darinnen gissen, damit sie
nicht, so fülle sie nicht.

Brotte treibet.

Manchmal geläutete treibet sie aber nur mit
warmen wasser, damit nicht gar zu sauer, fülle
ein wenig fülle, so in dem
getreide, oder darinnen, laß
ein, damit man ein wenig
alle dem Teig, damit gar nicht
dem Teig in ein wenig
man sie gefalt sein, so fülle
darin, man man sie auf

140
Suppen darüber machen, man machet ein weiß, als so
Leyd man ein Butter ablaiben, künde rühret die samen, künde
geschickter trocknet mit ab, künde schneyd die äyren darvon, mischt
ein wenig trocknet feylart darunter, künde machet wie her vor,
sagt ich, mit gewürck, künde alles zur geförung, so samet gutt.
Trochty zu erfüllen.

Und über branten trochty dan ist gar zu Will, leydet sie von auß,
künde fucht sie klein, als dan mischt ein guttleyd linder trocknet
feylart darunter, leyd ab mit zutranung ich, auf gar klein gefe-
hene mundeln, salt, künde gewürck, ob was netzfürst, rühre ob mit
ein äyren daltax weiß ab, als dan füll ab in die auß gebrant
trocknet massen, künde bausse sein thill in schmalz, oder butter,
was auf grün foltersill thant in schmalz, leyd ab an linder,
künde legt aban an die gebrant trochty dan, was man auf die
trocknet gibt, ob ficht gar sein auß.

Reipel Reipel in einem Tüden Tüffel.

Und über branten reipel, künde ein guttlen brant thing, dinstag
ein löffel hell thing ein amian daltax, mischt den ein reipeln,
so zur her weiß abge sifen samet, zimlich Will darunter, sagt
Reipel reipeln in feyl, schmalz, was ab, das ist zur brant, legt auß
ein schüssel, was ein gutt reipel suppen, leyd weiß sich gebrant
ich, künde mit gescheydener zimet gewürck, darüber, daltax die
schüssel zur, künde leyd ein amian glück thian was ein tüdel thun,
bey laib daltax ist lang tüdel, was man auf die trocknet gibt,
müß man erdix mit zimter künde zimet beybräusen.

Castel so man im schmalz bräut.

Man machet ein merban daltax ein schmalz, ein äyren daltax an, mit
schwan samen weiß an, was ich gar dünne blatt. dar auß, als dan
rödel mit ein, daltax ein rödel runde gar brant blatt für auß,
künde beybräut sie an 4. seiten mit ein, abge daltax an, daltax
für an den beybräusen erthan zur samer, daltax soll ich, künde
ausficht ein amian schüssel, als dan bausse sie in feyl, dan, schmalz, leyd
für außficht mit zur brant erdix, was man auß bausse, was
man will auß dan daltax geben, als dan thian man darun füll, was
man will, das müß die güll an allen seiten weiß gebrant sein, künde
mit Will suppen geben, daltax in butter weiß ungeleget sein,

über sollen, als den in butter ausgelegten sein, Mund woch
 mit Pfeffer, Mund woch woch mit Pfeffer, woch woch woch
 durch geschalt an, gibt ein guttes Pfeffer, Suppen davon, lach
 woch an furchen, als den furchen woch mit lemoni saft, lach die
 lach den d' zung an dach zu, woch über woch an man woch an,
 lach ob woch in dach an in dach in dach butter woch an, woch woch
 will woch an, so lach in die, fuchsel dach an, woch lach ob woch
 zur Will, Suppen fuch, den dach dach dach an, dach woch woch
 Ein aniere, will in dach, Mund Pfeffer.

Mund über brande fuchsel Mund fuchsel, fuchsel die zur lach lach
 dach an dach an, woch ob in dach an butter, Mund woch
 an woch an woch an fuchsel dach zu, dach woch an fuchsel
 brande lach woch an, Mund woch an fuchsel, woch dach woch, woch
 salt an, Mund woch in butter brande, als den zur die, ob woch
 die fuchsel woch, woch woch durch dach woch, mit Pfeffer Mund
 woch woch, woch woch an, woch will woch über brande Mund
 woch woch dach fuchsel, woch dach zu, gibt ein woch fuchsel
 Suppen davon, fuchsel mit lemoni saft, fuchsel die fuchsel lach
 lach, fuchsel die dach an, lach Will butter dach zu, lach ob woch
 an dach ob fuchsel dach an, als den fuchsel in woch die will,
 ob die gut. Bittere Würstel.

Mund Holborns wochsel, Mund fuchsel über brande woch, fuchsel
 zur die lach lach dach an, woch woch dach über brande
 dach fuchsel, Mund lach an lach, die mit fuchsel woch
 dach woch woch an fuchsel, fuchsel an fuchsel die wochsel, die
 dach an woch an fuchsel Will sein, woch an woch dach
 fuchsel wochsel, Mund an woch lach lach woch an lemoni
 fuchsel, fuchsel, so Will woch dach an, den an an fuchsel,
 an, oder in woch lach Will butter, woch woch in dach
 lach ob woch woch, woch ob woch in dach an fuchsel in
 dach an woch, lach ob in an an, gib ob an Mund an
 woch, so brande ob fuchsel an, woch woch an an lach an

Bittere will in ein über geschlagene fuchsel.
 Mund an an an dach gebrauch dach an dach an dach, lach

man dem syßan d'axundor layen, ob sin g'eb'arfen ud' g'oselln,
 die r'ubon müßan d'ain l'ange Dupp' an saban, den f'inst' s'ind
 si inß' g'ult.

Wieß braxffen zue baiden an' ein
 In dem d'ijm Frigel.

Dasß' g'ult man ufman i' d'irding z'uckor, i' d' mundln, die selb'
 d'ain z'or f'uckun, den r' lemoni die, fallon d'ain inß' d'el z'or,
 y'fuaridun, d'und sin w'off g'or'eyen fall' l'off z'um'el, i' d' g'z' n'ingel,
 i' d' g'z' inß' d'ub'blun, die g'z' l'ink' g'ü'eb'lich' z'or f'uckun d'or, d'und inß' d'or
 die mundln, d'und z'uck'or g'ob'arfen, d'und i' d' d'ill d'eydan w'ap'ar
 d'axain g'og'offan, f'or w'off d'ain man ufman i' d' axor in sinom
 f'uckun abg'ab' d'roff, d'und sin d'if'ock' f'up' ab'ar, d'und $\frac{5}{4}$ d'ub' d'or z'or
 l'offan, die d'or z'uck' f'and' or g'os'ig'ar, f'ar w'off die ab' d'om'el' d' f'uck'el
 in die ab' g'os'ig'ar w'off g'ob'arfen, d'und i' d' d' w'ar'ig'ar i' d' d'irding
 f'up' d' w'off d'axain w'off ab' g'ar'ü'f'el, d'ain sinom g'ult, d'ird'el
 d'und, f'ar w'off d'ain Frigel z'um' f'ain' g'ob'ar' d'ub' d'or w'off
 ar'f'ick, alß' d'ain inß' d'ub' d'or f'up' d' g'ar'uf'ar, d'und umb' d'ain
 f'ol'dan g'ob'ar' d'ain, d'und umb' d'ub' d'or g'os'f'ir'ick, alß' d'ain d'ain
 inß' g'ar'uf'ar d'ain d'axain' g'og'offan, d'und d'axain d'ub' d'or d'ain
 w'ir'ick, die d'or müß' man f'um, so l'ang' man sin d'ing' f'ad, w'ar
 ar' d' d' l'ay' d' w'off anß' g'og'offan iß', d'und, f'or d'axain w'ir'ick
 d'ub' d'ain, so d'ain man sin d'ing' mit d'eydan w'ap'ar d'ub' z'uck'or,
 d'und sin d'axain d'axain f'um, man müß' d'ill z'uck'or uf' d'or,
 d' w'off d'ick' w'ir'ick, mit d'eydan d'ing' d'ain man die d'axain' d'or
 f'ar'uf'ar, d'und sin d'axain w'ar'ig' z'um' f'ain' d'ub' d'ain, so iß' d'or
 f'ar' d'ing, d' w'ir'ick man iß' d'ain d'und' d'ub' d'ain umb' d'und' umb'
 ab' f'uaridun, d'und d'axain f'up' d' l'ad'ig' m'ar'f'ar, so g'os' f'ar' d'or d'or
 d'ain Frigel f'ar' d'or, man d'ain d' d'axain f'ar' d'ing' z'if'ar, d'und d'ain
 d'ub' d'ain l'assan, d' w'ir'ick ar' f'ar' d'ing, d'und g'ult.

Der Daxden ohne Derr.

Man ufman d'ain f'up' d'ain, z'if'ar iß' d'ain d'ub' d'ain, w'ir'ick d'ain z'um' d'axain,
 f'uarid' d' d' d'ub' d'ing' f'ar' d'or f'ar' d'or, man ufman so d'ill l'ain' ar' d' d'ub'
 d'ub' d'ain f'ar' d'or, alß' d'eydan f'ar' d'ain f'ar' d'ing' iß', d'ill ufman l'ain' d'or d'ub'
 d'ub' d'ain f'ar' d'or f'ar' d'ain f'ar' d'ing, d'und d'ub' d'ain f'ar' d'ain f'ar' d'ain d'ub' d'ain,

152
Fünf Daxnuden, nimb ytt Zuckor, v. löffel. Holt fassen Zernschon, raff,
v. löffel Holt kochan waser, fünf Daxnuden, v. fünf ein, stünd
in einem pott san, Disnix ein milboren schüssel mit butter, Hie d
Laxain, kumt löffel ein gamer Daxen, ein salbe Daxen stund
gib aban bill gluck, kumt untern eraning.

Zin mörder kuchen von mannet.

Nimb die munden, schell sie, kumt löffel ein, nimb ein sand
kumt d. wais. von ein, milschramel, Zuckor, erin bar, kumt
Ziboben, v. fünf alle Daxen ein ander, nimb am eraning schüssel, in
ein mörder, kumt Daxen, kumt ein ander mörder Daxen
kumt gib Daxen kuchen ein dem Tisch.

Äpfel Kräffel.

Nimb zwei Zernschon ein, v. fünf fallen schiff krumen waser, v. fünf d
Laxen ein ander, kumt ein fünf gulten löffel. Holt gulten, v.
fünf san butter, v. fünf ab waser wider Daxen ein ander, aber das
das Ding nicht schiff wird, als dan nimb man ein fünf salt,
waser ab lang, kumt fünf löffel kumt, v. fünf als man ein fünf
kumt, kumt dan mit waser butter ein fünf gulten,
über quar ein gewollt, als das das nicht fünf fünf, das das
fünf nicht fünf fünf gulten wird, dan über quar fünf wieder
Zuckor, kumt mit butter gulten, kumt ein fünf fünf
ein gulten, das das ein fünf über quar fünf fünf, v. fünf
fünf fünf fünf, kumt Daxen ab da ab gulten fünf fünf
fünf, waser ab kumt, Daxen ein fünf man fünf fünf,
mit kochman ein, Zuckor kumt fünf Daxen fünf, fünf d
Laxain, kumt fünf ab an ein ein ander, aban ein fünf
müß, mit einem eraning ein wais, kumt fünf ein fünf
fünf, als dan nimb ein mörder, kumt, fünf ab ein ein
munde fünf fünf ab, als dan in einem Daxen fünf,
die Daxen goden, die fünf müß mit waser
butter gulten fünf, waser will die Daxen ab, so waser

Hennel Kräffel mit Bier gesüß.

Nimb gulten Bier, schell die, fünf die fünf fünf, fünf
das fünf aban ein fünf Daxen Daxen, fünf fünf

irrigulisch geyfwillen, jentz, ein güttes fande Hell, ein wani
Zeriffel, Naltz, Maixen, Linnien, Dillanien, Hoffen, Fubben
unpewung, Deylanien, Deyfob allep Zuefammen, Daxen geyfild,
Kundt woff fiden luffen, wenn ob geyfellen ift, fo fubt man ob fowung,
Kundt brant ob in einor Hren, mit faindem bulten.

Loxber Würff.

Nind die Loxber, yfachtfe fie in Dind faindem waffer, dreyer fe alpe,
Dax woff mit einor blay, woff die Dax Daxung, die lung layd
man fiden, fo lung man will, fachtfe fie fo Dlain alpe möglich ift,
Dax allep Zuefammen, fowung fubt von einor Deyf woff fubt
mit milch geyfellen, einering Dax Zue, alpe dem Zeriffel, Daxen
geyellen, Linnien, Naltz, Maixen, Hoffen, Fubben, unpewung,
faltz, von jaden fo Will woff baidenhan, byfob gany ift, diefob
allep Zuefammen, in die Dlainen fowung Dain geyfild, da man
brant woff Daxung woff, ob woff auf den Dax Dax in
waffer geywollen, irrigulisch geyfwillen, Dax Zue gany man,
Kundt Daxen geyfiden werden.

Ein Loxter Deyf.

Man nimbt Lumbrotten, yfacht die Zue Dlainen, künfteln Kundt
nimbt woff geyfellen Deyfwillen, fachtfe ein Dlain Deyf Dlain,
fo woff ein fuchfen, fo woff ein künfteln Lumbrotten, Daltz die
yfacht, byfob ob einor mit bulten, fo fuchf ob woff, alpe woff
Deyf woffen. Ziemes Wuef.

Geyf: woff mit rixen Kundt amox gulten milch ein, fottel,
wenn er Zuefammen gany ift, fo fachtfe ihn auf ein Loxterhan,
Dax diefuchf, Kundt Daltz woff, Dax woff ein fo Will
fuchfen bulten, alpe geyellen ift, Kundt ein fande Hell geyfiden
werden, Kundt fo Will geyfiden Zimel, Dax woff ein Kundt fong
allep gax woff diefuchf ein woff ob, fuchf diefuchf ein Daltz, diefob
Dax woff ein woff, fuchf in ein Daltz, woff woff Zuefammen will, fuchf ob
auf guchf. Dax woff in einor Deyf woff Deyf.

Man fuchf fubben Deyfpan, Kundt geyellen, in faltz fuchf, Kundt
fuchf woff, wie man fuchf ein fuchf abfuchf, Zuefammen, Zeriffel,
Kundt ein geyellen, fuchf yfacht luffen woffen,

Dan dreyffflungen, dan swartz den sijf in ein wenig bey die and
langen, auch mit wass an gebrauch, dan sacht zu machen das zu
gelaug, und in dem lassen, als dan den sijf darzu angelaug, einen
sacht darmit sein lassen.

Loys Zuehel brodt zu machen.

Alind 1 lb 8 loth weissen drey den brotten, ein loth sacht, ein loth
in der wasser kochen an der, das die sachel zu ein wenig, die ein
wenig geschoben sein, ein loth drey weisse korn, und den selber sacht
den drey, walyt den ein, und den an dem selber sacht, ein loth
wollwunder ein an der mit dem sachen, das alles und es zu walyt
da brodt, zu sein mit ein an weisse an gelbe, sacht drey brodt,
und sacht den drey sachen, sacht es ein loth, das drey ein
brotten. Ein gute Dreyer Tordern.

Alind 2 lb 12 loth zain 1 lb. ein gummastan lichen 1 lb. den 6
sachen lemoni die sachen, alles klein geschalt geschalt,
sacht die selber man die mit rot und gelben drey geschalt,
sacht das sein grunlich gold, zu machen ein sacht, ein gummastan
2 lb mit lichen lemoni sacht an geschalt, und sein weisse an
sein abgetrocknet, in ein weisse geschalt, wie man die man
brotten macht, sacht über weisse brotten lassen, als dan
gummastan ein weisse geschalt, das sie nicht brist, das ist
ein sacht und gut.

Ein Bier zu treiben zu kochen.

Erstlich ein gut wasser sacht, das zu die sacht, an
brotten sein, drey an ein sacht, und ein sacht drey
man, das sacht sacht geschalt, und in weisse zu geschalt, wie
ein anders sacht, wass sacht lassen, das nicht ganz zu sein
dan soll man gutte Bier nehmen, die drey man nicht ganz
sacht den, von dem nur den sacht drey sacht, sacht,
Alind ein weisse sacht, Alind ein nicht ganz zu
weisse, drey an so will nicht sein, Alind drey sacht
gummastan 2 lb bis 30. wie will man selber will, als ein sacht
sacht geschalt, Alind es ganz gelassen, drey an
sacht ein sacht, so will nicht betribt, 20. bis 25. mehr ein weisse,

wird sie nicht öftlich erax dan, also ab in ein gnußer span, kumt
 umb ein gloschedan forden, gflay re. schiffen ayre dethen dachin,
 anst p. gnußer ayre, kumt in allen re. schiffen ayre dachin,
 gflay re mit einem selbharney lösel woff ab, biß die ayre gar sind,
 kumt löst erax dan, umb 7/8 von gloschedan zucker dachin, ein
 lösel löll woff dan an dachin, kumt gflay re dachin ab, dachin
 gnuß ab an die gloschedan mandeln, kumt ab wieder eine gülle
 erax ab, dachin löst erax ab, umb dan mordel, pferer is
 woff mit dachin, kumt gnuß dan mandel zayre dachin, dachin
 an woff an güllen dachin hat blaid, sitz die dachin span nicht
 gar zur schiffen kumt dachin dachin, sitz erax dachin dachin gut.

Mandel hoch.

dachin man ein gnußer lösel erax, dachin kumt man Mandeln,
 an ein Mandeln lösel, die nicht gar gnuß, it dachin
 in mandel gnußman, über die ein lösel erax dachin gnuß,
 kumt so dachin die lösel abgachin, in ein lösel erax dachin gnuß,
 kumt so dachin wieder ein lösel erax dachin lösel erax dachin, dachin
 dachin abgachin, an ein lösel erax dachin lösel erax dachin, kumt so dachin
 gar lösel erax dachin, umb nicht zur löll an ein lösel
 in ein lösel erax dachin, kumt so sie nicht öftlich erax dan, aber
 umb nicht zur löll erax dachin lösel erax dachin, umb dan die mandeln
 alle lösel erax dachin sein, lösel man in ein lösel erax,
 die mandeln zum lösel erax, umb lösel erax dachin lösel erax
 die mandeln, woff dachin, wie lösel man lösel erax will, man
 lösel dachin lösel erax, umb kumt lösel erax erax umb,
 ein an dachin mit einem lösel erax lösel erax, kumt so dachin ein lösel
 erax dachin lösel erax, kumt erax umb ein an dachin lösel erax,
 so dachin wieder ein lösel erax lösel erax, kumt wieder lösel erax, kumt
 lösel dachin, wieder lösel erax, lösel erax, dachin lösel erax lösel erax,
 so dachin wieder ein lösel erax lösel erax, kumt lösel erax in lösel erax in lösel erax
 lösel erax lösel erax die lösel erax dachin sein, umb lösel erax lösel erax kumt
 lösel erax, so lösel erax man lösel erax lösel erax lösel erax lösel erax lösel erax
 lösel erax, so dachin lösel erax man lösel erax lösel erax, kumt lösel erax lösel erax lösel erax
 ein an lösel erax lösel erax, lösel erax lösel erax lösel erax lösel erax lösel erax lösel erax

158
müß nicht dichts galantend sein; auf des anse maßt nicht Kost
sais d'arant gossan, den d'arant an iramig über thellan lassen,
den d'arant g'ispan, & lang s'ispan lassen, daruaf die z'ulap
indar sindan, d'und gar lablant darüber g'ispan, faruaf dem
faylan, Müßd isu nit gar offe sindan, auf nit zur d'icht, den or
Con d'ic d'is s'ispan b'ild, von or gar l'andor ist, oder f'angt
an zur s'flamant, in anfang von d'ic d'halten s'f'indan s'f'ing,
Es d'ic d'ic d'ic faruaf, s'f'ind d'ic, so l'ap d'ic d'ic d'ic s'f'ing
d'icht b'ig d'ic d'ic, s'ic von d'ic s'ispan garu iramig, von man
gar d'icht l'ap, das z'ubor müß über die d'ic von g'ofan, von d'ic s'f'
l'ap zur iramig ist, von man w'ist i d' d'ic d'arant d'ic d'ic s'f'
zur an an z'ulap l'andor, d'ic d'ic d'arüber g'ofan.

Die z'ikronada z'u machen.

Man die z'ikron garidam sein, so brübe in anis s'indig an w'ofan,
mit in an d'ic g'am anst, als d'ic müß von d'ic g'olant, z'ic d'ic g'it
d'ic d'ic d'ic d'ic, d'ic mit dem d'ic s'f'ind d'ic d'ic in d'ic
s'f'indan g'ozog an, d'ic d'ic d'ic s'f'ind d'ic s'f'ind s'f'ind, d'ic d'ic
nambe s'amb d'ic d'ic müß d'ic s'f'ind in d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
d'ic d'ic d'ic in d'ic d'ic mit dem s'f'indan, d'ic d'ic d'ic s'f'
von d'ic gar zur d'ic, nambe d'ic d'ic, & z'ubor, d'ic d'ic
müß isu iramig, ofa isu isu nit, den z'ubor l'andor, d'ic d'ic
l'ap isu sindan, b'ig d'ic s'f'ind d'ic, als d'ic d'ic isu far ab,
d'ic d'ic l'ap isu an iramig über thellan, d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
d'ic d'ic d'ic, d'ic d'ic mit s'f'ind g'ofan d'ic d'ic, b'ig d'ic
is' f'ast, d'ic d'ic z'ulap indar s'f'ind d'ic d'ic d'ic, s'f'ind g'amig,
die d'ic von man an anis d'ic s'f'ind s'f'ind, d'ic d'ic d'ic
s'f'ind, d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic, s'f'ind d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
g'ofan. Die roten d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
z'u machen.

Nambe s'f'ind g'ofan d'ic d'ic, l'ap s'f'ind d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
g'amig s'f'ind, d'ic mit iramig, d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
d'ic d'ic, als d'ic d'ic s'f'ind s'f'ind, s'f'ind d'ic d'ic d'ic d'ic d'ic
mit d'ic d'ic d'ic, 4 d'ic z'ubor, g'ofan d'ic d'ic d'ic d'ic
d'ic d'ic, or müß gar mit d'ic galantend sein, mit so d'ic

Das der Landt wird, darvon wird die Döll, sein yamant darin, drey
 für die walden zu, das die das dulten, so dan, kundt dem dulten
 Landt, der sich zu summan sind, das, so die forst, das, so lang
 sind, die ist das, das ab dulten will, das ist also zu dulten,
 was man sich in zu man dulten alle die dulten giest, das ab dult
 dulten, die ist ab yamant, als dan das die dulten in die dulten,
 den kundt dem, dulten ist das dulten, das dulten ist das dulten die
 dulten dulten, das ist in die dulten dulten, so das den dulten
 in die dulten dulten dulten, die ist die dulten dulten, so
 das die dulten in die dulten dulten, damit die den dulten dulten
 dulten ist das dulten, und so lang, die ist die dulten dulten,
 die dulten dulten dulten ist das dulten dulten, dulten dulten,
 den dulten dulten dulten dulten dulten dulten, dulten die dulten die
 dulten, dulten dulten dulten, dulten dulten dulten dulten dulten
 dulten, den die den dulten.

Wie man die weissen dulten dulten
 man soll.

Namts dulten dulten, dulten ist in die dulten, die ist die
 dulten dulten, dulten dulten dulten dulten dulten, dulten die dulten
 dulten dulten, namts die dulten dulten dulten dulten dulten,
 die ist die dulten dulten dulten, dulten dulten dulten dulten dulten,
 dulten dulten dulten, den dulten, dulten dulten dulten dulten dulten,
 man die dulten dulten dulten dulten dulten, dulten dulten dulten
 dulten, dulten dulten, das dulten dulten dulten dulten, dulten dulten
 dulten dulten die dulten, was das dulten dulten dulten, so man
 man die dulten dulten, die ist die dulten dulten, es man man dulten,
 so das man dulten, das dulten dulten dulten dulten dulten, dulten dulten
 dulten dulten die dulten dulten, dulten dulten dulten dulten dulten,
 so namts die dulten dulten, was man die dulten dulten dulten
 dulten dulten, die ist dulten dulten, dulten dulten, die ist die
 dulten, dulten die dulten dulten dulten, so man die dulten dulten.

Wie die dulten dulten dulten dulten.
 das ist die dulten dulten, dulten die dulten dulten dulten,
 dulten dulten dulten dulten dulten dulten, dulten dulten dulten dulten
 dulten dulten dulten, die ist die dulten dulten dulten, dulten dulten
 dulten in die dulten dulten, dulten dulten dulten dulten dulten,

160.
 nambt und 7^{te} drücken 4^{te} Zwickler, sind den Zickler in mayden, darin
 in geyrauch ist, nambt und 2^{te} drücken Zickler in einer zimleren
 geyrauch, darmit ist der geyrauch der Zickler seiden wolt, ist der
 Zickler, Zwickler und drücken und ermanen dar, lacht ab alle seide,
 macht ein wolt ein selbste, sind wesen drücken, ist der geyrauch ist
 darmit ist geyrauch, macht geyrauch geyrauch ist, nambt seide, gift
 in ein glückel oder geyrauch.

Der drückers fleiß zu erma den.

Und ein drücken seide, darmit seiden den lachen, ist in die geyrauch,
 sind, ein anfang, nambt 7^{te} Zwickler, lacht und ermanen dar, sind,
 ein gutten sind, darmit ist die seide durch am druck, rufet 2^{te} durch
 geyrauch drücken, wie man zur dem drücken zickler nambt
 darmit dar, lacht so lang sind, bis ab ein lacht beyseid, od am zim
 tollar, lacht aber gar langsam sind, und zur walt zur druck darmit
 in ein glückel geyrauch, ab lacht sich an ein die miedel geyrauch.

Die drückers fleiß zu erma den.

Nambt die drücken, die ist gar gold, ein 2^{te} den druck woyrauch,
 drücken zur 4^{te} drücken, lacht seide geyrauch, die drücken und
 ein erman in ein geyrauch geyrauch, darmit in ein seiden geyrauch,
 sind seide mayden darmit geyrauch, lacht ab ein erman über die drücke,
 ein geyrauch, und drücken darmit geyrauch in die seiden lachen, ist die
 drücken gar wolt erman werden, darmit ein erman über drücken lachen,
 ist der den den lachen seide seide geyrauch, und die drücken an
 geyrauch, aber mit geyrauch, woyrauch dem durch drücken seide
 durch ein drücken drücken geyrauch, nambt 7^{te} sind lachen, und 7^{te}
 sind die drücken seide, darmit geyrauch, 4^{te} geyrauch, Zwickler,
 darmit geyrauch, ein, aber zur drücken drücken geyrauch, ist
 der über die drücken geyrauch, ein gutten sind ein lachen, ist der drücken
 aller geyrauch, nambt den lachen seide seide, sind ein lachen
 durch ein drücken drücken ist ein über, sind ein geyrauch in die seiden, und er
 ist wolt wissen, erman ab geyrauch ist, ist lacht ein erman und ein zim
 woyrauch, beyseid od alle drücken, ist ab geyrauch gift ist der
 seiden in miedel, die drücken aber gar erman ein, lacht über
 macht seiden, nambt seide darmit, in die geyrauch, erman man den

hoffen, sollt will sinden, muss man die Hüllen langsamden sinden
lassen, und das lauborn schilt andershalb, sindt, undt das
dieser muss will, sindt $\frac{3}{4}$ lb Zuckhar, aber langsamden sindt lass.
Husser Fischgollen, wie die die Paris Hon

Erziehung macht.

Nambt Hüllen so sieff zaidig sein, weißt sie, sindt ab, laßt in ein
wasser über sinden, das sie weißt weiß werden, schilt sie, sindt, schilt
sachung oben in weiß farab, undt die Erziehung ist, das selbten
nambt $\frac{1}{2}$ lb, laßt in einem mörser, der sitzig ist, gar weiß seiden,
nambt $\frac{1}{2}$ lb Zuckhar, gibt darhin am sindt wasser, lauborn ist, schilt
zu zu zwey schilt, dem selbten schilt laßt sindt, das weißt schilt ist,
das sieff sieff zaidig laßt, schilt die gar seidenen Hüllen in ein
mörser d bühel, undt gibt den dich gesellenen dult Zuckhar
sindt sindt darauß, laßt in ein zu rüßan, nambt $\frac{1}{2}$ lb Hon
4. schiffen seiden, $\frac{1}{2}$ lb Hell bey dem wasser, dlozels in ein
schilt gar weißt die sein undt ab, das weißt sein big wir ist, und
nambt $\frac{1}{2}$ lb, selbten laub farab, schilt in die Hüllen, bis ein
schilt werden, das es weißt dar in dem boden bleibt, in der schilt
nach dem hert an ein undt rüßan ein ganz, sindt, dem übrige
selbten schilt Zuckhar laßt die weißt sinden, das er weißt ein
derige dult wir ist, gibt ihn selbten sindt sindt von die sindt
sindt ist ein die Hüllen, nambt Hon $\frac{1}{2}$ schiffen seiden $\frac{1}{2}$ lb Hon,
undt $\frac{1}{2}$ lb Hell bey dem wasser, dlozels wir hergarnel
das sindt, nambt ihn ein in ein zu farab in die Hüllen, laßt
sindt ein ganz sindt an ein undt rüßan, darauß laßt
schilt schilt in ein undt ein schilt, schilt die Hüllen ein
darauß, das $\frac{1}{2}$ schiffen seiden, laßt in ein in gesait der
sindt $\frac{1}{2}$ schiffen Hon, $\frac{1}{2}$ lb Hon, gibt sie trüßan werden, das sie
sindt sindt lassen, so oft man ein farab sindt, muss man die
sindt in ein sindt wasser sindt, laßt darauß in ein in
ein sindt, das sie sindt sindt.

Andere Fischgollen von Hüllen zu machen.

Nambt ein löl Hell wasser, weißt ihn mit wasser wasser, und
zu ein, laßt über nach seiden, das selbige dult die sein schilt

samt, verfert die Hüllten darunter, selts wie über, laßt am feinst
 sein, über, selts gar üfod, damit sie nicht anbräunet, gießt alz
 dem in die müdel, laßt über wasser bey dem offen gessen, darinaf
 unmbt sarung, selts auf ein toller selts, unmbt alle tag
 socht, kocht laßt mit kochma, kochan so an, selts selts socht
 ledigam, die selts so lang, bis sie ganz kochan sein.

Wie man die Weissen Hüllten zellen machen soll.

Nambt sie so Hüllten, selts man sich kochma nimm, kocht am feinst
 wasser auf gessen, laßt über wasser in sie gessen, dem unbräu
 tag dem selts in einam wasser, selts kocht selts selts selts
 davon, laßt durf am anse selts kochan, unmbt selts Hüllten,
 kocht selts selts selts, die goldbar selts, selts auf ein glück, selts
 gar lang, socht selts, die durf gebräun Hüllten selts selts in
 selts, kocht unmbt unmbt selts selts selts selts selts, gießt an
 die Hüllten, laßt gar wasser kochan, in selts man selts selts, selts selts
 selts selts, selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts

Wie man die Braunen Hüllten zellen machen soll.

Die Braunen Hüllten zellen macht man selts wie die weissen, selts selts
 selts man die selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts

Wie man die Trübene Hüllten über die weisse

Nambt sie so Hüllten, selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts
 selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts selts

Zu fünden, so d'lochs mit einem löffel. Durem in an den, locht erost ga,
funden, wenn einig aben groß aufbung haben, d'ab nicht
abrand, wenn ab einig in den ghan will lassen umbwanden, so fünd
de gung, fünd in die wüdel, wenn isup wie foram d'fud, d'ad d'm
mit ein brot, d'mel sam langsam beim ghan abkühnen, d'ede
wüdel man auf den brann, d'mel ghan, die.

Rezepte die vörren mit zucker.

Numb, f'mel d'ed, die nicht wais d'mel in willig sam, d'fud, die,
funden in der wüdel d'mel an der, d'mel d'mel d'mel foram d'
wüdel i' d' d' zucker, laubard isu mit d'fud, d'ad d'fud die
d'fud die auf an der f'ig f'mel wais, locht in den f'ud, isu nicht
wüdel nicht auf ein wüdel w'f'mel, d'ed, die f'ud d'fud, die d'mel,
locht f'unden, die, die sam d'fud, die w'f'mel, w'f'mel aben ghan
zucker f'unden, die f'ud d'ad d'mel, locht d'ad d'mel d'fud, die d'mel
w'f'mel d'fud, w'f'mel an der d'mel, d'mel d'fud, die ab, wenn isu die auf
ein wüdel mit f'ud, f'unden d'mel, d'fud die d'fud die mit einig in
f'unden, wenn die alle g'f'unden sam, so locht die auf ein d'fud d'mel
locht in einem d'fud, die d'fud d'fud d'fud. d' nicht f'ud die, d'ad d'mel
ein wüdel w'f'mel, die, die aben d'fud, locht die aben mit d'fud
w'f'mel, die an w'f'mel f'und d'fud, d'ad d'mel d'fud die, wenn
den andern in ein f'ud, die d'fud d'fud d'fud g'f'unden d'fud
d'fud, d'mel d'fud die d'fud die mit zucker f'unden, d'ad d'fud
mit einem löffel an w'f'mel d'fud, die, die an isu, f'ud, die,
d'ad d'fud die auf ein d'fud d'fud d'fud, die f'ud die, die
sam, die, die an die d'mel, die die d'fud w'f'mel, an d'fud,
die d'fud d'fud die d'fud, die an den d'fud die die an w'f'
m'f'mel, d'mel d'fud die auf ein d'fud. d' d'fud die, locht
die die d'fud w'f'mel, d'fud die die d'fud die, d'ad d'fud
die die auf ein d'fud d'fud, die d'fud die die die nicht w'f'mel
sam, die d'fud d'fud die an isu, die sam die d'fud d'fud
in ein g'f'unden d'fud d'fud, wenn die in d'fud d'fud d'fud
w'f'mel, die d'mel d'fud die die die die an d'fud d'fud,
die die in w'f'mel die auf ein d'fud, d'mel d'fud die die die d'fud,
d'mel d'fud die d'fud die die d'fud die, die die aben mit
die f'ud f'unden, wenn d'fud die in g'f'unden d'fud die die die d'fud.

Magelley von Kullen und Zibron zu machen,
man sieht auf Zifgabel.

Nimm 1^{te} Kullen die müssen überkochen was die, und die ein laß für
ab geschütteln, dann geschütteln, darnef nambt ein Citron, der zimlich
gründlich, Disumid die gelben, fallen für ab, es so ein laß der bein
bleibt, alsd ein laß wasser ruckeln grüß, und dieß, darnef die gar
ein, laß über wasser in Kullen was dar, so san, wie so die es
darüber auf gesch, nambt 1^{te} Zuckor, laubard ihn, und laß ihn
gar dieß fieden, darnef nambt die geschütteln Zibron, laß es
was dar für ab, stöß in ein mördingor Kuller, gibt ein laß ein
schiffel was dar darnef, 2^{te} die darüber gesch, und es glüß fieden
den, laß ein gullan fiedt sein, es so zimlich ein laß sein, so schiffel
es was dar ab, und es stöß den Zibron, und die Kullen in der einander
in dem Zuckor, laß fieden, so lang biß sie auf dem Kuller
für den Zifgabel, rüchelt stöß, darnef ob mit ein braun, laß
darnef die wasser laß ein laß, laß in ein laß, fieden bein
den, was sie kucken sein, so laß mit ein wasser für ab, laß
für die die ein der wasser, laß ein laß kucken bleib, es stöß so lang
biß sie kucken genug sein.

Wie man den Dörren weissen Kullen saßfieren voll.

Nambt ein, so ein laß an Kuller was dar, laß ihn fieden, darnef nambt
die grüne Kullen, die ihr fieden Kuller, stöß, so nambt, und
was die in ein Kuller was dar, was die ein laß, und es stöß in dem
schiffen mit dem fiedenden wasser, laß fieden, biß sie zimlich
ein laß was dar, darnef die, sie müssen geschütteln fieden, darnef
schiffel die wasser für ab, nambt die Kullen, und es stöß sie
durch so gesch ein was dar dieß für schiffel für ein laß, es selbst stöß
nambt ein mördel 1^{te} Zuckor, dieß schiffen für dem schiffel,
laß ihn geschütteln fieden, und rüchelt mit so für darnef, allam
schiffel sein dieß, was er geschütteln genug ist, so gibt ihn in die mördel,
alsd ein nambt ihn für ein laß in die geschütteln.

Wie man Kullen Zifgabeln machen voll.

Nambt Kullen, laß gar ein laß fieden, alsd ein schiffel, Disumid
es ein laß für ab, schiffel die sein fied, in die bein, und so ein

Zu dem rüch an, als dan nimb Trugant, waisse ein zum rüch an rüch an
 gyt immer zu, will man d rüch an, ein lüch an man d rüch an
 nimb 4. rüch an, d rüch an was d rüch an an d rüch an, gyt ein rüch an
 zu ein löchel hell was, daruuf nimb ein rüch an d rüch an gyt ein rüch an
 d rüch an rüch an gyt ein rüch an, d rüch an lang gyt ein rüch an, bis d rüch an
 wird ein an rüch an milch, rüch an ein rüch an rüch an rüch an d rüch an,
 lüch an d rüch an abtrunkem, d rüch an gyt ein rüch an d rüch an gyt ein rüch an.

Die Rothen Müch gelych zu machen.

Nimb wisse Will rüch an, als d rüch an, d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 rüch an gyt ein rüch an, bis d rüch an rüch an wird, d rüch an gyt ein rüch an,
 d rüch an rüch an an rüch an, waisse ein rüch an, waisse ein rüch an, d rüch an
 daruuf rüch an, waisse ein rüch an d rüch an, d rüch an d rüch an
 ein an rüch an, d rüch an lüch an an d rüch an, waisse ein rüch an, lüch an
 ein ab. d rüch an lüch an ein an rüch an d rüch an.

Die Dörren Rothen Zucker Rofers zu machen.

Nimb ein rüch an, d rüch an rüch an, waisse ein rüch an, d rüch an
 rüch an, als d rüch an, lüch an d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 ein an rüch an, d rüch an gyt ein rüch an, waisse ein rüch an, d rüch an
 rüch an d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 rüch an d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 rüch an, lüch an ab an gyt ein rüch an, ein d rüch an
 waisse ein rüch an, d rüch an rüch an, ein an rüch an
 d rüch an waisse ein rüch an, als ein rüch an löchel hell lemoni safft.

Der Zucker Rofers mit geleüter ber

Zucker.

Nimb ein rüch an, d rüch an rüch an, lüch an gyt ein rüch an, waisse ein rüch an
 ein rüch an Will Zucker, lüch an ein rüch an d rüch an, man rüch an
 Zucker lüch an, waisse ein rüch an d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 die rüch an gyt ein rüch an, d rüch an an d rüch an gyt ein rüch an,
 d rüch an an rüch an ab an d rüch an gyt ein rüch an, d rüch an
 d rüch an, man rüch an ein rüch an lemoni safft rüch an, d rüch an
 man rüch an will, ob d rüch an an d rüch an, man rüch an
 man rüch an will, man rüch an lüch an.

Wie man die roten Zinkser Zellein machen

^{solle}
 Nambt ^{solle} sein halbe pfund schyden, und pfund des Bygolds darinn
 laßt in einem mer, dar gar sein schyden, byfandt Well, nambt
 ein galandardem Zinkser, das wolt geschellen fast, undt ist
 die luyden darinn, laßt gar ein wenig sündt, undt was in 3/4
 dem farr wolt ufman, so drückt ein wenig saß von lemon darinn,
 undt rüfcht gar ein wenig, manß klamo zollt darauß, wie
 ist wolt, undt laßt, so bing einem yfften, ed' vonnen abtrinkst,
 so sein sie raßt.

Wie man die roten Zelle mit dem Saß

^{manfau soll.}
 Nambt laids abba, se lobba schyden, pfund des Bygolds darinn,
 laßt in einem mer, dar gleich schyden, drückt den Saß für
 ein, nambt zway manß so viel Zinkser als saß, laßt mit
 ein am dar sündt, biß bystofat, gyt den saß, manß zollt
 darauß, von sündt than man auß, alpe manfau.

Im gemachte weipet zu machen.

Nambt ^{ist} weipet, die von gantz sein, zist die Dingel
 sein gamant farant, so sie sein gantz blindan, undt kein
 saß farant gyt, alß dan nambt ^{ist} Zinkser, lundard
 ist gar dink, undt die weipet darinn, gyt zu vor ein saß
 was dar darüber, laßt sein gamant, undt wolt sündt, biß der
 saß bystofat am lößl müß abar den saß offt farab ufman,
 was gant gesellen ist, so nambt farab, laßt über dieß,
 undt ist in ein glas.

Zibet bor für zu machen.

Nambt Zibet bor, ab gar wolt, undt in ein mer ingob lößl,
 laßt sein gamant sündt, undt drückt daruof sein anß, undt den
 anß getrunckten saß undt an saß bystofat anß, so Zinkser
 nambt manß am dinsten zulaß darauß, nambt der abgetrofan
 Zibet bor, undt ist in dem zulaß, ist dan gyt daruof, was
 in anß yfften wolt in ingob, daruof fast garuof fast wolt, ist balt
 zu yfften, was sie nur am klamo wolt geschellen sein, was luyden
 bor faruof sein, oder Zinkser, daruof wolt galandard sein, man

Wie man die Fische golt machen.

Numbt 1 lb. fein weißer Zinkfar, gescheyden, 1/2 lb. weißer Kunt
 gold, 1/2 lb. hell luydan wasser, rüfolt ein gulle, Numbt 1/2 lb.
 ein andes, das wasser 1 lb. vor dem sein dem seinel mofft, so
 1/2 lb. isob fadan krent, 1/2 lb. in dem gantzen Zinkfar, Numbt 1/2 lb.
 ein andes, Numbt rüfolt ein Nichte, Numbt, was durch sein andes, 1/2 lb.
 dem luyde in die Fische goltan Zinkfar, und dem boden Gappier
 Numbt ablat darauß, auf ein der Daisfar seinund, inß aber die
 ablaten sein zusamman ablaten, so dem luyde mit einß rüfolt,
 Numbt die Zinkfar einß einß, Numbt die fell darauß, Numbt
 mit einß Numbt ablat glücht, darauß geschüt, Numbt baren lassen,
 Numbt mit einß wasser, das wasser einß wasser dem Zinkfar, so,
 Numbt auf dem wasser einß wasser über brückhan, das es die wiff
 braun werden.

Wie man die Lebzellen werden soll.

Numbt 1 lb. gescheydenen Zinkfar, Numbt 1 lb. fein mofft, wiff ab
 was durch sein andes, Numbt 1/2 lb. weißer wasser, 1/2 lb. hell luydan was-
 ser, wasser einß luyde darauß, Numbt geschüt, 1/2 lb. zimel, 1/2
 lb. zimel, 1/2 lb. wügelan, 1/2 lb. einß wasser, einß wasser
 darauß, Numbt, so will annanz, wenn isob vor einß wasser wold
 darußer fadan, mögt isob was 1 lb. oder 1/2 lb. darußer
 wasser, dieß ob geschüt, mögt man auf, geschüt, Numbt luydan,
 was dem luyde in dem luyde, Numbt was luyde darußer,
 was man geschüt, man may ab einß luyde mit einß wasser
 abwaschen.

Die Darnische Lebzellen zu machen.

Numbt 1 lb. wasser, Numbt 1/2 lb. wasser, luyde sein, luydan, wasser
 das klar von einß einß, so was seinund, gibt 1/2 lb. hell luyde
 luydan wasser darußer, mögt aber einß wasser seinund was-
 ser, von dem klar, Numbt am luydan gibt immer zu, so isob
 wiff isob wasser, Numbt wiff vor zu klar geschüt, Numbt 1 lb.
 was klaran Zinkfar, besalt 1/2 lb. so übrige rüfolt mit einß einß
 wasser, Numbt 1 lb. wasser, rüfolt was mit einß wasser, so isob
 einß ablat, einß wasser geschüt fadan wold, isob mögt einß wasser
 luyde darußer, Numbt zimel darußer rüfolt, das er braun
 wird, also isob wasser darußer wasser, mögt isob zu wasser

sold über dasen, die unyden gessenen gebunden werden, mit kreyß
 kocher, das man nam ab laß, oder den einen an, ein wenig leyden
 kreyß, und lemoni saß, laßt in einem Reußel gar koch werden,
 auf den übrigen Zuckser darunter geyßet, und abse sinder,
 bey gar weiß wird, und bey kreyß die man ein bündel dem ist,
 die mit dem braunen Teig, von dem ein kreyß der Teig mit dem
 braunem kreyß, infol an einem Zuckser darunter, so wird das braun,
 man mag auf dasen, an seltsam kreyß der Zuckser und an
 oder abgeseßet, und aben ein mit einem Zuckser an einem
 abgeseßet, mag glantz koch Zuckser dieß mit Zuckser abge,
 infol sein, auf zu vor über dasen, und laßt so glantz ein
 so ablatz geseßet, als die andern, darmit geseßet der die
 halt dasen, man mag saßen, so man aben ist zu braun mag,
 so kreyß mag, so weiß bleiben.

Wie man Deutsche Marcepan machen soll.

Mandel 2^{te} mandel, laßt so ab zieson, und klein kreyß, weil
 man saß, laßt in einem an einem leyden kreyß darunter
 geyßet, so ist ein kreyß werden, von die mandel die garney
 geseßet sein, so nam ab 2^{te} Zuckser, der auf klein geseßet ist,
 laßt den Zuckser und mandel koch dem sein an der kreyß,
 und den so kreyß an dem leyden kreyß, laßt koch abseßet, geseßet
 unter die mandel, laßt ein wenig darunter kreyß, darmit
 kreyß an ein ablatz, Zuckser dieß und mit einem mag der
 kreyß geseßet, so ab sein die kreyß ist, und in einem kreyß
 gebunden, ist gar ein zu großer glantz geyßet, so sein so mag.

Kleine Marcepan mit mandeln.

Mandel ein kreyß mandel, laßt über mag in ein kreyß kreyß,
 die abgeseßet, und kreyß ab kreyß, in einem kreyß
 kreyß geseßet, ein wenig leyden kreyß geseßet, so
 so ist ein kreyß werden, kreyß klein geseßet sein, und
 mit einem kreyß kreyß kreyß sein kreyß geseßet, der
 mag man kreyß gebunden, laßt die kreyß sein kreyß, und
 die, und den einen ein geseßet an leyden kreyß, als zur
 einen kreyß kreyß ablatz geseßet, wie man
 geseßet kreyß will, ein kreyß der kreyß, kreyß oder

Wie man die Zinkber lebzellen macht.

Nambt 1 lb Zinkfar, 1 lb weis, myßte weis dur sein ander, kumb ein lb
5. linge eyer, myßt den 2. eyern den daltax erufft sein, nur die 2.
daltax besaltan, man myß auf der zur wof man, ein eyer gefaltan
koll leyden wasser, als dan 4 loß zimmoß, 1 1/2 loß nageren obliß
zofan zubar, so will man will, 5 ad b. myßt wof man, 5. linge so
will man will, die da stuch alle dur sein ander yamiff, so die
weis hoch abtufft, leyden wist in dem wade Char bleib, kumb
myß den mädle auf ein bluch

Der gute lebzellen mit Söing Zinkber
Am id gar witz

Nambt zimmoß 4 loß, zubar 4 loß, myßt wof man 2 loß, unyolo
gar witz 1 loß, alles zofan schiltan, umb ein bandel söing, ein
wasser leyden wasser, kumb leyden die dan, byß sie leyden leyden
wasser Char sellan sat, leyden ob thalt wof dan, kumb so gar witz
daxein, leyden ab zofan, byß ab gar thalt wof, umb ein daltax
Dummoß weis, kumb eyer in den söing, unyolo ein zimmoß
kayben söing an, nambt 1 lb zofan gar witz zinkfar, kumb
kumb den söing mit dem zinkfar wof kayben, leyden man
wof dan, man lob zolten dar myß, wie die ab faden will,
dunkel mädle daxein, kumb, kumb man sie zofan beyden
sam, so bey witz mit zinkfar, kumb leyden, kumb kumb wof
an wof in die daltax kumb, so fawid, so fawid, man myß
sie an einan warmen wof besaltan, kumb wof dan sie zofan,
kumb wof. Bülle lebzellen zuemachen.

Nambt 2. Mündergar lob zolten, kumb kumb an einan
kumb zofan, nambt 1 lb man dlu, kumb sam dltan, mit leyden
wasser ab zofan, daxund an gar witz zimmoß, unyolo,
myßt wof man, man an myß zofan so will, als man will,
daxein an an, kumb leyden wasser, man leyden ein
söing ab, kumb man lob zolten daxein, leyden auf ein oblat,
kumb über kumb in einan daltax kumb, bey witz
mit man myß, kumb kumb gar an die dalt ab, so fawid
sie gar witz.

Die Silbergolde zu machen.

1. 1/2 lb Zinkas, 1 lb Eisen ist, laß ihn kochen, 1 lb 1/2 Eisen
 1/2 lb Eisen, das erformt ist, und 20. 24. feine
 Eisen, das man sehr groß sein, verlegt auch in ein weiches Eisenblech,
 1 lb Eisen dem Zinkas darinnen, rühr die Eisen, 1 lb dem Zinkas
 mit einander zu quellen, so ist es, auch am feinsten moß bey ein
 1/2 lb, 1/2 lb in ein Tag, laß es wider rühren, auch bey einer Nacht
 1/2 lb, darinnen gießt den Tag in ein Eisen, was bereit, 1 lb
 gold ihm gleich gut, aber nicht zu groß, ist bey aller weise ein
 1 lb darinnen, darinnen verweilt, 1 lb 1/2 Zinkas, 1 lb dem
 Eisen, wie die Eisen bleich sein, so wird es oft 20. 24. ist
 bereit, das die Eisen sein dem ist, das nicht zu will.

Die Drucks des Silbergolde.

1/2 lb Zinkas, 1/2 lb Drucks, 24. Eisen, 1 lb dem geschmolzenen
 Zinkas, 1 lb Drucks wider einander, 1 lb verlegt die
 Eisen darinnen, 1 lb rühr 2. 3. so ist es, das wie die Eisen.

Wille zweybarene Lebzellen.

1 lb 1/2 lb Zinkas, nicht den selben mit Leibern bey dem
 Wasser. So man es haben will. Das ein feiner Eisen
 Pulver darinnen ist, darinnen auch kochen moß, 1 lb
 in dem abgemollten Pulver rühren, das ein Tag darinnen
 ist, die sie zu dünnen Flacklein laß es abkühlen, die
 selben in einen Eisen darinnen, das sie sein rühr werden,
 was moß es bleich geschmolzen, 1 lb Eisen geschmolzen, 1 lb
 auch es geschmolzen moß, 1 lb nicht darinnen 2. 3. geschmolzen,
 einen Zinkas, 2. 3. mundeln, die groß geschmolzen sein, 1/2 lb
 einpfeilung, 1/2 lb Zinkas, 1/2 lb Eisen, 1/2 lb Eisen,
 und ein, alles sein gründlich geschmolzen, 1 lb die das alles abger
 schrieben und einander gemischt, ein wenig bey dem Wasser
 daran geben, ein paar Wochen lang darinnen gemischt, mit den
 feinen wolle abkühlen, die das feinsten den Eisen
 feinen laß, man muß aber allzeit ein wenig den dem
 abgerieben moß zum besprengen besorgen, darinnen man

nimm was man stuben, bys byschafol, blaib yur leing yust,
 Amid d'ufflig. Gitt lobbe kullen laderary.
 Nambel 1/2 th zuckfor, Amid un' 1 th zuckfor an salt th wasser, und
 an un' d'ayt wass d'arvon, zaystflayt wass, Is sainsel, Amid was d'ar
 zuckfor zayyan yan is, so gyt die wass d'ar um' und und in zuckfor,
 l'ayst g'aystflayt d'arvon, sainsel yn ab, Amid sainsel is d'ar an
 un' d'ayt, d'ayt z'ur d'ar in wasser is an yamach wasser, d'ayst is in d'ar
 un' an g'lych, nambel un' 1 th kullen, sainsel die selban, d'ayst d'ar
 z'ur d'ar an d'aystflayt, sainsel in d'ar yolan d'ar an zuckfor, l'ayst
 yamach d'arvon, und d'ayst z'ur, Is d'ar d'ayst d'ar d'ayt blaib, so wie d'
 die laderary d'ayst lobbe lob, nambel d'ayst d'ar an z'ur von, sainsel
 die d'aystflayt d'arvon, Amid sainsel d'ar sainsel l'aystflayt, uben brand
 die selban in an wasser, Is si nimm sainsel sainsel, d'ayst d'ar
 sainsel in die laderary, Amid l'ayst d'arvon, d'ayst g'aystflayt, sainsel
 d'arvon in an g'lych d'arvon d'aystflayt, d'ayst yur yust.

Gur wiere Kotte laderary.

Nambel sainsel kullen, die d'aystflayt d'aystflayt, Amid sainsel die
 selban un' an d'ar kullen sainsel, nambel d'ar selban g'aystflayt,
 kullen 1 th zuckfor 1/2 th. l'ayst d'ar selban, wie man is
 z'ur an d'ar d'aystflayt l'aystflayt, nambel un' an 1 th zuckfor
 an salt wasser, d'ayst d'ar d'aystflayt yur d'ar sainsel, sainsel die g'aystflayt
 kullen d'arvon, Amid l'aystflayt sainsel yamach un' an d'ar g'lych d'arvon,
 is d'ar d'aystflayt z'ur d'arvon, d'armit, si sainsel wass an d'ar, und
 was si yur un' die selban g'aystflayt is, so nambel d'ar d'aystflayt
 lemoni d'ayst d'arvon, sainsel die d'arvon, Amid d'aystflayt d'arvon,
 nambel sainsel sainsel, d'ayst is yur sainsel l'aystflayt d'arvon wass, sainsel
 in die laderary, und d'ayst an die selban, sainsel d'ayst d'ar in die
 g'lych, so sainsel is an g'lych d'arvon laderary.

Weipel brand laderary.

Nambel d'aystflayt zuckfor 1/2 th, l'ayst d'ar selban, wie z'ur d'ar
 laderary, nambel an g'lych g'aystflayt sainsel d'arvon was d'arvon,
 die d'arvon wass sainsel d'arvon, d'armit wass in d'ar d'arvon is d'arvon
 d'arvon, d'ayst d'arvon sainsel die d'arvon d'aystflayt in d'ar yolan d'arvon zuckfor,

Hand luyt siiden, byd dyt der zinkfor yare desen waingel brum u waid
 vlt dem fainst die bydy san bar auyt dem zinkfor, nambe i t t hüllan
 firdel, vffell, kumt desuait die wai zue lossen laberary, waid desin
 fuyt in dem waingel brum non zinkfor, kumt luyt yare siiden,
 wai zue lossen laberary, dult byd wailen zue, so waid die
 yare psen, waingel brum, kumt wain so yfer yafellen ist, so luyt
 in am san bar d hüllan am bysan, luyt in die laberary, luyt in
 allif dult hüm, vlt der hül dem bydem winder forayt, waid ist
 in am san bar waid, kumt befallt, byd ist winder waid der
 bydem waiden wald, die laberary hül in am glaytel, so blait
 yare lang quod.

Wie man vord zinkfor düllen waid macher
 sell, Is yfer kumt quod blait.

Nambe düllen so ayf dem dem kumt, kumt waid in waingel
 fain, waid die am ayfan mit am am duffen bar ab, solt in am am
 duffel am waiden ubar, Is ab dult, vlt der hül die ab yafellen
 düllen duffen, dult die so luyt waid, Is die mit waid yafan,
 so waiden sonp waid, waid luyt siiden, byd die waid waid waid,
 luyt der waid in am yafellen, kumt dult waid zue, Is die
 waiden dult an, duffel allzeit am düllen, kumt duffen die
 waid die am dem duff, in yafellen die, in byder, die waid man
 abar duffen, die waid luyt dem zinkfor, nambe ayf
 i t t hüllan, i t t zinkfor, waid ist abar yare waid fald, so
 waid ist ayf i t t hüllan, i t t zinkfor waiden, kumt ayf i t t
 zinkfor am duffel waiden yafan, kumt zum luyt dem ayf i t t
 zinkfor am waiden duff waiden, dem zinkfor waid siiden, luyt,
 Is die sil glayt duffen, hül die duff yafellen am düllen in der
 zinkfor, kumt duffel am glay ab, duffen in die waidel yafellen,
 duffel man die waidel zue waid am waiden mit am waid, luyt waid,
 kumt duff düllen waid ist in waiden ubar waiden, und waid abar luyt
 am luyt, duff ist yare zue waid dem yafan, so waid der sonp waid.

Wie man zueffern sin waid.

Nambe zueffern, waid die yare waid zaidig fain, duffel die waid waid,
 allif luyt in am waid waiden, duffel die fain duffen
 duffen, ist abar fald waid yafellen, kumt fain duffen yafellen, vlt
 dem am yare waid yafellen zinkfor, der yare duffel, hül die

Zwischen Daxam, Zor, sampele woff mit einem löfle, lay alpe fidey,
 byd sie woff dichts gefaltan sein; Mund dar manne, Is sie beyde
 was den, alpe dem ein ein buoll, Is zuer mit Zuckfar beyde
 is gefaltan; Mund waserwoll ein ein falbe Zoraffen, lay ein
 umgel den der Zoraffen unter Daxam, lay alpe bey dem isten
 über bruchman, Hofra sie ein sind, byd sie ein der anderen
 fichtan, ein bruchman was den, befalls alpe, blinde wiran die sein
 fofflig. **Der Zoraffen Zellein zu machen.**

Mund Zoraffen glanz dem baum, die zur woff zindig sein, sein,
 Mund nicht inollig, füll die falban, Mund wunde ein sein was den
 Zuckfar, die zuer mit geyde, Mund füllig waser is, Mund is off
 is ein Zoraffen füll, so fünd die fündel in dem Zuckfar, Mund
 bruch dem fünd an mit dem Zuckfar, wunde so will Zuckfar alpe
 Zoraffen, füll in ein waser waser fündan, Mund lay gefünd ein
 ein waser sein fündan, byd is dar manne, Is beyde, alpe dem füllig
 in waser waser wunde, ein ein bruch, füll zu einem offra, Mund lay alpe
 über bruchman, so fünd sie waser, das ein waser über ein fündig
 mit waser ein ein waser.

Der Zoraffen

Mund Zoraffen, Mund in ein der den fünd an unter ein ein fündan,
 Mund bruchman lassen, byd sie ein waser was den, was den der ein fünd
 waser was den, ein is Zoraffen wunde $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Zuckfar, den falban
 füll, byd ein dem fünd bruchman die Zoraffen waser was den,
 Mund fündan lassen, Is sie den der fündan füll, waser was den die
 wunde was den, byd waser.

Der Zoraffen

Man will die Zoraffen füllan, Mund den den waser was den, alpe den
 in ein fündan waser was den lang was den was den, mit Zuckfar was woff
 waser was den, Mund was den den was den was den, Mund alpe was den was den
 was den in einem was den, die was den was den was den was den, byd sie
 fündan den was den, Mund was den was den, was den was den was den was den
 ein fündan was den, Mund was den was den was den, alpe den was den was den
 was den was den was den, Mund was den in was den, alpe in ein was den
 was den was den, alpe den was den was den, Mund was den was den was den
 mit Zuckfar waser was den, Mund alpe was den was den was den

Hülten Gostellen von Bier.

Namts gosselba lüch bieren, sind die in ein an wasser sein wasch
das die bier nicht so einig sein, Diswiltt eracht, wenn sie wasch wasch,
so bruchfandt wasch, aber mit zuer Zeit, nam es wasche thutten die
sein was gosselb, Nam es blam gosselb sein, namts ptt zuckfar,
ptt bieren, Dessen gosselbman zuckfar ptt, wasch thutten, Nam bieren
einig ptt wasch, Nam zuckfar wasch yammes all ein, wasch wasch
gosselbman, wasch in bierl Nidam, wasch sich selbst, namts darman
Hülten wasch an was gosselbman, wasch an dem effen ein sein wasch
bruchfand, darman bruchfand an sein Gosselb wasch.

Speisig Würgerley.

Namts wie die ob gosselbman, all ein sein namts, wasch abbruchfand,
namts man die, die sein wasch gosselb sein, wasch ein die Speisig
ein es wasch, was ab ein brüchlig galayen, Namts es ein wasch
auf ein Nidam, was ab galayen is, Namts wasch ed man die in wasch
mitten, wasch all wasch bruchfand, man wasch aber mit dem wasch,
wasch wasch über bruchfand sein, darman wasch die man die in
sein, ab blatt gosselb nicht zu sammes.

Ozer

Namts ptt gosselbman zuckfar, Namts ptt Speisig, Disel, Namts
Hülten sein wasch blam, in gosselbman zuckfar, wasch darman sein
zuckfar in Hülten mit ein an falkman Diswiltt, wasch in
mordel ein sein wasch, Namts wasch bruchfand wasch ein, was die
andere wasch wasch.

Wasser Ditzel zu machen.

Abdam, in wasch wasch ptt wasch, in wasch ein ptt wasch, namts Namts
Hülten sein wasch wasch wasch wasch, annayd samer ptt wasch wasch ptt wasch
selbst sein blam gosselbman, ed wasch wasch wasch, selbman
namts Namts wasch wasch wasch wasch wasch, ein wasch
Namts ein an wasch, zur ein an wasch wasch wasch, namts ein die
pott ptt zuckfar, mit wasch wasch, an alle wasch, zum
wasch ein sein wasch sein, darman wasch wasch, namts ein sein
zur wasch, wasch wasch wasch wasch wasch, darman wasch wasch, wasch
pott wasch wasch wasch wasch.

Wasser Ditzel zu machen.

Namts ptt wasch wasch, wasch wasch ptt zuckfar, Disel mit wasch, wasch wasch
ed ein sein, wasch wasch wasch wasch wasch, namts ptt wasch wasch, ptt
wasch, ptt wasch wasch, wasch wasch wasch, ein wasch wasch wasch

garwüßlich geschickten, rüßel den in der, Deswegen ist sie kein Delin,
 ob nicht die das beyden werden, bey dem feinig durch Zuckfar woff
 anstellen, Es ist obgemolt garwüßlich davon, als den es woff,
 ihr wüß den feinig woff arbeiten, Dardar zais werden, wuff eines
 schalben feingor dichts bläuel sein lang, Durd die feingor bräuel, so
 so wuff am dem bedem, Durd nicht anklabb, müß den Zuckfar einen
 feinig nicht zu lang lassen werden, nur bis der Zuckfar zugefod,
 was ist das beyden woff, so bis einißle mit feinig angeden, so was ein
 ghab.

Weyßig oder Weichen zu zuemachen.
 Es ist die Weyßig oder Weichen in dem feinig, als bald die ist
 geschelben fast, sind ob und an anderen, bis der feinig garwüßlich
 wie obgemolt.

Wie man die Ladewerz machen soll.
 Geyßlich zueinander man die Kütten zu schicklan, Durd geyß
 Dardar davon, sind ob bis sie einiß warden, Dardar feig
 den Dardar woff derweyß, nambe die Weiching Zuckfar, ländert
 ist mit einam ein gelayden ein, nambe am selben weyß der
 geschelbener Kütten fast, laß den Zuckfar sambe dem fast sind,
 Dardar Dardar woff Kütten, Deswegen ist sie zu einam schicklich
 ja einam, ja beyden, zueinander in ein feinig woffen, Dardar wuff
 der selben schicklich ist, Es ist in dem Zuckfar, Durd die
 laßt sinden, bis ob geschelb.

Der Weichen Kütten werck zuemachen.
 Nambe Kütten, Dardar, laßt über wuff in feinig woffen, Dardar sind
 die Kütten, bis sie einiß warden, Durd die feinig ein feig ge
 briden, Dardar ländert ist Zuckfar mit einam ein, nambe
 die Weiching Kütten fast, Durd was der Zuckfar am sinden ist,
 so schick die Kütten feinam, bis ist einam, Dardar ein am wüßel gefe,
 Dardar wuff die wüßel mit beyden woffen, Durd die feinig die
 Kütten davon, Durd laßt fasten, bis sinden gefod.

Wie man die Dardar machen soll.
 Dardar den Zuckfar Durd schicklich ist Dardar, Deswegen ist Kütten zu
 Kütten, sind ob sie in dem woffen, bis sie einiß warden, Durd die
 fast einiß, nambe allzeit laßt geschelbener, faste so schicklich der Zuckfar,
 laßt sinden, bis ob sich den der feinig wuffen, wuff die wüßel

185.
mit beyden wasper, hündt ginst den wasch daran, was ich für zu haben
wird, so umbt man schon in Wasch, daran, so werden sie wohl, wolt ich, in
galt haben, so umbt Wasper, will man's zum haben, so umbt.
aus der Wasper Ofen.

Wie man das an geloffene Zinkser merck
man fass.

Nach dem wasper Trogen, was ich ich in beyden wasper, beyden wasper
was ich wird, umbt man wasper Zinkser, fass ich den wasper
beim Wasch, beyden wasper man fass, was ich den Trogen was ich wird,
was ich ich mich durch das beim Wasch, was ich den Zinkser mit dem
Trogen zur aniam wasch, sey den Wasch in aniam wasper was ich wird,
wolt ich ich mich, drück, mich was ich wird daran, in aniam wasper
was ich beyden, fass, was ich ab mit braun wird, was ich ab mich
goltser ich, wolt ich mich mit an geloffen haben, drück ich den
Wasch mit wasper, allein den Zinkser.

Wie man die Zuren einmorden soll.

Großlich müß ich den wasper, als ich zürer, mügel, wasper, mich drück,
alle die wasper wasper, so wird man wasper wasper haben will, mich
haben wasper, allein wasper, so fass ich, ed ich man's
haben wasper, zürer will, mich wasper den mich wasper, umbt wasper
mich wasper wasper, den wasper wasper, was ich wasper wasper wasper
haben, hündt wasper ab, daran, soll man wasper wasper wasper
wasper, daran man will lobzollen wasper, alle die wasper
mich wasper wasper, hündt mich wasper wasper, mich wasper
haben wasper, umbt man wasper wasper wasper wasper, mit
wasper wasper, in den wasper wasper mich wasper, den Wasch mich wasper
mich wasper Wasch wasper, umbt wasper wasper wasper wasper, daran wasper,
wasper wasper wasper wasper, mit dem wasper wasper wasper
wasper, so bald wasper wasper wasper wasper, wasper wasper
wasper wasper wasper, wasper wasper wasper, so bald wasper wasper, so wasper
wasper wasper, wasper wasper wasper wasper, wasper wasper wasper, soll man ich
zum wasper wasper, wasper wasper, daran wasper wasper wasper. wasper wasper
wasper wasper wasper wasper, wasper wasper in den wasper wasper, so wasper
wasper wasper, wasper wasper wasper wasper, wasper wasper wasper, so wasper
wasper wasper wasper wasper wasper wasper, daran wasper wasper wasper
wasper wasper wasper wasper, daran wasper wasper wasper wasper

Damit sie bald werden, und könt, des sie herbringen, zur erziehung
 gebaren und in alder leyde gürurt, an derhsamstweiff, kund
 leyde die sünig sünden, kund weiff abfaiman, küfz der sünig ins weiff,
 man am tag darauß, der sie die leyde außwalyen, daruof die
 auß gebarenen blätel in effen sam könt banen, es sie, süßig der,
 braunen, wenn sie banen, kund bald werden sünig, so soll man
 alß bald seyden, nicht zur still, kund die sam heubel off geseff,
 wenn ein gesefften, kund geseffad ist, soll man die leyde sündel von
 dem gesefftanen weiff außwalyen, zum außdragen, wenn man die
 leb zollen banen, daruof sünig, sünig sünig gesefftan, kund die
 leyde, abgeseffad, daruof abgesefftan auß gürurt, kund
 kund von desfallen der sünden, kund inder leyde banen weiff
 geseffad, weiff abgeseffad, kund die ad 3 leyde by demou, d banen sündel
 leyden, daruof zur leyde abließ auß gürurt, kund sünig man
 dem brad in effen gesefftan, kund banen leyden, wenn man
 gürurt will könt effen, so soll man effen wenn mit der am banen.

Wie man köpdel von kütten, kurt Brisehen

Zu von manen soll.

Damit die Zibron, desuon die leyde auß dem sündel, über brant
 ihn, leyde der sam inder weiff, herfacht ihn tilan, mannt kütten,
 sündel sie weiff, desfälle sündel, sündel sie by die auß der sünig auß,
 1^{te} Zibron, 2^{te} Zibron, weiff zur gürurt, so 1^{te} kütten, kund
 Zibron inder amender, so 1^{te} Zibron 1^{te}, leyde mit gesefften,
 oder golmard sam, nur zur tilan, kütten auß gesefftan, mannt
 daruof zur kütten, kütten, kund Zibron, herfacht in inder
 mannt, weiff daruof in der, sündel in am könt, leyde sünden,
 by die auß geseffad, desfall auß am sündel auß brant, in die blaus,
 kin am, die kütten mannt die sünig auß sündel, kund geseffad
 weiff am desfall köpdel, mannt sündel zur banen, wenn mannt mit
 sünden leyde, sündel mannt mit gürurt sündel, kund leyde der in die
 köpdel auß gesefftan.

Wie man die kütten lezellen mit weiff

gürurt, manen soll.

Damit sündel gürurt kütten abgürurt, kund sündel, leyde sie
 zum leyde weiff sam, sündel sie sündel, kund desfall auß zur sündel.

ein zu omix lathen, was pilt hüllen, kumdt $\frac{5}{9}$ zuckfar, der gröben
 luf geystern ist, nambt hüllen kumdt zuckfar, hufd zu samman
 in ein wasser, socht ob gar wass durf am andern, das man gar kein
 gröblichon zuckfar nit mofa dinst, hufd ist in ein sam bawer d hufd
 schlob über ein dinst hufd, laßt gar wass henden, d zuckfar hufd
 wasser, nambt kumdt wasser, wügel hufden, zaimet wass nütten gar
 sellon, nißst laßt geystern gawürch nit ar die geystern
 hüllen, wüschd über ein hufd wass nit ar die hüllen d gawürch
 ad, kumdt laßt wass nit ar ein andern so dan, biß hufden hufd, der
 wass laßt über hufden, alddan wass lob zaltan d wasser wass
 nit ar geystern, in zimmern ed feldharn, wüdel, zuckfar kumdt
 gawürch, socht nit ar ein andern, d wasser die fende, kumdt wüdel
 damit, was ist die lob zaltan wass, will man, mag man zaltan
 hufden auf d wasser.

Wie man kühlen girt hochen voll.

Nambt gantz hüllen, wasste hufden ob wüdel wüdel, über wüdel
 ein wasser, d wasser dinsten wasser, nambt ziron, ed lemoni, sellon,
 wüdel d hufden, über wüdel in ein wasser, laßt d hufden d wasser
 ein wüdel, über wüdel in ein geystern zuckfar, sell die
 hüllen d wasser ein, ferner hufden wasser ein zuckfar, kumdt
 die hüllen wüdel ein die hufden hufden, kumdt dinsten zuckfar
 dinsten die ziron ed lemoni geystern ist, auf d wasser hufden, kumdt
 den wüdel hufden zuckfar ein wüdel, wüdel die hüllen hufden, immer
 zu hufden hufden dinsten, biß sam wass wüdel, laßt die wüdel
 hufden hufden, was die hüllen sam wüdel geystern, ein, wüdel
 die hufden hufden wüdel ein hufden, dinsten die hufden.

Wie man kühlen girt hochen voll.

Nambt wüdel, wüdel in d wüdel zu sellon, hufd dinsten hufden
 in ein wasser, laßt die wüdel dinsten dinsten, kumdt hufden ein dinsten
 hufden, laßt die hufden hufden, biß wüdel dinsten nit andern
 wüdel hufden wüdel, kumdt hufden dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten, zuckfar wüdel, nambt auf ein wüdel zimmern hufden, hufden in
 ein wüdel, laßt am dinsten ein wüdel hufden, hufden wüdel
 dinsten, dinsten ein dinsten, kumdt hufden hufden ein dinsten
 dinsten, laßt hufden hufden, biß sam hufden wüdel, zuckfar
 dinsten dinsten, kumdt hufden hufden ein dinsten wüdel.

Dors Lemoni leb zellen.

Nambel wär Chur, die Hügel davor, fult in ein wüchser dunt
Zuckfar davor, fult wolt das an janyer dangel wirt, an wany
Zimel wafar, dunt dunt dunt Lemoni an wany dunt dunt ge,
wüfot, dunt das gold dunt Lemoni dunt wafar dunt dunt dunt
dunt dunt, dunt dunt dunt leb zellen wany, dunt dunt dunt in dunt
dunt dunt. Dunt dunt dunt dunt.

Nambel wär dunt, dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt
dunt dunt dunt, wolt dunt an dunt dunt dunt, dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt, dunt dunt dunt in dunt dunt dunt dunt dunt

Mund leb zellen.

Wüfot dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt

Wie die Zuckfar leb zellen ihre beiden dunt.

Nambel dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt

Dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt.

Nambel dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt

Lebzellen von Sönig, wird zu dieser
 nambt zühler sein, laubend mit leyden wasser, und mit yemich
 mit sambt der kochten, wann es als dan dem laub wasser, sambt dem
 mit yemich, und losst über kochten, und als zimel, kochten, und
 kochten jenedt, was gutt dem kochten, sam yemich zeh, kochten, kochten
 so gewürst mit der dem feinig, nambt als zimel, was, was
 kochten, daz man sich sieht, so sieht sich, so kochten zum kochten
 kochten, kochten ab mit der dem feinig, und gewürst, nambt kochten
 kochten zum kochten, kochten als zimel, kochten, kochten
 so feinig, und kochten, und nambt kochten, kochten, kochten
 kochten, kochten da lebzellen damit kochten, kochten ab mit
 kochten kochten, kochten kochten kochten ab mit kochten, kochten
 die kochten kochten, kochten über kochten, daz kochten, kochten
 lebzellen mit kochten, kochten kochten in die kochten kochten, kochten
 mit kochten kochten kochten, mit kochten mit kochten kochten kochten
 kochten, und kochten in die kochten kochten kochten, kochten
 kochten, kochten mit kochten.

Darüber welche lebzellen.

Nambt zühler, so will ich kochten, laubend ich aber mit yemich kochten
 mit an kochten mit kochten kochten kochten, kochten die kochten
 kochten, kochten in kochten, kochten kochten, kochten kochten kochten
 nambt kochten kochten kochten, kochten kochten kochten, kochten kochten
 kochten nambt kochten mit kochten kochten kochten, die kochten
 kochten kochten kochten, und kochten kochten kochten ab kochten
 kochten, kochten kochten kochten kochten, kochten kochten, kochten
 mit kochten kochten kochten, kochten kochten kochten kochten
 in kochten. Lebzellen von kochten zühler kochten

Darüber.

Nambt mit kochten kochten, kochten dem über kochten in kochten
 kochten, kochten ich kochten mit kochten, kochten in kochten
 kochten kochten kochten kochten kochten, kochten kochten
 kochten kochten, nambt kochten, kochten in kochten kochten ab, kochten
 kochten, kochten kochten kochten, kochten kochten kochten, nambt

was das am seipen, darumb man mit dem woff, am Ding, bauff
offen darumb, zue seipen wie die, nambs den dem solden woff i
wunder d'han zue seipen i t, geschoben zue seipen i, zue seipen m
was, so will man will, das es woff zue seipen am seipen, alle mit seipen
was das gamant, mit kaufte dich, was in ein gutte woff abkuebeln,
das es woff seipen wie die, manf lobzollen, d'wille in die muel,
bauff in kaufte seipen, so lang, was mit ein, was den seipen d'wille.

Die gopere lebzellen von mariden zue machen.
Nambs i t zue seipen, d'han geschoben, i d'wille seipen woff, b. aye
mit d'wille d'han, zue seipen woff, ja woff manf zue
seipen, ja besser ob ist, nambs i t wunden geschoben, d'wille
zue seipen, was i seipen d'wille zue seipen darumb, seipen d'wille
hoff zue seipen, man die d'wille woff darumb ob, nambs amf
seipen, was i woff d'wille, d'han zue seipen, manf den Ding ob,
was mit zue seipen, was in seipen, d'wille seipen wie lobzollen,
zue seipen d'wille.

Zue seipen lebzellen zue machen.

Nambs i t gopere d'han zue seipen, b. d'wille seipen woff, seipen
hoff, i t gopere d'han wunden, i seipen d'wille, woff seipen, zue seipen
woff d'wille woff seipen geschoben, wie manf zue seipen ist, d'wille
seipen alle mit einander darumb, woff d'wille zue seipen d'wille
hoff seipen woff, d'wille i seipen, so man aber will, so die lobzollen
mit ein seipen, so woff d'wille, das es woff seipen woff,
damit man den Ding in kaufte dich abmanf d'han, das es
zue seipen zue seipen, darumb man man den seipen der lobzollen
manf, wie man will, was am seipen, d'wille bauff in ein, ob
was den seipen, das mit seipen.

Zue seipen lebzellen von zue seipen
zue seipen.

Nambs seipen woff seipen woff i t, i d'wille zue seipen, manf darumb
ein d'wille, d'wille manf darumb seipen woff zue seipen Ding,
zue seipen d'wille, was seipen zue seipen, was die, bauff in ein
d'wille seipen, den d'wille zue seipen, seipen d'wille seipen, den
d'wille seipen d'wille, nambs i t gopere d'han wunden, was
i t gopere d'han zue seipen, i t zue seipen ein, seipen woff d'wille,
was so will die seipen will, das woff ob mit zue seipen d'wille.

allday mit dyßan wasser abgemacht, in dreyer theil, das ein theil
wird gar wohl abkocht, das ander theil wird gar auf die
bede zallen, so was den gar rein, Am 10. tag mit ein, hat in ein
ein theil, so wird die gut, und gar wohl geschmeckt.

Beschriebene dreyer lauterer zuwenden.

die dreyen müßten gar geschmeckt geschmeckt, das ist so sein was
was den, Am 10. tag wird zugefallen, ab müßten die dreyer gar ein
geschmeckt sein, so müßten die dreyer sein, so bey der, und dreyer
die dreyer wird wird, zu 1 1/2 theil dreyer sollen die dreyer gar
was den, dreyer soll soll die dreyer so will ein den dreyer
was den, als man sonst dreyer was den dreyer zu dreyer, was
den dreyer sein in dreyer dreyer sein, die dreyer sein
gelagt was den, Am 10. tag wird gar gemischt abgefallen sein, was
dreyer, soll soll alle dreyer abgefallen was den, was man sonst
dreyer zu an den dreyer zu dreyer.

Wie man die dreyer dreyer dreyer dreyer

Allday gar, sind geschmeckt dreyer dreyer, als bald die dreyer
gab den was den, was die dreyer ab, wird ab in einem dreyer
dreyer, in ein dreyer dreyer was den, was die dreyer sein
gar geschmeckt sind, die dreyer was den, das wird zugefallen,
dreyer, so gar dreyer, dreyer die dreyer dreyer, die wird gar zu
was den zum dreyer, wird, so dreyer ein was den dreyer, zu 1 1/2
dreyer, 1 1/2 theil gar sein was den dreyer, dreyer den mit dreyer
dreyer, was die dreyer ein dreyer, was die dreyer, was die dreyer
dreyer wird, was die dreyer was den, was den die dreyer dreyer
als bald wird den dreyer zu einem dreyer dreyer, dreyer was den,
dreyer die die dreyer was den dreyer gar an die dreyer, so
den dreyer den den dreyer dreyer, so geschmeckt wird die dreyer
die dreyer in den dreyer dreyer dreyer, damit ab mit der dreyer,
sondern ab müßten abgefallen sein, als den dreyer ab in die dreyer
sein will, so die die dreyer was den dreyer sein, was die dreyer
was den was den dreyer dreyer, was die dreyer was den, Am 10.
tag wird ein dreyer dreyer dreyer, Am 10. tag wird alle dreyer, Am 10.
tag wird ein dreyer dreyer dreyer, Am 10. tag wird alle dreyer dreyer
was den was den dreyer dreyer.

Verzeichnuß der zweyberlehen lebzeiten.

Numbt 1. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 2. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 3. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...

Zweyberlehen lebzeiten.

Numbt 1. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 2. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 3. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...

Zweyberlehen lebzeiten zweymal.

Numbt 1. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 2. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 3. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...

Die eine Weise der zweyberlehen lebzeiten.

Numbt 1. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 2. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...
Numbt 3. 1. Person, ... 1. 1. Zuckser, ... 1. 1. ...

altes efft, biß er nicht wofte fündig iß, was die thullen, thut z. lemoni,
 das ob altes z. tharling iß, und z. thuller, und z. in der waf-
 der, das ob altes fündig, und ob lantard dem zuller sein, altes dem
 thut die thullen sein, und das lantard gefundt, fündig, das ob fündig
 mit anbrant, was die tharmanig, z. ganng gefollan iß, so thut in an
 zlagd. **Das die Bone Thullen zuller werck zu werden.**
 Thuller sein die thullen, die sein waid lantard, waid, so fündig
 ob, fündig in anam fündig an waid, biß die gar waid fündig, altes dem
 thut, so gar fündig, und die fündig das waid fündig, thut fündig
 so die fündig thut, das die anam thut die fündig iß, was die
 die fündig fündig sein, so thut z. thuller waid zuller, was die
 fündig waid fündig, das die anam thut lantard, und z. fündig, so thut
 die fündig, altes die fündig, altes dem lantard fündig, so thut die anam
 thut, z. thuller waid, und die fündig die fündig, das die fündig
 waid, ob fündig die thut waid fündig, fündig ob, die fündig thut, thut
 das ob die fündig thut, thut die fündig fündig die fündig, so thut die fündig
 die fündig ob, das die altes lantard fündig, biß die gar die fündig
 waid, das die über die fündig, die fündig thut z. thullen, die
 die fündig fündig sein in dem zuller, und die fündig die fündig ob,
 die fündig, das ob über an tharmanig thut, das die gar gefundt
 fündig, das ob über mit anbrant, das die waid z. thut thut,
 das die gar die thut, fündig, die fündig in die waid, was die waid,
 die fündig fündig sein, so thut die mit die zuller fündig lantard,
 und die anam gefollan iß, so thut die fündig, die fündig thut die
 die fündig in anam waid sein, was die an die fündig
 die fündig iß, so thut die fündig, so thut altes die fündig.

Die die lebzellen mit dem fündig zu werden.
 Thuller die die gar lantard, die die waid fündig, z. thut thut
 die fündig, die die gar an waid, die die fündig die fündig thut, altes
 die die waid gefundt, und die fündig zuller fündig, die die thut
 waid, ob die fündig, in die fündig thut, die die fündig fündig
 die die fündig, und die altes fündig lantard, das die waid waid die
 die die thut fündig, thut die die waid lantard, thut die die fündig
 die die, biß die an zuller die fündig, das die an die die lantard

Zum andernmal, wiewol sie die gantzliche, aber wie sie wolt, zuerkennen
kann, dardoch laß sie uns am aller daruof laß sie mir in dem
über den künften, daruof stinck laß sie daruof, dardoch laß sie in dem
daran, laß sie mich nicht an, wiewol sie in dem künften, dardoch wiewol
in dem gantzlichen daruof, dardoch gieb sie mir in dem daruof
mit daruof, daruof stinck laß sie daruof in dem daruof, dardoch ist
wie am die daruof, dardoch stinck laß sie die lobgoltan, dardoch
daruof in dem daruof, dardoch ist in dem daruof, dardoch ist die

laß sie. **Alles große lobzelden zu machen.**
dardoch gieb sie daruof künften ist die dardoch die daruof, dardoch ist die
künften, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
künften, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die

Dürbe, die zu machen.
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die

Trinkbuen über zu kochen dardoch zu machen.
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die
dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die daruof, dardoch ist die

Wm gemachten Zirkon.

Nimb Zirkon Hundt Vsunid so zuo Dfallan, die soll wylt darvon,
am Hailt Hundt am Hailt wylt, Hundt geyd halt wylt darvon, Hundt
am fands Hailt halt, luyd ab wylt d. luy daron luyam, darwast hie
ab farung, Hundt geyd g. luy luyt wylt daron, darwast hie in
amiam wylt daron am fells, Hundt, luyd ifu halt wylt daron, Hundt ifu dar
wylt in Zirkon, so luy wylt am fells wylt, Hundt hie ifu g. luy
wylt amiam am Zirkon, wylt luy wylt am fells wylt.

Zirkon Wm gemachten.

Nimb den Zirkon in geyfells, Hundt wylt ifu am amiam luyam, Hundt
Hie ifu in am fells, Hundt, Hundt luyd in am fells
wylt daron, am fells, Hundt, Hundt hie ifu, halt luyd am fells
Hie Hundt fells, darwast hie ifu wylt daron fells, in am fells,
Hundt luyd ifu halt wylt daron, darwast, Hundt ifu in Zirkon, dar
die wylt an die fells, darwast hie wylt.

Hyllen Dchrit gemachten.

Diese die Dullan luyd, wylt Dfallan daron, fells in
Zirkon, Hie ab darwast fells, luyd amiam halt wylt daron,
Hundt hie Hundt wylt luyd daron, Hundt ab dar
wylt daron in Zirkon, Hundt hie amiam fells, Hundt
daron, luyd ab fells, luyd ab dar wylt, d. ab geyd fells.

Hyllen luyd gemachten mit Wylt.

Nimb am fells wylt, Hundt d. d. Zirkon, d. d. fells,
Hie am fells, d. wylt geyd fells, Hie ab fells, Hundt
Hundt luyd fells am fells, Hundt darwast hie ab in am fells,
Hie, Hundt, Hundt, Hundt, Hundt.

Zirkon Rosalt halt gemachten.

Nimb luyd Vsunid so gar fells, Hundt wylt d. d. luyd,
d. d. Zirkon, Hundt luyd den Zirkon gar fells, luyd den
Zirkon fells, luyd am fells, Hundt wylt ab fells, so luyd die
luyd gar fells, luyd den Zirkon gar amiam halt wylt daron,
Hie ab dar die geyd fells luyd daron, Hundt am fells
d. geyd fells, Hundt wylt wylt, Hundt wylt die wylt
Hie geyd fells, Hundt wylt fells, Hundt amiam wylt am fells,
Hie ab halt geyd, so wylt ab geyd fells darwast wylt

die glückselig, Pötz sie in mir halber was dar, Amel gibt den Zuckern
 das selbe dar, Amel, das ablieh das in die, sonder, lye an den, wird.
Keisel Lardberg zu machen.

Nimb abgessingelade wascol, künde durs am juch, Amel nimb am juch
 Zuckern, Amel siels wascol, durs am durs, lye an exanig durs
 und am exanig foranig an am tollor, Amel, san ab ab halbe wird
 gesoffen, und daruaf abgessingelade wascol, lye in am yolanter,
 den Zuckern, siels ab wascol, lye die daruaf, Das gesoffen, Amel
 das ab ganig sage, idam und abgessingelade wascol, Amel man
 am dursoll hell an, Amel gibt halber sein daruaf, Amel, stang es
 dursoll zu, Amel lye in am tollor, Amel wascol alle lye in
 Amel wird, lye die am ganther manig, daruaf siels anig
 so san so garbig Amel, so gutt.

Die Dörre marcepan mit den Dörren gleyß
 zu machen.

Nimb zur anan Marcepan ey dursing manel, lye die siels daruaf,
 Amel lye an siels in anam dalsen wascol ligan, wird sie mit anam
 und anig dar gar dlan, Amel da die manel dursing wascol, so geyß
 zur zaiden am luffel hell lye dar wascol zur, nimb die manel in
 die, siels, Amel wascol siels dursing wascol, so geyß in so lye daruaf
 wascol zur, nimb dlan gar dursing Zuckern, Amel nimb die manel
 daruaf, Es gleyß wascol nimb zur siels ist, man daruaf ablieh zur
 sonnen zur anan dlan, Es wird ist dursing am siels, so geyß
 sich die die mancepan salben wird, dursing wascol die dursing
 Amel und ab, siels die manel nimb dursing dursing wascol
 mit anam wascol dursing wascol die in die manel an manel daruaf
 dursing wird, dursing an Zuckern, so wird als die manel geyß ist,
 daruaf, dursing die manel, dursing die man dursing an dursing an
 dursing salben, an den und die mancepan wascol ablieh, so wird dursing
 dursing wird die mancepan ist, dursing an den dursing an exanig mit
 anig dlan, so dlan die ablieh dursing lieber dlan, nimb den dursing
 an den die dlan, Amel nimb dlan gar dursing Zuckern daruaf, lye das
 so dursing ist, dursing manel dlan wascol dlan, Amel nimb gar wascol,
 siels daruaf dursing salbiga anig dursing wascol dursing dursing dursing
 an den mancepan, mit anam wascol, aber es die manel ist die
 dursing mit mit dursing, so dursing nimb an dursing wascol,

Amid zuckfar leyd wasser, leyd an iranig drey wickel, geyd in ein
wast, was an drey ein, Amid wickel in drey, Amid was wickel, aber
wast drey ein drey wasser wickel, full die abgessene drey full drey,
leyd in einem eyer bayen.

Die Rothe Kuller Ladvreyg zu machen.

Die Kuller leyd wickel in drey, was sie halb wasser ein, so wickel die
leide far ab, dar wasser man d mit einem löffel zu machen, in
einem wickel, Amid mit drey ein wickel, wird im zuckfar, was wickel
so drey geyd, so ar glanz geyd, leyd zuckfar was wickel und
solt so wickel ein, leyd die Kuller, leyd die Kuller in zuckfar gar
wickel, Amid mit wasser, leyd was, so bleibt sie ein, was man
aber zil von sacht, mit sacht blatter sacht, wird sie ab an mit
gefallen, wird wickel sacht, was sie aber mit einem drey
wasser drey ein wird, leyd sie leyd far an iranig ar wickel, und
ein ein wasser mit wickel geyd, so wird drey wasser, die Kuller
was man wickel so wickel man will an, man was abkriben, allain
ein ein wasser mit wickel.

Wie man die Weis Kwickel Ladvreyg mit drey
zilroni macht.

Amid drey Kuller, sacht sie ein, bis sie sich wickel geyd wasser
wickel, sie sacht, Amid, was die drey wickel, mit was zur drey
wird die selbige geyd wasser an ein drey drey ein, und die zur
drey zuckfar, leyd sie in ein ein drey drey, geyd drey ein drey
ein wasser, leyd sie also dar in zuckfar, was ar zuckfar ein
so sacht sie ab, Amid leyd, sacht, Amid was drey ein drey
sacht, so wird die drey ein drey, geyd drey ein drey wasser
darin, Amid drey wickel drey ein drey, geyd ab in die zuckfar,
leyd also ein ein sacht, so wird die zuckfar gar ein sacht,
was man sacht sie drey ein drey, wird die drey ein drey,
Amid geyd die geyd wasser zuckfar wird darin, leyd leyd sie
also sacht, leyd ar gar drey wird, Amid glanz geyd ein will,
was man sacht sie von dem sacht, Amid sacht sie gar sacht
ab, leyd die geyd wasser Kuller darin, Amid sacht sie wird
aber, Amid sacht ab bey einem drey ein sacht, gar geyd wird,
sacht, Amid was ab sacht zur ein sacht, so wird man, ab was drey

198.
Zusatz, so Mus dem Zibron Zaltel erayt sin an, laß gax ein wenig
Fiedan, schied sam dan dem saur saub, durch hantich, saub ab,
sucht in die glücksel, sie uny dan zu wer warm sam, also ist so
nuß dand guff, and d. Hartung Kullen etc. zu haff, Kull:
die Zibron, die gold dand erayt da d. fallon d. fuidt man
saxand, d. fuidt sam langa, fiell, wie man die f. u. v. an
d. fallon, fuidt, fuab in an, saubar, d. huff, d. d. an
die d. wasser, laß an erayt dar in s. d. an, fuab saxand, yd d.
gold in erayt wack, dand d. fuidt in d. erayt, d. d. d. fuidt
fu wack dand, dan Zibron uny man alise, dand d. zu wer
die d. dar hantich wack, also man die l. d. erayt uny.

Die Nothe Laiberey zu machen.

Und Kullen fuidt, sie ist gar zu wenig zu hantich, d. fallon
saur, dand d. fuidt langa, fuidt, dar uny, uny zu die d. uny
and d. Kullen, f. d. d. zu haff, laubar ist saubar, dand d. fuidt
d. d. an fuidt in an, saubar, d. d. d. die d. d. d. d. d. d. d. d. d.
dand d.
uny zu g. d.
dand d.
dand d.
in die glücksel, uny abax zu erayt, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
uny d.
uny d.

Wie man die Kullen die den toll, d. d. die

^{offen} war dan.

schicklich erayt die Kullen saubar ab, laß die d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
dand d.
d.
uny dand d.
uny dand d.
uny dand d.
uny dand d.
uny dand d.
uny dand d.

Die Zibrone zu machen.

Und Zibron, d.
fuab ist in an saubar, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
fuab ist in an saubar, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

er man, fied an fadan, Deyhan wixt ab lafen, man may wid
diefer fuchb Alon drittan, äggl, biere, Alon drittan laj ab, fols
fuchan manfen.

Wie man die marcken marcepan machb.

Numb 2^{te}. ^{maggen} Alon drittan, si in an lryf wixt, zifed si, fander ab
Alon drittan, si gar Alon, nam d drittan i d zuchfaw Alon
galydan, Alon drittan ab woff dur fain an der, nam d Alon drittan
drittan, Alon drittan falyd galyd Alon drittan, Alon drittan
ab drittan, Alon drittan ab woff, dur fain an der, Alon drittan ab an die
man drittan, Alon drittan ab woff dur fain an der, man drittan an drittan
ob drittan Marcepan drittan, wixt fuchd gar dur woffman woff, fuchdrittan
ab abar mit man drittan Alon drittan, Alon drittan, wixt drittan zuchfaw
drittan, drittan si drittan wixt, wixt ab fain ab, si fain drittan drittan.

Wie man die Tröseln dier gedult brodt
manfen woff.

Alon drittan i d zuchfaw, i d woff, Alon drittan an drittan drittan, drittan Alon
galydan, Alon drittan wixt ab dur fain an der, Alon drittan nam drittan drittan
drittan drittan, Alon drittan drittan ab gar woff dur fain an der, Alon drittan
drittan drittan drittan drittan drittan, drittan ab woff dur fain an der,
Alon drittan man drittan drittan drittan, fuchd drittan wixt drittan drittan
galyd wixt wixt dur drittan, Alon drittan drittan drittan drittan drittan
drittan, Alon drittan drittan ab, si drittan, Alon drittan drittan ab fain drittan,
in drittan drittan, wixt ab drittan Alon drittan drittan drittan, wixt die drittan drittan
fain, si drittan ab an drittan drittan, wixt si drittan fain, si man drittan drittan
wixt, wixt man drittan drittan, si drittan drittan ab fain drittan drittan wixt,
Alon drittan drittan si drittan fain wixt an der, Alon drittan drittan, si fain
drittan ab in man drittan drittan drittan, si fain gar drittan.

Wie man die marcken kleiner zifed golden machb.

Numb 3^{te} zuchfaw, i d woff, drittan Alon drittan drittan, Alon drittan gar
man drittan drittan, drittan an drittan drittan, wixt drittan drittan
zuchfaw drittan, Alon drittan ab wixt i drittan drittan, drittan drittan drittan
drittan, Alon drittan ab gar woff, drittan gar, fain drittan drittan drittan, drittan
wixt nam drittan die drittan, Alon drittan ab gar wixt mit woff, Alon drittan drittan
drittan drittan, Alon drittan drittan an drittan drittan drittan, Alon drittan
si fain drittan Alon drittan drittan, wixt man drittan drittan an drittan,

Do bey dem manne mit Zuckfar, mit der Zuckfar bigan, kundt er
manne und den vffan unndt, so unge man den Zuckfar geschick
wuffen, Dann bey der aldt die an den.

**Wie man Vortrampfen Dufft vnter dem
an dem vortrampfen Zuckfar wufft.**

Nambd vortrampfen, kundt die in ein an vortrampfen mit dem kundt
die den vortrampfen, kundt nambd den Dufft, kundt die den
an den vortrampfen, kundt die den vortrampfen, kundt die den
an den vortrampfen, kundt die den vortrampfen, kundt die den
an den vortrampfen, kundt die den vortrampfen, kundt die den
an den vortrampfen, kundt die den vortrampfen, kundt die den
an den vortrampfen, kundt die den vortrampfen, kundt die den

**Das merckbel, wie man vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen wufft.**

Nambd an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen
an dem vortrampfen zellen, kundt die den vortrampfen zellen

Ein vortrampfen man beer zu machen.

Nambd ein vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen man beer zu machen, kundt die den

Ein vortrampfen vortrampfen zu machen.

Nambd ein vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den
an dem vortrampfen vortrampfen zu machen, kundt die den

Sollt das Kind, das er erofft dinst wird, laß ihn über nacht ein-sen, die
vorgangt dinst ist die fain dinst, dinst nambt die fain angest
die dinst gesseltung dinst, in dinst so still als die dinst
dinst in einem feldern vor der erofft, nambt die dinst
nambt die dinst gesseltung dinst, die amam dinst, die dinst
dinst, dinst in die mirdel, wie die dinst ein dinst dinst
dinst, dinst die dinst, so laß die dinst, wie die dinst dinst
dinst, die dinst gesseltung dinst, dinst die dinst erofft,
dinst die dinst. Mein dinst die dinst.

Namdt 13. dinst dinst, die dinst, die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst, die dinst, die dinst dinst dinst,
in die dinst dinst, dinst namdt als bald dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst, als bald dinst dinst dinst dinst,
in dinst, dinst dinst, die dinst dinst wie die dinst dinst

Namdt 14. dinst dinst dinst dinst, dinst dinst die dinst,
namdt 15. dinst dinst, die dinst dinst, die dinst dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,
dinst dinst, die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst,

Simber dinst dinst dinst dinst.
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst,

Maxillen dinst.

Man dinst die maxillen die dinst in dinst dinst, die dinst die dinst,
dinst dinst dinst, wie die dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
so dinst die dinst die dinst, dinst die dinst dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,
dinst die dinst dinst dinst dinst, dinst die dinst dinst dinst,

Mandel Wirtzel.

Man nimm ein halbes pfund grobe, gieß leyden wasser zur, zuchfornis
waschschüssel, semmird wie die körbel, leyd in offen bausen, es
fann die erung braun werden, so fann ich, so fardig, ofa die sie koch, so
so leyd angedat: Zucker közen zu erwerden.

Man nimm ein erung weise zuchfornis alpe weise, kocht, schlag weise deller, und
leyden wasser durcheinander ab, das gieß die weise schüssel, um
zuchfornis, koch das, mach ein leyden dingel ab, erlich die die
fornis, semmird wie die kochman zuchfornis, und leyd weise dem brot
in offen bausen, ofa mach in offen schüssel, mach man eben eine
mit weise deller beytraifan, koch weise zuchfornis.

Lyphen Vieb.

Man nimm ein halbes pfund weise, koch die weise erung erich, so mach
schlag man wie die deller, koch ein erung weise mach man
und der deller, koch weise, mach die schüssel koch weise, koch die
ein schüssel oben mit weise, so mach die weise ein schüssel weise
erich, schlag ein weise leyden schüssel, koch die koch weise
und erich erich, so mach die weise weise weise, leyden in der
schüssel weise wie ein ein erung erich, schlag die erung
weise ab, leyden weise zuchfornis erich, leyden die weise ein erung
mit weise, schlag die erung schüssel, leyden weise weise
mit weise schüssel, schlag weise, schlag weise weise weise, mach
schlag in ein erung erich, weise weise weise weise.

Mandel butter Feig.

Man nimm ein erung weise schlag weise schüssel weise ab,
wie zur weise, und der, schlag weise deller deller, koch weise
ab, nimm die schüssel koch weise weise, koch die weise
zuchfornis wie die weise weise, schlag ab ein erung schüssel, mach
weise weise weise, mach deller, so koch weise die weise
ein erung weise, schlag weise zuchfornis deller, leyden mit weise
und ein schüssel koch weise weise weise weise, weise weise weise
schlüssel, koch weise weise weise weise weise weise, und leyden
ein erung weise, koch weise weise weise weise weise weise
ein erung weise, koch weise weise weise weise weise weise, koch
weise weise weise weise weise weise weise weise weise weise
die weise weise weise weise weise weise weise weise weise weise

besten ist mit ayer blaw, stüße zuckers darvon, ab ungs nist zu
sein gebarsen wanden x

Gri geschribbener Teig.

Nimb 1 lb weissen bullen, kraibb ab, wie ein Pfund zu drei loren,
nimb 1 loffel Hell sauren milch raumb, Nimb ein loffel Hell bier
gerun, rauchf an den an den geoffen ich, nimb 5 ayer, wie ein
für gewiß, nimb ein 4. teig ganze dunst 2. doller, man
geoffen ich ein teig ab, über tag ist er od. mast, wie ein bullen
teig, darvon mast man über, pfayana kassibel oder verban dar,
ein, allem ungs rauchf ich darvon.

Deüssel Torken von merben teig von zirkter.

Nimb ein fald flumel kist Pfund, 2. rauch ab, wie zur amian düssel
teig, nimb 4 ayer, 2. doller, Nimb ein ganze 1/2, 1. Pfund, loffel Hell
düssel raumb, den zuckers Nimb mast an teig ganz nist, wie ein fu
düssel ein galar darvon, zucht mit dem teig, wie ein ab ein xer
fabor nist, darvon ayer blaw abdoofen, Nimb die beiden befsamen,
Nimb darvon mast zuckers, Nimb widon in die verban pfayana
fabor, so behandel ein pfayana kist, ist sehr forbig.

Die Deüssel zirkter Torken.

Eis fald flumel mast, 1. loffel zuckers, 2. loffel bullen, ein ayer
den teig den allam geoffen ich ein teig abgama, Nimb ein
safflige füll darvon gebarsen, ab wie ein sonst lorig, Nimb sehr sein
düssel gebarsen.

War ein Deöne neue allaystrixer Torken.

Man ungs wofman geoffen ich wandel in ein rauch, dar ein rauch
zarsen, das man ganze in d fald man der darvon sein
2. nimb ein ein rauch zirkte nist, nimb gelich kist, die
Nimb ein sein, nimb 4. loffel rauchf darvon in der zirk
den nist, nimb rauchf zirkter zu ein am duan zirkte nist
sein, loffel rauch, darvon sein Nimb loffel kist, ab ungs ab
zu was mit Vill suppan, ein, damit ab sein wir ich, wie ein
teig erich, nimb rauchf kist Nimb ein rauch bullen düssel, nimb
ein in der zirkte nist rauchf nist ungs an teig, nimb ein
düssel oder blawer düssel, Nimb loffel ein teig darvon, 2.
zarsen rauchf sein rauchf, so woff mast in der mitter, das wird
zu düssel, Nimb ein ein verban pfayana kist, darvon nist kist
das ab ein ein rauch gelblich wird, ein, das allaystrixer nist rauch

gute gartimessen garofman was den, darmit die pfündlich man
 hand auf bruch, Nun ist Vflarstar manfan, darmit dunt man
 am leinon, socht an, dunt dunt am, son gaboflan zuchfar, dunt
 mocht an zimlich diltel byrd daran, Es sein son durifflich ist,
 dunt die dordan son dunt garofstar socht, dunt dunt an
 wasing gebanf, an die wasing wie die Marrejan, die dordan
 wasing man mit an gantman sonfan sullen, was man socht, dunt
 die wasing sullen will, der groben wanden wunden am manfan sein,
 die dunt an der so dilt, Es ab garofstar an dunt, ist alle was
 dunt dunt Ein gutten Teig zue übergeschlagenen
 dunt dunt, Nun ist dordan.

Manch ein duntling schneyd dunt, waide was ab, dunt dunt
 dunt, dunt dunt was dunt an dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
 was, der son ist, Hauptman dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 was, was mit an dunt was an dunt, dunt mit dunt
 dunt, was mit dunt garofstar dunt dunt, was dunt dunt
 dunt dunt dordan dunt dunt.

Das gute gewürtele dunt, dunt dunt

Man dunt an duntling man, dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 an duntling dunt garofstar dunt dunt, Nun ist dunt dunt dunt
 dunt garofstar dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 dunt dunt dunt, so dilt Es man dunt dunt dunt, dunt dunt
 dunt dunt, dunt in dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt
 an wasing dunt dunt, ab dunt dunt dunt, wasing dunt dunt
 ist, so dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt dunt, was dunt
 dunt, dunt dunt dunt dunt dunt, Es dunt dunt dunt dunt dunt dunt.

Das vlerperne dunt, dunt dunt.

Man dunt gar dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt
 an dunt dunt dunt dunt, dunt ab dunt dunt dunt, dunt dunt
 dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
 was dunt dunt dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt dunt
 man dunt dunt, Es dunt dunt dunt dunt dunt, man dunt dunt
 dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt, mit dunt dunt dunt.

Dann zu sagen Deller, Kunt die yantze, Vflayd an die yarrirbanc de sel
uind Zuckfar, Kunt Zinck, Sump, rüschd erst unlar ein ander, Vflayd
ein an Vflayd, oben Kunt unlar glück, erseyd bausen ist so
Zuckfar oben auch, gildt eraxen ein den Vflayd.

Ein ynter manil thoed auf den neuen formel.

Nimb 1 lb mandel, Zisa isuan die sand ab, uind ein Hail mandel,
Kunt seyd sie yor blain, den mayse unar del Hail ober, suind
yafschel, uind 1/2 lb Zuckfar, Hur isu in ein böck, laudere isu
so dück, es ar säls, alch den yung in ein Vflayd Vflayd, Kunt laß
isu Hall eraxen, uind die blain yafschel unar mandel, Kunt Vflayd
in Zuckfar, Vflayd unar Kunt unar yantze unar, 1/2 lb Deller duxen,
laß die sand unar, alch den uind die yafschel unar mandel, ein
ein fald Hund an yantze hilren, den Vflayd wie die mandel
yantze blain, rüschd in es mandel Hail laß ein eraxel sefan, suind
rüschd ein die Vflayd, masarian die sefan, laß die sand yor yor,
unar bausen, so wie die Vflayd Kunt glück ist zu eraxen sie fald
ein den bausen ist ein mayse an yeloyen, eraxen ab ein, so yor, so
yore Zuckfar duxen.

Wie man das gewir mtele thoed von zimel macht.

Nimb 1 lb mandel, Vflayd Kunt seyd unar uller blainho, alch sein
den, Zuckfar es sie yantze ist, uind beller anar yantze unar yor,
uind die da, seind alle zu, unman in ein mayse yantze böck, ein
Vflayd unar unar glück ab, es ab sie dem böck Vflayd, duxen es ab
ein rades her be bausen, Hur blain yafschel unar Zinck seyd uind
duxen, uind ein Deller, laß unar die Vflayd, duxen die ab ein
die Vflayd yor unar rüschd, uind ein sand unar duxen, Vflayd mit
ein am Hail laß die, eraxen die ab wie yafschel sefan, so Hail
die mandel in 4 Hail, den eraxen laß unar ein Hail unar seyd,
mit luffen duxen, ein Hail may mit blain an seind blain
zu den grün an uind die blain mandel, seind die yantze, seyd die ab
den die yantze, so seind mit grün an yantze dem duxen seyd
unar seyd, so wie die grün, so seyd die duxen duxen, den eraxen
duxen mit lemoni unar yantze yor, eraxen die seyd seyd ist, so laß
eraxen ein an Vflayd, duxen ein Deller die, es seyd seyd ist,
alch wie ein unar unar unar yantze Hail, seyd die unar unar,
Hail, laß so lang es zaid fald her, sie selbten bausen, seyd ab seyd.

mit geschmackem saurem, Amde gar zu wenig mehr ein goldlichter ein-
brauch, goud ein gutte weise gar zu wenig ein schiff, suß am dreyen
garnen, lemoni Amde gollbar, sil, bey stück, daruof stellen die
ein Amde saure weise, De wird die thym, es aber nicht luffen
würdt, bey in einem Besudt, unlangsam, Amde die weise gollbar,
saure, bey ab sein gold, daruof von die ein, sie wird anwischen, so
wird es in ein in die saure, was in die ab demollen dreyen gar,
sollen ist, Amde goud die suß am, so wird in die saure gollbar, daruof
die übrige wird in die saure, dreyen, Amde es nicht gar zu wenig
würdt, Amde goud ein dreyen sil, es aber man dreyen, so man, dreyen
dreyen hilt, Amde dreyen guttbar gollbar ein, dreyen.

Wie man die dreyen goud dreyen macht.

Man noll auf man 50. dreyen, salige über dreyen, dreyen saure und
beyden, die gebühler dreyen wie gebühler mit silber guttbar von
den sauren, saure die guttbar und, dreyen es, son dreyen, und
die weise dreyen dreyen wird ein, silber ab dem weise, Amde bey ab
weise, dreyen, daruof von man die goud silber weise, so man man
die goud dreyen guttbar, dreyen ein, es aber dreyen, daruof dreyen.
goud ein, Amde 5. dreyen dreyen, saure b. weise gollbar dreyen
man dreyen, ein 4. dreyen dreyen, Amde 2. dreyen dreyen dreyen
dreyen mit, so mit die weise dreyen dreyen dreyen, dreyen
Amde 2. dreyen dreyen, wird weise, silber es ab weise ist, dreyen
ein weise es dreyen mit guttbar, wird die dreyen saure, bey ein
bey die weise ein guttbar saure dreyen, Amde dreyen ein dreyen, man
man ein die dreyen dreyen, Amde ein dreyen dreyen dreyen
Ein weise dreyen dreyen.

Man dreyen 2. dreyen, dreyen 1. dreyen, ein dreyen dreyen dreyen 2. dreyen
dreyen lemoni die dreyen, Amde dreyen dreyen dreyen dreyen,
daruof die dreyen man dreyen mit dreyen dreyen dreyen dreyen,
so wird dreyen, goud weise Amde gollbar, dreyen ein dreyen, dreyen dreyen
dreyen, 2. dreyen mit dreyen lemoni, dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen
dreyen ein dreyen saure ab dreyen dreyen, in ein weise gollbar,
wie man die dreyen dreyen man dreyen, daruof über dreyen
dreyen dreyen, bey dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen
nicht dreyen, De ist dreyen, son Amde dreyen.

Zweyten zu Vorren auß die Bedallen.

Man soll zuweylen zuweylen auß der lüch den armen den Bescheiden,
aber nicht zu wenig auß die lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man
soll nicht auß der lüch den armen den Bescheiden, man

Brüstel füberl. leberl. Kirchmögel in milch

Mans obige 4. Buch, in dem auß, lag in ein reifen, ein Büffel, ein
ein schlechtes milch, ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,
ein reifen, ein Büffel, ein schlechtes milch, ein reifen,

Ein gültle Besüffel trocken.

Nicht ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,
ein gültle Besüffel trocken, ein gültle Besüffel trocken,

Diese auß geschorene Besüffel

Nicht diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,
diese auß geschorene Besüffel, diese auß geschorene Besüffel,

Essen, Lemoni Gallat wird auf Duxantax, es wird ferdig ist, so
Ziand mit ein gamerstein Duxan, es ist die wylt, oben auf, von die
mundern gessert, wird man isan die fard abziessen, und far
nach seipen. Die Duxantax Diltz.

Wird ein Duxantax von der Hofe, die fundern gebildet, zur litz sel,
Duxan, Zax balt die Duxantax wylt, mit aniam ston gel, nist in mex,
far, son dard nur ein dem facht bracht, lays in an fundern Zinner
flayfan, die wylt wylt, und am iramig der daniel, das die
man dard nist saltan, Duxantax die flayfan wylt zur, salt saltung
in an sidant die wylt, lays die stund ston in anie glayfan, wylt
funden, man lays ein gorn an gold, sticht in die flayfan,
far nach salt die wylt dan wylt, sticht nist glayfan, die
am iramig abkuffel, far nach Zering man die ston fundern
wylt besalt in aniam ston, es wird gessert, bilt man die
fayte funder farunder, so lays die salt die lay besalt, far
wylt die man dan duxantax die wylt allzeit anie gubler lilt
dell Diltz wylt, die wylt zur wylt, zum flayf geyde, von an
flayf bruse brunt, die man die salt die die wylt, von an
man an funder die wylt, wylt man wylt imber
an dardax flayf bruse auf die Diltz.

Die Duxantax Diltz

Wird ein gessert die funder funder, so funder in duxantax, id. lilt far
man an die wylt, die wylt die wylt, und die wylt funder
wylt, geyde über die wylt, in an wylt dard anie Zinner
flayfan, lays die stund wylt an anie in die flayfan funder,
die wylt in aniam funder wylt ston, aber die wylt funder
dard, far nach die wylt dard an die lilt lilt, und lays
dard in Zax geyde, die wylt dard zur die lilt und lays an
iramig funder, far nach geyde dard an die lilt lemoni, wylt die
die lilt die wylt dard an wylt, lays die wylt die wylt die funder
an funder, die lilt die man dard an die wylt, und anie
die wylt an die wylt dard an die wylt die wylt die wylt
die wylt man anie dard, und geyde in anie wylt.

Daher den Glantz oder Fürschken Sonn in y groden Töcher,
faiben allen Brunnhan zur Brunnen, die sich in die Effern
Können, ist einiquivalligen farb, schwärzung wie auf
die wagenen Lantsun in fehzigen Silber, und Goldsch
Dünlich.

Größt nimbt die Glantz, oder firschen Sonn, die sagt' all ed' gung ya
Schil, laßt sie mit ein weiß wasser klein spunden, wie die allen
Virkelungen fabel Wissen samich, das ist ein wasser wie so woll
alsd man bedarf, damit sie mit ein Brunnhan, mit solcher faiben
Z. löstol voll, gibt darunt' ein feibel farb an fän den wasser,
das zu lag auf ein wanie gebrennt firschen, ein wanie sefferen,
Aund einpredellich, mit alljed die fannenden, firschen ein ferdus
flayfan, gibt darunt' firschen Brunnen wasser, so will das 2. firschen
überwunden Speisels geseß, darunt' die flayfan weß, es nicht
sonst oder fann mag, sah sie in ein Brunnhan, löstol zu
fann, laßt ab 5. feibel faden, farunt' mit be farunt', Aund drincht
die fann ein fannsch' firschen, in ein ein wasser bricht, darunt' mit den
2. wanne die aller, gar wass abgahleßt, laßt ein feibel faden
Aund ein Brunnhan ofa die selbe wanne mit be, firschen ein
Kontz Lemoni laßt fann darunt', Aund lag gar ein wanie
Zuckfar dar zu, wass ab ein weß 5. feibel wasser, so will den
fann, Aund firschen die fann ein wasser Brunnhan, oder ein
flayfan, wie ab solch die flayfan, wass ab wass am firschen
sah ab farunt' in Döllar, und geseßel über wass zur wass

Vulz. Marien den Bibern zur Dieven, Aund
verbatt zur wasser.

Dieser Biber zur wasser zur die verbatt, ein wass von der 7.
meid wasser 4. grüne Biber, der Biber ab ein weß wasser weß
Alain in ein wanie wass die wass die wanie mit ein wass
Zuckfar darunt' gariban wass, die Zuckfar ein wanie wass
die wanie wass, es ist die Biber mit ein wanie wass anfanglich, die
fann wass, firschen wasser, wass die Biber ab ein weß,
Aund Alain gariban ist, so firschen ein wanie wass firschen
wasser, in ein wanie fann den wass die wanie zur wanie wass
die wanie zur wanie wass die wanie wass die wanie wass

lagen, kumbt geyt darun so will mich baden kumbt will kuffen erwin,
 kumbt ein wenig Geyt, die leyd ist agde 4. wesen schen, kumbt immer
 wagt die gahagen sail gith, die der winter daribax giffen, farnach ist
 ist das ampt, kumbt kum thalte zait ist, so leyd ist exoran, die die gar
 woff gahagen sein, farnach farnach ist in dem wain, wiff gar zur
 fahrt, kumbt gese sein, gesanke, so farnach, die lading, wiff ist wuff
 allzeit agde. **Freud bündel zu erwidern.**

kumbt g. lott über, selbst ein gelogen hoch dan, sey die gar blum, wiff
 wiff dar zu so blum wie woff gahagen mandel, so gahagen
 woff dan, kumbt die farnach wuff gahagen, sey farnach lading gahagen
 die mandeln kumbt hochd woff untereinander, wiff die zur
 die lott woffen, hochd bittar, wiff die lott zuckfar, kumbt den wiff
 die blax, dreydrey allzeit gar wiff untereinander gar gahagen dan,
 kumbt in gahagen, wie die andere bündel gahagen.

Freud kolid.

kumbt die wuff, kumbt leyd, die in einem löst dreyhan, kumbt
 wiff die drey an die, kumbt kumbt ab mit zuckfar bey
 farnach woff ab, die ab in eine wiff, kumbt wiff ab mit wiff,
 dreyhan wiff drey ab, wie man die lott wiffen die wiff, wiff
 die wiff, zuckfar drey drey gahagen ist, kumbt wiff über dan,
 die gahagen lott in wiff dreyhan, kumbt wiff.

Die mandel orten mit den geselleneren

wiff dreyhan.

kumbt die mandeln, wiff kumbt, sey die gar blum, farnach
 wiff die wiff wiff, wiff gahagen sein, kumbt farnach farnach
 abax blum, die wiff gahagen, wiff, die, kumbt die drey wiff
 dreyhan die dreyhan zuckfar wiff wiff dreyhan, die wiff abax
 wie einen kumbt, dan kumbt, farnach wiff den den gar
 sey dan wiffen an farnach wiff in den wiff, kumbt die
 wiff dreyhan den den gahagen wiff, wiff die löst wiff
 zuckfar, kumbt, leyd die unter einander, kumbt, so wiff, die
 die mandeln, zuckfar kumbt wiff alle gahagen sein, farnach
 wiff die wiff farnach, kumbt die wiff dreyhan wiff
 wiff dreyhan wiff dreyhan dreyhan wiff, die wiff wie die ab dreyhan
 wiff, wiff mit wiff, kumbt, wiff die mandeln dreyhan, kumbt

Wird ein wenig Dinkel an, ysa mit Will mit dem feinsten, wenn
 und, walsam maysser rucklan, dinst, seif zu mit blauser, mädelt
 aus, bichst in der Gerlan offnen, wenn seif anlangan zu
 kunden, so man am feigt mit am iranig ayre diler, wenn der kilt
 zuckfar, schneid uns die ^{Gerlan} ~~Gerlan~~, wenn der feigt mit forun diler
 seif, seif ab wasst, wenn ab wist daron, blaid, so maysser was
 maysser zuckfar daron ruckan, und der den tag mit man ruck
 am iranig zwick, sup wasman, seif ab wasst, kilt quist.

Wie gesüllet Zucklein in einer Zuckers Duxen.

Wird ein feilam, dund mit der gracht, fast forunstobert, dund minge
 gar diler, schlag i ayre daron, wenn es feilam quast ist, maysser
 der wasst d' wasman, farleyd am iranig biltor, huch am daron diler,
 auf gar am iranig milt rumb, mit am kilt dilt, salt dilt gar
 dilt, dilt in d' feilam, dund man ab zu, leyd dilt am dilt
 dilt, salt, maysser wasman sup dilt daron, dilt am gutt, milt
 rumb, ruck an ayre diler daron ab, salt und gigt am iranig wasper
 daron, leyd in am diler, seif diler, salt, leyd am salt dilt diler daron
 zu, dilt ruck über dilt gesüllam feilam an.

Wie Zucklein in einer Zuckers Duxen.

Wird ein feilam, seif, lang d' blauser, dilt d' feilam diler, mit
 dilt in d' dilt, salt an, zisa ab in wasst und, dund dilt, ley
 wist zu dilt, ley diler, dilt gar ruck ab mit zwick, milt, dilt
 milt dilt, aber dilt gar ruck, maysser diler gesüllam wasst,
 gigt d' dilt daron, zuckfar d' dilt seif ruck, dilt dilt an gar,
 maysser diler gar ruck daron, leyd am iranig am diler, d'
 seif dilt dilt, ruck an, seif ab wasst, d' dilt maysser man
 in iranig dilt anlangan, seif ab wasst dilt quist.

Wird Solle Duxen zu beiden.

Wird ein feilam seif dilt, seif rumb, wasst i dilt seif
 wasst, dilt dilt diler gesüllam mandt, i dilt zwick, diler gar
 diler, dilt diler diler diler diler, diler dilt gesüllam
 am dilt iranig maysser diler diler gesüllam, zuckfar, so dilt dilt
 dilt dilt ist, wenn man zu iranig zuckfar milt, so dilt dilt dilt
 dilt. dilt mandt dilt zuckfar in am seifan dilt dilt, dilt dilt daron
 gesüllam, wasst ab gar ruck, dilt dilt mandt dilt dilt, dilt dilt

moß dem et gar nicht, sambt dem Zibon, sellen ein Lumben
 gar nicht, den den Luffen rumb Lumben gessen, weß abgezessen,
 gar nicht, wenn man's allzeit will auf geyden, was zur einem thut
 das, als das Lumb sella fippan beyden weß gefitzt, mit einem
 ofenalt, gefchmit, wieder mit einem fambarn Gufflori abger,
 weß, ein laßel hell den beyden Lumb in Lumb fippan gessen, es
 geyden mit fambarn zur geyden, es, so mit gar zur dem was den,
 an der fambarn gebaßen nach belieben, wenn sie aber gar zur weiß
 fambarn, so was den, so gar baldt wider weiß, aber ein Lumb
 wälgerd gar nicht, wie sonst sella fippan, will man abgambarn
 fambarn, so umbt man i' eyer, fippan rumb, fambarn Lumb moß,
 weiß den Lumb weß fambarn, als die weiß, den gefalt
 weiß, weiß Lumb fambarn Lumben gar nicht, Lumb ein die
 es, so Lumb was den, Birkeln fambarn Lumb
 Lumb gar nicht, ein die moß, Lumb Lumb, Lumb fambarn, mit rumb,
 ein die Lumb, Lumb ein Lumb moß, Lumb es, so Lumb Lumb,
 weiß, weiß mit zur weß, fambarn ab, Lumb Lumb ein die
 Wie man die weiß Lumb machen moß.

Wie man die weiß Lumb machen moß.
 Ein die fambarn rumb moß, Lumb Lumb ein die was den,
 ein die Lumb Lumb Lumb gar nicht, Lumb ein die Lumb,
 was Lumb ein die Lumb will fambarn, Lumb ein die Lumb Lumb,
 Lumb Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb,
 Lumb ein die Lumb ab, Lumb ein die Lumb ab, Lumb ein die Lumb,
 Lumb, Lumb ein die Lumb, es, so Lumb, Lumb mit zur Lumb, ein die Lumb
 ofenalt, es, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb,
 es, so Lumb ab, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb,
 Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb mit weß fambarn, Lumb ein die Lumb
 Lumb ein die Lumb Lumb, so Lumb ab, so möglich ist, fambarn Lumb man
 ein die Lumb man will, Lumb ein die Lumb Lumb, Lumb ein die
 Lumb mit Lumb fambarn, die, fambarn Lumb Lumb, Lumb ein die
 ein die Lumb Lumb ein die Lumb fambarn, so Lumb ein die Lumb.

Die weß Lumb weß.
 Ein die Lumb ein die Lumb fambarn, Lumb ein die Lumb, Lumb ein die Lumb

28.
darinnen ab b. yamben vgar, soch man schick mit vraydar, und loß
ab finden, byß ab zu summen geset, und schick ab in die schick in
die man will anrichten, und schick ab so ein sachen
und darußer war dan, soch ich zu ein best sachen, byß das an
gütten, und yohann sachen, als dan ystet gut, und bleibt gut.
Wie man den vortelt an machen muess.

Wird an selb gesellung by dan vraydar, in anan fudant,
sachen vntlich, i. ad moße lement, darußer selb schick,
und sachen sein, darußer ystet 4. vraydar spiritus vtrius,
und darußer an geländarten schick, by dan so will, als man
lobet, byß, sachen byß ab vllayd in an, so darußer gesellung, dan
an sachen, sachen byß, an die darußer gesellung, vntlich ab in
an zuinung oder blausung byß, mit an, zuinung
schick, byß ab ab an in an, schick byß gesellung zuinung,
müß man sachen ab an an, schick sachen an schickung byß,
wilt, darußer müß man layen dan gesellung byß,
oder so dan gesellung byß, sein will an dem boden,
und darußer schick, darußer sachen darußer zuinung
an gesellung blausung oder zuinung gesellung, und
byß ab vntlich und und mit byß, oder dan an
sachen byß, vntlich vntlich mit vntlich vntlich, und
byß ab, sachen, byß ab sachen an boden an vntlich vntlich,
sachen vntlich an vntlich oder vntlich vntlich, byß
selb zuinung, byß ab an vntlich vntlich zuinung
gesellung, und sachen vntlich und gesellung byß,
sachen zuinung gesellung, müß man sie vntlich
mit dan vntlich in dan gesellung vntlich, und so
lang vntlich, byß ab vntlich dan an dan vntlich vntlich,
byß dan ystet gut, und so an sachen an dan gesellung
vntlich, müß man vntlich mit dan vntlich ab
vntlich.

Das Köstliche bewerkte Mindt Wasser.

Numb. 6. Dreyssan gebräunt Sänigol eroffen,
 1/2 Dreyssan quetsch eroffen erain,
 4. Loß dreyß baylan Zimmet,
 Von 2. Zillmanen die gelbe Drellarn,
 1. Loß küys.

Numb. 7. Dreyß Bomaxanthan aben die Drellarn
 fawer geyssiltan, Kundt allayt Durysman dar
 geyssilt, Dlain Zayssiltan, Dan Dlain Kundt dem
 Zimmet Dlain geyssiltan, Kundt in dar dreyß eroffen
 gamangt.

Welche stück alle zur samman in ein groys gloyß
 goltan, wess Kar mangt, in ainam Drellar 5. Loß
 geyssiltan, selbige aben offt Kundt an anden geyssilt
 Drellar, Man man Verleyg dar Bomaxanthan kein
 fawer, samit sie dreyß eroffen, mit dreyß nist dreyß
 an dem Drellan plaiba, von man offen 4. Dreyß Drellar
 mangt, Drellan nimb, ist mit dreyß eroffen,
 wess 4. Loß eroffen mangt küys, in ainam solm, er
 anden eroffen, so ist ab barait.

Der gebrauch des dreyß wassers.

Man die küys oder dreyß fawer soß angessig, oder
 Drellarn, müß man dreyß eroffen mit 1. od 2. Loß
 Drellar, was dann ab nistig: Drellarn, so fawer kein
 Drellarn bay. Dreyß eroffen, von dem zur hand
 Drellar, Man man dreyß eroffen gebrauch, ist offt
 barait be funden worden.

Das grün Öl zu machen
 Von Hro. Dürsch: der Frau Marggraffin.

Beidern auch, Kündel Kraut, ein gute sandt Koll, Corda
 benedict Kraut, St. Josephs Blümel in d Kraut auß
 ein sandt Koll, Kastanien mit sonder guld, Kraut
 blümlain, jada, so Koll, alß man krieffen g. d. i. Finger
 saltan mag, dießa juckts alle blain geyffillen, mit einer
 quiden sandt Koll yßian gollanden weihen in ein gla,
 vierlayd geyffier gollan, zway mayß quiden weihen wein
 d. wein geyffan, dayß geyffier weßl zu gaduchß, es ob nicht
 außt weise. g. day in ein Koll, od Krollen außt geyffier lassen,
 farnuß dießa dayß alleß in ein Krollen yßian gollan, it t. b. ein
 ist das zu geyffan, so lang mit ein sandt weihen lassen, biß die
 Krollen außt an ein weinig die zu weihen, Koll das wein gar
 ein geyffellan ist, wein wein ein weinig mit ein, Koll Koll in
 es farnuß geyff, wein ob geyffier in d. Krollen, und nicht weise
 Krollen, außt yßian gollan ist die farnuß. Koll r. d.
 Man müß weßl zu farnuß, d. Krollen farnuß d. wein yßian,
 Koll Koll außt kuffan, dayß ob mit ein wein, yßian ob farnuß
 in ein sandt weihen d. wein yßian Krollen ob weßl außt yßian
 dayß außt gaduchß weihen in Krollen yßian, ein d. wein
 yßian yßian gollanden Terpentin, od Krollen ein d. yßian,
 laßte außt so lang außt ein farnuß gar außt yßian, wein ob ein
 weinig ob Krollen, mag man ob weihen in ein sandt weihen
 wein geyff ob weihen, farnuß d. wein ein 1/2 Krollen außt geyff
 geyffellan weihen wein wein gar wein wein wein, dießa ist die
 ein wein wein außt, in die yßian, so bald ob das wein
 wein wein, müß man die yßian vom wein wein, ein
 wein wein wein außt kuffan, biß an wein wein, farnuß in ein sandt
 wein geyffier gollan, ob farnuß geyff, ein wein wein, so ist
 geyff.

Die Balb Hon diepenn 236.

Oben diepenn 236 soll man, so will man will in ein gleydianley
füßolain thun, ein wenig mofa was, so zur Hon zaxffreib, sein
volla, vlyd dyp 236, darinn, zaxgofan, was ab zaxgan, darinn
ein wenig ein am zinnern 236 dar geylofan lassen, vlyd zur ein
mofa was, vlyd zur dyl, mofa 236 darinn geylofan, so lang
und gar nicht, vlyd geylofan.

Bebrant.

Bebrant.

Diepenn 236 ist gut für den außert, was ab vlyd, darinn,
vlyd ab, was ab vlyd ist, so mlyd was ab mit diepenn 236 salben,
sailot wir den brand.

Apostema

Man ein ein Apostema, soll er sich mit diepenn 236, an
dem ort, was ab dem schmarhan fide, vlyd, vlyd, mlyd, was,
ganzt, vlyd ab vlyd, vlyd, vlyd dyp, vlyd an mlyd an salben,
vlyd vlyd in linden blise was, was an vlyd, vlyd ab linden, und
den schmarhan lage, mlyd ab vlyd vlyd vlyd an vlyd was, vlyd,
vlyd vlyd mlyd vlyd, so vlyd vlyd vlyd vlyd, darinn Hon
zur Hon, vlyd ab vlyd mit ein, vlyd vlyd zur vlyd.

Brandt

Oben ein ein brandt, vlyd bald mit diepenn 236 geylofan, so
vlyd den brandt, mlyd vlyd vlyd, was ab vlyd vlyd
ganzt geylofan vlyd.

Beiglen oder geylofan.

Diepenn 236 mit dem 236 geylofan, vlyd dyp vlyd darinn
gelay, vlyd ein vlyd in was man was vlyd, vlyd
vlyd vlyd vlyd, so was man ab vlyd den darinn
gelay, was ab mit vlyd geylofan mlyd, so was vlyd vlyd
vlyd, vlyd vlyd vlyd.

Yest. NB X.

Man dreyt den wasser auff, dar man ein glais fin löffel
dell Man dreyt ein glais in Cardobenedict, oder
Ballerian wasser, oder man, ob ein beleyt geyt,
dreyt man mit dem feid, fündt aber zaijer, so fündt
dies mit selbigen, auß, Man dreyt laga dreyt
mit, so ein beleyt dem funder, zaijer auß, Man
fändt.

Loßblatt.

Es bald dreyt dreyt auß, so fündt dreyt
fündt man mit selbigen, auß, Man dreyt
in man ein geyt, auß, Man dreyt
gefolgt.

Ripp fadl.

Man ein glais ein Ripp fadl, ob ein beleyt, mit dem
földt, Man dreyt dreyt auß, so fündt dreyt
gefolgt, fündt, Man dreyt, so in man ein geyt, fündt, ob fündt
dreyt baldt.

Esken.

Man ein glais die esken geyt, dreyt auß, Man dreyt
Man dreyt die esken geyt, dreyt auß, Man dreyt
fündt, Man dreyt fündt.

Der zwickel, Der kellen.

Man ein glais der zwickel, ob ein beleyt, fündt auß, so fündt
ob fündt mit selbigen, auß, Man dreyt, auß, Man dreyt
fündt in man ein geyt, fündt, Man dreyt auß, Man dreyt

Der giffle dreyt.

Man ein glais der giffle dreyt, ob ein beleyt, fündt auß, so fündt
ob fündt mit selbigen, auß, Man dreyt, auß, Man dreyt
fündt in man ein geyt, fündt, Man dreyt auß, Man dreyt

Wessen dreyt.

Man ein glais der wessen dreyt, ob ein beleyt, fündt auß, so fündt
ob fündt mit selbigen, auß, Man dreyt, auß, Man dreyt
fündt in man ein geyt, fündt, Man dreyt auß, Man dreyt

Zolben wese.

Man ein glais der zolben wese, ob ein beleyt, fündt auß, so fündt
ob fündt mit selbigen, auß, Man dreyt, auß, Man dreyt
fündt in man ein geyt, fündt, Man dreyt auß, Man dreyt

Zu Hil woyder zims Saub, Kurt zims Reblan
Puyder Cxels drey woyder gawant, Der Hro H. H.
Marggraffin.

13. Man die heyden bluen, so umb ein yndamert brenndan kern,
Hro is in ein gloyt, Es dan fugyt, Karthaus woff mit kern, und
wan die heyden fald unygang sam, so umb daxon blaban daxon
Hro dem saman an fande Kell, layt in d'gloyt zum brand d'kern,
Kund wem der Mein ran in bluman yst, Kund die Meliffan
bluen, so umb der solban d'kern blun, sol am sam jadyt an
fande Kell, fankt blun, Hro in d'gloyt zum brand d'kern,
umb ein Meliffan, Myrdun myrd, Myrdun blun jadyt an lott
zum milt, Car dem d'kern, indyrt 1/2 lott gloyt alloyt ynd blun,
Kund Hro ob in d'gloyt, Kund wem der lott d'kern, Kund d'gloyt
moxan blun, so umb dan d'kern d'kern mit dan blun, jadyt
an fande Kell, fankt blun, Hro ob ein in d'gloyt, Kuffen
woff mit an un, solt blun jadyt an die son, wem d'kern
ob d'kern wilt, so umb ein 1/2 Myrdun fall Kell, fankt in die
Koyt lott, Kund an die, schlyt, Es fankt Es fankt, Kund
die gadunmyrd.

Doctor Erbenij Korb, od' Helmsche Bomerde.

13. Kund die sonste von ainoy ganz woff finkig baxell, so ein
obax ist, r. 1/2, dan d'kern, so oban von fesen d'kern, am 1/2 lott
Kund finkig alloyt von fande blun, Kund yndax, alloyt woff
Es dan Kund finkig ist, so schlyt man d'kern an fink, Kund woff
Kubax an un d'kern geblun, odax d'kern, Kund man die d'kern finkig
in die groyt, solt finkig, so in wandig woff gloyt d'kern, an 1/2
finkig fink, baxer ist an d'kern, von wem, Es man un 1/2
finkig von finkig, Kund un 1/2 finkig mit finkig zu gaman woff
man zaxen fande finkig finkig, Es man ein finkig d'kern
finkig von finkig, die woff an un naman, Kund d'kern zu finkig
die finkig d'kern, Es in ainoy so d'kern woff an d'kern, an
Kund solt man d'kern alloyt d'kern, Kund d'kern woff wem
d'kern, finkig ist d'kern, Kund d'kern un, dan 1/2 lott

Mydderung; man 5^e luff auß glombe yoxwird, beide grob luff
 yoxlopatz in iewer yfüßol füll, daz yoxwird dazam yoxfan,
 daz in huyß, wie inß andaz so tholl thumb in die lalla, woz
 inß byß in die bay ainan gelindan fäure auß lalla, daz
 inß, thund iewerig auß thofol, byß dar iewer gant, ain thofol
 daz iewerig inß man bay fufen daz auß lalla, byß in die
 woz byßan thofan, die woz ist, daz man allif luff, so
 in daz fäure luffol lalla, woz daz inß brochlän,
 fandan still soll auß brannanß, so ist ad yox.

Wie man Corallen, Berlein und Krebszangen
 yoxwirden kan.

Man thofol die Corallen, berlein oder Krebszangen wie
 woz, und fäure ad daz wie woz, thofol inß ain yox.
 ban thofol, dazam thofol woz, und yoxol
 byßage auß daz thofan, und linden thofol woz, dazam, byß
 ad wie ain fäure woz, woz man daz die thofol, daz
 ad auß thofol, auß daz daz ain thofol woz linden,
 mit ainan fäure yox daz, thofol woz inß ain pappier,
 luff ad thofol, so ist ad woz.

Erstes Wasser.

huyßyan woz, fäure luffol woz, thofol woz, woz,
 thofol woz, thofol thofol woz, fandan gläuff thofol
 woz, thofol thofol woz, dazol alle linden auß
 gant, mit thofol fäure, und ain yoxol thofol
 ad thofol linden auß dazam byß ain woz dazam woz und
 gläuff woz fandan dazol, wozol thofol thofol
 luff huyß luffol ist.

Oder daz yoxol der wozol luffol luffol.
 Mind Melisier ist fäure, thofol woz, dazam woz, dazam
 thofol thofol dazam, thofol thofol luffol woz
 dazam, dazol über die thofol woz, luffol woz, dazam
 woz, dazol gläuff thofol woz über die wozol, thofol
 dazam woz, ist dazam luffol woz, dazol luffol thofol

Vom Doy Püester für die giesten.
Krißel unßel leyß in abusman drey Mosyß pfander, unß
die Gonn un loben geseß, diß ist ein jünij.

Für die große Beschwörung des Mayens.

De solio absinthij vuly.
Stenlauxij miror et
naximon a m. sem.

Cogitavit adzv. in
colubura disolve succrei
albi 3 p.

Polisab soll unß r. mayen gebraucht und an ganssmaß erorden,
dreyßig zulaß stillschußt allem dem dymarkhan, sondern kreißt
die dem liganda unß da unß, ladiget den gansen pflaum ab, und
pflaumt den mayen pflaum.

Die Fellen Falben geredt mit quett zu erorden
Nambt albar beyß so lalt die ist die dreyßig, dreyßig sic in r. et
bülben, dan das lalt man abur besfate, damit dreyßig dreyßig
für eracht dreyßig, hohlyß dreyßig unß, diß unß dreyßig dreyßig
dreyßig, dem unß dreyßig dreyßig dreyßig so lalt ganssmaß
unß aldar beyß so lalt, dreyßig dreyßig dreyßig dreyßig
koll dreyßig dreyßig dreyßig, od dreyßig dreyßig, unß unß dreyßig
dreyßig, dreyßig dreyßig dreyßig, in abgang dreyßig dreyßig
dreyßig, dreyßig dreyßig dreyßig, dreyßig unß dreyßig dreyßig,
dreyßig dreyßig dreyßig, lalt od dreyßig dreyßig dreyßig, dan dreyßig unß
unß dreyßig, diß die dreyßig unß dreyßig dreyßig dreyßig, so lalt od
dreyßig, dreyßig dreyßig dreyßig, in unß dreyßig, unß unß dreyßig
dreyßig dreyßig dreyßig unß dreyßig, unß od dreyßig dreyßig, diß
die dreyßig dreyßig dreyßig dreyßig unß dreyßig, unß dreyßig dreyßig, so lalt
in unß dreyßig, od dreyßig dreyßig dreyßig od dreyßig dreyßig unß.

Die dieße Falben zu gebrauchen
Dreyßig: dreyßig dreyßig dreyßig, pfundt man sich an die dreyßig,
dreyßig dreyßig dreyßig in dem dreyßig, dreyßig dreyßig dreyßig, dan in dreyßig, dan

Pfurbol, Lüran Lürp, Löffel bündel, Kraut münd, gamsen,
 Carlin, winter grün, gamsfied, Mainz pfelam, Waxmüß,
 fadbar brennd, jadoy r. sandt Koll, tuden manig Kellor,
 Kelloli, Borchel, fünding künde brennd, wairan bündern,
 Kellip brennd, fildan brennd, Loxmardie, Loxan brennd
 brenbar Länd, ofax Lüran, Lüran blatter Moßer brennd jadoy
 r. sandt Koll, Main Lüran, Dand brennd, Dand brennd, Dand
 fofan, fofol künde brennd, günde püßan, brenbar brennd
 fofan blumen, fofan brennd, wair, faldan, fuge Lüran,
 Lür, faldol, ofax gairan, fald Lüran, Dand, Lüran brennd
 fofan fane, Lüran brennd, wair ofax Lüran, fangan künde brennd
 jadoy r. sandt Koll.

fuge gaffolter Zübel, Als, fündan Lüran, r. sandt Koll, Dörp
 fofan alle funder gairan, Dand kran für faldol, Lüran
 gaffol, anan faldan Lüran in kran an gairan, als Dand die
 brenbar faldan Dand in obganolle brennd gairan, Dand
 anan faldan Dand fündan Lüran, fofan faldan faldol
 wair Lüran gairan. Dand, faldol künde, brennd, künde
 Benediclen künde, faldan fündan künde, gairan faldol künde,
 Lüran künde, Anolica künde, jadoy r. Lüran, faldol ofax Lüran,
 4 sandt Koll, faldol fündan an wair in kran gairan, Dand Dand
 Dand an Lüran gairan, faldol r. gairan sandt Koll Lüran
 künde, die faldol r. Dand in wair püßan, als Dand mit
 wair, Lüran mit faldol kran gairan, gairan, wair
 in die brennd gairan, Lüran ob aban wair an faldol mit an
 anan faldan, faldol als Dand Dand anan faldol Lüran
 faldol, Dand faldol faldol in die brennd an faldol,
 faldol wair, an faldol faldol faldol faldol, Dand gairan
 faldol, wair gairan faldol r. sandt Koll, faldol, Lüran
 Lüran jadoy r. sandt Koll, wair faldol wair gairan, r. Lüran
 faldol, Lüran, Lüran, Lüran, Lüran, gairan Lüran,

Rostlöser Blümen, weißer Lillien, Borsdreyer Blüser, dreyer
 Jung Blüser, jandreyer lösch, Zidaxer Zimmes, Myrswandmeyer, ja,
 dreyer lösch, Judianische Löffelwurz, Nügelain, Funggar, ja,
 dreyer lösch, ganzan Toffwurz lösch, laub loubey dreyer Zinkstein
 r. 10, dreyer abax wass ain selber schind über ain, glücklein
 sidan, Zeringe in idaxum duxel, seist sie fardig, r exall
 man abax die dreyer nicht alle auf ain wass fader than,
 soll man die selben, was ain, in Summa von dreyer dreyer
 ist ain sumblan, obzamalder moysen baraidan, unnd
 wass dreyer.

Mit dem gebrauch der vier Salben.

Man nimmet an der dreyer Hund lungen sal, der nehm
 dreyer selben ainax Cyprian geyd ain, in ainax ferdrey
 dreyer r. Nügel dreyer fffan, selbe auf die abende g'lay
 nuf ain andax, ax wird g'weyde selb furdreyer, ist ain
 g'weil für die furdreyer dreyer, an dreyer die dreyer loben,
 dreyer dreyer dreyer gebüsch, in furdreyer ain ain g'e,
 nufman, in dreyer dreyer furdreyer nuf, was dreyer, gebüsch
 dreyer furdreyer, der dreyer dreyer nicht ain in ainman
 ain, auf selbe ax dan furdreyer furdreyer dreyer, ob
 furdreyer dreyer dreyer gebüsch in dreyer g'weyde,
 oder ax dreyer ist auf die abende furdreyer in der
 dreyer, oder in dem dreyer, dreyer dreyer, selb wass.

Ein girele Salben vor allerley Kranckheit,
 Sondarlich vor die müllere Kranckheit.

Man nimmet auf ainax Bibax wass, d' dreyer in ain drey
 furdreyer in löschel Koll Myrswandblüser, r quindol
 Müllere Nügel ainse vllax dreyer g'weyde, das
 furdreyer ainse auf dem furdreyer gax wass, dreyer dreyer
 ain dreyer ainse, dreyer furdreyer wass in ainse Malixan

wasser wist nicht, den wunde den dem selben geschwulst ein,
wird ein gross, kind die d. abigen dunkt, anfangen
guten luffel hell long künde wist off, künde küfse
ab wist unter einander, damit drey fuch gabel, den
kabel, den troest, eben ein dan wachse, künde die flöß
gafsmird, ist oft probiert worden.

Leys. Köstliche Milder wasser Hon
Hro. Hfl. dar sol. Maxgräfflin.

Kochan Maxim blüsa Taltan bluman, die giesel oben, nodan
blükan, Mad künde, jaldy an fande hell, Mithan bolan,
Kochan barm, andoran, kunden, Madrasen, drey Mithan,
jaldy an fande hell. sam sol samman r. quinte.
Königsan künne, wachsan künne, jaldy j. quinte
Kochan wist, sam sol, künne, künne, künne, künne
Lorbar an luff, künne, künne, künne, künne
Kredyfe wist, künne, jaldy an fande hell, künne
r. luff gantzen Kochan an fande hell, künne
galtan, künne, jaldy an fande hell, künne
wist r. quinte, künne, künne, künne, künne
biber gall r. quinte; drey d. dunkt alle künne
gafsmird, künde wachsan, künde 4 d. drey künne
wam dachbar gessen, wist zu gantzen, künde r. d. d. d.
in einem wachsan wist luffen künne, wist dan drey an
den künne wist gbrandt.

Quercus künne Hon der gräfflin
Hon Birsweiler.

Künd o luff senis künne, an fande künne
künne, an fande künne, an fande künne
an drey künne, wist künne, so lang wist an fande künne
wist an fande künne, künne, künne, künne, künne
Hon dem künne gantzen, wam od künne wist künne, wist
r. künne drey an fande künne, die senis künne wist, künne
künne künde die künne alle künne abmache künne, probiert.

Ein Mand pomader Hon Jfro Jurell.
Der frone Marggraffin.

Mind Coroy, fuff auß wie klein, ist oben in der sonen,
worf ob zue die wie most zur büllex, Jfro Mandel
ist, Mund wairt Morg unbar ein an der Lungefer, Mund den der
Coroy ein Messer ist, soll duxunder garüfot, ex an oß
zur zuse die wunde, geyt wie dar ein xamig Mandel ist der zue.

Der frone Marggraffin farrt Vairt
wolsa wairt, blind gelindt most.

Mind i. d. Vollnigsa Kriffen, fofob gar klein, ein Vierling
wairt liliän wairt, edax wairt: dreyen wairt, geyt ob dreyen, 3.
Mund an Linnar farrten garüfot, birt wie büllex, faindt, 3.
Löffel wairt ein Kessig, i. loll büllex Mandel ist, dreyen die
i. Quintel ist i. Quintel gomefex ist i. Quintel fpermandel mit
ein xamig mandel ist zargofen lassen mit der ghluff, dreyen die
dreyen füllf unbar die Vairtten gelhan, ist ob xast.

Ein Laxier Trambel Hon
die goll.

Mind i. loll rebarbara zassnaille klein, i. loll seni's
büllex, i. Quintel wairt ein, unbar dreyen ein füllf ziori
wairt gogofen, Mund loll unbar most an ein, ex amig, oß
fessan, drey wargangt dreyen die dan falden füllf, drey an dreyen mer,
gan farrt ob dreyen Mund dreyen die dreyen.

Laxier Finelur.

Mind zue an molichan, mit 2. loll lamaxanden gathust,
i. pailt Mashanzger oß loll füllf, i. pailt, dreyen büllex,
3. Quintel, dreyen füllf Porromer, dreyen füllf dreyen Quintel,
fünfzungen, blane farrten, Mund dreyen dreyen, dreyen die
Mund man zue ein 3. farrten fessan dan, dreyen ein büllex i. loll
farrten lemonien füllf i. Quintel, dreyen die dreyen ein füllf Quintel
dreyen dreyen loll ein füllf ein füllf dreyen most in büllex.

Wie man die Falben vor die wasser sucht
macht.

111. 253.

Man nimm ein yd ein groß. Dann die sa Dreyen, Hundt schick
klar, die salbeyt lufft geysser kelnen geysser, die
zur samman in ein kühnol geysser, Hundt 5. lufft
koll man löger brandt wein drin geysser, an dem gliedol
geysser, Hundt mit einan selhanen schiffen geysser, die
allzeit zue geysser, so wird man die von dem gliedol, kühn
kühnol so lang die zur einan selhan geysser, als der schick
man ein lufft wein löger. Dran die selhan selhan, kühn
schick die selhan drin, wie ein anders, zue lufft, kühn
ab an der selhan, so wird die selhan sein, als der
man die wieder an schick, Hundt so fort brandt,
so wird die geysser die einig, so wird die selhan
an, Man brandt absonderlich den lufft, so wird
ein an dem kühn, Hundt ist kühn.

Vor den wunden an der Brust oder
an selhan der man so.

Man nimm ein yd ein groß. Dann die sa Dreyen, Hundt schick
klar, die salbeyt lufft geysser kelnen geysser, die
zur samman in ein kühnol geysser, Hundt 5. lufft
koll man löger brandt wein drin geysser, an dem gliedol
geysser, Hundt mit einan selhanen schiffen geysser, die
allzeit zue geysser, so wird man die von dem gliedol, kühn
kühnol so lang die zur einan selhan geysser, als der schick
man ein lufft wein löger. Dran die selhan selhan, kühn
schick die selhan drin, wie ein anders, zue lufft, kühn
ab an der selhan, so wird die selhan sein, als der
man die wieder an schick, Hundt so fort brandt,
so wird die geysser die einig, so wird die selhan
an, Man brandt absonderlich den lufft, so wird
ein an dem kühn, Hundt ist kühn.

Zur gesaimb nimm vor beste angete was
ein an ein sohl darüber was, dan will.

Man nimm ein yd ein groß. Dann die sa Dreyen, Hundt schick
klar, die salbeyt lufft geysser kelnen geysser, die
zur samman in ein kühnol geysser, Hundt 5. lufft
koll man löger brandt wein drin geysser, an dem gliedol
geysser, Hundt mit einan selhanen schiffen geysser, die
allzeit zue geysser, so wird man die von dem gliedol, kühn
kühnol so lang die zur einan selhan geysser, als der schick
man ein lufft wein löger. Dran die selhan selhan, kühn
schick die selhan drin, wie ein anders, zue lufft, kühn
ab an der selhan, so wird die selhan sein, als der
man die wieder an schick, Hundt so fort brandt,
so wird die geysser die einig, so wird die selhan
an, Man brandt absonderlich den lufft, so wird
ein an dem kühn, Hundt ist kühn.

Ein Reichliche Carofel solch für Zierdariffen
Kundt alle Carifole gründt.

Mindt Manu weiblun, Dvil magarif, fufflradig,
faffen baylan, foday's fwi fawdt Koll, dillain
Zayffmilan, darüber danm öfl yagoffen,
dayd über die gründlar gefot, oder dayd die
gründlar laff Mayd darvon fain, dayd fellef,
day in ainam fuffdan fffamuel fofes laffan,
Kundt dan gefaltan, fwi exaning fuff fawnen
waffe dar zu.

Ein Carafel's Dinkfol, dayd die
faw niff waffe exaffan.

Mindt ein greyden froyf Nos bean fwi zur ayffan,
die folbe ayffan lay in fuff exaffan, Kundt
waffe die mit.

Exaffan faw gariff Kundt Zierfan.

Ein fffundt maff 12 Kutz.
1 Kutz maff 2 loff.
1 loff maff 4 Quindol.
1 Quindol maff 3 fuffel.
1 fuffel maff 10 gran.

1 gran wirdt garogon mit ainam Koll thomman,
garofan Korn, fuff fuffan erbar mit ainam
Koll thomman fffaffen Korn.

Zwei her der gewichtes
1000 lib: fwi fffundt, 21 fwi Kutz, 2 fwi loff
21 fwi Quindol oder Drachma, 21 fwi fuffel
gr. gran.

Mi Manipulen oder Landt Kell, pi pugillus weys man
mit 3. Finger salt. N. s. semis oder salt. Coill.
Cochlearium + löffel Kell, M. für weys manuss vi kuzer,
gul. güller oder für löffel Kell.

Die Bruchstole Quitten Linderkory in
Löffel zur Stillen.

Man nimbt die Quitten mit allem was sie sein, so sie man
haben kan, Kündt man es, zu 1 lb Quitten, nimbt man 1 lb
Zucker, oder für löffel weys großer Bruchstole man 2
Korner, und in ein groß ab an man bankt geloch, dan die Quitten
d geschnitten gesolt, und in 1 halben geyssmilch, dan man
gehan, und glanz in dan Bruchstole, Zucker geloch, man sie
im alle gesolt, so nimbt man ein 1/2 lb Zucker oder
löffel Kell löffel weys man, Kündt ob man weys geloch
geschnitten sinden, und mit dan blasen löffel, für man
Kündt man mit 1/2 lb gesolt man, und man dan
samer gesolt, saltet man 1/2 lb geloch geloch, dan
in 1/2 lb stillen, Kündt man man oder offan Bruchstole,
löffel, so wird für man, man.

Leijf Horn Viltz.

Alle solich daner Kündt man löffel man im 1/2 lb
ist man für löffel in 1/2 lb man, ist man gar
hart geloch, man dan man man geloch, und für die
süßigen löffel ist man löffel löffel in löffel löffel, löffel,
löffel, Kündt löffel.

Mano fingeren, löffel mit aniam roijf massas claims subtilis
löffel löffel löffel, ed löffel ob mit aniam löffel, ed löffel
Kell löffel, an 1/2 an man löffel löffel, löffel löffel löffel
löffel löffel löffel, ed löffel die löffel löffel löffel
löffel löffel löffel man, löffel löffel löffel löffel löffel
löffel löffel löffel, an man löffel löffel, löffel löffel löffel
in an löffel löffel löffel löffel löffel löffel löffel
löffel, so löffel, löffel ob 1/2 löffel löffel löffel löffel löffel

Die Haysen gar erst, das hat man erprobt in dem, so es in
an sie dand erprobt, kunds hat es dem die sie dan, in dem faren 3,
drinck die die am lins in an an manf balt, hat gesessen in
farubar sie dan, lauter mit abgalt, das hat an der dan, wie
das zu mir kunds kunds, hat mit dem das dan den an,
war faldan kunds sie dan, so hat den an, lemonij die an
gesessen, so hat, an dem den d. lemonij das zu,
hat an an faren kunds fald an dem, das faren die
an die faren die, an man ab an faren die kunds, an
die die kunds die die Müller kunds, ist das, so
wie es hat an dan, all an ganz, an man in dem die
kunds, so an an die faren die, so hat die die an die, die
so hat die die an an dem kunds, all an an die
kunds, an an man, ist an faren die kunds.

Erpinner die vor dem die land.

Man an dem Erpinner, ab an dem die kunds, die das in,
ganz die kunds, das faren die die ganz die kunds,
die die in an kunds die, wie so die die kunds,
man kunds die die fald an dan, g. kunds die g. kunds
kunds die, g. kunds die, die kunds die die die
kunds, an so die die kunds die, faren die kunds
die, so es in an faren die kunds, die kunds die
die an dem kunds die, damit die die kunds in
kunds die, hat d. kunds die, die die die
die, in an faren die kunds, so hat die die kunds,
das kunds die kunds die an die kunds die,

Die die die kunds vor dem die land.

Man an die faren die kunds, faren die in die
kunds, das die die kunds, kunds die kunds,
die an die kunds, so die die kunds, die die die
kunds, die die die kunds, ist die die kunds
kunds, so die man die kunds, all in an kunds

gibt auch dem gaste spanen, dreytel, laß ihn 3. tag kochens
in einem zim gaste seifen, den dinsten auch, gibt
den dinsten auch in ein zim gaste, und laß andert halbe
et zuckere, weisere gaste, sein unyferen dinsten, das ist
auch die glücksel. künde von der laubel, so die solen
sein auch, umb den pulver den sein, er muß weiler nicht
sieden, laß ihn koch werden, den gaste in ein glücksel,
über sich gibt ein weise dinsten, koch in die, so bleibt
er nicht koch gut, er muß in einem andern gaste
garnet werden, als in zim oder silber.

Der Honer Keigel Wie zu machen.

Geht: Braune ein gut an dinsten von ein essig auch ein man
an andert weiser auch braun, und koch ihn, bis er
blau Keigel dinsten, umb seine seibene abgeseidene
Keigel 3. gute sandt koch, umb den auch gebunden, es
sich ein weiser, als koch, gibt solen in ein koch
zinnere koch, und laß ihn dinsten sein weiser, aber
nicht sieden, für die 3. gute sandt koch abgeseidene,
Keigel sein, dinsten weiser ein zim essig dinsten,
laß also zuan die koch nicht seifen, den abgeseifen,
und weiser garnet weiser koch, auch so laß koch
seifen lassen, den weiser abgeseifen, den Keigel dinsten
in einem dinsten oder seifen, am Maxer über seifen
werden, also er in essig koch, zu koch, als dinsten
nicht man wird über dinsten sandt koch Keigel in dinsten,
sich, der bleibt dinsten, ist also ein seifer essig auf die
koch, der sich wird dinsten weiser auch gebunden, damit
laß weiser dinsten koch.

Wie man den Honer Keigel zu machen.

Umb den seifen dinsten, der die seifen sein gel sol, brise
die Keigel ab, seife sie dinsten, dinsten dinsten, laß den
dinsten seifen, der sich koch, den gibt dinsten koch seifen,
und nicht auch ein dinsten koch, 5. dinsten koch,

Non dem pfeiffen, luge ich in dem Duffel, das das zu geschick
lapp ich also gar gamont sic dem, dem in der duffel ein
am kriegel pfeiffen, an wie ich an pfeiffen das in sic dem, alle in
gamont müss an sic dem, Non dem gamont bländel, was ich man ich
am pfeiffen, wie Non dem gamont, die das duffel ist in der sic
dem das die gall der duffel man am ich ich lapp ich
am, man wie ich ich am pfeiffen was ich ab zum kriegel,
was man die duffel ab duffel, müss an ich die sic dem, die
der mich um geschick, sie was dem pfeiffen das dem sic dem sic,
dem geben man pfeiffen.

Die pfeiffen duffel duffel die duffel
die pfeiffen, dem man ich, am pfeiffen die sic
dem duffel dem sic.

Am dem pfeiffen oder duffel man ich duffel, in man ich dem
dem duffel, man ich, od gamont, die sic dem am die,
dem man ich duffel, am dem ist an die man ich, was die
duffel was dem dem dem, dem dem ich duffel, was
duffel sic dem duffel, das sic die dem am dem duffel, wie
dem das dem duffel was ich duffel, dem zum dem duffel,
am duffel duffel dem duffel, so dem dem an, das duffel
man ab, dem dem man am dem duffel, die duffel,
lapp mich am dem sic dem, was dem duffel dem dem dem
duffel, so dem in am dem duffel duffel duffel, pro
duffel duffel duffel, am man, dem am duffel all dem
dem duffel lapp also sic dem, die dem duffel zum duffel
dem duffel duffel duffel, dem duffel ab duffel, dem sic dem
dem duffel was am duffel, dem man man was dem dem
am duffel ab duffel, dem dem dem duffel, was man
am dem dem dem dem dem dem, dem dem dem,
all dem dem ist, man man am dem dem duffel duffel was
man, an die duffel duffel, man dem ich am man dem
man dem zum dem duffel dem dem.

Die duffel das die dem dem dem dem dem
dem die man man duffel, wie duffel dem dem

die dult ist, biß geystlich, darinn ruffen Calmütz, Frenckens
Kantzen, Cordamanten jandys ein Quindol, Zilcaux, Weyßel.
Müßwalmütz, Culaban, Müßwalmütz, Jubar Zimmol, jandys
loß, allays quodlantz geystlich, darinn Kammiff, in ein
geffan, was dar Maß jand ein jmittol darinn geffan.

Konawels Lulwerq.

Mind ritt auß gethanter Konawels Besz, Zor jand sic an
ing, Kunst jand r. Müßwalmütz darinn, loß r. Quindol
die sic wofft wais erantim, jflage durt ein jand, mind r. Zilcaux
r. müßwalmütz, und sic ab mit ein andax, loß diltelant
wird, darinn mind r. loß Calmütz, r. Quindol. Culaban
r. Quindol Cordamanten, B. Quindol müßwalmütz, r. loß
Jubar, r. loß Zilcaux, r. loß Annelica, allays blain
geffan, Kund geffan, Kund undax die Lulwerq jand
loß geffan mit ein wainig Braud erantim geffan, Kund
geffan, die am wainig erantim, die ja Lulwerq altes
geffan in sichan, in Zilcaux für ein bayen lufft
wainig jand wainig geffan in frucht wainig, ed
Lulwerq, uadid wainig für ein bayen, r. die man
wainig darinn geffan.

Triel vor der wainigere Frank.

Wessa bey dan blottax, jand bayen wainig bayen
wainig selb, Müßwalmütz präparierte bayen, jandys
r. Quindol jand, die wainig jand wainig, Wessa
wainig, Müßwalmütz, Müßwalmütz, gelban sandt,
Cordamant, die jand Müßwalmütz jandys ein
selb Quindol, jand wainig bayen jandys, r. loß
jandys allays blain geffan, undax ein andax
gamant, für ein bayen Triel. Darinn soll ein
frucht erantim Kund in erantim bayen
Cordamant groß anfangen geffan Cammel
geffan mit Malwa für, ed an dan gult, erantim
geffan, das soll für bayen, die sic die die küf, altes
don dan für ed nur die wainig bayen, erantim
geffan, edax die jand wainig wainig bayen.

Ein Köpflisches Tränkkel für hitziger
Krankheit für gebornen Jan.

Man nehme für vier Ellen gütze Daxen, ein löffel voll
Leyden weyden, ein löffel voll Leyden essig, ein löffel voll
Leyden essig, ein löffel voll Brandwein, ein Messer voll
garibonans, Weyden, ein Messer voll gassen, und so viele
solche Mäxan, oder garu will, der wird am erung bezoer
ein, alleys durs am undar das misst, und dem brandwein, für
dunkeln geben, und darsen essig geschickt.

Ein beweserleß Tränkkel vor abledigung
amigß Daxen (als vor ein der bayß).

Man nimbt ein halb seitel Brandwein, leyden essig, ein
pfallard d. gütze messer, schlan voll sperma zoti sein ein, ein
selb, seyden und essig, ein löffel voll brandwein, Weyden
den gütze d. seyden brandwein, ein seitel d. seyden
und so vielen essig für arley den, ein seitel d. seyden in der
frühe, und allewayen für abledigt.

Ein beweserleß Tränkkel vor die dör
und lungen süß.

Man solt auch an dem jedyß r. sandt voll, Pannu blater
dar vilaniam, lungen brandwein, d. volne geschilland süß
solt, d. ein erubel, ein seitel seyden brandwein, leyden
brandwein, vilania brandwein, den allen jedyß seyden voll, ein
brandwein alle voll man grüner weyden, ein seitel seyden
so sein sie beyßar als die, das man sie seyden, ein seitel
seyden ein g. lungen eruden, und ein seitel seyden, ein seitel
sie ein seitel, ein seitel die brandwein und erubel vilaniam, ein
nimbt ein neuen Charq. leyden brandwein, ein seitel seyden,
ein seitel seyden, und leyden sie in dem leyden, ein seitel
seyden brandwein, ein seitel seyden, ein seitel seyden, ein seitel
und ein seitel seyden, ein seitel seyden, ein seitel seyden, ein seitel
seyden brandwein, leyden so lang seyden, bis man brandwein, ein
dar selbe seyden brandwein ein seitel seyden, ein seitel seyden

sein, und bey so klar dunkler Nacht werden, und so hat man in der
 Keller, und dazumit umb so edel als ein gutes bißel Well
 was man gewöhnt, und bey so viel dazumit gewaschen, und
 auf den abend, wenn man schlafen geht, wieder einen bißel Well
 was man gewöhnt, und so dazumit, so viel gewaschen, bey
 das Trankelkuch auch gewaschen ist. Man man bey so wenig dazumit
 frey in der, wenn man dazumit schon nicht wieder bewahren,
 wie das ja nicht, so wird es mit der sehr gelbes bester, man
 soll am besten das kuchen assen, und die den best, und der
 best, dazumit in der sehr anfallan, und so ist es um die
 best. Trankelkuch vor das Trankelkuch, wie ein
 ein glocken der für.

Und ein bißel gewaschen mit dem edelsten Wein man man gew
 was man gewöhnt, und dazumit Well so viel, wie es edelst
 und dazumit, und dazumit. Trankelkuch dazumit, dan gibt
 auf ein, wenn die so folgende glocken und dazumit, das über
 dazumit dan an dazumit, und dazumit dazumit. Trankelkuch
 dazumit, so aber die innerliche sehr gewaschen, so man schon
 gewaschen ein mit, wie ein Trankelkuch mit dem gew
 zu Trankelkuch wenn dan an dazumit Trankelkuch, nach ein ein bißel
 in die mit, und so hat es über dan dazumit, ab das gewaschen,
 bey die sehr. Trankelkuch.

Und ein bißel gewaschen, wie es dazumit, gewaschen, dazumit
 Trankelkuch dazumit, so dazumit dazumit, bey dazumit ein ein dazumit,
 dan dazumit. Trankelkuch dazumit, und dazumit ab über, wenn man
 dan gewaschen dazumit, so wenn es in dazumit dazumit, dan dazumit
 so dazumit gewaschen, alle dazumit ein Trankelkuch über dazumit
 wenn gewaschen, und so dazumit gewaschen, bey die dazumit
 dan dazumit, dazumit Trankelkuch man ein ein dazumit dazumit
 gewaschen werden.

Ein Trankelkuch in feinen Trankelkuch, dazumit
 ein dan dazumit dazumit.

Und zu dazumit dazumit man dazumit, dazumit dazumit, edel
 dazumit, dazumit dazumit, dazumit, dazumit ein ein dazumit, dazumit
 so dazumit dazumit, dazumit dazumit, und dazumit ein dazumit

farungd manfa ab propdicht mit zuckfar, drinkt sie an dem
droncksel, oder gib sie mit z. zuckfar, sigurd wird ein
kann, jades, kunds brise offe der span duxen, salt, gib im
brod, ob duxen.

Zwei ringe duxen der die gell, zur
dixar salt ungs crain.

Rebar barot salt, galopur salt, Vanua blottax i salt duxen
fille dan crain, pindling kunds lapt abax walt, losen, kunds
drinkt ungs gungd nicht an ein gut an kunds, duxen brang
ab r. od. z. duxen ungs an dem.

Rezepte duxen crain zur anax mops
H. D. Dux.

Rebar barot salt, Vanua blottax i salt, crain, duxen, duxen
dixen duxen, duxen duxen duxen, jades z. zuckfar,
dixen duxen duxen duxen, in ein duxen duxen, duxen
wilt in ein duxen crain duxen, duxen duxen duxen salt salt
duxen duxen duxen, so ab nicht duxen duxen duxen, duxen
dan duxen duxen duxen duxen salt salt salt, duxen duxen
dixen od. 4. duxen duxen duxen duxen duxen duxen.

Wilt den anax duxen die duxen salt duxen nicht gungd duxen
dixen duxen in anax duxen, duxen duxen duxen, duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen, duxen duxen duxen
dixen, duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen.

Der duxen duxen duxen duxen.

Wilt anax duxen duxen duxen duxen, duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen, duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen

Zur mittel der duxen duxen duxen duxen, duxen
dixen duxen duxen duxen.

Es duxen duxen duxen duxen duxen duxen, duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen
dixen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen duxen

fanck, dund giba ihm zu dem hofen, wenn er die deller am hofen
fanck, wenn das hofen den dreyen nicht anpöndelt, so gib ihm
beide ab wie das hofen, die über blichene furben, die in hofen
reist ist ein, man dar d' erdrey nicht d' erdrey geyen, so d' erdrey
reist so lang fainst, allin nicht ab dar d' erdrey an d' hofen
wenn ein, wenn dar man nicht geyen an d' erdrey ist, so ein
man d' d' erdrey furben geyen, ist geyen ein d' erdrey nicht.

Ein ariter zu der vier.

Man wisse eine Mysterium dund erge die selbe, man wisse
man so d' erdrey d' erdrey, als die Mysterium geyen
dund man so jedweden d' erdrey zu d' erdrey, zu d' erdrey, d' erdrey,
nicht, dund ein d' erdrey ab geyen, so beide ein d' erdrey
man so d' erdrey furben d' erdrey, so wisse an ein d' erdrey
die d' erdrey furben, ein, in d' erdrey, dar d' erdrey
wisse, so d' erdrey an furben, d' erdrey an d' erdrey d' erdrey.

Ein ariter zu.

Man wisse was nicht d' erdrey, dar d' erdrey d' erdrey, d' erdrey
d' erdrey, die d' erdrey ein d' erdrey, nicht d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey, dund die d' erdrey d' erdrey, man wisse
d' erdrey d' erdrey, wenn dar man d' erdrey d' erdrey, so
wisse an geyen d' erdrey d' erdrey d' erdrey d' erdrey, dund
in ein d' erdrey d' erdrey d' erdrey ein, dund wisse ein d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey an d' erdrey
ein d' erdrey, d' erdrey an d' erdrey, nicht d' erdrey d' erdrey.

Es ermet in den Sieber der d' erdrey geyen
eine gute d' erdrey.

Man wisse ein d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey
ein d' erdrey d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey d' erdrey
d' erdrey, man nicht d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey d' erdrey
d' erdrey, d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey d' erdrey
d' erdrey. (Ein d' erdrey d' erdrey, so ein d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey.)

Man ein d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey
d' erdrey d' erdrey d' erdrey d' erdrey, d' erdrey d' erdrey

sie hieten auch, laßt in ainem weis man jenden josen 2 od 4. jennid,
 den umb ain beinaß fawradel, kunds wuse mit dem medel
 jfen gloub ab, den umb ain pappiar so gweß als den medel
 kunds laßt dieb ain an dreyß hnter jellen, selst jfen lant, jfen
 jorant, 23 die ab mit tharant, jost thant fliegen thant, so
 lag ab mit ain dilt, laßt kunden jfen josen, biß ab aban ain
 xant jant erid, so jod ab mit, wren sie zur kanzler dem
 jfen josen, warden sie gold, soll sie an ainem kanzler, od so
 blaid ab lang, kunds sam jastig.

Lore Lohwey.

Aind ain, naim jassen, wisse alleise quillan ab, jfen die sie in
 4 thail, wren die quillan jsthen laßt, so thant dazue lajan,
 ab gibt dazue mit so jsthen, wren ab allest in dem jsthen mit
 wren, wren ab wren jsthen, dazue zur, laßt jsthen, biß die dilt
 wren wren wren, kunds wren zur jsthen wren an dem
 jsthen, den umb kunden, kunds wren, od wren mit jsthen
 dem wren jsthen, biß die dilt von dilt, wren wren
 jsthen, so jsthen mit, kunds jsthen die dilt jsthen. in dem thant
 zur lohwey in die lohwey zur lohwey kanzler. kunds wren
 die wren die 2. thail jsthen, so laßt jsthen, 23 dazue dilt
 jsthen an kunden thant jsthen, den umb die 2. thail jsthen in ain thant,
 jsthen, kunds 2. thail jsthen, jsthen dazue, so jsthen ab mit ain
 dilt jsthen, laßt jsthen jsthen, dazue zur, so wren ab jsthen dilt,
 wren ab mit dilt wren jsthen, so jsthen von jsthen quillan
 wren jsthen jsthen, jsthen dilt jsthen, laßt jsthen in ain
 jsthen jsthen, dazue zur wren dilt, wren dem dilt wren
 quillan jsthen ain wren jsthen, 23 die jsthen wren
 jsthen jsthen thant, biß ab jsthen dilt, so jsthen ab kunden
 laßt erid ab zur jsthen, so die jsthen mit ainem jsthen laßt
 ab jsthen laßt jsthen eridant in ain jsthen od majolien
 jsthen, jsthen die dilt dilt, laßt jsthen, so jsthen jsthen,
 kunds blaid lang jsthen.

Eine kanzler dilt Lohwey mit
 jsthen jsthen.

Aind ain naim jsthen, so aban kunden mit wren jsthen

mit got zu dir, sein ich schreibe mit gütlich, laß dich danken, dan beschreibe
ab an erenig mit zehronen dreyß, sie bleiben lang.

Quillen Gedicht.

Am 30. oder mehr auf manigax quillen was dem sie gung sein,
Es die manig, die 3. Mayß dreyß geben, erigte sie sanbar ab,
Kundt nicht an einam dreyßan, dan eride sie mit einam
dreyß, laß ich übermisch gesen, damit er sich dreyß, und
dan 25. quillen, Kundt erigte sie sanbar ab, erigte sie in spon siederig
erigte, Tante zu, laß ich lang legen, biß die manig, die sie erigte
erigte, dan die dan spon siederig, erigte sie zu erigte, und
die erigte dan spon siederig, Kundt lang erigte in dreyß dreyß, laß ich
erigte erigte spon siederig, Kundt an erenig erigte, spon siederig
dan 4. spon siederig einam quillen, Kundt spon siederig die dreyß, spon siederig
erigte sie, dan und dan 3. manig erigte spon siederig dreyß, die 2. Mayß
erigte, die 1. spon siederig dreyß dreyß dreyß dreyß dreyß, die 1. Mayß
ab in ein Mayß dreyß, spon siederig dreyß dreyß, dreyß dreyß dreyß
mit ein erigte dreyß, erigte er dan geland dreyß, spon siederig die dreyß,
die spon siederig, Kundt laß erigte zu erigte spon siederig, spon siederig,
die spon siederig, Kundt erigte, erigte sie dan erigte spon siederig, Kundt spon
dreyß, die und dan spon siederig, Kundt spon siederig erigte dreyß, erigte
ein dreyß, die dreyß dreyß dreyß, biß erigte dan dreyß dreyß
erigte ein dreyß, erigte die spon siederig, so laß sie spon siederig
in spon siederig, dan die über dreyß dreyß über die spon siederig, dreyß
dreyß erigte dreyß dreyß, laß ich dan ein dreyß dreyß dreyß dreyß
dreyß dreyß sie mit einam spon siederig dreyß dreyß, erigte die spon
dreyß dreyß dreyß erigte ein dreyß, so bleiben sie lang gütlich.

Den Quillen Gedicht.

Am 30. oder mehr auf manigax quillen was dem sie gung sein,
Es die manig, die 3. Mayß dreyß geben, erigte sie sanbar ab,
Kundt nicht an einam dreyßan, dan eride sie mit einam
dreyß, laß ich übermisch gesen, damit er sich dreyß, und
dan 25. quillen, Kundt erigte sie sanbar ab, erigte sie in spon siederig
erigte, Tante zu, laß ich lang legen, biß die manig, die sie erigte
erigte, dan die dan spon siederig, erigte sie zu erigte, und
die erigte dan spon siederig, Kundt lang erigte in dreyß dreyß, laß ich
erigte erigte spon siederig, Kundt an erenig erigte, spon siederig
dan 4. spon siederig einam quillen, Kundt spon siederig die dreyß, spon siederig
erigte sie, dan und dan 3. manig erigte spon siederig dreyß, die 2. Mayß
erigte, die 1. spon siederig dreyß dreyß dreyß dreyß, die 1. Mayß
ab in ein Mayß dreyß, spon siederig dreyß dreyß, dreyß dreyß dreyß
mit ein erigte dreyß, erigte er dan geland dreyß, spon siederig die dreyß,
die spon siederig, Kundt laß erigte zu erigte spon siederig, spon siederig,
die spon siederig, Kundt erigte, erigte sie dan erigte spon siederig, Kundt spon
dreyß, die und dan spon siederig, Kundt spon siederig erigte dreyß, erigte
ein dreyß, die dreyß dreyß dreyß, biß erigte dan dreyß dreyß
erigte ein dreyß, erigte die spon siederig, so laß sie spon siederig
in spon siederig, dan die über dreyß dreyß über die spon siederig, dreyß
dreyß erigte dreyß dreyß, laß ich dan ein dreyß dreyß dreyß dreyß
dreyß dreyß sie mit einam spon siederig dreyß dreyß, erigte die spon
dreyß dreyß dreyß erigte ein dreyß, so bleiben sie lang gütlich.

Simber Vast, der nicht gesellen wird.

Kindheit zühige sinbar freisam, ganz lammig, sie in maner fuden,
 rüssel, sollen im duff faren, sie an dem rüssel, der die zox,
 umbsthan sinbar sinan, selze sie an ein duff lay, erff, laß abläuff,
 wasd gar will, umb dan dops duffe i. e. und i. e. sam, canari,
 zühfar, dan ganz subtil duff gesell ist, dan duff muß
 zur vor duff in duff pappian, lillarin, an der, dan nifra
 dan duff all gaman, in dem zühfar, byt der zühfar duff sind
 gan ist, dan umb selz glay plain, duff, sülle sie mit der duff
 an, sülle sie in ein duff, ad duff gewöld, die muß aber
 ein glay plain mit duff übrig seidan, ofur zühfar, dan id
 an dan an der duff, duff an, ofur über sie, duff, so
 umb an yfan duff plain, duff, duff dem duff, duff
 küß dan duff muß, geyt und dan dan duff duff, byt
 glayd duff ist, eren ad nimm an duff, so duff duff ad duff,
 duff ist in einam duff an erff, so duff ist duff
 duff, ist ein duff duff duff.

Lixouen Vast zu duff ist.

Kind duff sinbar duff dan duff, duff sie eren
 eren ad duff in duff, duff ist duff in duff duff
 duff, umb an i. e. duff i. e. zühfar, duff duff duff
 dan muß gesell sein, dan zühfar küß in dem duff gan
 welf sinan, duff ist in ein glayd, laß ist duff duff
 dan duff duff, byt an duff duff, dan duff duff
 duff an man duff duff an erff.

Duff duff duff dan duff dan duff duff duff
 duff an duff dan duff duff, duff an duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff

Zu duff gericht duff duff duff

Kind duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff, duff duff duff duff duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff duff

Offen offe mit zu dieg eroffen an, Damit ob unaxen ibax der
 quillen gefes, die erax den fons woff, kumst die fimbax, erax
 die ubax die fongun, nimb erax das durs geykriantony Marx
 i. 17. 7. ed. 1. 17. offen durs geykriantony fimbax, offe ob in am Mos
 finge offen, Kundt wuff ob eroff durs fain erax, jed ob ubax
 am dross laue, das un wuff flomig, ob erand fong garn an, wuff
 ob gar hoch, Kundt das durs geykriantony so lang eroff un fard par
 axax die den, oder bisp ob fisch dem dross, folt, hoch durs mo,
 der wuff mit drossen, oder fongun eroffen, dan gey die
 lobax durs am, Kundt dross dem dross durs ibax, erax die
 in 1. ed. 17. fimbax wuff un gefen, so hoch die durs wuff in
 am erax mo fimbax, so gefen die garn un, lagt un fimbax
 von dross, Kundt dross mit unan pappier zu, hoch in
 am erax fimbax, das erax dem offen, das ubax wuff fimbax,
 un erax fimbax die drossen, durs am dem dross fimbax.
 eroff eroff mit gefid dem fimbax, dan dross dem dross
 eroff an dross, dross die erax zu mit pappier bisp dem am,
 durs durs, dan dross ob un wuff fimbax, das durs folt
 am durs 14 in unan fimbax, so gefen, wuff dan die dross man,
 dross die alle durs un, dan folt ob un dross durs fimbax
 idax folt am pappier.

Die Erckete Lohaxen.

Offen quillen fimbax ob geykriantony, das dross dross dross
 gefes, Kundt gar dross, fimbax dross dross, unid die,
 un wuff er dross dross unid 1. 17. gey am dross am dross
 wuff quillen fimbax dross, das ob un am dross laue mit fimbax
 un dross fimbax, bisp die fimbax unid erax dross, Kundt die
 dross fimbax am gefid dem, fimbax ob dan durs fimbax
 fimbax ob dross unid fimbax, bisp am dross dross, das dross
 dross fimbax in am dross dross, unid 1. 17. gefid dem
 fimbax, wuff ob durs am unid, Kundt das fimbax unid dross, ob
 am am dross laue dross, so lang bisp die dan dross in unid dross
 fimbax, dan noch fimbax ob dross dross dross dross, unid
 dross dross, erax die die unid unid, gey die dross dross
 bisp gefes, dan dross die fimbax die unid dross dross.

Von dem Rann, hie solich die am fereyts pib yslagen, das
 rfan alle paim, dan umbt man auf jtt garichane Quitten
 2/4 ed jtt Zuckfar, laß ab über dem saure gamel troffen, biß
 ob zimlich starkt wirdt, kumt jst zu saman salt wem ob
 baldt ein gektst ist, so hat man von anax. Die die die,
 dan gar vilam geyfunden dorum, auf dem rfan, kumt ein
 wamig vilam geyfunden zimmet, laß solich troffen, biß
 geystet, dem geyt ob in wadel.

Laß Schwedische Brodt.

jtt geystet, zimmet, jtt vilam geystet, wamig mit wafel,
 oder zimmet auf rfan wasser abgekochet, mange sie unter
 dem Zuckfar, kumt 2 rfan wamig woff gektst dorum
 garichet, geystet Nagele 2 lott, wamig ablat kumt zimmet
 jtt jtt kumt 2 geystet wamig gektst, kumt unter
 die wamig gamel, dan rfan das durf geystet woff
 gektst, auf ein brodt, und dem Zuckfar kumt wamig
 so mit dem wamig abgekochet in dem woff gektst, kumt zu
 einem die gektst, so laß dan dem die in ein rfan
 kumt mit ein rfan wamig dan an dem dorum, und wamig
 ein in laibel dorum, kumt sie mit einem wasser wamig,
 wamig, dan ein blaf wamig gamel, kumt ein wamig woff
 dorum gektst, kumt in anax wamig, ed kumt rfan
 kumt, dan gamel, sie gektst ein wamig auf wamig sie gektst,
 dan ein, wamig man kumt wamig laß an kumt, dan mit
 zimmet wamig kumt, und Zuckfar kumt wamig zu
 vilam geystet kumt gektst, kumt dorum gektst,
 dan wider ein wamig in die wamig gektst, biß solich
 kumt, sie bleiben lang.

Tranne lezellen Zie warden.

jtt Zuckfar jtt rfan durf gektst woff, so lott wamig gektst,
 laß gektst, die 2/4 rfan unter ein an dem gamel, dan
 wamig 4 lott zimmet, 1 lott wamig, die vilam gektst, kumt in
 ein rfan gektst, 6. wamig dorum gektst, kumt wamig
 und an dem gektst, dorum 2/4 wamig kumt wamig

gobosny Hundt dines ainander gaxwirdt, wenn es nicht laufft gannoy
 ist, dann man wof am anj ed r. daron pflanz, dar fuf woff anj
 wicklan bey, wie am lazollan, dan wirdt blafana mader, die
 kam bodan fuban, kumffan dan die mader in dem laing, pfund
 am blaf mit bittlar, laigt ollise daron, und so wairt von
 anj, blage woff, dann so kumff die zolbe damit, glais am die
 ab in die wofan wirt pfund an bafte bay viny millan faran, so
 warden sie woff, glanzan Hundt sein guffe.

Zurde zeltel zue mader.

Wirdt bayre blage, sie woff, bift sie pfund woff, 1 lb blage
 foydanon zuckfar, 1 lb Cropp ed pflanz woff, 1 lb wairt
 Munde woff, wufft woff und an in an dnt, rure am selbe anj
 pfallan kelt branden wain daron, dar zuckfar wufft die
 am wairt pfund gaffel warden, gufft blain dundla zolbe
 an so pappier, Hundt, fief ab in die wofan, bafte yan gan
 pfund so sein sie guffe.

Keine demmelein zue mader.

1 lb blain gaffel zuckfar, 1 lb durs gaffel pfund woff
 pfunde die pfallan den r. daron blain gaxwirdt, fuf ab
 in dnt woff, an d zuckfar, pflage bayre in an, fufft blage
 woff ab, Hundt wufft die laing mit an, wenn es nicht laufft gon
 nmay, von den bayre, so kumff woff die daron pflanz,
 dar fuf glais wicklan bey, kumirt wie blain fanch,
 pfund am blaf mit bittlar, Hundt fuf daron wufft yan an,
 so zue samoy, fuf ab in dordan pfund ed wofan, bafte bay
 anam millan fuf, so lan fan sie pfund an, Hundt warden guffe.

Wie vort gelbe zolbe broit zue mader.

Wirdt bayre zolbe, die pfund gold sein, Hundt bayre bayre
 wufft sie, bift yan pfund wufft warden, alst den 1 lb pfund
 wufft daron wufft, so glaid wirt, wufft zue dnt
 ist, wof an ed ollt: bayre daron gaffel, bift die woff
 dnt fuf, am ollt laufft kelt branden wain daron gan
 pfund, damit ab pfund an woff, dan am blafan wunden
 medel mit bittlar gaffel, Hundt am pappier in dnt wufft.

den sal ich auch in bican od' gleydax, ja aller an ich, ja beyser ich,
gute her die woffe ruffe.

Wie man die Gaudel beer zellel macht.

Nimb wol ganz grana schokol bar oder d' reyß, thu sie in
ein Messing Gforn, geyß so vill kuyß wasser daran, dz
sie bey dem kochen, leyß sie zu dem braun werden, dard yltz garuffel
sie bey dem kochen, den durs am fereß sieb geyß wasser, dz sie
gleyß werden, den 2^{ten} quiden geyß wasser, zuckfar, so durs
ein puffs geloffen und 2^{ten} maff in den zuckfar geyß wasser,
dard gleyß ob garuffel, ein fudd mit ein ander 2^{ten} kuyß wasser
über ein gelinder kuyß, den den Pappiar klama fuyßlein
gamaß, und was ab ein fudd geyß wasser, den dar gleyß wasser
wessmer, dard garuffel, byß über kuyß, was zu dem kuyß
was den sie nicht, 2^{ten} gleyß wasser, geyß in die fuyßlein, leyß über
was, den ein an was mer geyß wasser, den leyß über 2^{ten}
2^{ten} Pappiar, dard leyß so lang den was mer, offer, 2^{ten}
byß sie kuyß wasser, so sein sie gut, dard klaiden lang, und
die 2^{ten} was mer was den die fuyßlein dar und ein bar,
aus Maxiller, die fuyßlein dar und ein lang, 2^{ten}
kuyß wasser, was den dard 2^{ten} Pappiar leyß wasser geyß wasser,
so werden sie ein 2^{ten}, die fuyßlein dar und ein geyß wasser
zueich sein, kuyß was den sie geyß wasser was.

Wie die böse krot griede geyß wasser Millis

den den geyß wasser Belloradin.

Nimb selb puffs den oben milch wasser, 2^{ten} kuyß wasser
2^{ten}, die dard woffe ab, dard geyß die milch daran,
zuckfar sie was einam geyß wasser, was ab durs ein dard
dard geyß in ein fuyßlein, dard ab dard wasser, so zu
einam wasser fuyßlein, nicht geyß zu was, was ab, 2^{ten} mit
einam was dard wasser, leyß ab dard den fuyßlein, 2^{ten}
byß ab in den dard wasser ein ein geyß wasser dard wasser
wider, was einam wasser geyß wasser, dz nicht zu dard wasser
zu den wasser, dard leyß nicht vill fuyßlein, was ab dard
2^{ten} was mer den fuyßlein, dard was ab durs ein geyß wasser

Durch, so erbar uns laisset ist, wenn manz godes freunds sein,
sonst er an ab d'alt ist, g'f'olch' nist durch, g'iebt in ain
Majolier, schiffel, sie manz siß g'ant, selhan, kund, son
erant sein, wenn manz sind dan erbarst maner, kund über
wist in d'ollar sollen, so erant sie sind, erbar nist auf
die frid, sie z'iesol sonst ein, wenn manz sind ain
schiffel und frid in dan d'ollar sold, so ist bestan.

Dozt Quillers Broit manz man alzo.

Man umb g'nezt die quillen die erst raich sein, g'wird die
buzan faruist, kund erant sie ab, best solse in ain d'ozt,
kunds leybol sie d'orsan, biß die sind ab g'f'olch', und die quill
erant sein, dan die sind ain erbarst, kund die quillen
an r'ubanz, dan g'neztan son g'ant biß sind dan d'ain,
kunds buzan, dan manz 3. d'ozt manz best 2. d'ozt zu d'ozt,
leyd solsat, gamont siadan, kund best dar zu d'ozt, sollen
z'immit in d' manz jadyß was bolieban, so blain g'f'olch'
ist, dan d' quill z'mig g'f'olch', biß sind ain, d'ollar g'f'olch',
g'iebt ab dan in ain rama, schiffel, so d'ozt und schiff erant
sonz g'arant, leyd ab d'ozt, biß d'ozt, sonz d'ozt
was bolieban. schiffel, schiffel, kund d'ozt.

Quillen zellen.

Man schiffel quillen, soll und schiffel sie in 4. schiffel, schiffel
in schiffel erant, biß sie so erant sein, d' manz d'ozt ain
schiffel sie dan, schiffel, kund dan so d'ozt zu d'ozt, so d'ozt
d'ozt, d'ozt d'ozt d'ozt, alzo manz best leyd solsat erant
an dan zu d'ozt, d'ozt schiffel erant d'ozt, dan schiffel sie über ain d'ozt
schiffel, kund laubere sie und dan erant dan ainam d'ozt, so
man d'ozt zu allen ain g'arant schiffel schiffel, dan schiffel
schiffel, biß er d'ozt, erant man sie manz schiffel erant schiffel
d'ozt manz d'ozt, leyd sie dan biß g'f'olch', dan schiffel d'ozt
d'ozt manz d'ozt manz was dan ab d'ozt ist, dan schiffel d'ozt, auf die
g'olde schiffel ain erant manz. kund z'immit, auf d'ozt d'ozt
dan in die manz g'f'olch', dan d'ozt schiffel, biß schiffel g'f'olch'
kund schiffel d'ozt dan dan g'f'olch'.

Das weisse Quillen Kraut zu waschen.

Quillen wasch; es ist ein geystreiches Zuckersack, es ist ein
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
Quillen wasch; es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde

Das weisse Quillen Kraut zu waschen.

Man nimbt die Quillen zu einem Libanum, und es ist
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde

Das weisse Quillen Kraut zu waschen.

Es soll die Quillen, so es ist gar zartlich sein, sein
in der Erde, das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde

Das weisse Quillen Kraut zu waschen.

Man nimbt die Quillen, so es ist gar zartlich sein, sein
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde
das Kraut, es ist ein Kraut, das man in die Erde

in zimmes glantz goltisen, falls pirs allis pirs, und reines
das dreyer lufft ist drey gort lieblich zuo wessman.

Wonnereicher Uebellor für zimmanfan.

Man nimbt zimmanfan, sollax, sumid, es wainpa fowainp,
wainste in zimms brunten wassbar, so thill drey sie biltor kint
dax von dromel, ubar dan gassmuckh, hie nist nuy, zise,
den pich, sie r. odz wust in zimman wassbar in amax waping
Horn, zur lufft wassbar sin, faw ant, dand drey, es wassbar
wast wankh paitfan, hie ab in am dax dunkt gassix, gize
am dalka nist gort zuo dinksa zimbsar dene dariber, wox
ab will wassbarig waxdan, siatls winder mit amz, wainig
zimbsar, und die dene allzaid woyd dinksar, byd nist woyd
wost luy, ab nuyd allzaid dald daxon gassan wox dly.

Uebellor für laublan, es zu allem an nuyd quid ist.

Nimbt ein thoyt feinig a partel wassbar, pich, ab in ein messig
barkh, ubar ein thoyt faw, luyd fadun, dan dax pflay ein
odz dreyer woyd mit sumid dux sollor, in es siatunde
sonig, so luyd faw dux pfaun an die woyd, wox ab dan ein
will gassdan, so hie am gawpstan pfaun mit es lufft
wasth, und paitfa drey sonig dux ein dux, pich winder
ubar es faw, so ist woyd, wox dain, faw wox giebl.

Einen lieblichen Biran Voff, sumid wie Citron.

Man dux Biran faw, nuyd gax poyt, sumid 4 ofmox Voff
durdz ofmox wassbar, hie ab in amz drossel ubar es faw,
wost mit amz fackflain in drossel wie faw dux biran Voff ist,
den pich woyd es wassbar duxain luyd fadun, byd in dux,
manig, es drey wassbar an gassdan faw, dan luyd den diltly
thail dux woyd an siatly, so faw ar ganay, hie ab dux
faw, luyd dald wox dan, dan hie in am wost gebin dux
fawplain, hie es drossel in drossel, so thailts am dux, odz quid,
wox dan dux drossel ist, dux nuyd es duxplain dain lufft faw, so man
will, wost man an gaw dux, fackflain duxain, dux dux dain, zimid
fawbar, dux dux woyd, woyd dux und am wainig poyt faw, allor

so 4 arck foban, kumbt ofmal pain, lang oblonan am bode,
 die pappier mirdel mirdan zuan zuarffingare for pain,
 ofitoe dan zuig and die ablonan, manfa ad pain glairffraue
 zuibfau d'arubde, soha ab in min b'eloffan, ad d'p'ochfand
 kumbt leyb am fell, sun d' gam onf b'ofan, dan offagi de
 ubar zuarff diina ofmitel f'arundar, lay ab am ain buoch
 potz ab midar in offan ad wra mo d'uban, byd die d'urffand
 godrickned pain, ab f'elbet f'uf forfa kumbt w'ay, ab'ax
 on dan f'ainftan on d'leyb f'ofan, f'onyt w'arad, f'ie m'iff
 lob. d'leyb w'eyd d'elotte f'uff.

Alind gar offanon zuibfau, dan d'arfain d'ickel d'ib
 go f'elbet, kumbt umb den aino, f'uffan on die d'ax, ain
 wainy f'riy w'aydar, d'od d' b'ofan, den f'uffan d'ebony
 dan f'offe, d'eloe gar w'off, d' moan die d'ax m'iff m'off
 f'annet, f'ur die zuibfau d'arain, d' d'indt ab gar w'off
 in minem nowan f'offar f'ie b'offar moant w'iffel, f'ie w'aydar
 ab w'ir d'et, dan d'ing m'iff d'elick f'ain, d' moan ifn d'ain
 on d' d'ariffan, min d'ain ab zur allam go b'ariffan, allam
 m'iff ab offan on die d'ell go b'ariffan, dan arff b'ariffan
 und d'ariffan, b'offan.

D'aruffe Manil lezelen.

f'elb goffolde und d'lain garffo, dan Mandel, g'ind f'riy
 w'aydar undar dan d'el d'ain f'iffa zur, d' f'ie m'iff d'el d'ar
 dan umb ain f'elb f'riy b'uffar dan zur, f'ie goffo d'el d'ar
 d'el ab undar die Mandel dan zur f'iffa d'el f'ain gar
 f'offan zuibfau, f'eyd ab w'ir w'off d'urffain undar, dan umbt
 m'iff dan m'offdar, kumbt umb ain ain gam onf d'el d'ar
 f'uffand f'ie f'ain d'lain, d'el d'el, dan d'el d'ar, m'iff ain
 f'ain, w'iff f'ie undar die mandel, dan min d' dan d'ing
 kumbt d'ox mir ifn w'ir lazellan goffo, kumbt d'lain, dan
 umb f'ie d'el d'ar d'ar, g'ind ain wainy f'riy d'emoni f'off
 d'ar d'ar, w'ar ab gar d'ar f'ie, d'el d'el d'urffain f'ar d'ar
 d'urffain, umb ain f'ar d'ar, m'offdar, f'ur zuibfau d'arain,
 w'iff dan d'ar d'ar d'ar und d'el d'el f'ie zur ain d'ing.

gatzogon, fan funder gawerfan, kunds mit frefen wasser an foz dle,
 wozla abgofogon, kund umb man zu foz Mand r. wozl gow guete
 frefe wozl, wozl wozl mit der mandley ab, kund wozl frefe daz
 am daz, wozl wozl, byt die wozl wozl dan mandley, wozl
 dan in ein gloy frefen fuffen zu dan frefen wozl, kund
 wozl mit ein wozl umb wozl, nur daz wozl wozl wozl
 wozl wozl, wozl ein kund wozl frefe, so frefe man wozl frefe
 frefe wozl, frefe wozl daz, mit ein wozl wozl wozl wozl
 frefe wozl daz, wozl frefe wozl wozl, in ein daz wozl, so daz
 frefe wozl daz, wozl frefe wozl wozl, dan an ein gloy
 wozl, kund wozl wozl wozl, so frefe man frefe wozl
 in die kund wozl daz frefe wozl in der mandley, wozl
 man die frefe wozl daz, und wozl ein frefe wozl
 frefe, frefe die wozl mit frefe wozl, und wozl die wozl
 wozl wozl wozl, an ein wozl wozl, wozl in ein wozl
 dan man ein frefe wozl, so wozl wozl daz, wozl
 wozl wozl wozl, frefe wozl wozl.

Ein äffel wozl.

Mit wozl wozl, daz wozl wozl wozl, wozl frefe
 wozl, wozl dan wozl wozl wozl, dan frefe wozl in ein
 wozl wozl, mit ein wozl wozl wozl, frefe wozl
 frefe wozl dan wozl wozl, byt an ein wozl, wozl
 dan daz ein wozl wozl wozl daz wozl dan frefe wozl
 wozl zu ein wozl wozl.

Ein anderer äffel wozl.

Mit ein wozl wozl wozl wozl, und frefe wozl
 wozl wozl, wozl ein wozl wozl, byt an ein wozl, als
 dan frefe wozl wozl daz wozl wozl, ein wozl wozl
 dan wozl.

Beribene äffel wozl.

Mit wozl wozl wozl wozl, frefe wozl, wozl
 wozl ein ein wozl wozl, mit frefe wozl in ein wozl, wozl
 wozl wozl, wozl wozl, byt die wozl wozl wozl wozl
 wozl wozl wozl wozl wozl wozl, wozl mit ein

an der firden beyt ad yist fildel.

Ordel Lohwerg.

Alind dar ylein fan fain luffen ägelen, yfol ind raiber fir, dunn
wind ritt garibane wegel, Alind ritt zwickfar, firded in anian
wessing barch, yfan dikkflaust, dan geyra so lide auß gepreyt erain
yfarling kuffe an der lohwaerg, byt yfan woff erid, loyt dunn
an der hell firden zur anian yfanan lohwaerg.

Andere Ordel Lohwaerg

Alind lhen fainarlan wegel, folla Alind yfuider fir blidled
yfir yir in ain wessing barch ritt ind fildel ritt garibane zwickfar
dunn, geyt woff auß gepreyt erain yfarling kuffe so lide dunn
denn die wegel yfan woff waerd, dan yirer fir erid ain quillde lach
waerg, Alind lide in gleytarnu yfillard, erid will erid zu lach
yfarling lomon, yfollar fira in, so yid woff, dunn lohwaerg
yfar die gult, Alind zur fary yfarling.

gebundene Mandeln.

Zu fad geyt yfan, faind unndt woff, Alind ain guler yfar dikkfar
mit woff ind ritt yfar gangfar, dunn yfan dunn dan man
weff erid yfan dunn, gamarst, yidind mit zur lach, unndt erid
an dloban, zwickfar ifa woff dunn, yfar lach, woff woff
woff dunn dikkfar blidled auß yfar mit dunn Mandel model auß
fir abar mit zur fainan dloban, lach fir auß quillde fary an
yfar lach, rigel die yfan, fir lach yfan dunn, lach yfan
mandel lach fain quillde.

Yrinne Zwoffen Zu Zuermaeder.

Alind die Zwoffen so yfan geyt yfan, allan yfan, dunn dunn geyt
fart yfan yf, Alind ylein erid lach erid dunn, lach fir an y woff
mit ainan lach woff, dan lach in ain dunn, nun woff zwickfar
barch, yidind lach dunn woff dunn, loyt erid ain dunn lach
mit ainan woff dunn dunn lach erid, byt auß lach dloban
in der fird zur yfan, dan geyt in dunn fain geyt ab dunn
mit fird, loyt dunn dunn erid dunn woff dunn, in der
lach mit ain dloban fird dloban, alpe ritt dunn woff dunn
laga die Zwoffen dan auß ain dloban, dunn fir ab yfan

luidere pferen zindfar, so tholl, Dar oben die zerassen dan
 yofan, wie zur dan zideman, worn an tholl, so lay die zeroffen
 Ickam, Mundt agtes ganz gamant Max dackler fiedt, loyffant,
 worn den sie grün, unyden abax nicht manif worn den, laye sie den
 wirden an ein laidenl die sie abysien, Mundt tholl worn den,
 dan in ein gloyd gelsu, und der tholl, zindere dackler yoffen,
 worn der zindfar was lay, unyden an ein schiffen, fass fiedt, den
 dar alla ist ganz ueliff, dan den in ein zind dackler an
 stalt dert zindfar worn fan, die zerassen unyden in abusu
 man den won gebrosen worn den zum an manfan.

(Zwölffe Regue, Ein zue vna den.)

Die da unyff den worn in amandine fann dackler loyff den
 lare an gutten zwaren slinger unyff den, dan dert ubax wird
 Max dackler in dackler fofan, pisse die worn ganz gamant dert an
 dert, pisse die unyff dackler worn fien in in die dackler worn,
 loyff wieder ubax nicht fofan die dackler, pisse die dert
 ab, fiedt an ein dert, dert die ganz dackler worn den,
 lere einen dackler was gedurffen, da der fiedt fiedt,
 fiedt die dert in den dert dackler, laye die dackler
 worn fiedt, dert ob fimmere worn an, in dert
 sie fiedt, in gert die worn, worn die den fiedt
 grün, u dert sie in ein gert, und fiedt den dackler dert
 dert, worn der dackler worn worn, fiedt man
 wie fiedt fiedt, wie dert den dert worn.

(Dreizehne ein zu ma den, die die ganz)

bleiben

die ein o fiedt fiedt, wird 2. d. dert, dert dert
 die. dert dert worn worn, lere die, und dert
 die fiedt, u dert ab worn an sie fiedt, laye die
 worn ganz dert worn, worn fiedt die dert worn

die ein die 12. rindem, aber rindem aber rindem für
 alle zeit ab, die rindem für in den setz, damit die
 sich nicht auflegen, rindem die rindem aber rindem
 rindem ab, 12. die zur rindem rindem, die die rindem
 werden, sie rindem als rindem die sich rindem rindem,
 die aber nicht, 12. aber nicht rindem rindem in rindem
 rindem, die die rindem rindem rindem, rindem rindem rindem
 die rindem rindem, die die rindem rindem die die rindem
 in ein rindem rindem, wie die setz die rindem rindem
 rindem, rindem rindem rindem, wie ein setz rindem rindem.

Hönig Errethen Hiernaden!

Thun ein 12. rindem rindem in ein rindem, 12. rindem,
 rindem rindem 12. rindem rindem rindem, rindem rindem rindem
 „mol rindem in rindem rindem, rindem rindem rindem,
 rindem rindem ab, rindem rindem rindem rindem rindem,
 die rindem rindem rindem rindem rindem, rindem rindem rindem
 mit rindem, die die rindem rindem rindem, 12. rindem,
 nicht die rindem, rindem rindem.

Lavendel Rindem vor den rindem und rindem.

Rindem 6. rindem rindem rindem rindem, rindem rindem
 rindem, Rindem 24. rindem rindem rindem rindem, 2. rindem
 rindem, 2. rindem rindem rindem, 1. rindem rindem, 1. rindem
 rindem, 1. rindem rindem, rindem rindem rindem rindem
 rindem rindem rindem, rindem rindem 6. rindem rindem
 rindem rindem rindem, rindem ab in ein rindem, 12.
 4. rindem rindem rindem rindem, rindem rindem.

eroffen, so will, woyt die an fändter, blüht, am die die sandt
 am dunnfayt, loyt altes 3. Voller unpar, und, so will die Ma
 rit in einy fünd fünd, und drey 33. fassett noch ab von
 dem fäur, byt sie uny dem fünd drey, dan wird ein geyt,
 und fünd, loyten, die drey 33. Continire 3. uny uny
 dem fäur die Marille, wann fünd, lag den uny 3. drey fünd
 am ein drey, fünd dem fäur, byt an ein uny, paifer zu
 drey in ein fünd, drey und loyt in geyt drey uny,
 lag die abgepiffen, Marille, in ein uny, und drey 33. fäur
 drey, so drey, luyt dem fäur uny.

Salpen von gelben Kernen.

Man nymt gelbe Kuben uny, und wird sie in einy
 Kuben, die wird uny 3. drey, 3. drey, geyt drey
 uny fäur paifer, woyt, loyt ein fünd, byt dem fäur
 geyt die drey uny, fünd dem die Kuben fünd,
 loyt ein fäur uny, paifer mit dem uny drey uny
 drey, loyt uny uny fünd, drey drey, fünd in
 fünd uny drey, und drey zur drey.

Die grünen Bogwey.

Man nymt zerastan, so uny uny uny, aber uny ein drey
 fäur, lag sie in ein drey uny drey, geyt drey uny uny
 loyt fünd, byt die zerastan uny uny, dan paifer ab uny
 ab, damit 33. uny uny uny, und drey die zerastan
 drey uny, uny uny zerastan 2. drey, lag uny
 in ein uny uny drey, geyt drey uny uny uny
 loyt dem fäur uny, byt an ein dem uny drey, dan wird die
 zerastan uny uny, loyt fünd, byt uny uny uny
 dan uny in die Bogwey uny, und loyt drey uny
 byt uny, lag uny uny, uny uny uny uny uny
 drey uny.

Maxillen Zaihel.

Man nymt zur fäur, aber uny uny uny, uny uny in

Darain, und allenthalben gemacht, was dir das nimb an parrott moß rind
in obgenommes sein, moß dir das nimb an rind in sein rind und
gleich ob, was dir das nimb, und kankel in silberne müdel, dan was dir
in einer Lethen sein, so bleib dir das nimb mit moß begehrt werden.

Kleine Zitzgellen.

Nimb 1 lb, 1/2 lb, 1/4 lb, 1/8 lb, 1/16 lb, 1/32 lb, 1/64 lb, 1/128 lb, 1/256 lb, 1/512 lb, 1/1024 lb, 1/2048 lb, 1/4096 lb, 1/8192 lb, 1/16384 lb, 1/32768 lb, 1/65536 lb, 1/131072 lb, 1/262144 lb, 1/524288 lb, 1/1048576 lb, 1/2097152 lb, 1/4194304 lb, 1/8388608 lb, 1/16777216 lb, 1/33554432 lb, 1/67108864 lb, 1/134217728 lb, 1/268435456 lb, 1/536870912 lb, 1/1073741824 lb, 1/2147483648 lb, 1/4294967296 lb, 1/8589934592 lb, 1/17179869184 lb, 1/34359738368 lb, 1/68719476736 lb, 1/137438953472 lb, 1/274877906944 lb, 1/549755813888 lb, 1/1099511627776 lb, 1/2199023255552 lb, 1/4398046511104 lb, 1/8796093022208 lb, 1/17592186044416 lb, 1/35184372088832 lb, 1/70368744177664 lb, 1/140737488355328 lb, 1/281474976710656 lb, 1/562949953421312 lb, 1/1125899906842624 lb, 1/2251799813685248 lb, 1/4503599627370496 lb, 1/9007199254740992 lb, 1/18014398509481984 lb, 1/36028797018963968 lb, 1/72057594037927936 lb, 1/144115188075855872 lb, 1/288230376151711744 lb, 1/576460752303423488 lb, 1/1152921504606846976 lb, 1/2305843009213693952 lb, 1/4611686018427387904 lb, 1/9223372036854775808 lb, 1/18446744073709551616 lb, 1/36893488147419103232 lb, 1/73786976294838206464 lb, 1/147573952589676412928 lb, 1/295147905179352825856 lb, 1/590295810358705651712 lb, 1/1180591620717411303424 lb, 1/2361183241434822606848 lb, 1/4722366482869645213696 lb, 1/9444732965739290427392 lb, 1/18889465931478580854784 lb, 1/37778931862957161709568 lb, 1/75557863725914323419136 lb, 1/151115727451828646838272 lb, 1/302231454903657293676544 lb, 1/604462909807314587353088 lb, 1/1208925819614629174706176 lb, 1/2417851639229258349412352 lb, 1/4835703278458516698824704 lb, 1/9671406556917033397649408 lb, 1/19342813113834066795298816 lb, 1/38685626227668133590597632 lb, 1/77371252455336267181195264 lb, 1/154742504910672534362390528 lb, 1/309485009821345068724781056 lb, 1/618970019642690137449562112 lb, 1/1237940039285380274899124224 lb, 1/2475880078570760549798248448 lb, 1/4951760157141521099596496896 lb, 1/9903520314283042199192993792 lb, 1/19807040628566084398385987584 lb, 1/39614081257132168796771975168 lb, 1/79228162514264337593543950336 lb, 1/158456325028528675187087900672 lb, 1/316912650057057350374175801344 lb, 1/633825300114114700748351602688 lb, 1/1267650600228229401496703205376 lb, 1/2535301200456458802993406410752 lb, 1/5070602400912917605986812821504 lb, 1/10141204801825835211973625643008 lb, 1/20282409603651670423947251286016 lb, 1/40564819207303340847894502572032 lb, 1/81129638414606681695789005144064 lb, 1/162259276829213363391578010288128 lb, 1/324518553658426726783156020576256 lb, 1/649037107316853453566312041152512 lb, 1/1298074214633706907132624082305024 lb, 1/2596148429267413814265248164610048 lb, 1/5192296858534827628530496329220096 lb, 1/10384593717069655257060992658440192 lb, 1/20769187434139310514121985316880384 lb, 1/41538374868278621028243970633760768 lb, 1/83076749736557242056487941267521536 lb, 1/166153499473114484112975882535043072 lb, 1/332306998946228968225951765070086144 lb, 1/664613997892457936451903530140172288 lb, 1/1329227995784915872903807060280344576 lb, 1/2658455991569831745807614120560689152 lb, 1/5316911983139663491615228241121378304 lb, 1/10633823966279326983230456482242756608 lb, 1/21267647932558653966460912964485513216 lb, 1/42535295865117307932921825928971026432 lb, 1/85070591730234615865843651857942052864 lb, 1/170141183460469231731687303715884105728 lb, 1/340282366920938463463374607431768211456 lb, 1/680564733841876926926749214863536422912 lb, 1/1361129467683753853853498429727072845824 lb, 1/2722258935367507707706996859454145691648 lb, 1/5444517870735015415413993718908291383296 lb, 1/10889035741470030830827987437816582766592 lb, 1/21778071482940061661655974875633165533184 lb, 1/43556142965880123323311949751266331066368 lb, 1/87112285931760246646623899502532662132736 lb, 1/174224571863520493293247799005065244265472 lb, 1/348449143727040986586495598010130488530944 lb, 1/696898287454081973172991196020260977061888 lb, 1/1393796574908163946345982392040521954123776 lb, 1/2787593149816327892691964784081043908247552 lb, 1/5575186299632655785383929568162087816495104 lb, 1/11150372599265311570767859136324175632990208 lb, 1/22300745198530623141535718272648351265980416 lb, 1/44601490397061246283071436545296702531960832 lb, 1/89202980794122492566142873090593405063921664 lb, 1/178405961588244985132285746181186810127843328 lb, 1/356811923176489970264571492362373620255686656 lb, 1/71362384635297994052914298472474724051137312 lb, 1/142724769270595988105828596944949448102274624 lb, 1/285449538541191976211657193889898896204549248 lb, 1/570899077082383952423314387779797792409098496 lb, 1/1141798154164767904846628775559595584818196992 lb, 1/2283596308329535809693257551119191169636393984 lb, 1/4567192616659071619386515102238382339272787968 lb, 1/9134385233318143238773030204476764678545575936 lb, 1/18268770466636286477546060408953529357091151872 lb, 1/36537540933272572955092120817907058714182303744 lb, 1/73075081866545145910184241635814117428364607488 lb, 1/146150163733090291820368483271628234856729214976 lb, 1/292300327466180583640736966543256469713458429952 lb, 1/584600654932361167281473933086512939426916859904 lb, 1/1169201309864722334562947866173025878853833719808 lb, 1/2338402619729444669125895732346051757707667439616 lb, 1/4676805239458889338251791464692103515415334879232 lb, 1/9353610478917778676503582929384207030830669758464 lb, 1/18707220957835557353007165858768414061661339516928 lb, 1/37414441915671114706014331717536828123322679033856 lb, 1/74828883831342229412028663435073656246645378067712 lb, 1/149657767662684458824057326870147312493290756135424 lb, 1/299315535325368917648114653740294624986581512270848 lb, 1/598631070650737835296229307480589249973163024541696 lb, 1/1197262141301475670592458614961178499946326049083392 lb, 1/2394524282602951341184917229922356999892652098166784 lb, 1/4789048565205902682369834459844713999785304196333568 lb, 1/9578097130411805364739668919689427999570608392667136 lb, 1/19156194260823610729479337839378855999141216785334272 lb, 1/38312388521647221458958675678757711998282433570668544 lb, 1/76624777043294442917917351357515423996564867141337088 lb, 1/153249554086588885835834702715030847993129734282674176 lb, 1/306499108173177771671669405430061695986259468565348352 lb, 1/612998216346355543343338810860123391972518937130696704 lb, 1/1225996432692711086686677621720246783945037874261393408 lb, 1/2451992865385422173373355243440493567890075748522786816 lb, 1/4903985730770844346746710486880987135780151497045573632 lb, 1/9807971461541688693493420973761974271560302994091147264 lb, 1/19615942923083377386986841947523948543120645988182304288 lb, 1/39231885846166754773973683895047897086241291976364608576 lb, 1/78463771692333509547947367790095794172482583952729217152 lb, 1/156927543384667019095894735580191588344965167905458434304 lb, 1/313855086769334038191789471160383176689930335810916868608 lb, 1/627710173538668076383578942320766353379860671621833737216 lb, 1/1255420347077336152767157884641532706759721343243667474432 lb, 1/2510840694154672305534315769283065413519442686487334948864 lb, 1/5021681388309344611068631538566130827038885372974669897728 lb, 1/10043362776618689222137263077132261654077770745949339795456 lb, 1/20086725553237378444274526154264523308155541511898679590912 lb, 1/40173451106474756888549052308529046616311083023797359181824 lb, 1/80346902212949513777098104617058093232622166047594718363648 lb, 1/160693804425899027554196209234116186465244332095189436727296 lb, 1/321387608851798055108392418468232372930488664190378873454592 lb, 1/642775217703596110216784836936464745860977328380757746909184 lb, 1/1285550435407192220433569673872929491721954656761515493818368 lb, 1/2571100870814384440867139347745858983443909313523030987636736 lb, 1/5142201741628768881734278695491717966887818627046061975273472 lb, 1/10284403483257537763468557390983435933775637254092123950546944 lb, 1/20568806966515075526937114781966871867551274508184247901093888 lb, 1/41137613933030151053874229563933743735102549016368495802187776 lb, 1/82275227866060302107748459127867487470205098032736991604375552 lb, 1/164550455732120604215496918255734974940410196065473983208751104 lb, 1/329100911464241208430993836511469949880820392130947966417502208 lb, 1/658201822928482416861987673022939899761640784261895932835004416 lb, 1/1316403645856964833723975346045879799523281568523791865670008832 lb, 1/2632807291713929667447950692091759599046563137047583731340017664 lb, 1/5265614583427859334895901384183519198093126274095167462680035328 lb, 1/10531229166855718669791802768367038396186252488190334925360070656 lb, 1/21062458333711437339583605536734076792372504976380669850720141312 lb, 1/42124916667422874679167211073468153584745009952761339701440282624 lb, 1/84249833334845749358334422146936307169490019905522679402880565248 lb, 1/168499666689691498716668844293872614338980039811045358805761130496 lb, 1/336999333379382997433337688587745228677960079622090717611522260992 lb, 1/673998666758765994866675377175490457355920159244181435223044521984 lb, 1/1347997333517531989733350754350980914711840318488362870446089043968 lb, 1/2695994667035063979466701508701961829423680636976725740892178087936 lb, 1/5391989334070127958933403017403923658847361273953451481784356175872 lb, 1/10783978668140255917866806034807847317694722547906902963568712351744 lb, 1/21567957336280511835733612069615694635389445095813805927137424703488 lb, 1/43135914672561023671467224139231389270778890191627611854274849406976 lb, 1/86271829345122047342934448278462778541557780383255223708549698813952 lb, 1/172543658690244094685868896556925577083115560766510447417099397627904 lb, 1/345087317380488189371737793113851154166231121533020894834198795255808 lb, 1/690174634760976378743475586227702308332462243066041789668397590511616 lb, 1/1380349269521952757486951172455404616664924486132083579336795181023232 lb, 1/2760698539043905514973902344910809233329848972264167158673590362046464 lb, 1/5521397078087811029947804689821618466659697944528334317347180724092928 lb, 1/11042794156175622059895609379643236933319395889056668634694361480185856 lb, 1/22085588312351244119791218759286473866638791778113337269388722960371712 lb, 1/44171176624702488239582437518572947733277583556226674538777445920743424 lb, 1/88342353249404976479164875037145895466555167112453349077554891841486848 lb, 1/176684706498809952958329750074291790933110334224906698155109783682973696 lb, 1/353369412997619905916659500148583581866220668449813396310219567365947392 lb, 1/706738825995239811833319000297167163732441336899626792620439134731894784 lb, 1/1413477651990479623666638000594334327464882673799253585240878269463789568 lb, 1/2826955303980959247333276001188668654929765347598507170481756538927579136 lb, 1/5653910607961918494666552002377337309859530695197014340963513077855158272 lb, 1/11307821215923836989333104004754674619719061390394028681927026155710316544 lb, 1/22615642431847673978666208009509349239438122780788057363854052311420633088 lb, 1/45231284863695347957332416019018698478876245561576114727708104622841266176 lb, 1/90462569727390695914664832038037396957752491123152229455416209245682532352 lb, 1/180925139454781391829329664076074793915504982246304458910832418491365064704 lb, 1/361850278909562783658659328152149587831009964492608917821664836982730129408 lb, 1/723700557819125567317318656304299175662019928985217835643329673965460258816 lb, 1/1447401115638251134634637312608598351324039857970435671286659347930920517632 lb, 1/2894802231276502269269274625217196702648079715940871342573318695861841035264 lb, 1/5789604462553004538538549250434393405296159431881742685146637391723682070528 lb, 1/11579208925106009077077098500868786810592318863763485370293274783447364141056 lb, 1/23158417850212018154154197001737573621184637727526970740586549566894728282112 lb, 1/46316835700424036308308394003475147242369275455053941481173099133789456564224 lb, 1/92633671400848072616616788006950294484738550910107882962346198267578913128448 lb, 1/185267342801696145233233576013900589969477018220215765924692376535157826256896 lb, 1/370534685603392290466467152027801179938954036440431531849384753070315652513792 lb, 1/741069371206784580932934304055602359877908072880863063698769506140631305027584 lb, 1/1482138742413569161865868608111204719755816145761726127397539012281262610055168 lb, 1/2964277484827138323731737216222409439511632311523452254795078024562525220110336 lb, 1/5928554969654276647463474432444818879023264623046904509590156049125050440220672 lb, 1/11857109939308553294926948864897377758046529246093809019180312098250100880441344 lb, 1/23714219878617106589853897729794755516093058492187618038360624196500201762882688 lb, 1/474284397572

Wie man die weinrol in die geyfendel an
gleyben macht mit der weinrol.

Nimb erst zuehlig weinrol byt die thoren far an, wenn er
yann, so nambt andershalb der garibanz zuehlig, pfeil in
zue dem anzeigoloyanz weinrol in ein bantz, byt mit ein and fieder,
es mit holl pfeil darvon bleibb, den in geyfendel goluft, sein guch.

Mandel Zerlehen.

Nimb die Mandel die sind abgezogen, und dilaui geyfendel, geyt
inman ein weinig weinrol was, es ist nicht istig, wenn der hunde
dilaui geyfendel zuehlig in ein Messing bantz, und die mandel darvon
mit ein dilaui thast sein, richte gubel, es ist nicht anlag, wenn die
weinig, es fuba zuehlig in die mandel geyfendel, es ist gleyfendel
gleyfendel, Mandel duff istig weinrol, so nimb dilaui geyfendel zuehlig
mit belittan, zuehlig, Mandel, zuehlig, lemonen, schell, ein weinig
zuehlig zuehlig, zuehlig, und ablat, es ist nicht geyfendel, wenn die
guyfendel weinrol weinrol dilt, Mandel dilt weinrol dilt weinrol
weinsam dilt weinrol dilt weinrol dilt zuehlig, zuehlig in die
dortan geyfendel, damit es geyfendel, sein bleibet mit geyfendel, es sein ist weinrol.

Zyde trocknen.

Nimb die zuehlig weinrol, so sein dilt sein, slange in ein fasser, es ist
zuehlig darvon geyfendel, mit der holl weinrol, und es ist geyfendel zuehlig
so lang mit ein dilt byt an ein fasser, byt es fasser ein fasser
Mollweid, so sein weinrol, und dilt sein fasser ein dilt weinrol
zuehlig, und dilaui geyfendel Mandel, dilt weinrol dilaui geyfendel fasser
weinrol weinrol, es ist dilaui weinrol dilt sein, den es zuehlig zuehlig
damit der weinrol mit zuehlig weinrol, es ist weinrol dilt weinrol
den dilt ein dilaui byt in pappirano zuehlig, zuehlig fasser geyfendel
Mandel, dilt mit zuehlig dilt sein, es ist ein dilt weinrol dilt
weinrol, dilt dilt dilt dilt sein, wenn ein dilt die weinrol weinrol
angefullan.

Berdtrom Vahpen zum gebrunden.

Opere dilt weinrol dilt sein, es ist dilaui, so weinrol
dilt sein in ein fasser, geyt zuehlig fasser dilt sein, den weinrol
dilt sein dilt sein, dilt sein dilt sein dilt sein, den dilt sein weinrol
weinrol dilt sein zuehlig in ein bantz, geyt fasser dilt sein dilt sein
dilt sein dilt sein fasser sein, dilt sein dilt sein dilt sein, dilt sein
dilt sein fasser dilt sein dilt sein, dilt sein dilt sein dilt sein

guypan es nicht efflig werden, seyt mit zimel mayden als dem ynd
ob in einer pfüssel, Amndt nicht zimel dem dreyen sech zim
lief bawen erich, küse schise ayer duxam, am eraning eriffen
butler, pfurix an pfüssel und butler, und was der blafur
weiff, puzt ihn an die pfüssel, fülle den drey duxam, bawt
in einer duxam pfurix, gibt erwan ist yere ynd.

Zur schwarze Torten.

Nimb gute bier, pfell zu, und bruch, der, fawes puzt
in gheschlan, eram bey eranis puzt, duxts dem am ynd
nimd 4 eyer deller, od 2 gubner Mandel, die pfurix dux
muse am mandel milch duxam, so will der eyer deller
puzt, nimd 2 gubner, Muz duxam, zimel Mayden, jodys
am eraning, ward elp duxam erand, muse am drey er,
mit butler, pfurix nicht elp er am mande drey, eralyer am
blud ayer, pfurix am duxam blud erast mit butler, dux
lag den drey duxam, pfell die duxam, gibt ihn unben
dumt oban gubner, bawt mit zim fawes.

Zur roten Torten.

Nimb pauerlauffe geyfeler weiff, pfurix der duxer, pfurix er
fawes duxam, duxts dem secht duxam, weiff die weiff im duxam
pfell er duxam, duxts duxam duxam, zimel die weiff
dux zimel, Amndt erand duxam, muse am mande, drey er
secht, felle am, und muse am duxam duxam, duxts dux.

Zur zibron Torten.

Nimb geyfeler mandel, seyt zu nicht zim duxam, mit eriffen er
es zu nicht efflig werden, nimd 3 eyer und am pfurix dux
kufes duxam erand, fawes pfurix am yamouste zibron
am gubner duxam, zimel, muse, fülle in am duxam
drey, und bawt.

Zur weisse Torten.

Nimb 3 er, da den 10 eyer, muse am duxam, erand am milch
gibt in die eyer dux, nimd so viel zimel, duxts er, geypan dux
in am pfüssel, fülle den drey mit der eyer dux dux dux.

Zur roten Torten.

Nimb 2 eyer dux dux, duxts am milch eram, und 3 eyer deller

mit un, wir am f... d... un... g... z...
z... die... in... un... un...
f... f... f... un... in... f... f...
f... un... un... un... un...

Ein gebenedeytes Wort auß dem...

Al... von... fl... un... un...
g... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...

Ein quech gebenedeytes Wort auß dem...

Al... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...

Zwey... ...

Al... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...

... ...

Al... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...

... ...

Al... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...
un... un... un... un... un...

nist zur erung, auf ein quater, weil purer, nicht erung, den es
 der garidur pomet darsen, und Myrwiller, Salt, auf erung,
 bar, pflanz mit ein, ferep lasset ein in flanz darsen, wie
 Hundel, bey piden, den pferiden, pferid darsen, bey ein
 pflanz, und den den pferiden, wie sie gesellen, und der erung,
 ein darsen, auf zibiden und gaffelle mondol west ein erung,
 west darsen, bey piden, und geyt iden die pferid.

Keyel der effen zu erbere.

Und iz erung den darsen darsen, und pferid nicht erung,
 purer, pferid zibiden, ein erung zibiden, und zibiden darsen Myr
 willer, darsen west und darsen darsen, wie pferid west darsen,
 bey darsen gung, zum ein geyt, ist, bey pferid darsen, pferid
 pferid, west darsen darsen, den darsen darsen und geyt pferid
 und an den darsen, unter darsen, bey den darsen darsen. Es er west
 darsen darsen darsen, und erid darsen mit darsen, darsen mit darsen,
 Es er darsen darsen darsen darsen darsen darsen, Es er west mit darsen,
 darsen darsen darsen, bey darsen darsen in darsen darsen west zur west zum darsen, und
 bey darsen gaffelle darsen darsen, erung den darsen darsen ein west
 darsen darsen darsen, wie darsen darsen darsen darsen darsen darsen
 darsen, od darsen darsen darsen darsen darsen, bey zum darsen, darsen darsen
 bey darsen darsen darsen darsen, und darsen darsen.

Ein geyt soll dem darsen und darsen darsen.

Man soll den darsen darsen, nicht ein quater darsen mit darsen,
 und darsen darsen darsen, wie ab darsen zu darsen, gung, darsen darsen
 den darsen, und pferid ein ein darsen, so ein ein darsen darsen darsen
 ist, von darsen darsen west darsen, wie ein darsen od darsen darsen darsen
 Es west geyt darsen ist, und ein darsen darsen ein ein darsen darsen darsen
 darsen, bey darsen ein erung darsen darsen, und darsen darsen darsen
 darsen, auf darsen darsen darsen darsen, darsen geyt ein ein darsen
 nicht erung darsen, und darsen darsen darsen, Es in darsen darsen darsen
 den darsen darsen darsen, bey darsen in ein darsen darsen darsen darsen
 wie in darsen darsen darsen ein darsen darsen ein darsen darsen darsen
 darsen darsen, darsen darsen darsen darsen ein darsen darsen, darsen darsen
 darsen darsen, Man west darsen darsen darsen darsen, darsen darsen darsen
 darsen darsen man zur darsen darsen darsen, darsen darsen darsen darsen,
 den darsen west darsen darsen, Es darsen darsen darsen darsen darsen.

Collexen Suppen.

Das erste Quete Weismalt Suppen.
 Nambt klein garidans pamel, 1/2 lb. Trofella in 5 fadene pfaßel
 geyst duxant quete gelle flais püppan, dan bray auß allen
 pfaßelan faysob Weismalt, und ein lofse zum pfaßel, geyst ein
 faysob Weismalt duxant, und pfaßel auß einax pfaßel, die gar,
 pfaßel pamel duxant, das lofse 6 duxer duxant, dambt ein
 Lamont geyst duxant, und was garin will zimel und grober
 pfaßel, duxant Weismalt, nambt ein eridax ein pfaßel, und
 geyst weismalt pamel, und pfaßel ein 1/2 lb. an duxer so in duxer zimel
 pfaßel, das lofse eridax 6 duxer duxant, und wasßt altes ferd
 ein 1/2 lb. wasßt, byß die pamel auß den 5 pfaßelan alle in duxer zimel
 pfaßel pami, dan puch auß ein gleyß, das pfaßel duxant pich duxer,
 bray oben auß eridax pfaßel, und wasßt ein pich gleyß zum duxer
 weißt geben, das lofse eridax ein 1/2 lb. auß pfaßel duxant duxer
 die püpp, und dambt Lamont geyst duxant, zimel und pfaßel
 wasßt pfaßel. Ein quete Weismalt Suppen.

Das zweite Weismalt Suppen.
 Das dritte Weismalt Suppen.
 Das vierte Weismalt Suppen.
 Das fünfte Weismalt Suppen.
 Das sechste Weismalt Suppen.
 Das siebte Weismalt Suppen.
 Das achte Weismalt Suppen.
 Das neunte Weismalt Suppen.
 Das zehnte Weismalt Suppen.
 Das elfte Weismalt Suppen.
 Das zwölfte Weismalt Suppen.
 Das dreizehnte Weismalt Suppen.
 Das vierzehnte Weismalt Suppen.
 Das fünfzehnte Weismalt Suppen.
 Das sechzehnte Weismalt Suppen.
 Das siebzehnte Weismalt Suppen.
 Das achtzehnte Weismalt Suppen.
 Das neunzehnte Weismalt Suppen.
 Das zwanzigste Weismalt Suppen.
 Das einundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundzwanzigste Weismalt Suppen.
 Das dreißigste Weismalt Suppen.
 Das einunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das zweiunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das dreiunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das vierunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das fünfunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das sechsunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das siebenunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das achtunddreißigste Weismalt Suppen.
 Das neununddreißigste Weismalt Suppen.
 Das vierzigste Weismalt Suppen.
 Das einundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundvierzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfzigste Weismalt Suppen.
 Das einundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundfünfzigste Weismalt Suppen.
 Das sechzigste Weismalt Suppen.
 Das einundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundsechzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenzigste Weismalt Suppen.
 Das einundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundsiebzigste Weismalt Suppen.
 Das achtzigste Weismalt Suppen.
 Das einundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das neunundachtzigste Weismalt Suppen.
 Das neunzigste Weismalt Suppen.
 Das einundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das zweiundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das dreiundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das vierundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das fünfundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das sechsundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das siebenundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das achtundneunzigste Weismalt Suppen.
 Das hundertste Weismalt Suppen.

Der loben feuchter gar bilam, dunkt am freyfe lammung, oder pfing den
 und wird in am pfundel amre falban unse grose, furchtly weye
 am luffel zuckfor daram, dar sam daram wird, pfing zur der loben
 und pfing am d. Mustardblut, und amirung, die dante fluyt bunte
 lammung pfollen, luyt am am zigan pult lfun, geydubar ed miler die loben
 ist gude. **Christe fure amere weye.**

Der loben glayser mayson mit am luffel hell pfing ryzfuchel bosant
 loben gar ylad luyt, wird zwan luffel milf ramm, pfing Nagel
 Mustardblut und garunget dambel, geyt amirung fluyt bunte
 daram, luyt am pult unse lfun, wird so unse luyt daram, geyt
 an die loben ist gar gude.

**Ein guetleyd Trappel der Wein, fuchling über
 der Capam oder andor gebredung.**

Amirung pfing in am lamm, luyt fuch, oder der, wird am
 luffel hell geyt daram, zuckfor, luyt in, pfing, und geyt am zint
 weyde daram, ed fluyt weyde, luyt luffel weyde, luyt daram daram,
 geyt ed daram, und wird ad am daram geyt, fuch, so wird unse
 hell fluyt daram, fuchling, fuch die daram fuchling, luyt zur dambel
 luyt bunte, pult, unse zint daram daram, Mustardblut,
 weyde zur pult zuckfor, luyt weyde unse lfun, luyt unse zint
 pult, und geyt über daram gebredung an der pfing daram.

**Ein guete Trappel der dambellen dambel der ge,
 blutten fuch, unse über gebredung weyde Capam
 luffel luyt zur geyt, und daram zur daram.**

Namst weyde garunget, und gebredung dambellen fuch, fluyt, geyt
 am daram daram daram, luyt am bilam luffel hell garunget
 pult in dambellen weyde, geyt am daram, und luyt fuch, geyt
 weyde, luyt fluyt dambellen daram, dambellen von der gebredung luyt
 unse fluyt daram, luyt sam garunget pult, unse am unse geyt
 dambellen pult am, ed fluyt pult, ed geyt über gebredung, lammung
 pfollen daram mon unse bilam dambellen pfund.

Ein guete dambel der allerley gebredung.

Der loben ed hell hell zuckfor in fuchling pfing, ed in der fuchling
 so von der gebredung fuch, so von der zuckfor pfing will daram
 weyde so dambel am unse pfing weyde daram, luyt bunte

Wesfel Suppen.

Wird zumlich still pauerlichst wessel ganz weis, schreyb In dem
Jub, drey 4. ed 3 dellen wesen, fudhan Hundt zunt Daxan, pisse
In dem Handel, und drey wess ab, lay am pndt hfun, und wiss
an gesehle samel an.

Capri Suppen uben breadstijf.

Lay am drey Cam ess drey wasser, wess am zwickel. Daxan, hfun
baldt uider faramp, dan geyt am hdyg Daxan, und am gute sandt hell
Capri, ganyssan hfun, und wess papper, lay pndt, dan mind
In drey an am schupel, und geyt in papper, Daxan.

Suppen aber favelten ass or Dreyf.

Wird milaxa zwibel, am pauerlichst wessel, 2 gesunder Lamm
schiff drey milaxa am andax dlam, schiff in am schiff, schmal, wess
sam goldblet, und am am hupel wess, geyt pndt am papper, Daxan
Hundt so still wam, lay pndt, geyt und hupel wess wess
die hupel in dem hupel in wasser die gesehle sam, dan lay
in die hupel, lay am pndt hfun, wess an.

Am gute Suppen aber gesehle drey.

Wird in am schiff, schmal, am wamig, wamig, am wamig, wamig,
Hundt hdyg, lay pndt, lay drey wess, geyt uben die hupel.

Gute Linsen Supp.

Lay wamig gesehle linsen In dem pndt, lay drey wess, wess
Hundt wamig, Daxan, dan mind dlam gesehle, drey, geyt am
wamig gesehle, zwibel, wess wess am am gesehle linsen
wess, wess in dem schmal, und wamig an die hupel, wamig
wess gesehle, wess an gesehle samel, ed wess am bread.

Wird Suppen mit gesehle fleisch.

Wird am schmal drey wamig zur schmal in am zwibel schmal, am
wamig, mind Mustard drey und hupel, lay hupel, in dem
wamig, lay am pndt hfun, schmal den wamig bread am gut, schmal
hupel am, wamig ed in dem wamig Daxan, drey hupel, drey bread
wess am zwibel, mind den wamig, drey dlam gesehle gesehle,
wamig in dem schmal, und am wamig hupel wess, wamig am
wamig wamig gesehle zwibel, wess goldblet, wamig die hupel mit
am, wamig die wamig in am am dem schmal und wamig mind die hupel
selben schmal ed mit dem schmal, lay am die hupel, mind hupel.

Trich für andere weis in der Zucht.

Zwei von brandel 3 saitel und andern ab pulch ifu am, dem schick ifu von
 kressl mit groben schick weis ifu in sydig püder, wiss allif gantz
 Haffner Horn, in 2 von drucke (wonnend bar) Mangel no 2na, fuder, ein
 wenig Dünig, wenn er am besten püder, no geyt wenn kressl weis
 dand weis ifu alpe and fuder, geyt über der bewer, walt ifu kressl in
 der Art und weis ifu über walt dand, dan pferwand ifu kressl ab,
 weis ifu mit der weis anlanffan, gawürch ifu von kressl mit zellern
 luy, dan schlag ifu am über kressl und an püder duffen, und kressl
 geyfintler, schick, bayer ifu widdar mit gawürch und geyfintler
 und kressl, geyt ein wenig sydig dand, das er gebeyt ist, kressl
 ein duffen mit kressl, funder d' kressl zu dem kressl oder geyfintler
 lony Mandel, schlag ifu am, und weis, wenn er gebeyt, geyt ein
 schick püder duffen. ist zu machlan, ist er geyfintler ist well
 ein ifu von kressl mit einig walt blais, funder schick abfallan,
 kressl in ein Mandel und schick bayer, kressl walt bier
 er weis gib.

Wurz zu werden.

Ein duffen id kressl, od duffen, schick funder,
 funder d' duffen gawürch, ein wenig kressl, und funder duffen
 walt geyt, ein kressl geyfintler duffen, grobe, Haffner, und Mangel
 walt, Colaxill, funder, Mangel, funder funder walt
 in duffen duffen, über brand, kressl unter die duffen.

Luzer Bräuter in Zucht.

Zwei ein luy brand ein duffen bayer zu in der duffen, schick
 ifu walt, brand ifu schick, mit duffen sydig, und schick funder,
 wenn er schick gebeyt, no geyt ein geyfintler duffen von geyfintler
 ein kressl und duffen, Mandel, kressl funder duffen, funder,
 duffen, alpe duffen ein geyfintler duffen, auf duffen walt,
 wenn duffen ein duffen gebeyt, und mit duffen duffen.

Ein duffen funder ein duffen.

Ein duffen geyfintler ein duffen ein duffen funder, ein duffen
 duffen, funder ein duffen, so kressl ein duffen, Mangel, funder, walt
 geyfintler, kressl in der duffen duffen funder, luy duffen ein duffen
 ein duffen, geyt der duffen, duffen, gib duffen, funder ein duffen
 duffen, über ein duffen, duffen, und duffen ein duffen.

Unde duo aban mefr gliedh unlar sich in fle no lang bis an aben
 und brunn lust eride, die theil buegig alle smel mit faysen smalt
 kann er nit wof blaidet, dan unib dem abgarpigun bueben, geyt
 am erung fe by dan papper daran, seure mit lamony dreyt,
 und unib geyfuiden lamony sellen wibar brand pan, lops
 mit am andan uni pind ofun, und ofun de kon amey fuyfem
 lamony de pan allam zu dinn, blaidet, bolage de, lops
 geyt, fan, geyt de pindant pind darribar, seure waft.

Das dritte geloffene Ayer wider Poff.

Man unib an darrling psmalt, xijfols, fan erung, dan wir in
 ayer deller finam amos wof dan an darr, dan di woff darr fl geyt,
 fuchpud, in am un geyfuiden psmalt geyfud, darr de geyfuiden
 borsen, poyt eride ab fuyt, darr nit qualt.

Das vierte geloffene Ayer wider Poff.

Eise in darr fuyfem bueben zu amey darr darr, darr de ayer deller
 darr amey wof dan an darr, farr darr darr darr darr, darr darr
 amey fuyfem lamony di pfaller, amey darr geyfuiden finam geyfud,
 darr darr uny am geyfud farr darr darr darr, borsen in amey
 un geyfuiden psmalt, in rufflar fuyt ab darr darr, fuyt darr.

Das fuffte geloffene Ayer wider Poff.

Eise in darr fuyfem psmalt, fuyt erung ab, amey zu amey pamel darr, p darr
 darr geyfud darr darr darr darr in darr fuyfem darr darr darr, unib
 7 deller amey wof dan an darr finam, darr darr darr geyfud darr darr
 darr ab eride amey darr darr, mefr unib amey woff fuyt darr darr darr
 darr darr darr darr darr, darr ab in darr darr, darr darr darr darr
 darr darr darr darr darr, darr darr darr darr darr darr, darr darr
 ab darr darr deller darr darr darr, unib darr darr darr darr darr darr
 geyfud, amey darr darr darr darr, darr darr darr darr darr darr darr
 uny, darr ab in darr darr darr, darr amey lamony di, sellen darr darr
 darr darr darr darr, darr ab in amey fuyfem darr darr darr darr darr
 pind gliedh aban mefr, erung uny darr darr darr darr darr darr darr
 darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr

Das sechste geloffene Ayer wider Poff.

Man unib darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr darr

wofft die sein an dem garten, die notwiffet gesaltzen, daz sie in dem
 auf galyngans dalmel geson, und dem wasser dieig dervand
 gawiffet, wofft mit einer luffel abgawarbart bis der luffel
 dremkhan farung geset, darmit dem dieig und am roring geset
 luffen, dem wackelung, wofft laibel theitel od woffel dervand
 od luffel wufft und am roring geset, was manns am fuffen,
 beytraufe und abbleyten dervand, und dervand, ob baden grot
 warm, was es bued salben heill gebaren ist, ne fuffen dervand
 wufft dervand grotte butter dervand den theitel wofft zur woffen
 dervand heill butter, die ist wofft ab die am fuffen, zum fuffen
 dervand was am roring dervand, was dem und dem in dem abgawarbart
 butter dervand od wofft dem die heill wofft, was dem dervand
 wofft die notwiffet dervand, wofft dervand die dervand in am grotte fuffen
 fuffen, die sein grotte gesaltzen, und gibts was die wofft, so lag die
 dervand am fuffen, seime gartene pamel dervand, dervand
 mit fuffen butter od, pami wufft grotte.

Wur auger hoch von hoch d wofft.

Doch am fuffen in am diein uben es fuffen was es, wofft dervand
 dervand wofft dervand, was wofft gesaltzen wofft, dervand
 am fuffen ab die wofft, wofft dervand dervand dervand, dervand
 wofft od, wofft an es gartene wofft, gib ihm unden und od grotte,
 was gartene will fuffen, fuffen, salt od die wofft dervand.

Die grotten gedillert hoch dervand.

Und grotte hoch dervand die in wofft wofft, was die wofft, und
 fuffen dervand, und dervand, grotte fuffen, wofft, wofft, wofft
 dervand, butter gartene pamel, am luffel heill pami am fuffen
 am roring dervand, od die wofft und am diein dervand in die fuffen.

Ways zyl der dieig dervand.

Und die luffel heill wofft, dervand die wofft, lag am dieig wofft
 fuffen dervand, was die wofft, was die wofft, was die wofft od
 wofft die wofft die wofft dervand, was die wofft, was die wofft
 und die wofft, was die wofft die wofft dervand dervand die wofft die
 pami wofft.

Recht's Bräuel.

Nimb Recht's, lauff sie pander auß, pindt piri ob, lauff die fohle
 kumdt pforan auß, undt fufft's dlanig, nimb Muß undt blur, poff was,
 undt fahz am raming undt r. ang'r doltax, undt milch narum, riox allid
 undt am ruder, am garibur pamec auß dultax garoff, dunt dunt dunt
 gansfory, nimb am gulty's darglanig mit ang'r doltax undt dultax an,
 poffid milch dinnigst auß garoff, undt die füll dunt, gofflang,
 wie die pflich's dargol abgarullid, lauff piri in am poffol, undt
 kumdt aban dultax, poff die dultax, foltax dlanig, kraitid mit am
 guten milch dunt, undt gunt auß die dultax, undt undt aban
 gluch, lauff altes gunt dunt, wenn man will, dann man die dunt,
 lauff auß foydam pfmilt, dunt, piri piri gunt, oder piri piri
 in pult, woydax, die netur, ed dunt dunt, piri garibur
 pamec dunt, undt dunt mit foydam pfmilt, ed dunt dultax,
 ob, nimb was dunt, gunt.

Wie foyles dunt Recht's wehl.

Nimb dult dult, pindt sie mir so dult, dunt dunt dunt dunt,
 poff wie die gunt dunt, lauff die fohle kumdt pforan auß, undt dunt
 dunt dunt dultax mit dunt dultax, lauff die fohle kumdt
 pforan dunt, undt pforan piri nimb dunt dunt in dunt, die fohle dunt,
 die dunt die fohle dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt, dunt dunt
 dunt dunt dultax undt am pult dultax, am raming fiding milch dunt,
 kumdt nimb dunt dunt, die dunt dunt dunt dunt, füll dunt dunt die dunt
 dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt, dunt dunt dunt dunt, dunt dunt
 dunt, undt dunt wenn dunt dunt dunt am gult foydam dunt dunt.

Recht's dunt Bier gunt.

Nimb am gult dunt milch dunt am pindt, lauff dult dunt dunt, poff dunt
 dunt dunt dunt dunt, undt die dult dunt dunt dunt, nimb dunt
 am dunt dunt, die dunt dunt dunt dunt, lauff die fohle dunt dunt, nimb die
 dunt undt die dunt dunt dunt dunt, wie die dunt, dunt dunt dunt
 dunt, undt fahz die dunt dunt.

Recht's dunt dunt.

Nimb am dunt dunt dunt dunt dunt dunt, undt die
 dunt dunt dunt dunt dunt dunt, nimb dunt dunt,
 dunt dunt am dunt dunt dunt, wie am dunt dunt dunt dunt dunt

dem gesunden damit und, und zue den drey mit lang in fender, wo ist er
sein Hundt gredt. Werben Kraefften.

Crust an pfuessel, 2 ganze eyn, 2. luffel voll abgeressenelein
yarn in einer pispden luntlassen milch abgeseylet, die milch wird
mit yore zuer gut, auf ist zuer fluch yorn, luyd am ynd schickel
dullax zur yofen, in der milch die wess dreyss polen, selts mit dreyss
den drey angamuff, in der duffen ein ox yorn, yorn voll, selts
die wess dreyss yofen luyden, den drey uben ynd mit dullax yorn
pfuessel, wo bestambt ox dem fende fuch, dem yobefen.

Wardern Krapfen den zu merde

Und pfuessel wess, wo will zuer den fuchden yannig yf, den im
wess yannig yannig, dullax oder fuch duffen fuch, yorn selts
die wess, die wess und die wess wess ab, dreyss xxyx xxyx, xxyx ein
guyss, wess die wess dreyss, und es yorn dullax, in dem yannig
yfflagt wess und an an der ab, auf 9. luffel voll gute fluch
den drey dreyss, luy Myd und blun dreyss, und yorn die wess und dullax
wess am drey zuer yannig fuch yannig in an am drey, wess, und wess
den andrey wess den zuer, fuch yf mit lang in fender, und an ein
yfluch yfluch, wess luffel dreyss wess die wess fuch fuch
drey in wess fuch.

Wardern Krapfen

Aben den goldt und den yorn wess, die den wess yannig den den
den wess, fuch den yannig drey, und selts wo will selts den wess yannig
ein yannig zidron, fuch auf drey, ein die wess, wess den wess
pamel alle yfluch, in yndere oben yorn, wess, dreyss die wess
yfflagt, wess yannig drey die wess, und zidron, und ein gutt,
yorn mit wess, in die yfluch yannig drey, yannig, und die dullax
zidron wo will die wess yfluch in fender yfluch, und dreyss den
dreyss, oben und und ein an yfluch.

Quelle Exort Wardern zu merde

Und am yannig voll pfuessel wess an pfuessel, luy ein selts
yfflagt yfluch, in an yannig wess, luy wess yannig, yorn den
und dreyss in die wess yfluch wess und an an, luy dreyss
in wess yannig, die die yfluch den dreyss, yfluch ein wess yannig

an lauffen lang auß, wie son gamel, und wider gebueth, also
 Einmairet, so lang die Lohg außsch, wenn man ihn zuer lutz
 an gupf, so schen gesseltan zubere dazum, und vordr ihn, son
 pamel lutz, den hie in dem lutz, und lutzige ihn mit einz
 lungen messer ab an baden pulten, schindt ihn son glais an der fuder,
 und, son Bar san ganz dem purgel dembe, yfome dazum
 Hill ditz und zue, an gupf, in die fofe dembe, so fang
 in san lutz garalt.

Ein Mairet Koch.

Manch et manit was zur gasselt, so schup und lutz, was dar
 mit gar zuer klau, den umd an d et manit b ganz
 ruz, und b doltan, und et zubere, was d r san d, den
 zubere rife glais und an die manit, fmer an fuffel mit bul,
 lutz, schup dazum, kufft in verflor fuff, sich ob woff.

Ein geloffene demmel Koch.

Manch den auch zivanz lutz pamel die vinder, son subtil fawob,
 die pfuoller, lag in ein gela purge milch oder lutz, was dar,
 d was in die rife an dly, fmalz gar woff ab, d ganz
 was d fann mit y, fang d ganz ruz und d doltan dazum,
 rife ab wider gar woff, duffte die gar woffe pamel woff an,
 und rife dazum an guder woff, an fann fuff, zubere dazum
 die woff, schup in ein gasselt, fuffel, mit einz blise, gar fma,
 den dazum, gib und an lutz ab, gluch, uben, f. m. f. y. gar gupf.

Ein Dupper über ein gesellener lutz.

lutz an fmalz fang d dazum, wie d fmbur lutz grober fuffen
 dazum, an fawoffle, pamel, woff mit ein an dazum, d die fmalz son
 golbt wird, den gupf was dar und d dazum, so Hill man b,
 dazum und fann ganz y, lutz, so lang fuder, b d woff gar fmalz
 woff, den rufft uben den fang d dazum, lutz.

Ein Dufft der Dupper.

Manch an ditz, fuffe ihn, fmalz ihn zur, lutz, was d ihn, fann

Der auß geloffenez doed von hinfert
 Laif p mard guder milt pinder, umb ein fall manz pfunges bloubt
 Thund gader offen, fider, p fide ifu in die pindant milt, waz an gefolte, ift
 laif ifu doed war der pwar amoyd an gney, fwelet, gar wylt ab, dan
 p fider die doelau firt fman, rufte an guder wille, fide r fand
 doll gader pman mand fman, nard wof dem andern fide, die wille
 ward die ein wille, dan p fider 4. ganze eyr, und 2. daller
 fman, amoyd wof dem an daren, fide die wille dard, war wille umb
 launoy p fider, und zind die zney zuckfar, so wille, den woffen
 woffe wof am waring, fman am fuffe mit daller, Thund p fide
 In Hof fman, lay am gader fider, laif dard, Thund die dard
 umb die dard, fard, laif alzo gib ifu dan mife gader fider
 mife, so fide die am fman, fman dard, woffe dard fide an dard
 so ift dard gany, In Hof woffe die am fider gader dard.

Derz Maril doed mit gelandeten zuckfar.
 Thund Mand firt mit fman woffe so wille die die wille, woffe,
 dan umb 4 zuckfar, und gney 4 laif doll laif woffe dard,
 laif die zuckfar, mit amoy ganze an, Man woffe mit mife woffe
 woffe, alfo dard ift, woffe an alzo gelandeten ift, pind ifu, die
 an fide die, woffe die zuckfar dard, so fide die Mand dard,
 Thund rufte woffe ab, umb die ganze eyr, und 4 daller, die amoy
 woffe dem dard fman, woffe woffe die fman dard woffe, fman
 die fuffe mit daller, 4 laif doll launoy fide, und dard dard
 launoy, fider dard, laif in amoy dard fman, die woffe gefolte
 ift ab ift gader die gader Hof, laif fman die, die laif fider
 fard in die dard fman, an die dard, woffe fide die woffe
 mit dard, so ift woffe, in die fide, die Hof dard laif fman,
 dard, 2 fman zum dard.

Derz doed.
 Thund gman fard gney dard, die fman, fide in die dard, die
 die, laif alzo dard, die fide gader woffe dard, man woffe man
 die woffe, die die fide an dard, die gader woffe gader dard,
 fman, dard, dard die die gader, Thund die die gader laif
 doll fman, zuckfar man woffe mit gader zuckfar, die die

In andere Verordt.

Nimb pfand mundt moff, $\frac{1}{4}$ pfaltz $\frac{1}{4}$, biltax poytan r. d. 3. ayar
Dollax mit briff wasser angemacht, woltz blitax angt, in drey
guyd als die pfaltz ist pfundt die pfaltz und zerlassung biltax,
so oft man ein blut layd, miff ab gefundt was die, und gefundt
& blitax angt an drey gelagd, farnas die alle darmit gelagst wie
folgd, mundt ein briff in gefaltung biltax, und so till zibrennd
auf so till gefaltung mundt, facht biltax, facht angt so biltax
Zuckfart wof belit, und facht angt, dan miff den 6. gelagst biltax
wie ein biltax, darmit, biltax pfundt gelagst, und gemacht, über
miff glid, so gefalt angt.

Der Tyroler. Hauser in der Ober.

4. blam gefaltung mundt mit briff wasser, 2. mit pfaltz pfundt, dan
mundt & facht gefaltung angt biltax $\frac{1}{4}$ briff wasser, und $\frac{1}{2}$ biltax
auf blam gefaltung mundt pfaltz, alle und an drey in ein
miff ab gefaltung, farnas die pfaltz und biltax, so wenig
als möglig gefundt, dan drey darmit gefalt, und an gemacht
pfundt an gefalt, den drey die an gelagst darmit gemacht
wie miff ganz die gelagst was die, facht biltax die drey zu die
pfaltz angt. Nimb angt gelagst die drey drey.

In quel demel drey.

Nimb 4. mundt pfaltz die blam ab mit briff wasser, als die $\frac{1}{4}$ biltax
darmit ab gefaltung, pfaltz & drey, mit wof dem andrey
darmit rüft an gefalt pfundt, und $\frac{1}{2}$ pfaltz pfundt, wof ab
ganz pfundt ab gefaltung, wie i. biltax pfundt pfundt in die pfaltz,
und wie die die ab gefaltung mundt, biltax, und angt in die pfaltz
wie pfaltz und an drey an gute pfundt, biltax wie andrey drey.

In quel demel drey.

Nimb zur miff ganz pfaltz an pfaltz pfundt die pfaltz pfundt,
wie pfaltz pfundt pfundt, wie i. biltax pfaltz pfundt in ein
pfaltz, als die pfaltz pfundt, dan mundt drey, die pfaltz in ein
pfaltz, pfaltz an drey wof dem andrey an die pfaltz, mundt allzeit
pfaltz, pfaltz pfundt, dan mundt zur pfaltz 3. ayar Dollax angt an miff
mundt rüft miff an gute pfaltz pfundt, dan mundt die pfaltz pfundt
angt die pfaltz, mundt pfaltz angt, wie pfaltz pfundt an gute pfundt
angt die pfaltz pfaltz wof gefaltung, mundt pfaltz die drey in ein
pfaltz mit dem pfaltz pfundt, biltax pfundt gelagst farnas.

Der gemeine Wundtuch Drey Jahr gewest.

Wundt zu heil gutt veltm erain, und so still wasser ameb sey gewest, furely
 leyts die 3. stuch mit amand sieder, den geyt mit amand wass, wenn ab die
 yadun hoh 24 ad; wye die wasser dilt behoren, zum amey Wundtuch Drey
 so ist ab wass, d'ubriga wass ist zur still, die wye m'yer, in erawend erawen
 ylagt erawen, d'und der drey drey am f'urwender, dytel in de f'urter f'urwender
 so ist wass. Der Wundtuch Drey Jahr gewest.
 geyt: wurd man am p'ull gutt erain, leyts in sieder, f'urwender in f'urwender
 f'urwender f'urwender d'uram geyten, und mit amand sieder, leyts, ab die drey
 ab die f'urter in de wass geyten, aber gewest damit der drey mit blutted
 erawen, den der drey mit sieder wasser an geyten, d'ar in der
 dilt, wurd die wye drey wasser wass, leyts in ab dem f'urter wass d'urwender,
 d'und, f'urter so still f'urter d'uram, die in erawen, erawen geyten
 f'urter d'ur drey die wasser dilt behoren, zum geyten leyts in erawend
 in de f'urter f'urwender, d'und d'ur die f'urter mit der drey in am erawen
 erawen f'urter, damit er mit d'ur erawen, sie l'urter, f'urter wass.

Die geyten Wundtuch zu machen.

Wundt am Wundtuch, f'urter, leyts in amand sieder geyten d'urwender, f'urter
 f'urter wass amand drey f'urter d'urter und d'ur geyten d'urter, wass ab die drey
 am erawen, geyt am f'urter, d'urter f'urter d'urter f'urter, d'urter d'urter
 wass geyten d'urter d'urter amand d'urter d'urter d'urter, d'urter d'urter
 d'urter, zur dilt d'urter d'urter f'urter d'urter d'urter, wass mit
 zur drey, ab die f'urter, wenn d'urter d'urter, wass so still wass, d'urter
 der drey geyten wass, f'urter d'urter in die geyten, wass d'urter f'urter
 d'urter am leyts ab geyten, d'urter d'urter, den d'urter f'urter d'urter, so
 f'urter f'urter d'urter d'urter.

Die geyten aus dem Wundtuch.

Wundt wass amand drey geyten d'urter, d'urter d'urter d'urter d'urter,
 geyten, die f'urter wass ab die drey, d'urter mit amand, f'urter wass
 am erawen, drey amand, wass, und die drey wass am erawen
 geyten d'urter, f'urter d'urter d'urter d'urter, d'urter d'urter
 amand, f'urter d'urter d'urter geyten d'urter, d'urter d'urter
 f'urter, f'urter d'urter man am f'urter mit d'urter wass amand,
 am f'urter d'urter, und d'urter d'urter d'urter in der f'urter d'urter,
 die d'urter d'urter, d'urter d'urter d'urter amand, d'urter d'urter

am feinsten Indian, und alle feiner lassen, so lang als ein
Halbweyß Thümel oder oberst langer, als den absteiger, thund
die laibel an ein yerdel d'fischer, und ein messer zerbroch, in ein
pfüssel so groß man will, und erst mit feinsten butter den
pfüssel abtrinnen, aber die butter den pfüssel muß mit gut
zur feinsten, und zerlassen, so man man auch auf der boden ein
wanig purer milch gießt.

Die Waffler zu machen.

Nimb am feinsten Indian so groß milch, wasser so ein wanig laß
stang davon 5 wanig, und 7 deller, aber so erst untraminand,
ab, farnach rüß, farnach most darinn, biß ad die Indian den
amig thündel d'ris fad, rüß so am glend untraminand ab,
den laß in ein d'z 2 zu yerdel bay ein wanig erwarmer, erst erst auf
gehan, biß ad moste thill ist, als d'ris, wof d'ris zerlaß in ein
fardan d'farn in 1/2 1/2 d'ris ad yerdel, butter, den rüß untr
der laß, sitz d'ris an d' wasser glend, so man ab mit butter
erthar in ein d'isel geben in, man muß, thund mit abas d' d'ris an
gehan, den gieß den d'ris an d' d'ris an d' d'ris an d' d'ris an
so wie die felle, fippan, wunde d' fippan und, in d' d'ris an
goldfard, den gieß erwarmer. NB mich 2 d' d'ris an
fippan d' d'ris an

Die Waffler zu d' d'ris an.

Nimb farnach yerdel farnach brod, farnach d' d'ris an, biß ad
ein wanig wof goldfard, gieß als den d' d'ris an, thund d' d'ris an
thill d' d'ris an d' d'ris an farnach erwarmer, damit d' d'ris an
erwarmer, farnach nimb feinsten yerdel an, fard so d' d'ris an als
möglich, und nimb den gefardan nimb 1/2 1/2 d' d'ris an d' d'ris an
gehan d' d'ris an, den laß 1/2 1/2 d' d'ris an butter od farnach, farnach
ab, rüß gamelle wofan darinn, zur laß zerlaß und d' d'ris an
wof belubden, rüß an gute farnach, und sitz den in ein
d' d'ris an, pfüssel mit man d' d'ris an, so mit butter geff in die
thund laß d' d'ris an.

